

**BAND
241**

STATISTIK VON BADEN-WÜRTTEMBERG

Gemeindestatistik 1977

Heft 2

**Wahl zum achten Deutschen Bundestag
am 3. Oktober 1976**

**Endgültiges Ergebnis der Wahl in den Wahlkreisen,
in den Stadt- und Landkreisen sowie in den Gemeinden
Baden-Württembergs**

Vorwort

Dem gesetzlichen Auftrag und langjähriger Übung folgend legt das Statistische Landesamt eine Dokumentation der endgültigen Ergebnisse der Wahl zum achten Deutschen Bundestag am 3. Oktober 1976 vor.

Der Band enthält Ergebnisaufzeichnungen für das Bundesgebiet und die Länder sowie für die Bundestagswahlkreise, Stadtkreise, Landkreise und Gemeinden des Landes Baden-Württemberg. Neben den Absolutwerten werden auch Relativwerte über Wahlbeteiligung und Stimmenverteilung gebracht. Vergleichsangaben von der vorangegangenen Bundestagswahl 1972 enthalten die Nachweisungen für das Bundesgebiet, die Länder und die Wahlkreise Baden-Württembergs. Die Tabellen der Repräsentativen Bundestagswahlstatistik liefern Aussagen über Wahlbeteiligung und Stimmabgabe nach Geschlecht und Alter der Wähler. Im Anhang ist das Bundeswahlgesetz in der bei der Bundestagswahl 1976 geltenden Fassung abgedruckt; außerdem findet sich dort ein Verzeichnis der Wahlbewerber im Land Baden-Württemberg.

Das Statistische Landesamt dankt allen Stellen und Personen, die es bei der Durchführung der Bundestagswahlstatistik 1976 unterstützt haben. Besonders gilt dies für den Herrn Landeswahlleiter des Landes Baden-Württemberg, Ltd. Ministerialrat Dr. Heer beim Innenministerium, die Herren Kreiswahlleiter sowie die Bürgermeisterämter der Gemeinden, in denen Stichprobenwahlbezirke der Repräsentativen Bundestagswahlstatistik lagen.

Der vorliegende Band wurde in der Abteilung 7 "Rechenzentrum, Mathematisch-statistische Methoden, Struktur- und Regionaldatenbank, Regionalstatistik, Wahlen" bearbeitet.

Stuttgart, im Mai 1977

Statistisches Landesamt
Baden-Württemberg

Professor Dr. Klaus Szameitat
Präsident

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
Karte: Wahlkreiseinteilung Baden-Württembergs	7
Vorbemerkungen	9
Erläuterungen zu den Tabellen	10

Tabellen

1. Ergebnisse der Wahl zum 8. Deutschen Bundestag am 3.10.1976 in den Ländern und im Bundesgebiet mit Vergleichsangaben von 1972	
a) Wahlberechtigte, Wähler und Erststimmen	12
b) Wahlberechtigte, Wähler und Zweitstimmen	13
c) Sitzverteilung im Deutschen Bundestag nach Parteien und Ländern	14
2. Ergebnisse der Wahl zum 8. Deutschen Bundestag am 3.10.1976 in den Wahlkreisen Baden-Württembergs mit Vergleichsangaben von 1972	15
3. Briefwahlergebnisse der Wahl zum 8. Deutschen Bundestag am 3.10.1976 in den Wahlkreisen Baden-Württembergs	52
4. Wahlergebnisse in den Gemeinden sowie Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs (ohne Ergebnisse der Briefwahl)	56

	Seite		
Regierungsbezirk Stuttgart		Stadtkreise	
Stadtkreis		Heidelberg	100
Stuttgart	56	Mannheim	100
Landkreise		Landkreise	
Böblingen	56	Neckar-Odenwald-Kreis	100
Esslingen	58	Rhein-Neckar-Kreis	104
Göppingen	62	Stadtkreis	
Ludwigsburg	66	Pforzheim	108
Rems-Murr-Kreis	70	Landkreise	
Stadtkreis		Calw	110
Heilbronn	74	Enzkreis	112
Landkreise		Freudenstadt	114
Heilbronn	74	Regierungsbezirk Freiburg	
Hohenlohekreis	80	Stadtkreis	
Schwäbisch Hall	82	Freiburg im Breisgau	118
Main-Tauber-Kreis	84	Landkreise	
Heidenheim	86	Breisgau-Hochschwarzwald	118
Ostalbkreis	88	Emmendingen	122
Regierungsbezirk Karlsruhe		Ortenaukreis	126
Stadtkreise		Rottweil	130
Baden-Baden	94	Schwarzwald-Baar-Kreis	134
Karlsruhe	94	Tuttlingen	136
Landkreise		Konstanz	140
Karlsruhe	94	Lörrach	142
Rastatt	98	Waldshut	146

	Seite		Seite
Regierungsbezirk Tübingen			
Landkreise		Landkreise	
Reutlingen	152	Alb-Donau-Kreis	158
Tübingen	154	Biberach	164
Zollernalbkreis	156	Bodenseekreis	170
Stadtkreis		Ravensburg	172
Ulm	158	Sigmaringen	176

5. Ergebnisse der Repräsentativen Bundestagswahlstatistik 1976 in Baden-Württemberg mit Vergleichsangaben von 1972

a) Wahlberechtigte, Wähler sowie Wahlbeteiligung nach Geschlecht und Altersgruppen	180
b) Stimmabgabe nach Geschlecht und Altersgruppen der Wähler	181

Anhang

Rechtsgrundlagen: Bundeswahlgesetz mit Anlage (Wahlkreiseinteilung) sowie Auszug aus der Bundeswahlordnung (§ 82: Wahlstatistische Auszählungen)	185
--	-----

Die Wahlbewerber im Land Baden-Württemberg

a) Kreiswahlvorschläge	206
b) Landeslisten	213
c) Alphabetisches Verzeichnis der gewählten Bewerber	219

Wahlkreiseinteilung Baden-Württembergs für die Wahl zum 8. Deutschen Bundestag

- Landes- und Regierungsbezirksgrenze
- Regionsgrenze
- Stadt- und Landkreisgrenze
- Wahlkreisgrenze

- 164 Stuttgart I
- 165 Stuttgart II
- 166 Stuttgart III
- 167 Ludwigsburg
- 168 Heilbronn
- 169 Leonberg – Vaihingen
- 170 Nürtingen
- 171 Esslingen
- 172 Göppingen
- 173 Ulm
- 174 Aalen – Heidenheim
- 175 Schwäbisch Gmünd – Backnang
- 176 Crailsheim
- 177 Waiblingen
- 178 Karlsruhe
- 179 Mannheim I
- 180 Mannheim II
- 181 Heidelberg – Stadt
- 182 Pforzheim – Karlsruhe – Land I
- 183 Bruchsal – Karlsruhe – Land II
- 184 Heidelberg – Land – Sinsheim
- 185 Tauberbischofsheim
- 186 Konstanz
- 187 Donaueschingen
- 188 Waldshut
- 189 Lörrach – Müllheim
- 190 Freiburg
- 191 Emmendingen – Wolfach
- 192 Offenburg
- 193 Rastatt
- 194 Reutlingen
- 195 Calw
- 196 Rottweil
- 197 Balingen
- 198 Biberach
- 199 Ravensburg



Vorbemerkungen

Der achte Deutsche Bundestag ist am 3. Oktober 1976 gewählt worden. Rechtsgrundlagen der Wahl waren Artikel 38 des Grundgesetzes für die Bundesrepublik Deutschland, das Bundeswahlgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 1. September 1975 (BGBl. I S. 2325) und die Bundeswahlordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. September 1975 (BGBl. I S. 2384). Bundeswahlgesetz und Bundeswahlordnung enthalten gegenüber der letzten Bundestagswahl am 19. November 1972 zahlreiche Änderungen. Im Wesentlichen betreffen diese Änderungen die räumlichen Voraussetzungen des Wahlrechts, die Wahlausschlußgründe, die Aufstellung der Parteibewerber, die Wahlkreiseinteilung, die Besetzung und Beschlußfähigkeit der Wahlvorstände sowie die Eintragung der Wahlberechtigten in das Wählerverzeichnis von Amts wegen und auf Antrag.

Das Wahlsystem blieb unverändert. Nach Artikel 38 des Grundgesetzes werden die Abgeordneten des Deutschen Bundestages in allgemeiner, unmittelbarer, freier, gleicher und geheimer Wahl gewählt. Das Grundgesetz enthält nur diese Wahlrechtsgrundsätze, jedoch keine Bestimmungen über das Wahlsystem. Im geltenden Bundeswahlrecht hat sich der Gesetzgeber für ein mit der Personenwahl verbundenes Verhältniswahlsystem entschieden. Danach werden von den im Bundesgebiet ohne Berlin zu wählenden 496 Abgeordneten 248 nach Kreiswahlvorschlägen in den Wahlkreisen und ebenfalls 248 nach Landeswahlvorschlägen (Landeslisten) gewählt; solange der Anwendung des Bundeswahlgesetzes in Berlin noch Hindernisse entgegenstehen, werden die auf das Land Berlin entfallenden 22 Abgeordneten vom Abgeordnetenhaus von Berlin gewählt. Jeder Wähler hat zwei Stimmen, eine Erststimme für die Wahl des Wahlkreisabgeordneten und eine Zweitstimme für die Wahl einer Landesliste. In jedem Wahlkreis wird ein Abgeordneter gewählt; gewählt ist der Bewerber, der die meisten Erststimmen auf sich vereinigt. Für die Verteilung der nach Landeslisten zu besetzenden Sitze werden die für jede Landesliste abgegebenen Zweitstimmen zusammengezählt. Die Sitze werden auf die Landeslisten nach dem Höchstzahlverfahren d'Hondt verteilt und nach demselben Verfahren auf die beteiligten Landeslisten weiter verteilt. Von der so ermittelten Zahl der Abgeordneten einer Landesliste wird die Zahl der erfolgreichen Wahlkreisbewerber dieser Partei abgezogen. Bei der Verteilung der Sitze auf die Landeslisten werden nur Parteien berücksichtigt, die mindestens 5% der im Bundesgebiet abgegebenen gültigen Zweitstimmen erhalten oder in mindestens drei Wahlkreisen ein Wahlkreismandat mit der Mehrheit der Erststimmen erlangt haben.

Zur Bundestagswahl 1976 traten in Baden-Württemberg zwölf Parteien an. Die Landesliste der Aktionsgemeinschaft VIERTE PARTEI (AVP) mußte allerdings vom Landeswahlausschuß zurückgewiesen werden, weil sie verspätet eingereicht worden war. Auch die Landesliste der 5%-BLOCK Partei konnte vom Landeswahlausschuß nicht zugelassen werden, da sie

ohne die vorgeschriebenen 2000 Unterschriften eingereicht worden war. Diese Partei hatte jedoch einen gültigen Kreiswahlvorschlag vorgelegt und ist deshalb den an der Bundestagswahl tatsächlich teilnehmenden Parteien zuzurechnen. Von diesen elf Parteien traten fünf in allen 36 baden-württembergischen Wahlkreisen sowie mit der Landesliste auf:

CDU	Christlich Demokratische Union Deutschlands
SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
FDP/DVP	Freie Demokratische Partei/Demokratische Volkspartei
DKP	Deutsche Kommunistische Partei
NPD	Nationaldemokratische Partei Deutschlands

Die übrigen sechs Parteien und die sechs Einzelbewerber beteiligten sich wie folgt an der Wahl:

AUD	Aktionsgemeinschaft Unabhängiger Deutscher (Kreiswahlvorschläge in den Wahlkreisen 164 – 172, 174, 175, 177, 182, 186, 188 – 190, 192, 194, 195 und 199 sowie Landesliste)
EAP	Europäische Arbeiterpartei (Kreiswahlvorschläge in den Wahlkreisen 164 – 166 und 179 sowie Landesliste)
GIM	Gruppe Internationale Marxisten (Kreiswahlvorschläge in den Wahlkreisen 166, 171, 179, 190 und 194 sowie Landesliste)
KPD	Kommunistische Partei Deutschlands (Kreiswahlvorschläge in den Wahlkreisen 164, 178, 179, 190 und 191 sowie Landesliste)
KBW	Kommunistischer Bund Westdeutschland (Kreiswahlvorschläge in den Wahlkreisen 164 – 167, 177 – 186, 190 – 192, 194 und 199 sowie Landesliste)
5%-BL	5%-BLOCK Partei (Kreiswahlvorschlag im Wahlkreis 194)
EINZBEW	Einzelbewerber, Wählergruppen (Wahlkreis 165: Pape, Martin; Wahlkreis 166: Hundsdoerfer, Ulrich; Wahlkreis 167: Sauer, Irmgard; Wahlkreis 179: Dr. jur. Wenger, Johannes Martin; Wahlkreis 190: Vogel, Elsa; Wahlkreis 191: Peter, Emil).

An der Bundestagswahl am 19. November 1972 nahmen in Baden-Württemberg sieben Parteien und drei Einzelbewerber teil: CDU, SPD, FDP/DVP, DKP und die NPD in allen 36 Wahlkreisen und mit der Landesliste, die EFP (Europäische Föderalistische Partei) mit Kreiswahlvorschlägen in den Wahlkreisen 187 und 197 sowie mit der Landesliste, die FSU (Freisoziale Union-Demokratische Mitte) mit Kreiswahlvorschlägen in den Wahlkreisen 175 und 186. Einzelbewerber kandidierten in den Wahlkreisen 164 (Wählergruppe Pape), 168 (Ludwig, Klaus) und 177 (Palmer, Helmut).

Erläuterungen zu den Tabellen

Allgemeine Hinweise

Die in den Tabellen 1 - 4 wiedergegebenen Zahlenangaben sind den amtlichen Wahlunterlagen (Zusammenstellungen der Kreis- und Landeswahlleiter sowie des Bundeswahlleiters) entnommen. In den Tabellen vorkommende Berechnungen, nämlich die Ziffern der Wahlbeteiligung und der Stimmenanteile, wurden vom Statistischen Landesamt vorgenommen. Die Tabellen 2 und 4 wurden mit einer elektronischen Datenverarbeitungsanlage erstellt. Namen und Bezeichnungen konnten nur mit den auf dieser Anlage vorhandenen Schriftzeichen in Großbuchstaben geschrieben werden. Deshalb war es nicht möglich, in allen Fällen die amtliche Schreibweise, z.B. von Gemeindenamen, anzuwenden; da außerdem nur eine begrenzte Zahl von Schreibstellen zur Verfügung stand, mußten teilweise Abkürzungen verwendet werden.

Hinweise zu den einzelnen Tabellen

Tabellen 1a, 1b und 1c

Wahlergebnisse in den Ländern und im Bundesgebiet

In den Tabellen 1a und 1b sind die zusammengefaßten endgültigen Ergebnisse der Bundestagswahlen 1976 und 1972 in den einzelnen Ländern und im Bundesgebiet (ohne Berlin) dargestellt. Nachgewiesen sind die Zahlen der Wahlberechtigten und Wähler, die Zahlen der ungültigen und der gültigen Stimmen sowie deren Verteilung auf die Wahlvorschläge. (Tabelle 1a: Erststimmen, Tabelle 1b: Zweitstimmen). Neben den Absolutzahlen sind auch Prozentangaben über Wahlbeteiligung, Ungültigkeitsquote und Stimmenverteilung nachgewiesen. Tabelle 1c enthält eine Übersicht über die Sitzverteilung im Deutschen Bundestag nach Parteien und Ländern 1976 und 1972 und zwar jeweils nach dem Stand am Tag der Wahl.

Tabelle 2

Wahlergebnisse in den Wahlkreisen Baden-Württembergs

In dieser Tabelle werden die Ergebnisse der Bundestagswahlen 1976 und 1972 in den einzelnen Wahlkreisen dargestellt. Der besseren Übersichtlichkeit halber wurde für jeden Wahlkreis ein gesondertes Blatt ausgedruckt. Nachgewiesen werden nach den Angaben über die Mehrheit der Erst- und der Zweitstimmen die Zahlen der Wahlberechtigten, der Wähler, der ungültigen und gültigen Erst-/Zweitstimmen sowie deren Verteilung auf die Wahlvorschläge. Für die Wahljahre 1976 und 1972 sowie bei den Angaben über die Veränderungen finden sich jeweils in der ersten Spalte Absolutzahlen, in der zweiten Spalte Prozentzahlen. In der Zeile „Wähler“ gibt die Prozentzahl für beide Wahljahre die Wahlbeteiligung an. In allen Fällen, in denen gegenüber 1972 eine absolute Zunahme der Stimmenzahlen von 0 auf ... nachzuweisen wäre — weil 1972 keine Wahlvorschläge vorhanden waren — findet sich in der Spalte Veränderung/Prozent keine Angabe.

Bezüglich der Vergleichsangaben von 1972 ist darauf hinzuweisen, daß es sich hierbei um Ergebnisse von Umrechnungen handelt. Diese Umrechnungen waren erforderlich, weil durch das Gesetz zur Änderung des Bundeswahlgesetzes vom 24. Juni 1975 (BGBl. I S. 1593) die Wahlkreiseinteilung modifiziert wurde.

Tabelle 3

Briefwahlergebnisse in den Wahlkreisen Baden-Württembergs

Diese Tabelle enthält die Ergebnisse der Briefwahl in den Wahlkreisen Baden-Württembergs. Nachgewiesen werden die Zahlen der Briefwähler, der ungültigen und gültigen Erst-/Zweitstimmen sowie deren Verteilung auf die Wahlvorschläge.

In der jeweils ersten Zeile finden sich Absolutzahlen, in der jeweils zweiten Zeile Prozentzahlen, wobei die Prozentzahl in der Spalte „Briefwähler insgesamt“ den Anteil der Briefwähler an der Gesamtzahl der Wähler angibt.

Tabelle 4

Wahlergebnisse in den Gemeinden sowie Stadt- und Landkreisen

In dieser Tabelle sind die Ergebnisse der Bundestagswahl 1976 in den Gemeinden sowie Stadt- und Landkreisen des Landes Baden-Württemberg dargestellt. Aufgeführt sind die Zahlen der Wahlberechtigten insgesamt, der Wähler ohne und mit einfachem Wahlschein (also ohne Briefwähler), die von diesen abgegebenen ungültigen und gültigen Erst-/Zweitstimmen sowie deren Verteilung auf die Wahlvorschläge.

Nach den Zahlen der Wahlberechtigten, Wähler und der Wahlbeteiligung sind in der ersten Zeile die Erststimmen und in der zweiten Zeile die Zweitstimmen, jeweils in Absolut- und Prozentzahlen, nachgewiesen. Die Wahlbeteiligung ist abweichend von den Tabellen 1 und 2 wie folgt berechnet: Verhältnis Zahl der Wähler ohne Wahlschein zu Zahl der Wahlberechtigten ohne Wahlschein. Die Zahlen der Wahlberechtigten bzw. Wähler mit Wahlschein sind in Tabelle 4 aus Raumgründen nicht dargestellt; aus den Zahlenangaben über Wahlberechtigte und Wähler kann die Wahlbeteiligung deshalb nicht errechnet werden.

Tabellen 5a und 5b

Ergebnisse der Repräsentativen Bundestagswahlstatistik 1976 in Baden-Württemberg

Diese zwei Tabellen geben die Ergebnisse der gesetzlich vorgeschriebenen Repräsentativen Bundestagswahlstatistik 1976 (mit Vergleichswerten der Bundestagswahl 1972) wieder. In der Tabelle 5a sind die Zahlen der Wahlberechtigten, Wähler und die Wahlbeteiligung nach Geschlecht und zehn Altersgruppen und in Tabelle 5b die Stimmabgabe nach Geschlecht und fünf Altersgruppen der Wähler nachgewiesen.

Die Repräsentative Bundestagswahlstatistik wurde in insgesamt 141 Wahlbezirken des Landes — unter strengster Beachtung der zum Schutz des Wahlheimnisses bestehenden Vorschriften — durchgeführt. Von den rund 6,12 Millionen Wahlberechtigten in Baden-Württemberg waren 123 200 Wahlberechtigte, d.h. 2,01%, erfaßt.

Um von den Stichprobenwerten zu voll vergleichbaren Totalzahlen zu kommen, wurden die Repräsentativergebnisse an die aus der allgemeinen Bundestagswahlstatistik bekannten Randwerte angepaßt und mit den sich ergebenden effektiven Auswahlätzen reziprok hochgerechnet.¹

¹ Vergl. hierzu den Beitrag „Wahlstichprobe zur Bundestagswahl 1976“ in Heft 1/1977 der Monatsschrift „Baden-Württemberg in Wort und Zahl“.

Tabellen

1. Ergebnisse der Wahl zum 8. Deutschen Bundestag am 3. 10. 1976 in den Ländern und im Bundesgebiet mit Vergleichsangaben von 1972

a) Wahlberechtigte, Wähler und Erststimmen

Bezeichnung	Einheit	Wahljahr	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Bundesgebiet ohne Berlin
Wahlberechtigte	Anz.	1976	1 864 033	1 287 473	5 205 680	528 346	12 118 533	3 899 454	2 676 890	6 118 464	7 547 820	811 322	42 058 015
	Anz.	1972	1 839 177	1 348 617	5 126 515	540 928	11 992 806	3 841 104	2 623 690	5 960 714	7 375 146	797 605	41 446 302
Wähler	Anz.	1976	1 687 951	1 173 082	4 757 376	475 582	11 066 546	3 585 275	2 448 946	5 452 370	6 764 839	753 786	38 165 753
	Anz.	1972	1 665 020	1 242 832	4 684 898	492 431	11 005 807	3 522 483	2 404 007	5 376 985	6 626 216	740 910	37 761 589
Wahlbeteiligung	%	1976	90,6	91,1	91,4	90,0	91,3	91,9	91,5	89,1	89,6	92,9	90,7
	%	1972	90,5	92,2	91,4	91,0	91,8	91,7	91,6	90,2	89,8	92,9	91,1
Ungültige Erststimmen	Anz.	1976	14 325	6 661	109 778	3 474	107 261	41 244	27 477	67 844	82 213	9 832	470 109
	Anz.	1972	18 468	7 753	46 809	4 861	128 101	36 907	33 295	70 981	97 596	13 039	457 810
	%	1976	0,8	0,8	2,3	0,7	1,0	1,2	1,1	1,2	1,2	1,3	1,2
	%	1972	1,1	0,6	1,0	1,0	1,2	1,0	1,4	1,3	1,5	1,8	1,2
Gültige Erststimmen	Anz.	1976	1 673 626	1 166 421	4 647 598	472 108	10 959 285	3 544 031	2 421 469	5 384 526	6 682 626	743 954	37 695 644
	Anz.	1972	1 646 552	1 235 079	4 638 089	487 570	10 877 706	3 485 576	2 370 712	5 306 004	6 528 620	727 871	37 303 779
SPD	Anz.	1976	803 601	632 991	2 182 156	256 721	5 251 009	1 660 580	1 026 588	2 060 398	2 249 609	347 668	16 471 321
	Anz.	1972	858 081	742 999	2 389 346	301 190	5 743 844	1 856 417	1 128 019	2 268 696	2 572 250	367 397	18 228 239
	%	1976	48,0	54,3	47,0	54,4	47,9	46,9	42,4	38,3	33,7	46,7	43,7
	%	1972	52,1	60,2	51,5	61,8	52,8	53,3	47,6	42,8	39,4	50,5	48,9
CDU	Anz.	1976	745 302	420 932	2 147 647	154 642	4 907 990	1 597 948	1 214 976	2 887 782	-	345 938	14 423 157
	Anz.	1972	705 966	411 876	2 007 358	145 418	4 517 830	1 411 018	1 105 288	2 679 772	-	320 297	13 304 813
	%	1976	44,5	36,1	46,2	32,8	44,8	45,1	50,2	53,6	-	46,5	38,3
	%	1972	42,9	33,3	43,3	29,8	41,5	40,5	46,6	50,5	-	44,0	35,7
CSU	Anz.	1976	-	-	-	-	-	-	-	-	4 008 514	-	4 008 514
	Anz.	1972	-	-	-	-	-	-	-	-	3 620 625	-	3 620 625
	%	1976	-	-	-	-	-	-	-	-	60,0	-	10,6
	%	1972	-	-	-	-	-	-	-	-	55,5	-	9,7
FDP ¹⁾	Anz.	1976	112 007	94 599	283 448	51 656	703 914	244 232	157 468	375 122	353 354	41 883	2 417 683
	Anz.	1972	69 583	65 752	207 187	34 786	530 974	183 553	113 062	296 286	260 019	29 311	1 790 513
	%	1976	6,7	8,1	6,1	10,9	6,4	6,9	6,5	7,0	5,3	5,6	6,4
	%	1972	4,2	5,3	4,5	7,1	4,9	5,3	4,8	5,6	4,0	4,0	4,8
AUD	Anz.	1976	940	802	434	148	1 299	-	127	8 746	6 571	423	19 490
	%	1976	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	-	0,0	0,2	0,1	0,1	0,1
AVP ²⁾	Anz.	1976	87	-	-	-	2 015	416	118	-	-	-	2 636
	%	1976	0,0	-	-	-	0,0	0,0	0,0	-	-	-	0,0
C.B.V. ³⁾	Anz.	1976	-	-	-	-	-	-	-	-	4 876	-	4 876
	%	1976	-	-	-	-	-	-	-	-	0,1	-	0,0
DKP	Anz.	1976	5 262	11 650	16 055	4 498	56 610	22 157	9 525	19 147	21 452	4 499	170 855
	Anz.	1972	3 931	8 650	11 689	3 863	49 611	16 925	9 227	16 807	19 890	5 665	146 258
	%	1976	0,3	1,0	0,3	1,0	0,5	0,6	0,4	0,4	0,3	0,6	0,5
	%	1972	0,2	0,7	0,3	0,8	0,5	0,5	0,4	0,3	0,3	0,8	0,4
EAP	Anz.	1976	-	126	493	242	1 019	452	236	163	446	-	3 177
	%	1976	-	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	0,0
5%-BLOCK	Anz.	1976	-	-	-	-	112	-	-	166	707	-	985
	%	1976	-	-	-	-	0,0	-	-	0,0	0,0	-	0,0
GIM	Anz.	1976	-	359	197	-	143	134	-	1 100	104	-	2 037
	%	1976	-	0,0	0,0	-	0,0	0,0	-	0,0	0,0	-	0,0
KPD	Anz.	1976	185	1 055	410	515	2 426	822	261	772	2 376	-	8 822
	%	1976	0,0	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	0,0
KBW	Anz.	1976	1 089	1 193	4 544	2 022	3 038	3 908	994	4 626	-	-	21 414
	%	1976	0,1	0,1	0,1	0,4	0,0	0,1	0,0	0,1	-	-	0,1
NPD	Anz.	1976	4 945	2 714	12 128	1 664	27 243	12 797	11 176	25 201	34 617	3 543	136 028
	Anz.	1972	7 811	4 494	22 068	2 313	33 187	17 329	14 816	36 134	51 026	5 211	194 389
	%	1976	0,3	0,2	0,3	0,4	0,2	0,4	0,5	0,5	0,5	0,5	0,4
	%	1972	0,5	0,4	0,5	0,5	0,3	0,5	0,6	0,7	0,8	0,7	0,5
REP ⁴⁾	Anz.	1976	-	-	-	-	227	-	-	-	-	-	227
	%	1976	-	-	-	-	0,0	-	-	-	-	-	0,0
UAP ⁵⁾	Anz.	1976	-	-	-	-	499	-	-	-	-	-	499
	%	1976	-	-	-	-	0,0	-	-	-	-	-	0,0
VL ⁶⁾	Anz.	1976	-	-	-	-	217	-	-	-	-	-	217
	%	1976	-	-	-	-	0,0	-	-	-	-	-	0,0
EINZBEW	Anz.	1976	208	-	86	-	1 524	585	-	1 303	-	-	3 706
	Anz.	1972	-	-	-	-	-	-	300	7 428	1 769	-	9 497
	%	1976	0,0	-	0,0	-	0,0	0,0	-	0,0	-	-	0,0
	%	1972	-	-	-	-	-	-	0,0	0,1	0,0	-	0,0
EFP	Anz.	1972	816	1 099	358	-	1 750	334	-	603	2 621	-	7 581
	%	1972	0,0	0,1	0,0	-	0,0	0,0	-	0,0	0,0	-	0,0
FSU	Anz.	1972	364	209	83	-	510	-	-	278	420	-	1 864
	%	1972	0,0	0,0	0,0	-	0,0	-	-	0,0	0,0	-	0,0

1) In Baden-Württemberg FDP/DVP.- 2) Aktionsgemeinschaft VIERTER PARTEI.- 3) Christliche Bayerische Volkspartei (Bayerische Patriotenbewegung).- 4) RECHT und FREIHEIT PARTEI.- 5) Unabhängige Arbeiter-Partei (Deutsche Sozialisten).- 6) VEREINIGTE LINKE.

Noch: 1. Ergebnisse der Wahl zum 8. Deutschen Bundestag am 3.10.1976 in den Ländern und im Bundesgebiet mit Vergleichsangaben von 1972

b) Wahlberechtigte, Wähler und Zweitstimmen

Bezeichnung	Einheit	Wahljahr	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Bundesgebiet ohne Berlin
Wahlberechtigte	Anz.	1976	1 864 033	1 287 473	5 205 680	528 346	12 118 533	3 899 454	2 676 890	6 118 464	7 547 820	811 322	42 058 015
	Anz.	1972	1 839 177	1 348 617	5 126 515	540 928	11 992 806	3 841 104	2 623 690	5 960 714	7 375 146	797 605	41 446 302
Wähler	Anz.	1976	1 687 951	1 173 082	4 757 376	475 582	11 066 546	3 585 275	2 448 946	5 452 370	6 764 839	753 786	38 165 753
	Anz.	1972	1 665 020	1 242 832	4 684 898	492 431	11 005 807	3 522 483	2 404 007	5 376 985	6 626 216	740 910	37 761 589
Wahlbeteiligung	%	1976	90,6	91,1	91,4	90,0	91,3	91,9	91,5	89,1	89,6	92,9	90,7
	%	1972	90,5	92,2	91,4	91,0	91,8	91,7	91,6	90,2	89,8	92,9	91,1
Ungültige Zweitstimmen	Anz.	1976	7 865	4 995	98 398	2 594	76 984	27 273	19 693	46 836	51 144	7 471	343 253
	Anz.	1972	10 864	5 767	32 424	3 546	71 169	23 647	26 146	54 852	62 426	10 998	301 839
	%	1976	0,5	0,4	2,1	0,5	0,7	0,8	0,8	0,9	0,8	1,0	0,9
	%	1972	0,7	0,5	0,7	0,7	0,6	0,7	1,1	1,0	0,9	1,5	0,8
Gültige Zweitstimmen	Anz.	1976	1 680 086	1 168 087	4 658 978	472 988	10 989 562	3 558 002	2 429 253	5 405 534	6 713 695	746 315	37 822 500
	Anz.	1972	1 654 156	1 237 065	4 652 474	488 885	10 934 638	3 498 836	2 377 861	5 322 133	6 563 790	729 912	37 459 750
SPD	Anz.	1976	779 599	614 284	2 129 502	255 544	5 153 959	1 626 365	1 013 574	1 980 313	2 201 692	344 187	16 099 019
	Anz.	1972	804 446	673 517	2 235 911	284 028	5 509 886	1 697 322	1 067 953	2 069 169	2 483 136	349 801	17 175 169
	%	1976	46,4	52,6	45,7	54,0	46,9	45,7	41,7	36,6	32,8	46,1	42,6
	%	1972	48,6	54,4	48,1	58,1	50,4	48,5	44,9	38,9	37,8	47,9	45,8
CDU	Anz.	1976	740 927	418 994	2 129 143	153 842	4 892 278	1 593 695	1 211 208	2 882 365	-	344 850	14 367 302
	Anz.	1972	695 140	411 974	1 988 720	144 471	4 484 657	1 409 771	1 090 339	2 648 810	-	316 955	13 190 837
	%	1976	44,1	35,9	45,7	32,5	44,5	44,8	49,9	53,3	-	46,2	38,0
	%	1972	42,0	33,3	42,7	29,6	41,0	40,3	45,9	49,8	-	43,4	35,2
CSU	Anz.	1976	-	-	-	-	-	-	-	-	4 027 499	-	4 027 499
	Anz.	1972	-	-	-	-	-	-	-	-	3 615 183	-	3 615 183
	%	1976	-	-	-	-	-	-	-	-	60,0	-	10,6
	%	1972	-	-	-	-	-	-	-	-	55,1	-	9,7
FDP ¹⁾	Anz.	1976	147 622	118 969	369 526	55 903	860 331	300 864	183 575	489 661	419 335	49 299	2 995 085
	Anz.	1972	141 497	138 607	393 282	54 428	856 963	355 558	193 499	544 832	399 554	51 762	3 129 982
	%	1976	8,8	10,2	7,9	11,8	7,8	8,5	7,6	9,1	6,2	6,6	7,9
	%	1972	8,6	11,2	8,5	11,1	7,8	10,2	8,1	10,2	6,1	7,1	8,4
AUD	Anz.	1976	1 088	831	-	-	4 928	2 113	-	7 509	5 242	491	22 202
	%	1976	0,1	0,1	-	-	0,0	0,1	-	0,1	0,1	0,1	0,1
AVP ²⁾	Anz.	1976	241	-	-	117	1 786	619	-	-	1 777	183	4 723
	%	1976	0,0	-	-	0,0	0,0	0,0	-	-	0,0	0,0	0,0
C.B.V. ³⁾	Anz.	1976	-	-	-	-	-	-	-	-	6 720	-	6 720
	%	1976	-	-	-	-	-	-	-	-	0,1	-	0,0
DKP	Anz.	1976	4 104	9 028	11 232	3 593	38 176	15 732	6 627	12 524	13 511	4 054	118 581
	Anz.	1972	3 528	6 944	9 467	3 335	37 600	13 214	7 749	13 289	13 607	5 158	113 891
	%	1976	0,2	0,8	0,2	0,8	0,3	0,4	0,3	0,2	0,2	0,5	0,3
	%	1972	0,2	0,6	0,2	0,7	0,3	0,4	0,3	0,2	0,2	0,7	0,3
EAP	Anz.	1976	-	226	1 165	189	1 428	731	811	978	1 283	-	6 811
	%	1976	-	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	0,0
5%-BLOCK	Anz.	1976	-	-	-	-	-	-	-	-	2 940	-	2 940
	%	1976	-	-	-	-	-	-	-	-	0,0	-	0,0
GIM	Anz.	1976	-	939	-	-	1 770	-	-	2 050	-	-	4 759
	%	1976	-	0,1	-	-	0,0	-	-	0,0	-	-	0,0
KPD	Anz.	1976	833	1 143	2 297	584	6 179	2 568	1 618	2 881	4 611	-	22 714
	%	1976	0,0	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	-	0,1
KEW	Anz.	1976	1 325	949	3 979	1 647	3 903	3 327	1 046	3 842	-	-	20 018
	%	1976	0,1	0,1	0,1	0,3	0,0	0,1	0,0	0,1	-	-	0,1
NPD	Anz.	1976	4 347	2 724	12 134	1 569	23 358	11 988	10 794	23 411	29 085	3 251	122 661
	Anz.	1972	8 535	4 633	22 907	2 305	37 628	19 767	18 321	40 580	47 140	5 649	207 465
	%	1976	0,3	0,2	0,3	0,3	0,2	0,3	0,4	0,4	0,4	0,4	0,3
	%	1972	0,5	0,4	0,5	0,5	0,3	0,6	0,8	0,8	0,7	0,8	0,6
UAP ⁴⁾	Anz.	1976	-	-	-	-	765	-	-	-	-	-	765
	%	1976	-	-	-	-	0,0	-	-	-	-	-	0,0
VL ⁵⁾	Anz.	1976	-	-	-	-	701	-	-	-	-	-	701
	%	1976	-	-	-	-	0,0	-	-	-	-	-	0,0
BFP	Anz.	1972	1 010	910	2 187	318	5 218	3 204	-	5 453	5 170	587	24 057
	%	1972	0,1	0,1	0,0	0,1	0,0	0,1	-	0,1	0,1	0,1	0,1
FSU	Anz.	1972	-	480	-	-	2 686	-	-	-	-	-	3 166
	%	1972	-	0,0	-	-	0,0	-	-	-	-	-	0,0

1) In Baden-Württemberg FDP/DVP. - 2) Aktionsgemeinschaft VIERTE PARTEI. - 3) Christliche Bayerische Volkspartei (Bayerische Patriotenbewegung). -

4) Unabhängige Arbeiter-Partei (Deutsche Sozialisten). - 5) VEREINIGTE LINKE.

Noch: 1. Ergebnisse der Wahl zum 8. Deutschen Bundestag am 3.10.1976 in den Ländern und im Bundesgebiet mit
Vergleichsangaben von 1972
c) Sitzverteilung im Deutschen Bundestag nach Parteien und Ländern

Partei	Wahljahr	Wkr. LL. ¹⁾	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrhein- Westfalen	Hessen
SPD	1976	Wkr.	6	8	18	3	45	17
		LL.	4	-	11	-	25	5
		insgesamt	10	8	29	3	70	22
	1972	insgesamt	11	9	30	3	75	23
CDU	1976	Wkr.	5	-	12	-	28	5
		LL.	5	5	16	2	38	16
		insgesamt	10	5	28	2	66	21
	1972	insgesamt	9	5	27	1	61	19
CSU	1976	Wkr.	-	-	-	-	-	-
		LL.	-	-	-	-	-	-
		insgesamt	-	-	-	-	-	-
	1972	insgesamt	-	-	-	-	-	-
FDP	1976	Wkr.	-	-	-	-	-	-
		LL.	2	1	5	-	12	4
		insgesamt	2	1	5	-	12	4
	1972	insgesamt	2	2	5	-	12	5
Insgesamt	1976	Wkr.	11	8	30	3	73	22
		LL.	11	6	32	2	75	25
		insgesamt	22	14	62	5	148	47
	1972	insgesamt	22	16	62	4	148	47

Noch: c) Sitzverteilung im Deutschen Bundestag nach Parteien und Ländern

Partei	Wahljahr	Wkr. LL. ¹⁾	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland	Bundesgebiet ohne Berlin	Berlin (West) ²⁾	Bundesgebiet
SPD	1976	Wkr.	6	4	4	3	114	-	-
		LL.	7	22	25	1	100	-	-
		insgesamt	13	26	29	4	214	10	224
	1972	insgesamt	14	28	33	4	230	12	242
CDU	1976	Wkr.	10	32	-	2	94	-	-
		LL.	6	6	-	2	96	-	-
		insgesamt	16	38	-	4	190	11	201
	1972	insgesamt	15	36	-	4	177	9	186
CSU	1976	Wkr.	-	-	40	-	40	-	-
		LL.	-	-	13	-	13	-	-
		insgesamt	-	-	53	-	53	-	53
	1972	insgesamt	-	-	48	-	48	-	48
FDP ³⁾	1976	Wkr.	-	-	-	-	-	-	-
		LL.	2	7	6	-	39	-	-
		insgesamt	2	7	6	-	39	1	40
	1972	insgesamt	2	8	5	-	41	1	42
Insgesamt	1976	Wkr.	16	36	44	5	248	-	-
		LL.	15	35	44	3	248	-	-
		insgesamt	31	71	88	8	496	22	518
	1972	insgesamt	31	72	86	8	496	22	518

1) Wkr. = Wahlkreis; LL. = Landesliste. - 2) Vom Berliner Abgeordnetenhaus gewählt. - 3) In Baden-Württemberg FDP/DVP.

2. Ergebnisse der Wahl zum 8. Deutschen Bundestag am 3. 10. 1976 in den Wahlkreisen Baden-Württembergs mit Vergleichsangaben von 1972

WAHLKREIS 164 STUTTGART 1		MEHRHEIT ERSTSTIMMEN		1976	SPD	1972	SPD
		ZWEITSTIMMEN		1976	SPD	1972	SPD
BEZEICHNUNG	----- 1976 -----		----- 1972 -----		---- VERAENDERUNG ----		
	ANZAHL	PROZENT	ANZAHL	PROZENT	ANZAHL	PROZENT	
WAHLBERECHTIGTE	141763		146506		-4743		-3,2
WAELER	126537	89,3	132649	90,5	-6112		-4,6
ERSTSTIMMEN							
UNGUELTIG	833	0,7	1123	0,8	-290		-25,8
GUELTIG	125704	99,3	131526	99,2	-5822		-4,4
01 CDU	51646	41,1	49943	38,0	1703		3,4
02 SPD	62609	49,8	71842	54,6	-9233		-12,9
03 FDP/DVP	10008	8,0	8261	6,3	1747		21,1
04 AUD	153	0,1			153		
05 DKP	559	0,4	647	0,5	-88		-13,6
06 EAP	41	0,0			41		
07 GIM							
08 KPD	132	0,1			132		
09 KBW	60	0,0			60		
10 NPD	496	0,4	740	0,6	-244		-33,0
11 5%-BL							
12 EINZBEW			93	0,1	-93		-100,0
13 UEBRIGE							
ZWEITSTIMMEN							
UNGUELTIG	666	0,5	819	0,6	-153		-18,7
GUELTIG	125871	99,5	131830	99,4	-5959		-4,5
01 CDU	52026	41,3	49132	37,3	2894		5,9
02 SPD	58745	46,7	64150	48,7	-5405		-8,4
03 FDP/DVP	13831	11,0	17051	12,9	-3220		-18,9
04 AUD	130	0,1			130		
05 DKP	458	0,4	529	0,4	-71		-13,4
06 EAP	34	0,0			34		
07 GIM	56	0,0			56		
08 KPD	102	0,1			102		
09 KBW	32	0,0			32		
10 NPD	457	0,4	814	0,6	-357		-43,9
11 5%-BL							
12 EINZBEW							
13 UEBRIGE			154	0,1	-154		-100,0

Noch: 2. Ergebnisse der Wahl zum 8. Deutschen Bundestag am 3.10.1976 in den Wahlkreisen Baden-Württembergs mit Vergleichsangaben von 1972

WAHLKREIS 165 STUTTGART 2			MEHRHEIT ERSTSTIMMEN		1976 SPD	1972 SPD
			ZWEITSTIMMEN		1976 CDU	1972 SPD
BEZEICHNUNG	----- 1976 -----		----- 1972 -----		---- VERAENDERUNG ----	
	ANZAHL	PROZENT	ANZAHL	PROZENT	ANZAHL	PROZENT
WAHLBERECHTIGTE	119590		129519		-9929	-7,7
WAEHLER	106737	89,3	117373	90,6	-10636	-9,1
ERSTSTIMMEN						
UNGUELTIG	795	0,7	844	0,7	-49	-5,8
GUELTIG	105942	99,3	116529	99,3	-10587	-9,1
01 CDU	46277	43,7	46137	39,6	140	0,3
02 SPD	47617	44,9	59617	51,2	-12000	-20,1
03 FDP/DVP	10585	10,0	9707	8,3	878	9,0
04 AUD	404	0,4			404	
05 DKP	530	0,5	503	0,4	27	5,4
06 EAP	36	0,0			36	
07 GIM						
08 KPD						
09 KBW	86	0,1			86	
10 NPD	354	0,3	565	0,5	-211	-37,3
11 5%-BL						
12 EINZBEW	53	0,1			53	
13 UEBRIGE						
ZWEITSTIMMEN						
UNGUELTIG	639	0,6	607	0,5	32	5,3
GUELTIG	106098	99,4	116766	99,5	-10668	-9,1
01 CDU	45829	43,2	45555	39,0	274	0,6
02 SPD	44622	42,1	50811	43,5	-6189	-12,2
03 FDP/DVP	14441	13,6	19177	16,4	-4736	-24,7
04 AUD	291	0,3			291	
05 DKP	391	0,4	452	0,4	-61	-13,5
06 EAP	24	0,0			24	
07 GIM	60	0,1			60	
08 KPD	48	0,0			48	
09 KBW	55	0,1			55	
10 NPD	337	0,3	637	0,5	-300	-47,1
11 5%-BL						
12 EINZBEW						
13 UEBRIGE			134	0,1	-134	-100,0

Noch: 2. Ergebnisse der Wahl zum 8. Deutschen Bundestag am 3.10.1976 in den Wahlkreisen Baden-Württembergs
mit Vergleichsangaben von 1972

WAHLKREIS 166 STUTTGART 3			MEHRHEIT ERSTSTIMMEN		1976 CDU	1972 SPD
			ZWEITSTIMMEN		1976 CDU	1972 SPD
BEZEICHNUNG	----- 1976 -----		----- 1972 -----		---- VERAENDERUNG ----	
	ANZAHL	PROZENT	ANZAHL	PROZENT	ANZAHL	PROZENT
WAHLBERECHTIGTE	127800		136643		-8843	-6,5
WAHLER	114091	89,3	123688	90,5	-9597	-7,8
ERSTSTIMMEN						
UNGUELTIG	996	0,9	967	0,8	29	3,0
GUELTIG	113095	99,1	122721	99,2	-9626	-7,8
01 CDU	51016	45,1	50965	41,5	51	0,1
02 SPD	48105	42,5	60623	49,4	-12518	-20,6
03 FDP/DVP	12319	10,9	10086	8,2	2233	22,1
04 AUD	239	0,2			239	
05 DKP	523	0,5	483	0,4	40	8,3
06 EAP	40	0,0			40	
07 GIM	122	0,1			122	
08 KPD						
09 KBW	105	0,1			105	
10 NPD	411	0,4	564	0,5	-153	-27,1
11 SS-BL						
12 EINZBEW	215	0,2			215	
13 UEBRIGE						
ZWEITSTIMMEN						
UNGUELTIG	752	0,7	705	0,6	47	6,7
GUELTIG	113339	99,3	122983	99,4	-9644	-7,8
01 CDU	50318	44,4	50128	40,8	190	0,4
02 SPD	45855	40,5	51208	41,6	-5353	-10,5
03 FDP/DVP	15990	14,1	20483	16,7	-4493	-21,9
04 AUD	217	0,2			217	
05 DKP	337	0,3	381	0,3	-44	-11,5
06 EAP	32	0,0			32	
07 GIM	58	0,1			58	
08 KPD	77	0,1			77	
09 KBW	69	0,1			69	
10 NPD	386	0,3	635	0,5	-249	-39,2
11 SS-BL						
12 EINZBEW						
13 UEBRIGE			148	0,1	-148	-100,0

Noch: 2. Ergebnisse der Wahl zum 8. Deutschen Bundestag am 3.10.1976 in den Wahlkreisen Baden-Württembergs mit Vergleichsangaben von 1972

WAHLKREIS 167 LUDWIGSBURG			MEHRHEIT ERSTSTIMMEN		1976 CDU	1972 SPD
			ZWEITSTIMMEN		1976 CDU	1972 CDU
BEZEICHNUNG	----- 1976 -----		----- 1972 -----		---- VERAENDERUNG ----	
	ANZAHL	PROZENT	ANZAHL	PROZENT	ANZAHL	PROZENT
WAHLBERECHTIGTE	209504		201910		7594	3,8
WAELER	188597	90,0	183247	90,8	5350	2,9
ERSTSTIMMEN						
UNGUELTIG	1453	0,8	1435	0,8	18	1,3
GUELTIG	187144	99,2	181812	99,2	5332	2,9
01 CDU	91155	48,7	78721	43,3	12434	15,8
02 SPD	79766	42,6	87319	48,0	-7553	-8,6
03 FDP/DVP	14169	7,6	14015	7,7	154	1,1
04 AUD	233	0,1			233	
05 DKP	420	0,2	420	0,2		0,0
06 EAP						
07 GIM						
08 KPD						
09 KBW	177	0,1			177	
10 NPD	803	0,4	1337	0,7	-534	-39,9
11 5%-BL						
12 EINZBEW	421	0,2			421	
13 UEBRIGE						
ZWEITSTIMMEN						
UNGUELTIG	1592	0,8	1632	0,9	-40	-2,5
GUELTIG	187005	99,2	181615	99,1	5390	3,0
01 CDU	88545	47,3	78313	43,1	10232	13,1
02 SPD	75735	40,5	77145	42,5	-1410	-1,8
03 FDP/DVP	21047	11,3	24042	13,2	-2995	-12,5
04 AUD	206	0,1			206	
05 DKP	347	0,2	396	0,2	-49	-12,4
06 EAP	18	0,0			18	
07 GIM	107	0,1			107	
08 KPD	54	0,0			54	
09 KBW	97	0,1			97	
10 NPD	849	0,5	1541	0,8	-692	-44,9
11 5%-BL						
12 EINZBEW						
13 UEBRIGE			178	0,1	-178	-100,0

Noch: 2. Ergebnisse der Wahl zum 8. Deutschen Bundestag am 3.10.1976 in den Wahlkreisen Baden-Württembergs mit Vergleichsangaben von 1972

WAHLKREIS 168 HEILBRONN			MEHRHEIT ERSTSTIMMEN		1976 CDU	1972 SPD
			ZWEITSTIMMEN		1976 CDU	1972 SPD
----- 1976 -----			----- 1972 -----		---- VERAENDERUNG ----	
BEZEICHNUNG	ANZAHL	PROZENT	ANZAHL	PROZENT	ANZAHL	PROZENT
WAHLBERECHTIGTE	204564		198256		6308	3,2
WAHLER	183321	89,6	179337	90,5	3984	2,2
ERSTSTIMMEN						
UNGUELTIG	1598	0,9	1802	1,0	-204	-11,3
GUELTIG	181723	99,1	177535	99,0	4188	2,4
01 CDU	86776	47,8	75032	42,3	11744	15,7
02 SPD	81905	45,1	89292	50,3	-7387	-8,3
03 FDP/DVP	11617	6,4	11423	6,4	194	1,7
04 AUD	230	0,1			230	
05 DKP	432	0,2	361	0,2	71	19,7
06 EAP						
07 GIM						
08 KPD						
09 KBW						
10 NPD	763	0,4	1196	0,7	-433	-36,2
11 SZ-BL						
12 EINZBEW			231	0,1	-231	-100,0
13 UEBRIGE						
ZWEITSTIMMEN						
UNGUELTIG	1472	0,8	1542	0,9	-70	-4,5
GUELTIG	181849	99,2	177795	99,1	4054	2,3
01 CDU	86366	47,5	75177	42,3	11189	14,9
02 SPD	75719	41,6	77990	43,9	-2271	-2,9
03 FDP/DVP	18364	10,1	22735	12,8	-4371	-19,2
04 AUD	184	0,1			184	
05 DKP	276	0,2	340	0,2	-64	-18,8
06 EAP	19	0,0			19	
07 GIM	35	0,0			35	
08 KPD	80	0,0			80	
09 KBW	83	0,0			83	
10 NPD	723	0,4	1422	0,8	-699	-49,2
11 SZ-BL						
12 EINZBEW						
13 UEBRIGE			131	0,1	-131	-100,0

Noch: 2. Ergebnisse der Wahl zum 8. Deutschen Bundestag am 3.10.1976 in den Wahlkreisen Baden-Württembergs
mit Vergleichsangaben von 1972

WAHLKREIS 169 LEONBERG-VAIHINGEN			MEHRHEIT ERSTSTIMMEN		1976 CDU	1972 SPD
			ZWEITSTIMMEN		1976 CDU	1972 CDU
----- 1976 -----			----- 1972 -----		---- VERAENDERUNG ----	
BEZEICHNUNG	ANZAHL	PROZENT	ANZAHL	PROZENT	ANZAHL	PROZENT
WAHLBERECHTIGTE	220415		207719		12696	6,1
WAELER	198060	89,9	188719	90,9	9341	4,9
ERSTSTIMMEN						
UNGUELTIG	2579	1,3	2655	1,4	-76	-2,9
GUELTIG	195481	98,7	186064	98,6	9417	5,1
01 CDU	94901	48,5	85203	45,8	9698	11,4
02 SPD	80281	41,1	86766	46,6	-6485	-7,5
03 FDP/DVP	18576	9,5	12484	6,7	6092	48,8
04 AUD	371	0,2			371	
05 DKP	556	0,3	435	0,2	121	27,8
06 EAP						
07 GIM						
08 KPD						
09 KBW						
10 NPD	796	0,4	1176	0,6	-380	-32,3
11 5%-BL						
12 EINZBEW						
13 UEBRIGE						
ZWEITSTIMMEN						
UNGUELTIG	1473	0,7	1525	0,8	-52	-3,4
GUELTIG	196587	99,3	187194	99,2	9393	5,0
01 CDU	94919	48,3	83172	44,4	11747	14,1
02 SPD	76719	39,0	78005	41,7	-1286	-1,6
03 FDP/DVP	23333	11,9	24236	12,9	-903	-3,7
04 AUD	239	0,1			239	
05 DKP	365	0,2	340	0,2	25	7,4
06 EAP	39	0,0			39	
07 GIM	74	0,0			74	
08 KPD	95	0,0			95	
09 KBW	53	0,0			53	
10 NPD	751	0,4	1246	0,7	-495	-39,7
11 5%-BL						
12 EINZBEW						
13 UEBRIGE			195	0,1	-195	-100,0

Noch: 2. Ergebnisse der Wahl zum 8. Deutschen Bundestag am 3.10.1976 in den Wahlkreisen Baden-Württembergs
mit Vergleichsangaben von 1972

WAHLKREIS 170 NUERTINGEN			MEHRHEIT ERSTSTIMMEN		1976 CDU	1972 CDU
			ZWEITSTIMMEN		1976 CDU	1972 CDU
BEZEICHNUNG	----- 1976 -----		----- 1972 -----		---- VERAENDERUNG ----	
	ANZAHL	PROZENT	ANZAHL	PROZENT	ANZAHL	PROZENT
WAHLBERECHTIGTE	199638		184983		14655	7,9
WAELER	179196	89,8	169126	91,4	10070	6,0
ERSTSTIMMEN						
UNGUELTIG	2595	1,4	2153	1,3	442	20,5
GUELTIG	176601	98,6	166973	98,7	9628	5,8
01 CDU	95904	54,3	86161	51,6	9743	11,3
02 SPD	64856	36,7	69438	41,6	-4582	-6,6
03 FDP/DVP	13995	7,9	9503	5,7	4492	47,3
04 AUD	393	0,2			393	
05 DKP	598	0,3	467	0,3	131	28,1
06 EAP						
07 GIM						
08 KPD						
09 KBW						
10 NPD	855	0,5	1404	0,8	-549	-39,1
11 SZ-BL						
12 EINZBEW						
13 UEBRIGE						
ZWEITSTIMMEN						
UNGUELTIG	1456	0,8	1618	1,0	-162	-10,0
GUELTIG	177740	99,2	167508	99,0	10232	6,1
01 CDU	95121	53,5	83836	50,0	11285	13,5
02 SPD	62294	35,0	62218	37,1	76	0,1
03 FDP/DVP	18745	10,5	19123	11,4	-378	-2,0
04 AUD	221	0,1			221	
05 DKP	312	0,2	363	0,2	-51	-14,0
06 EAP	32	0,0			32	
07 GIM	60	0,0			60	
08 KPD	82	0,0			82	
09 KBW	38	0,0			38	
10 NPD	835	0,5	1786	1,1	-951	-53,2
11 SZ-BL						
12 EINZBEW						
13 UEBRIGE			182	0,1	-182	-100,0

Noch: 2. Ergebnisse der Wahl zum 8. Deutschen Bundestag am 3.10.1976 in den Wahlkreisen Baden-Württembergs
mit Vergleichsangaben von 1972

WAHLKREIS 171 ESSLINGEN			MEHRHEIT ERSTSTIMMEN		1976	CDU	1972	SPD
			ZWEITSTIMMEN		1976	CDU	1972	CDU
BEZEICHNUNG	1976		1972		VERÄNDERUNG			
	ANZAHL	PROZENT	ANZAHL	PROZENT	ANZAHL	PROZENT		
WAHLBERECHTIGTE	156322		151636		4686		3,1	
WÄHLER	142176	91,0	140362	92,6	1814		1,3	
ERSTSTIMMEN								
UNGÜLTIG	1366	1,0	1393	1,0	-27		-1,9	
GÜLTIG	140810	99,0	138969	99,0	1841		1,3	
01 CDU	68644	48,7	64071	46,1	4573		7,1	
02 SPD	64339	45,7	68337	49,2	-3998		-5,9	
03 FDP/DVP	6488	4,6	5473	3,9	1015		18,5	
04 AUD	261	0,2			261			
05 DKP	448	0,3	382	0,3	66		17,3	
06 EAP								
07 GIM	169	0,1			169			
08 KPD								
09 KBW								
10 NPD	461	0,3	706	0,5	-245		-34,7	
11 SZ-BL								
12 EINZBEW								
13 ÜBRIGE								
ZWEITSTIMMEN								
UNGÜLTIG	935	0,7	919	0,7	16		1,7	
GÜLTIG	141241	99,3	139443	99,3	1798		1,3	
01 CDU	69474	49,2	64001	45,9	5473		8,6	
02 SPD	55502	39,3	58067	41,6	-2565		-4,4	
03 FDP/DVP	15082	10,7	16058	11,5	-976		-6,1	
04 AUD	151	0,1			151			
05 DKP	372	0,3	341	0,2	31		9,1	
06 EAP	14	0,0			14			
07 GIM	90	0,1			90			
08 KPD	59	0,0			59			
09 KBW	33	0,0			33			
10 NPD	464	0,3	835	0,6	-371		-44,4	
11 SZ-BL								
12 EINZBEW								
13 ÜBRIGE			141	0,1	-141		-100,0	

Woch: 2. Ergebnisse der Wahl zum 8. Deutschen Bundestag am 3.10.1976 in den Wahlkreisen Baden-Württembergs mit Vergleichsangaben von 1972

WAHLKREIS 172 GOEPFINGEN			MEHRHEIT ERSTSTIMMEN		1976	CDU	1972	CDU
			ZWEITSTIMMEN		1976	CDU	1972	CDU
BEZEICHNUNG	----- 1976 -----		----- 1972 -----		---- VERAENDERUNG ----			
	ANZAHL	PROZENT	ANZAHL	PROZENT	ANZAHL		PROZENT	
WAHLBERECHTIGTE	155349		152798		2551		1,7	
WAELER	139652	89,9	139535	91,3	117		0,1	
ERSTSTIMMEN								
UNGUELTIG	1090	0,8	1149	0,8	-59		-5,1	
GUELTIG	138562	99,2	138386	99,2	176		0,1	
01 CDU	70344	50,8	66746	48,2	3598		5,4	
02 SPD	56037	40,4	62693	45,3	-6656		-10,6	
03 FDP/DVP	10982	7,9	7844	5,7	3138		40,0	
04 AUD	244	0,2			244			
05 DKP	444	0,3	318	0,2	126		39,6	
06 EAP								
07 GIM								
08 KPD								
09 KBW								
10 NPD	511	0,4	785	0,6	-274		-34,9	
11 5%-BL								
12 EINZBEW								
13 UEBRIGE								
ZWEITSTIMMEN								
UNGUELTIG	1045	0,7	1153	0,8	-108		-9,4	
GUELTIG	138607	99,3	138382	99,2	225		0,2	
01 CDU	69583	50,2	64175	46,4	5408		8,4	
02 SPD	54794	39,5	59850	43,2	-5056		-8,4	
03 FDP/DVP	13058	9,4	13079	9,5	-21		-0,2	
04 AUD	198	0,1			198			
05 DKP	279	0,2	261	0,2	18		6,9	
06 EAP	19	0,0			19			
07 GIM	38	0,0			38			
08 KPD	76	0,1			76			
09 KBW	20	0,0			20			
10 NPD	542	0,4	919	0,7	-377		-41,0	
11 5%-BL								
12 EINZBEW								
13 UEBRIGE			98	0,1	-98		-100,0	

Noch: 2. Ergebnisse der Wahl zum 8. Deutschen Bundestag am 3.10.1976 in den Wahlkreisen Baden-Württembergs mit Vergleichsangaben von 1972

WAHLKREIS 173 ULM			MEHRHEIT ERSTSTIMMEN		1976	CDU	1972	CDU
			ZWEITSTIMMEN		1976	CDU	1972	CDU

Noch: 2. Ergebnisse der Wahl zum 8. Deutschen Bundestag am 3.10.1976 in den Wahlkreisen Baden-Württembergs mit Vergleichsangaben von 1972

WAHLKREIS 174 AALEN-HEIDENHEIM			MEHRHEIT ERSTSTIMMEN		1976	CDU	1972	CDU
			ZWEITSTIMMEN		1976	CDU	1972	CDU
							VERAENDERUNG	
BEZEICHNUNG	1976		1972					
	ANZAHL	PROZENT	ANZAHL	PROZENT	ANZAHL	PROZENT	ANZAHL	PROZENT
WAHLBERECHTIGTE	196134		193154				2980	1,5
WAELER	177539	90,5	176486	91,4			1053	0,6
ERSTSTIMMEN								
UNGUELTIG	2342	1,3	2498	1,4			-156	-6,2
GUELTIG	175197	98,7	173988	98,6			1209	0,7
01 CDU	100082	57,1	92337	53,1			7745	8,4
02 SPD	64535	36,8	72352	41,6			-7817	-10,8
03 FDP/DVP	9110	5,2	8005	4,6			1105	13,8
04 AUD	248	0,1					248	
05 DKP	708	0,4	444	0,3			264	59,5
06 EAP								
07 GIM								
08 KPD								
09 KBW								
10 NPD	514	0,3	850	0,5			-336	-39,5
11 5%-BL								
12 EINZBEW								
13 UEBRIGE								
ZWEITSTIMMEN								
UNGUELTIG	1291	0,7	1789	1,0			-498	-27,8
GUELTIG	176248	99,3	174697	99,0			1551	0,9
01 CDU	97893	55,5	90586	51,9			7307	8,1
02 SPD	64967	36,9	68469	39,2			-3502	-5,1
03 FDP/DVP	12114	6,9	14156	8,1			-2042	-14,4
04 AUD	186	0,1					186	
05 DKP	404	0,2	346	0,2			58	16,8
06 EAP	29	0,0					29	
07 GIM	38	0,0					38	
08 KPD	70	0,0					70	
09 KBW	27	0,0					27	
10 NPD	520	0,3	1016	0,6			-496	-48,8
11 5%-BL								
12 EINZBEW								
13 UEBRIGE			124	0,1			-124	-100,0

Noch: 2. Ergebnisse der Wahl zum 8. Deutschen Bundestag am 3.10.1976 in den Wahlkreisen Baden-Württembergs
mit Vergleichsangaben von 1972

WAHLKREIS 175 SCHWAEBISCH G MUEND-BACKNANG			MEHRHEIT ERSTSTIMMEN		1976 CDU	1972 CDU
			ZWEITSTIMMEN		1976 CDU	1972 CDU
BEZEICHNUNG	----- 1976 -----		----- 1972 -----		---- VERAENDERUNG ----	
	ANZAHL	PROZENT	ANZAHL	PROZENT	ANZAHL	PROZENT
WAHLBERECHTIGTE	196345		189242		7103	3,8
WAELER	172580	87,9	168462	89,0	4118	2,4
ERSTSTIMMEN						
UNGUELTIG	1784	1,0	2196	1,3	-412	-18,8
GUELTIG	170796	99,0	166266	98,7	4530	2,7
01 CDU	95112	55,7	86126	51,8	8986	10,4
02 SPD	64358	37,7	67475	40,6	-3117	-4,6
03 FDP/DVP	9515	5,6	10998	6,6	-1483	-13,5
04 AUD	392	0,2			392	
05 DKP	552	0,3	392	0,2	160	40,8
06 EAP						
07 GIM						
08 KPD						
09 KBW						
10 NPD	867	0,5	1159	0,7	-292	-25,2
11 5%-BL						
12 EINZBEW						
13 UEBRIGE			116	0,1	-116	-100,0
ZWEITSTIMMEN						
UNGUELTIG	1474	0,9	1611	1,0	-137	-8,5
GUELTIG	171106	99,1	166851	99,0	4255	2,6
01 CDU	92080	53,8	83020	49,8	9060	10,9
02 SPD	62230	36,4	64726	38,8	-2496	-3,9
03 FDP/DVP	15147	8,9	17211	10,3	-2064	-12,0
04 AUD	262	0,2			262	
05 DKP	366	0,2	338	0,2	28	8,3
06 EAP	26	0,0			26	
07 GIM	40	0,0			40	
08 KPD	94	0,1			94	
09 KBW	35	0,0			35	
10 NPD	826	0,5	1437	0,9	-611	-42,5
11 5%-BL						
12 EINZBEW						
13 UEBRIGE			119	0,1	-119	-100,0

Noch: 2. Ergebnisse der Wahl zum 8. Deutschen Bundestag am 3.10.1976 in den Wahlkreisen Baden-Württembergs
mit Vergleichsangaben von 1972

WAHLKREIS 176 CRAILSHEIM			MEHRHEIT ERSTSTIMMEN		1976	CDU	1972	CDU
			ZWEITSTIMMEN		1976	CDU	1972	CDU
BEZEICHNUNG	----- 1976 -----		----- 1972 -----		---- VERAENDERUNG ----			
	ANZAHL	PROZENT	ANZAHL	PROZENT	ANZAHL		PROZENT	
WAHLBERECHTIGTE	132797		130206		2591		2,0	
WAEHLER	114849	86,5	113399	87,1	1450		1,3	
ERSTSTIMMEN								
UNGUELTIG	1167	1,0	1383	1,2	-216		-15,6	
GUELTIG	113682	99,0	112016	98,8	1666		1,5	
01 CDU	65276	57,4	60106	53,7	5170		8,6	
02 SPD	37179	32,7	38797	34,6	-1618		-4,2	
03 FDP/DVP	10140	8,9	11406	10,2	-1266		-11,1	
04 AUD								
05 DKP	316	0,3	250	0,2	66		26,4	
06 EAP								
07 GIM								
08 KPD								
09 KBW								
10 NPD	771	0,7	1457	1,3	-686		-47,1	
11 5%-BL								
12 EINZBEW								
13 UEBRIGE								
ZWEITSTIMMEN								
UNGUELTIG	1148	1,0	1130	1,0	18		1,6	
GUELTIG	113701	99,0	112269	99,0	1432		1,3	
01 CDU	65133	57,3	59677	53,2	5456		9,1	
02 SPD	35947	31,6	36952	32,9	-1005		-2,7	
03 FDP/DVP	11386	10,0	13446	12,0	-2060		-15,3	
04 AUD	113	0,1			113			
05 DKP	192	0,2	203	0,2	-11		-5,4	
06 EAP	23	0,0			23			
07 GIM	20	0,0			20			
08 KPD	38	0,0			38			
09 KBW	47	0,0			47			
10 NPD	802	0,7	1872	1,7	-1070		-57,2	
11 5%-BL								
12 EINZBEW								
13 UEBRIGE			119	0,1	-119		-100,0	

Noch: 2. Ergebnisse der Wahl zum 8. Deutschen Bundestag am 3.10.1976 in den Wahlkreisen Baden-Württembergs
mit Vergleichsangaben von 1972

WAHLKREIS 177 WAIBLINGEN			MEHRHEIT ERSTSTIMMEN		1976	CDU	1972	SPD
			ZWEITSTIMMEN		1976	CDU	1972	CDU
							VERAENDERUNG	
BEZEICHNUNG	1976		1972					
	ANZAHL	PROZENT	ANZAHL	PROZENT	ANZAHL	PROZENT	ANZAHL	PROZENT
WAHLBERECHTIGTE	171325		163301				8024	4,9
WAELER	151607	88,5	147961	90,6			3646	2,5
ERSTSTIMMEN								
UNGUELTIG	1677	1,1	1833	1,2			-156	-8,5
GUELTIG	149930	98,9	146128	98,8			3802	2,6
01 CDU	72856	48,6	62197	42,6			10659	17,1
02 SPD	59768	39,9	66001	45,2			-6233	-9,4
03 FDP/DVP	15805	10,5	9853	6,7			5952	60,4
04 AUD	335	0,2					335	
05 DKP	388	0,3	284	0,2			104	36,6
06 EAP								
07 GIM								
08 KPD								
09 KBW	176	0,1					176	
10 NPD	602	0,4	687	0,5			-85	-12,4
11 5%-BL								
12 EINZBEW			7104	4,9			-7104	-100,0
13 UEBRIGE			2	0,0			-2	-100,0
ZWEITSTIMMEN								
UNGUELTIG	1014	0,7	1270	0,9			-256	-20,2
GUELTIG	150593	99,3	146691	99,1			3902	2,7
01 CDU	72342	48,0	63798	43,5			8544	13,4
02 SPD	58329	38,7	61450	41,9			-3121	-5,1
03 FDP/DVP	18558	12,3	20030	13,7			-1472	-7,3
04 AUD	244	0,2					244	
05 DKP	299	0,2	292	0,2			7	2,4
06 EAP	37	0,0					37	
07 GIM	43	0,0					43	
08 KPD	47	0,0					47	
09 KBW	100	0,1					100	
10 NPD	594	0,4	979	0,7			-385	-39,3
11 5%-BL								
12 EINZBEW								
13 UEBRIGE			142	0,1			-142	-100,0

Noch: 2. Ergebnisse der Wahl zum 8. Deutschen Bundestag am 3.10.1976 in den Wahlkreisen Baden-Württembergs
mit Vergleichsangaben von 1972

WAHLKREIS 178 KARLSRUHE		MEHRHEIT ERSTSTIMMEN		1976 CDU	1972 SPD
		ZWEITSTIMMEN		1976 CDU	1972 CDU
		----- 1976 -----		----- 1972 -----	
				---- VERAENDERUNG ----	
BEZEICHNUNG	ANZAHL	PROZENT	ANZAHL	PROZENT	ANZAHL PROZENT
WAHLBERECHTIGTF	194583		200634		-6051 -3,0
WAELER	169683	87,2	177952	88,7	-8269 -4,6
ERSTSTIMMEN					
UNGUELTIG	1645	1,0	1925	1,1	-280 -14,5
GUELTIG	168038	99,0	176027	98,9	-7989 -4,5
01 CDU	79836	47,5	78601	44,7	1235 1,6
02 SPD	74599	44,4	87789	49,9	-13190 -15,0
03 FDP/DVP	11628	6,9	7633	4,3	3995 52,3
04 AUD					
05 DKP	614	0,4	632	0,4	-18 -2,8
06 EAP					
07 GIM					
08 KPD	217	0,1			217
09 KBW	250	0,1			250
10 NPD	894	0,5	1372	0,8	-478 -34,8
11 5%-BL					
12 EINZBEW					
13 UEBRIGE					
ZWEITSTIMMEN					
UNGUELTIG	1159	0,7	1566	0,9	-407 -26,0
GUELTIG	168524	99,3	176386	99,1	-7862 -4,5
01 CDU	81325	48,3	80162	45,4	1163 1,5
02 SPD	68954	40,9	73675	41,8	-4721 -6,4
03 FDP/DVP	16399	9,7	20359	11,5	-3960 -19,5
04 AUD	92	0,1			92
05 DKP	504	0,3	497	0,3	7 1,4
06 EAP	26	0,0			26
07 GIM	22	0,0			22
08 KPD	175	0,1			175
09 KBW	171	0,1			171
10 NPD	856	0,5	1501	0,9	-645 -43,0
11 5%-BL					
12 EINZBEW					
13 UEBRIGE			192	0,1	-192 -100,0

Noch: 2. Ergebnisse der Wahl zum 8. Deutschen Bundestag am 3.10.1976 in den Wahlkreisen Baden-Württembergs
mit Vergleichsangaben von 1972

WAHLKREIS 179 MANNHEIM 1			MEHRHEIT ERSTSTIMMEN		1976	SPD	1972	SPD
			ZWEITSTIMMEN		1976	SPD	1972	SPD
----- 1976 -----			----- 1972 -----		---- VERAENDERUNG ----			
BEZEICHNUNG	ANZAHL	PROZENT	ANZAHL	PROZENT	ANZAHL	PROZENT	ANZAHL	PROZENT
WAHLBERECHTIGTE	132368		140499		-8131		-5,8	
WAELER	115202	87,0	123566	87,9	-8364		-6,8	
ERSTSTIMMEN								
UNGUELTIG	763	0,7	1395	1,1	-632		-45,3	
GUELTIG	114439	99,3	122171	98,9	-7732		-6,3	
01 CDU	43980	38,4	42040	34,4	1940		4,6	
02 SPD	61299	53,6	72468	59,3	-11169		-15,4	
03 FDP/DVP	6963	6,1	5714	4,7	1249		21,9	
04 AUD								
05 DKP	795	0,7	1074	0,9	-279		-26,0	
06 EAP	46	0,0			46			
07 GIM	70	0,1			70			
08 KPD	166	0,1			166			
09 KBW	311	0,3			311			
10 NPD	676	0,6	875	0,7	-199		-22,7	
11 5%-BL								
12 EINZBEW	133	0,1			133			
13 UEBRIGE								
ZWEITSTIMMEN								
UNGUELTIG	736	0,6	947	0,8	-211		-22,3	
GUELTIG	114466	99,4	122619	99,2	-8153		-6,6	
01 CDU	44264	38,7	42219	34,4	2045		4,8	
02 SPD	60747	53,1	69320	56,5	-8573		-12,4	
03 FDP/DVP	7657	6,7	9342	7,6	-1685		-18,0	
04 AUD	40	0,0			40			
05 DKP	655	0,6	803	0,7	-148		-18,4	
06 EAP	41	0,0			41			
07 GIM	39	0,0			39			
08 KPD	153	0,1			153			
09 KBW	268	0,2			268			
10 NPD	602	0,5	870	0,7	-268		-30,8	
11 5%-BL								
12 EINZBEW								
13 UEBRIGE			65	0,1	-65		-100,0	

Noch: 2. Ergebnisse der Wahl zum 8. Deutschen Bundestag am 3.10.1976 in den Wahlkreisen Baden-Württembergs
mit Vergleichsangaben von 1972

WAHLKREIS 180 MANNHEIM 2			MEHRHEIT ERSTSTIMMEN		1976 SPD	1972 SPD
			ZWEITSTIMMEN		1976 CDU	1972 SPD
					----- VERAENDERUNG -----	
BEZEICHNUNG	----- 1976 -----		----- 1972 -----			
	ANZAHL	PROZENT	ANZAHL	PROZENT	ANZAHL	PROZENT
WAHLBERECHTIGTE	162355		159758		2597	1,6
WAEHLER	148921	91,7	146830	91,9	2091	1,4
ERSTSTIMMEN						
UNGUELTIG	1199	0,8	1723	1,2	-524	-30,4
GUELTIG	147722	99,2	145107	98,8	2615	1,8
01 CDU	68446	46,3	61657	42,5	6789	11,0
02 SPD	69197	46,8	75372	51,9	-6175	-8,2
03 FDP/DVP	8385	5,7	6550	4,5	1835	28,0
04 AUD						
05 DKP	649	0,4	647	0,4	2	0,3
06 EAP						
07 GIM						
08 KPD						
09 KBW	288	0,2			288	
10 NPD	757	0,5	881	0,6	-124	-14,1
11 5%-BL						
12 EINZBEW						
13 UEBRIGE						
ZWEITSTIMMEN						
UNGUELTIG	986	0,7	1221	0,8	-235	-19,2
GUELTIG	147935	99,3	145609	99,2	2326	1,6
01 CDU	67665	45,7	60760	41,7	6905	11,4
02 SPD	65668	44,4	68201	46,8	-2533	-3,7
03 FDP/DVP	13084	8,8	14949	10,3	-1865	-12,5
04 AUD	54	0,0			54	
05 DKP	462	0,3	500	0,3	-38	-7,6
06 EAP	21	0,0			21	
07 GIM	67	0,0			67	
08 KPD	55	0,0			55	
09 KBW	177	0,1			177	
10 NPD	682	0,5	1116	0,8	-434	-38,9
11 5%-BL						
12 EINZBEW						
13 UEBRIGE			83	0,1	-83	-100,0

Noch: 2. Ergebnisse der Wahl zum 8. Deutschen Bundestag am 3.10.1976 in den Wahlkreisen Baden-Württembergs mit Vergleichsangaben von 1972

WAHLKREIS 181 HEIDELBERG-STADT			MEHRHEIT ERSTSTIMMEN		1976	CDU	1972	SPD
			ZWEITSTIMMEN		1976	CDU	1972	CDU
							VERAENDERUNG	
BEZEICHNUNG	ANZAHL	PROZENT	ANZAHL	PROZENT	ANZAHL	PROZENT	ANZAHL	PROZENT
WAHLBERECHTIGTE	165368		163235		2133		1,3	
WAEHLER	149267	90,3	147219	90,2	2048		1,4	
ERSTSTIMMEN								
UNGUELTIG	1691	1,1	1836	1,2	-145		-7,9	
GUELTIG	147576	98,9	145383	98,8	2193		1,5	
01 CDU	71392	48,4	65166	44,8	6226		9,6	
02 SPD	63552	43,1	71441	49,1	-7889		-11,0	
03 FDP/DVP	10405	7,1	6792	4,7	3613		53,2	
04 AUD								
05 DKP	466	0,3	633	0,4	-167		-26,4	
06 EAP								
07 GIM								
08 KPD								
09 KBW	907	0,6			907			
10 NPD	854	0,6	1351	0,9	-497		-36,8	
11 5%-BL								
12 EINZBEW								
13 UEBRIGE								
ZWEITSTIMMEN								
UNGUELTIG	1094	0,7	1583	1,1	-489		-30,9	
GUELTIG	148173	99,3	145636	98,9	2537		1,7	
01 CDU	70540	47,6	64660	44,4	5880		9,1	
02 SPD	62775	42,4	63209	43,4	-434		-0,7	
03 FDP/DVP	12791	8,6	15798	10,8	-3007		-19,0	
04 AUD	86	0,1			86			
05 DKP	389	0,3	497	0,3	-108		-21,7	
06 EAP	21	0,0			21			
07 GIM	148	0,1			148			
08 KPD	69	0,0			69			
09 KBW	663	0,4			663			
10 NPD	691	0,5	1363	0,9	-672		-49,3	
11 5%-BL								
12 EINZBEW								
13 UEBRIGE			109	0,1	-109		-100,0	

Noch: 2. Ergebnisse der Wahl zum 8. Deutschen Bundestag am 3.10.1976 in den Wahlkreisen Baden-Württembergs
mit Vergleichsangaben von 1972

WAHLKREIS 182 PFORZHEIM-KARLSRUHE-LAND 1			MEHRHEIT ERSTSTIMMEN		1976 CDU	1972 CDU
			ZWEITSTIMMEN		1976 CDU	1972 CDU
					----- VERAENDERUNG -----	
BEZEICHNUNG	----- 1976 -----		----- 1972 -----			
	ANZAHL	PROZENT	ANZAHL	PROZENT	ANZAHL	PROZENT
WAHLBERECHTIGTE	180131		171132		8999	5,3
WAHLER	160933	89,3	154887	90,5	6046	3,9
ERSTSTIMMEN						
UNGUELTIG	2331	1,4	2114	1,4	217	10,3
GUELTIG	158602	98,6	152773	98,6	5829	3,8
01 CDU	83688	52,8	74272	48,6	9416	12,7
02 SPD	61460	38,8	67975	44,5	-6515	-9,6
03 FDP/DVP	11529	7,3	8969	5,9	2560	28,5
04 AUD	668	0,4			668	
05 DKP	486	0,3	561	0,4	-75	-13,4
06 EAP						
07 GIM						
08 KPD						
09 KBW	140	0,1			140	
10 NPD	631	0,4	996	0,7	-365	-36,6
11 SZ-BL						
12 EINZBEW						
13 UEBRIGE						
ZWEITSTIMMEN						
UNGUELTIG	1497	0,9	2104	1,4	-607	-28,8
GUELTIG	159436	99,1	152783	98,6	6653	4,4
01 CDU	83542	52,4	74800	49,0	8742	11,7
02 SPD	60626	38,0	62307	40,8	-1681	-2,7
03 FDP/DVP	13592	8,5	13926	9,1	-334	-2,4
04 AUD	456	0,3			456	
05 DKP	372	0,2	478	0,3	-106	-22,2
06 EAP	32	0,0			32	
07 GIM	36	0,0			36	
08 KPD	79	0,0			79	
09 KBW	90	0,1			90	
10 NPD	611	0,4	1108	0,7	-497	-44,9
11 SZ-BL						
12 EINZBEW						
13 UEBRIGE			164	0,1	-164	-100,0

Noch: 2. Ergebnisse der Wahl zum 8. Deutschen Bundestag am 3.10.1976 in den Wahlkreisen Baden-Württembergs mit Vergleichsangaben von 1972

WAHLKREIS 183 BRUCHSAL-KARLSRUHE-LAND 2			MEHRHEIT ERSTSTIMMEN		1976	CDU	1972	CDU
			ZWEITSTIMMEN		1976	CDU	1972	CDU
BEZEICHNUNG	----- 1976 -----		----- 1972 -----		---- VERAENDERUNG ----			
	ANZAHL	PROZENT	ANZAHL	PROZENT	ANZAHL		PROZENT	
WAHLBERECHTIGTE	171212		163605		7607		4,6	
WAEHLER	154475	90,2	148477	90,8	5998		4,0	
ERSTSTIMMEN								
UNGUELTIG	2928	1,9	2395	1,6	533		22,3	
GUELTIG	151547	98,1	146082	98,4	5465		3,7	
01 CDU	86137	56,8	79030	54,1	7107		9,0	
02 SPD	57548	38,0	59916	41,0	-2368		-4,0	
03 FDP/DVP	6255	4,1	5301	3,6	954		18,0	
04 AUD								
05 DKP	407	0,3	435	0,3	-28		-6,4	
06 EAP								
07 GIM								
08 KPD								
09 KBW	167	0,1			167			
10 NPD	1033	0,7	1400	1,0	-367		-26,2	
11 5%-BL								
12 EINZBEW								
13 UEBRIGE								
ZWEITSTIMMEN								
UNGUELTIG	2070	1,3	2475	1,7	-405		-16,4	
GUELTIG	152405	98,7	146002	98,3	6403		4,4	
01 CDU	86676	56,9	78164	53,5	8512		10,9	
02 SPD	55530	36,4	56339	38,6	-809		-1,4	
03 FDP/DVP	8725	5,7	9495	6,5	-770		-8,1	
04 AUD	79	0,1			79			
05 DKP	272	0,2	330	0,2	-58		-17,6	
06 EAP	20	0,0			20			
07 GIM	40	0,0			40			
08 KPD	62	0,0			62			
09 KBW	83	0,1			83			
10 NPD	918	0,6	1575	1,1	-657		-41,7	
11 5%-BL								
12 EINZBEW								
13 UEBRIGE			99	0,1	-99		-100,0	

Noch: 2. Ergebnisse der Wahl zum 8. Deutschen Bundestag am 3.10.1976 in den Wahlkreisen Baden-Württembergs
mit Vergleichsangaben von 1972

WAHLKREIS 184 HEIDELBERG-LAND-SINSHEIM			MEHRHEIT ERSTSTIMMEN		1976	CDU	1972	CDU
			ZWEITSTIMMEN		1976	CDU	1972	CDU
							----- VERAENDERUNG -----	
BEZEICHNUNG	----- 1976 -----		----- 1972 -----					
	ANZAHL	PROZENT	ANZAHL	PROZENT	ANZAHL	PROZENT	ANZAHL	PROZENT
WAHLBERECHTIGTE	176527		166578				9949	6,0
WAELER	160357	90,8	151397	90,9			8960	5,9
ERSTSTIMMEN								
UNGUELTIG	2079	1,3	2498	1,6			-419	-16,8
GUELTIG	158278	98,7	148899	98,4			9379	6,3
01 CDU	84264	53,2	76588	51,4			7676	10,0
02 SPD	60918	38,5	62342	41,9			-1424	-2,3
03 FDP/DVP	11482	7,3	8276	5,6			3206	38,7
04 AUD								
05 DKP	309	0,2	415	0,3			-106	-25,5
06 EAP								
07 GIM								
08 KPD								
09 KBW	378	0,2					378	
10 NPD	927	0,6	1278	0,9			-351	-27,5
11 SZ-BL								
12 EINZBEW								
13 UEBRIGE								
ZWEITSTIMMEN								
UNGUELTIG	1554	1,0	1844	1,2			-290	-15,7
GUELTIG	158803	99,0	149553	98,8			9250	6,2
01 CDU	84963	53,5	74515	49,8			10448	14,0
02 SPD	59716	37,6	59618	39,9			98	0,2
03 FDP/DVP	12588	7,9	13628	9,1			-1040	-7,6
04 AUD	115	0,1					115	
05 DKP	231	0,1	288	0,2			-57	-19,8
06 EAP	32	0,0					32	
07 GIM	52	0,0					52	
08 KPD	67	0,0					67	
09 KBW	216	0,1					216	
10 NPD	823	0,5	1396	0,9			-573	-41,0
11 SZ-BL								
12 EINZBEW								
13 UEBRIGE			108	0,1			-108	-100,0

Noch: 2. Ergebnisse der Wahl zum 8. Deutschen Bundestag am 3.10.1976 in den Wahlkreisen Baden-Württembergs
mit Vergleichsangaben von 1972

WAHLKREIS 185 TAUBERBISCHOFSHAIM			MEHRHEIT ERSTSTIMMEN		1976 CDU	1972 CDU
			ZWEITSTIMMEN		1976 CDU	1972 CDU
BEZEICHNUNG	----- 1976 -----		----- 1972 -----		---- VERAENDERUNG ----	
	ANZAHL	PROZENT	ANZAHL	PROZENT	ANZAHL	PROZENT
WAHLBERECHTIGTE	157220		153482		3738	2,4
WAELER	140743	89,5	139296	90,8	1447	1,0
ERSTSTIMMEN						
UNGUELTIG	2437	1,7	2751	2,0	-314	-11,4
GUELTIG	138306	98,3	136545	98,0	1761	1,3
01 CDU	87887	63,5	84034	61,5	3853	4,6
02 SPD	43121	31,2	46301	33,9	-3180	-6,9
03 FDP/DVP	6075	4,4	5002	3,7	1073	21,5
04 AUD						
05 DKP	283	0,2	275	0,2	8	2,9
06 EAP						
07 GIM						
08 KPD						
09 KBW	200	0,1			200	
10 NPD	740	0,5	933	0,7	-193	-20,7
11 5%-BL						
12 EINZBEW						
13 UEBRIGE						
ZWEITSTIMMEN						
UNGUELTIG	1457	1,0	1618	1,2	-161	-10,0
GUELTIG	139286	99,0	137678	98,8	1608	1,2
01 CDU	87860	63,1	83778	60,9	4082	4,9
02 SPD	41943	30,1	43204	31,4	-1261	-2,9
03 FDP/DVP	8367	6,0	9317	6,8	-950	-10,2
04 AUD	59	0,0			59	
05 DKP	195	0,1	219	0,2	-24	-11,0
06 EAP	25	0,0			25	
07 GIM	27	0,0			27	
08 KPD	64	0,0			64	
09 KBW	97	0,1			97	
10 NPD	649	0,5	1071	0,8	-422	-39,4
11 5%-BL						
12 EINZBEW						
13 UEBRIGE			89	0,1	-89	-100,0

Noch: 2. Ergebnisse der Wahl zum 8. Deutschen Bundestag am 3.10.1976 in den Wahlkreisen Baden-Württembergs mit Vergleichsangaben von 1972

WAHLKREIS 186 KONSTANZ			MEHRHEIT ERSTSTIMMEN		1976	CDU	1972	CDU
			ZWEITSTIMMEN		1976	CDU	1972	CDU
							VERAENDERUNG	
BEZEICHNUNG	1976		1972					
	ANZAHL	PROZENT	ANZAHL	PROZENT	ANZAHL	PROZENT	ANZAHL	PROZENT
WAHLBERECHTIGTE	184002		176269				7733	4,4
WAELER	161140	87,6	156359	88,7			4781	3,1
ERSTSTIMMEN								
UNGUELTIG	2225	1,4	2469	1,6			-244	-9,9
GUELTIG	158915	98,6	153890	98,4			5025	3,3
01 CDU	88095	55,4	80067	52,0			8028	10,0
02 SPD	56467	35,5	61411	39,9			-4944	-8,1
03 FDP/DVP	12424	7,8	10786	7,0			1638	15,2
04 AUD	470	0,3					470	
05 DKP	639	0,4	631	0,4			8	1,3
06 EAP								
07 GIM								
08 KPD								
09 KBW	220	0,1					220	
10 NPD	600	0,4	834	0,5			-234	-28,1
11 5%-BL								
12 EINZBEW								
13 UEBRIGE			161	0,1			-161	-100,0
ZWEITSTIMMEN								
UNGUELTIG	1279	0,8	1494	1,0			-215	-14,4
GUELTIG	159861	99,2	154865	99,0			4996	3,2
01 CDU	88817	55,6	79836	51,6			8981	11,2
02 SPD	54592	34,1	57371	37,0			-2779	-4,8
03 FDP/DVP	14943	9,3	16097	10,4			-1154	-7,2
04 AUD	304	0,2					304	
05 DKP	406	0,3	438	0,3			-32	-7,3
06 EAP	19	0,0					19	
07 GIM	46	0,0					46	
08 KPD	85	0,1					85	
09 KBW	120	0,1					120	
10 NPD	529	0,3	903	0,6			-374	-41,4
11 5%-BL								
12 EINZBEW								
13 UEBRIGE			220	0,1			-220	-100,0

Noch: 2. Ergebnisse der Wahl zum 8. Deutschen Bundestag am 3.10.1976 in den Wahlkreisen Baden-Württembergs mit Vergleichsangaben von 1972

WAHLKREIS 187 DONAUESCHINGEN			MEHRHEIT ERSTSTIMMEN		1976	CDU	1972	CDU
			ZWEITSTIMMEN		1976	CDU	1972	CDU
BEZEICHNUNG	----- 1976 -----		----- 1972 -----		---- VERAENDERUNG ----			
	ANZAHL	PROZENT	ANZAHL	PROZENT	ANZAHL		PROZENT	
WAHLBERECHTIGTE	172069		166553		5516		3,3	
WAEHLER	151419	88,0	148176	89,0	3243		2,2	
ERSTSTIMMEN								
UNGUELTIG	2038	1,3	1909	1,3	129		6,8	
GUELTIG	149381	98,7	146267	98,7	3114		2,1	
01 CDU	86973	58,2	80704	55,2	6269		7,8	
02 SPD	50843	34,0	55104	37,7	-4261		-7,7	
03 FDP/DVP	10060	6,7	8845	6,0	1215		13,7	
04 AUD								
05 DKP	413	0,3	375	0,3	38		10,1	
06 EAP								
07 GIM								
08 KPD								
09 KBW								
10 NPD	1092	0,7	937	0,6	155		16,5	
11 5%-BL								
12 EINZBEW								
13 UEBRIGE			302	0,2	-302		-100,0	
ZWEITSTIMMEN								
UNGUELTIG	1483	1,0	1878	1,3	-395		-21,0	
GUELTIG	149936	99,0	146298	98,7	3638		2,5	
01 CDU	85464	57,0	78119	53,4	7345		9,4	
02 SPD	50792	33,9	53097	36,3	-2305		-4,3	
03 FDP/DVP	12194	8,1	13541	9,3	-1347		-9,9	
04 AUD	117	0,1			117			
05 DKP	253	0,2	320	0,2	-67		-20,9	
06 EAP	28	0,0			28			
07 GIM	28	0,0			28			
08 KPD	103	0,1			103			
09 KBW	61	0,0			61			
10 NPD	896	0,6	953	0,7	-57		-6,0	
11 5%-BL								
12 EINZBEW								
13 UEBRIGE			268	0,2	-268		-100,0	

Noch: 2. Ergebnisse der Wahl zum 8. Deutschen Bundestag am 3.10.1976 in den Wahlkreisen Baden-Württembergs
mit Vergleichsangaben von 1972

WAHLKREIS 188 WALDSHUT			MEHRHEIT ERSTSTIMMEN		1976	CDU	1972	CDU
			ZWEITSTIMMEN		1976	CDU	1972	CDU
----- 1976 -----			----- 1972 -----		---- VERAENDERUNG ----			
BEZEICHNUNG	ANZAHL	PROZENT	ANZAHL	PROZENT		ANZAHL	PROZENT	
WAHLBERECHTIGTE	135914		129640			6274		4,8
WAELER	119078	87,6	115788	89,3		3290		2,8
ERSTSTIMMEN								
UNGUELTIG	1296	1,1	1347	1,2		-51		-3,8
GUELTIG	117782	98,9	114441	98,8		3341		2,9
01 CDU	67383	57,2	63731	55,7		3652		5,7
02 SPD	42160	35,8	44346	38,8		-2186		-4,9
03 FDP/DVP	6691	5,7	5321	4,6		1370		25,7
04 AUD	495	0,4				495		
05 DKP	450	0,4	374	0,3		76		20,3
06 EAP								
07 GIM								
08 KPD								
09 KBW								
10 NPD	603	0,5	669	0,6		-66		-9,9
11 5%-BL								
12 EINZBEW								
13 UEBRIGE								
ZWEITSTIMMEN								
UNGUELTIG	1108	0,9	1406	1,2		-298		-21,2
GUELTIG	117970	99,1	114382	98,8		3588		3,1
01 CDU	68311	57,9	63590	55,6		4721		7,4
02 SPD	38676	32,8	39297	34,4		-621		-1,6
03 FDP/DVP	9651	8,2	10254	9,0		-603		-5,9
04 AUD	306	0,3				306		
05 DKP	284	0,2	311	0,3		-27		-8,7
06 EAP	32	0,0				32		
07 GIM	22	0,0				22		
08 KPD	74	0,1				74		
09 KBW	39	0,0				39		
10 NPD	575	0,5	778	0,7		-203		-26,1
11 5%-BL								
12 EINZBEW								
13 UEBRIGE			152	0,1		-152		-100,0

Noch: 2. Ergebnisse der Wahl zum 8. Deutschen Bundestag am 3.10.1976 in den Wahlkreisen Baden-Württembergs mit Vergleichsangaben von 1972

WAHLKREIS 189 LOERRACH-MUELLHEIM			MEHRHEIT ERSTSTIMMEN		1976 CDU	1972 CDU
			ZWEITSTIMMEN		1976 CDU	1972 CDU
----- 1976 -----			----- 1972 -----		--- VERAENDERUNG ---	
BEZEICHNUNG	ANZAHL	PROZENT	ANZAHL	PROZENT	ANZAHL	PROZENT
WAHLBERECHTIGTE	149173		143181		5992	4,2
WAELER	129759	87,0	126839	88,6	2920	2,3
ERSTSTIMMEN						
UNGUELTIG	1579	1,2	2178	1,7	-599	-27,5
GUELTIG	128180	98,8	124661	98,3	3519	2,8
01 CDU	63808	49,8	57899	46,4	5909	10,2
02 SPD	51997	40,6	57017	45,7	-5020	-8,8
03 FDP/DVP	10667	8,3	8210	6,6	2457	29,9
04 AUD	367	0,3			367	
05 DKP	651	0,5	459	0,4	192	41,8
06 EAP						
07 GIM						
08 KPD						
09 KBW						
10 NPD	690	0,5	1076	0,9	-386	-35,9
11 5%-BL						
12 EINZBEW						
13 UEBRIGE						
ZWEITSTIMMEN						
UNGUELTIG	1262	1,0	1558	1,2	-296	-19,0
GUELTIG	128497	99,0	125281	98,8	3216	2,6
01 CDU	63145	49,1	56660	45,2	6485	11,4
02 SPD	50550	39,3	53002	42,3	-2452	-4,6
03 FDP/DVP	13155	10,2	13916	11,1	-761	-5,5
04 AUD	318	0,2			318	
05 DKP	396	0,3	337	0,3	59	17,5
06 EAP	30	0,0			30	
07 GIM	31	0,0			31	
08 KPD	90	0,1			90	
09 KBW	50	0,0			50	
10 NPD	732	0,6	1184	0,9	-452	-38,2
11 5%-BL						
12 EINZBEW						
13 UEBRIGE			182	0,1	-182	-100,0

Noch: 2. Ergebnisse der Wahl zum 8. Deutschen Bundestag am 3.10.1976 in den Wahlkreisen Baden-Württembergs mit Vergleichsangaben von 1972

WAHLKREIS 190 FREIBURG			MEHRHEIT ERSTSTIMMEN		1976 CDU	1972 CDU
			ZWEITSTIMMEN		1976 CDU	1972 CDU
					VERÄNDERUNG	
BEZEICHNUNG	1976		1972			
	ANZAHL	PROZENT	ANZAHL	PROZENT	ANZAHL	PROZENT
WAHLBERECHTIGTE	178575		171241		7334	4,3
WÄHLER	158102	88,5	154454	90,2	3648	2,4
ERSTSTIMMEN						
UNGÜLTIG	1957	1,2	1665	1,1	292	17,5
GÜLTIG	156145	98,8	152789	98,9	3356	2,2
01 CDU	75559	48,4	71565	46,8	3994	5,6
02 SPD	60679	38,9	70212	46,0	-9533	-13,6
03 FDP/DVP	17039	10,9	9979	6,5	7060	70,7
04 AUD	852	0,5			852	
05 DKP	522	0,3	446	0,3	76	17,0
06 EAP						
07 GIM	230	0,1			230	
08 KPD	131	0,1			131	
09 KBW	442	0,3			442	
10 NPD	439	0,3	587	0,4	-148	-25,2
11 5%-BL						
12 EINZBEW	252	0,2			252	
13 ÜBRIGE						
ZWEITSTIMMEN						
UNGÜLTIG	1241	0,8	1602	1,0	-361	-22,5
GÜLTIG	156861	99,2	152852	99,0	4009	2,6
01 CDU	75903	48,4	69313	45,3	6590	9,5
02 SPD	60086	38,3	59470	38,9	616	1,0
03 FDP/DVP	18684	11,9	22755	14,9	-4071	-17,9
04 AUD	658	0,4			658	
05 DKP	411	0,3	386	0,3	25	6,5
06 EAP	13	0,0			13	
07 GIM	163	0,1			163	
08 KPD	121	0,1			121	
09 KBW	391	0,2			391	
10 NPD	431	0,3	715	0,5	-284	-39,7
11 5%-BL						
12 EINZBEW						
13 ÜBRIGE			213	0,1	-213	-100,0

Noch: 2. Ergebnisse der Wahl zum 8. Deutschen Bundestag am 3.10.1976 in den Wahlkreisen Baden-Württembergs
mit Vergleichsangaben von 1972

WAHLKREIS 191 EMMENDINGEN-WOLFACH			MEHRHEIT ERSTSTIMMEN		1976 CDU	1972 CDU
			ZWEITSTIMMEN		1976 CDU	1972 CDU
----- 1976 -----			----- 1972 -----		---- VERAENDERUNG ----	
BEZEICHNUNG	ANZAHL	PROZENT	ANZAHL	PROZENT	ANZAHL	PROZENT
WAHLBERECHTIGTE	126386		120894		5492	4,5
WAELER	111807	88,5	108779	90,0	3028	2,8
ERSTSTIMMEN						
UNGUELTIG	2119	1,9	2035	1,9	84	4,1
GUELTIG	109688	98,1	106744	98,1	2944	2,8
01 CDU	62359	56,9	59986	56,2	2373	4,0
02 SPD	38163	34,8	40700	38,1	-2537	-6,2
03 FDP/DVP	7664	7,0	5068	4,7	2596	51,2
04 AUD						
05 DKP	598	0,5	339	0,3	259	76,4
06 EAP						
07 GIM						
08 KPD	126	0,1			126	
09 KBW	145	0,1			145	
10 NPD	404	0,4	651	0,6	-247	-37,9
11 SZ-BL						
12 EINZBEW	229	0,2			229	
13 UEBRIGE						
ZWEITSTIMMEN						
UNGUELTIG	1579	1,4	1571	1,4	8	0,5
GUELTIG	110228	98,6	107208	98,6	3020	2,8
01 CDU	61754	56,0	58401	54,5	3353	5,7
02 SPD	38067	34,5	38539	35,9	-472	-1,2
03 FDP/DVP	9245	8,4	9140	8,5	105	1,1
04 AUD	266	0,2			266	
05 DKP	265	0,2	304	0,3	-39	-12,8
06 EAP	25	0,0			25	
07 GIM	40	0,0			40	
08 KPD	111	0,1			111	
09 KBW	111	0,1			111	
10 NPD	344	0,3	700	0,7	-356	-50,9
11 SZ-BL						
12 EINZBEW						
13 UEBRIGE			124	0,1	-124	-100,0

Noch: 2. Ergebnisse der Wahl zum 8. Deutschen Bundestag am 3.10.1976 in den Wahlkreisen Baden-Württembergs mit Vergleichsangaben von 1972

WAHLKREIS 192 OFFENBURG			MEHRHEIT ERSTSTIMMEN		1976	CDU	1972	CDU
			ZWEITSTIMMEN		1976	CDU	1972	CDU
BEZEICHNUNG	----- 1976 -----		----- 1972 -----		---- VERAENDERUNG ----			
	ANZAHL	PROZENT	ANZAHL	PROZENT	ANZAHL		PROZENT	
WAHLBERECHTIGTE	183822		177174		6648		3,8	
WAELER	160652	87,4	157371	88,8	3281		2,1	
ERSTSTIMMEN								
UNGUELTIG	3334	2,1	3039	1,9	295		9,7	
GUELTIG	157318	97,9	154332	98,1	2986		1,9	
01 CDU	87057	55,3	82058	53,2	4999		6,1	
02 SPD	56888	36,2	59811	38,8	-2923		-4,9	
03 FDP/DVP	11624	7,4	10497	6,8	1127		10,7	
04 AUD	376	0,2			376			
05 DKP	534	0,3	560	0,4	-26		-4,6	
06 EAP								
07 GIM								
08 KPD								
09 KBW	130	0,1			130			
10 NPD	709	0,5	1406	0,9	-697		-49,6	
11 5%-BL								
12 EINZREW								
13 UEBRIGE								
ZWEITSTIMMEN								
UNGUELTIG	2044	1,3	2769	1,8	-725		-26,2	
GUELTIG	158608	98,7	154602	98,2	4006		2,6	
01 CDU	88056	55,5	81442	52,7	6614		8,1	
02 SPD	57219	36,1	58432	37,8	-1213		-2,1	
03 FDP/DVP	11825	7,5	12584	8,1	-759		-6,0	
04 AUD	235	0,1			235			
05 DKP	389	0,2	426	0,3	-37		-8,7	
06 EAP	25	0,0			25			
07 GIM	37	0,0			37			
08 KPD	63	0,0			63			
09 KBW	81	0,1			81			
10 NPD	678	0,4	1541	1,0	-863		-56,0	
11 5%-BL								
12 EINZBEW								
13 UEBRIGE			177	0,1	-177		-100,0	

Noch: 2. Ergebnisse der Wahl zum 8. Deutschen Bundestag am 3.10.1976 in den Wahlkreisen Baden-Württembergs mit Vergleichsangaben von 1972

WAHLKREIS 193 RASTATT			MEHRHEIT ERSTSTIMMEN 1976 CDU 1972 CDU			
			ZWEITSTIMMEN 1976 CDU 1972 CDU			
----- 1976 -----			----- 1972 -----		---- VERAENDERUNG ----	
BEZEICHNUNG	ANZAHL	PROZENT	ANZAHL	PROZENT	ANZAHL	PROZENT
WAHLBERECHTIGTE	195963		188715		7248	3,8
WAELER	173290	88,4	170092	90,1	3198	1,9
ERSTSTIMMEN						
UNGUELTIG	3452	2,0	2805	1,6	647	23,1
GUELTIG	169838	98,0	167287	98,4	2551	1,5
01 CDU	102077	60,1	97506	58,3	4571	4,7
02 SPD	56673	33,4	61254	36,6	-4581	-7,5
03 FDP/DVP	9903	5,8	6695	4,0	3208	47,9
04 AUD						
05 DKP	514	0,3	452	0,3	62	13,7
06 EAP						
07 GIM						
08 KPD						
09 KBW						
10 NPD	671	0,4	1380	0,8	-709	-51,4
11 5%-BL						
12 EINZBEW						
13 UEBRIGE						
ZWEITSTIMMEN						
UNGUELTIG	2294	1,3	2354	1,4	-60	-2,5
GUELTIG	170996	98,7	167738	98,6	3258	1,9
01 CDU	102926	60,2	96578	57,6	6348	6,6
02 SPD	56195	32,9	57779	34,4	-1584	-2,7
03 FDP/DVP	10630	6,2	11458	6,8	-828	-7,2
04 AUD	89	0,1			89	
05 DKP	305	0,2	375	0,2	-70	-18,7
06 EAP	27	0,0			27	
07 GIM	64	0,0			64	
08 KPD	62	0,0			62	
09 KBW	64	0,0			64	
10 NPD	634	0,4	1371	0,8	-737	-53,8
11 5%-BL						
12 EINZBEW						
13 UEBRIGE			177	0,1	-177	-100,0

Noch: 2. Ergebnisse der Wahl zum 8. Deutschen Bundestag am 3.10.1976 in den Wahlkreisen Baden-Württembergs mit Vergleichsangaben von 1972

WAHLKREIS 194 REUTLINGEN			MEHRHEIT ERSTSTIMMEN		1976 CDU	1972 CDU
			ZWEITSTIMMEN		1976 CDU	1972 CDU
BEZEICHNUNG	----- 1976 -----		----- 1972 -----		---- VERAENDERUNG ----	
	ANZAHL	PROZENT	ANZAHL	PROZENT	ANZAHL	PROZENT
WAHLBERECHTIGTE	212564		204294		8270	4,0
WAELER	189882	89,3	184493	90,3	5389	2,9
ERSTSTIMMEN						
UNGUELTIG	2236	1,2	2298	1,2	-62	-2,7
GUELTIG	187646	98,8	182195	98,8	5451	3,0
01 CDU	98704	52,6	91907	50,4	6797	7,4
02 SPD	72146	38,4	78580	43,1	-6434	-8,2
03 FDP/DVP	13072	7,0	9645	5,3	3427	35,5
04 AUD	484	0,3			484	
05 DKP	1619	0,9	762	0,4	857	112,5
06 EAP						
07 GIM	509	0,3			509	
08 KPD						
09 KBW	156	0,1			156	
10 NPD	790	0,4	1301	0,7	-511	-39,3
11 5%-BL	166	0,1			166	
12 EINZBEW						
13 UEBRIGE						
ZWEITSTIMMEN						
UNGUELTIG	1429	0,8	1480	0,8	-51	-3,4
GUELTIG	188453	99,2	183013	99,2	5440	3,0
01 CDU	98806	52,4	90795	49,6	8011	8,8
02 SPD	67859	36,0	68864	37,6	-1005	-1,5
03 FDP/DVP	19493	10,3	21037	11,5	-1544	-7,3
04 AUD	313	0,2			313	
05 DKP	773	0,4	539	0,3	234	43,4
06 EAP	22	0,0			22	
07 GIM	236	0,1			236	
08 KPD	118	0,1			118	
09 KBW	102	0,1			102	
10 NPD	731	0,4	1560	0,9	-829	-53,1
11 5%-BL						
12 EINZBEW						
13 UEBRIGE			218	0,1	-218	-100,0

Noch: 2. Ergebnisse der Wahl zum 8. Deutschen Bundestag am 3.10.1976 in den Wahlkreisen Baden-Württembergs
mit Vergleichsangaben von 1972

WAHLKREIS 195 CALW			MEHRHEIT ERSTSTIMMEN		1976 CDU	1972 CDU
			ZWEITSTIMMEN		1976 CDU	1972 CDU
----- 1976 -----			----- 1972 -----		---- VERAENDERUNG ----	
BEZEICHNUNG	ANZAHL	PROZENT	ANZAHL	PROZENT	ANZAHL	PROZENT
WAHLBERECHTIGTE	180013		172951		7062	4,1
WAEHLER	157282	87,4	152551	88,2	4731	3,1
ERSTSTIMMEN						
UNGUELTIG	2370	1,5	2126	1,4	244	11,5
GUELTIG	154912	98,5	150425	98,6	4487	3,0
01 CDU	87771	56,7	81063	53,9	6708	8,3
02 SPD	55049	35,5	58501	38,9	-3452	-5,9
03 FDP/DVP	10119	6,5	9143	6,1	976	10,7
04 AUD	685	0,4			685	
05 DKP	495	0,3	458	0,3	37	8,1
06 EAP						
07 GIM						
08 KPD						
09 KBW						
10 NPD	793	0,5	1260	0,8	-467	-37,1
11 5%-BL						
12 EINZBEW						
13 UEBRIGE						
ZWEITSTIMMEN						
UNGUELTIG	1349	0,9	1528	1,0	-179	-11,7
GUELTIG	155933	99,1	151023	99,0	4910	3,3
01 CDU	87855	56,3	78688	52,1	9167	11,6
02 SPD	52470	33,6	55670	36,9	-3200	-5,7
03 FDP/DVP	13902	8,9	14984	9,9	-1082	-7,2
04 AUD	442	0,3			442	
05 DKP	285	0,2	315	0,2	-30	-9,5
06 EAP	30	0,0			30	
07 GIM	55	0,0			55	
08 KPD	82	0,1			82	
09 KBW	50	0,0			50	
10 NPD	762	0,5	1221	0,8	-459	-37,6
11 5%-BL						
12 EINZBEW						
13 UEBRIGE			145	0,1	-145	-100,0

Noch: 2. Ergebnisse der Wahl zum 8. Deutschen Bundestag am 3.10.1976 in den Wahlkreisen Baden-Württembergs
mit Vergleichsangaben von 1972

WAHLKREIS 196 ROTTWEIL			MEHRHEIT ERSTSTIMMEN		1976 CDU	1972 CDU
			ZWEITSTIMMEN		1976 CDU	1972 CDU
BEZEICHNUNG	----- 1976 -----		----- 1972 -----		---- VERAENDERUNG ----	
	ANZAHL	PROZENT	ANZAHL	PROZENT	ANZAHL	PROZENT
WAHLBERECHTIGTE	134664		131990		2674	2,0
WAELER	121701	90,4	120166	91,0	1535	1,3
ERSTSTIMMEN						
UNGUELTIG	1354	1,1	1202	1,0	152	12,6
GUELTIG	120347	98,9	118964	99,0	1383	1,2
01 CDU	73599	61,2	68683	57,7	4916	7,2
02 SPD	36943	30,7	42776	36,0	-5833	-13,6
03 FDP/DVP	8582	7,1	6164	5,2	2418	39,2
04 AUD						
05 DKP	376	0,3	373	0,3	3	0,8
06 FAP						
07 GIM						
08 KPD						
09 KBW						
10 NPD	847	0,7	965	0,8	-118	-12,2
11 SZ-BL						
12 EINZBEW						
13 UEBRIGE			3	0,0	-3	-100,0
ZWEITSTIMMEN						
UNGUELTIG	1123	0,9	1383	1,2	-260	-18,8
GUELTIG	120578	99,1	118783	98,8	1795	1,5
01 CDU	73791	61,2	68178	57,4	5613	8,2
02 SPD	36888	30,6	40619	34,2	-3731	-9,2
03 FDP/DVP	8754	7,3	8718	7,3	36	0,4
04 AUD	95	0,1			95	
05 DKP	226	0,2	261	0,2	-35	-13,4
06 EAP	24	0,0			24	
07 GIM	26	0,0			26	
08 KPD	68	0,1			68	
09 KBW	25	0,0			25	
10 NPD	681	0,6	868	0,7	-187	-21,5
11 SZ-BL						
12 EINZBEW						
13 UEBRIGE			139	0,1	-139	-100,0

Noch: 2. Ergebnisse der Wahl zum 8. Deutschen Bundestag am 3.10.1976 in den Wahlkreisen Baden-Württembergs
mit Vergleichsangaben von 1972

WAHLKREIS 197 BALINGEN			MEHRHEIT ERSTSTIMMEN		1976 CDU	1972 CDU
			ZWEITSTIMMEN		1976 CDU	1972 CDU
					----- VERAENDERUNG -----	
BEZEICHNUNG	----- 1976 -----		----- 1972 -----			
	ANZAHL	PROZENT	ANZAHL	PROZENT	ANZAHL	PROZENT
WAHLBERECHTIGTE	196898		191800		5098	2,7
WAELER	174825	88,8	172024	89,7	2801	1,6
ERSTSTIMMEN						
UNGUELTIG	2053	1,2	2867	1,7	-814	-28,4
GUELTIG	172772	98,8	169157	98,3	3615	2,1
01 CDU	110799	64,1	105166	62,2	5633	5,4
02 SPD	51697	29,9	55550	32,8	-3853	-6,9
03 FDP/DVP	8805	5,1	6675	3,9	2130	31,9
04 AUD						
05 DKP	516	0,3	363	0,2	153	42,1
06 EAP						
07 GIM						
08 KPD						
09 KBW						
10 NPD	955	0,6	1107	0,7	-152	-13,7
11 SZ-BL						
12 EINZBEW						
13 UEBRIGE			296	0,2	-296	-100,0
ZWEITSTIMMEN						
UNGUELTIG	1532	0,9	1677	1,0	-145	-8,6
GUELTIG	173293	99,1	170347	99,0	2946	1,7
01 CDU	110250	63,6	104262	61,2	5988	5,7
02 SPD	49035	28,3	51065	30,0	-2030	-4,0
03 FDP/DVP	12520	7,2	13181	7,7	-661	-5,0
04 AUD	101	0,1			101	
05 DKP	284	0,2	330	0,2	-46	-13,9
06 EAP	35	0,0			35	
07 GIM	41	0,0			41	
08 KPD	83	0,0			83	
09 KBW	43	0,0			43	
10 NPD	901	0,5	1229	0,7	-328	-26,7
11 SZ-BL						
12 EINZBEW						
13 UEBRIGE			280	0,2	-280	-100,0

Noch: 2. Ergebnisse der Wahl zum 8. Deutschen Bundestag am 3.10.1976 in den Wahlkreisen Baden-Württembergs
mit Vergleichsangaben von 1972

WAHLKREIS 198 BIBERACH			MEHRHEIT ERSTSTIMMEN		1976 CDU	1972 CDU
			ZWEITSTIMMEN		1976 CDU	1972 CDU
BEZEICHNUNG	1976		1972		VERÄNDERUNG	
	ANZAHL	PROZENT	ANZAHL	PROZENT	ANZAHL	PROZENT
WAHLBERECHTIGTE	161487		155228		6259	4,0
WÄHLER	146743	90,9	142775	92,0	3968	2,8
ERSTSTIMMEN						
UNGÜLTIG	2652	1,8	3245	2,3	-593	-18,3
GÜLTIG	144091	98,2	139530	97,7	4561	3,3
01 CDU	105103	72,9	100513	72,0	4590	4,6
02 SPD	31309	21,7	33125	23,7	-1816	-5,5
03 FDP/DVP	6461	4,5	4864	3,5	1597	32,8
04 AUD						
05 DKP	479	0,3	360	0,3	119	33,1
06 EAP						
07 GIM						
08 KPD						
09 KBW						
10 NPD	739	0,5	667	0,5	72	10,8
11 5%-BL						
12 EINZBEW						
13 UEBRIGE			1	0,0	-1	-100,0
ZWEITSTIMMEN						
UNGÜLTIG	1282	0,9	1462	1,0	-180	-12,3
GÜLTIG	145461	99,1	141313	99,0	4148	2,9
01 CDU	106433	73,2	100436	71,1	5997	6,0
02 SPD	30488	21,0	33077	23,4	-2589	-7,8
03 FDP/DVP	7520	5,2	6756	4,8	764	11,3
04 AUD	87	0,1			87	
05 DKP	211	0,1	222	0,2	-11	-5,0
06 EAP	36	0,0			36	
07 GIM	30	0,0			30	
08 KPD	60	0,0			60	
09 KBW	59	0,0			59	
10 NPD	537	0,4	719	0,5	-182	-25,3
11 5%-BL						
12 EINZBEW						
13 UEBRIGE			103	0,1	-103	-100,0

Noch: 2. Ergebnisse der Wahl zum 8. Deutschen Bundestag am 3.10.1976 in den Wahlkreisen Baden-Württemberg
mit Vergleichsangaben von 1972

WAHLKREIS 199 RAVENSBURG			MEHRHEIT ERSTSTIMMEN		1976 CDU	1972 CDU
			ZWEITSTIMMEN		1976 CDU	1972 CDU
----- 1976 -----			----- 1972 -----		---- VERAENDERUNG ----	
BEZEICHNUNG	ANZAHL	PROZENT	ANZAHL	PROZENT	ANZAHL	PROZENT
WAHLBERECHTIGTE	205817		197776		8041	4,1
WAELER	185529	90,1	180614	91,3	4915	2,7
ERSTSTIMMEN						
UNGUELTIG	2471	1,3	2241	1,2	230	10,3
GUELTIG	183058	98,7	178373	98,8	4685	2,6
01 CDU	122395	66,9	115063	64,5	7332	6,4
02 SPD	47453	25,9	55144	30,9	-7691	-13,9
03 FDP/DVP	11048	6,0	6803	3,8	4245	62,4
04 AUD	846	0,5			846	
05 DKP	468	0,3	496	0,3	-28	-5,6
06 EAP						
07 GIM						
08 KPD						
09 KBW	288	0,2			288	
10 NPD	560	0,3	867	0,5	-307	-35,4
11 SZ-BL						
12 EINZBEW						
13 UEBRIGE						
ZWEITSTIMMEN						
UNGUELTIG	1403	0,8	2088	1,2	-685	-32,8
GUELTIG	184126	99,2	178526	98,8	5600	3,1
01 CDU	122940	66,8	114316	64,0	8624	7,5
02 SPD	46854	25,4	50513	28,3	-3659	-7,2
03 FDP/DVP	12835	7,0	12278	6,9	557	4,5
04 AUD	426	0,2			426	
05 DKP	261	0,1	322	0,2	-61	-18,9
06 EAP	40	0,0			40	
07 GIM	55	0,0			55	
08 KPD	60	0,0			60	
09 KBW	163	0,1			163	
10 NPD	492	0,3	905	0,5	-413	-45,6
11 SZ-BL						
12 EINZBEW						
13 UEBRIGE			192	0,1	-192	-100,0

Noch: 2. Ergebnisse der Wahl zum 8. Deutschen Bundestag am 3.10.1976 in den Wahlkreisen Baden-Württembergs mit Vergleichsangaben von 1972

LAND	BADEN - WÜRTTEMBERG		MEHRHEIT ERSTSTIMMEN		1976	CDU	1972	CDU
			ZWEITSTIMMEN		1976	CDU	1972	CDU
							VERÄNDERUNG	
BEZEICHNUNG	1976		1972					
	ANZAHL	PROZENT	ANZAHL	PROZENT	ANZAHL	PROZENT	ANZAHL	PROZENT
WAHLBERECHTIGTE	6118464		5960714				157750	2,6
WÄHLER	5452370	89,1	5376985	90,2			75385	1,4
ERSTSTIMMEN								
UNGÜLTIG	67844	1,2	70981	1,3			-3137	-4,4
GÜLTIG	5384526	98,8	5306004	98,7			78522	1,5
01 CDU	2887782	53,6	2679772	50,5			208010	7,8
02 SPD	2060398	38,3	2268696	42,8			-208298	-9,2
03 FDP/DVP	375122	7,0	296286	5,6			78836	26,6
04 AUD	8746	0,2					8746	
05 DKP	19147	0,4	16807	0,3			2340	13,9
06 EAP	163	0,0					163	
07 GIM	1100	0,0					1100	
08 KPD	772	0,0					772	
09 KBW	4626	0,1					4626	
10 NPD	25201	0,5	36134	0,7			-10933	-30,3
11 5%-BL	166	0,0					166	
12 EINZBEW	1303	0,0	7428	0,1			-6125	-82,5
13 ÜBRIGE			881	0,0			-881	-100,0
ZWEITSTIMMEN								
UNGÜLTIG	46836	0,9	54852	1,0			-8016	-14,6
GÜLTIG	5405534	99,1	5322133	99,0			83401	1,6
01 CDU	2882365	53,3	2648810	49,8			233555	8,8
02 SPD	1980313	36,6	2069169	38,9			-88856	-4,3
03 FDP/DVP	489661	9,1	544832	10,2			-55171	-10,1
04 AUD	7509	0,1					7509	
05 DKP	12524	0,2	13289	0,2			-765	-5,8
06 EAP	978	0,0					978	
07 GIM	2050	0,0					2050	
08 KPD	2881	0,1					2881	
09 KBW	3842	0,1					3842	
10 NPD	23411	0,4	40580	0,8			-17169	-42,3
11 5%-BL								
12 EINZBEW								
13 ÜBRIGE			5453	0,1			-5453	-100,0

3. Briefwahlergebnisse der Wahl zum 8. Deutschen Bundestag am 3. 10. 1976 in den Wahlkreisen Baden-Württembergs

Wahlkreis	Be- zeich- nung	Brief- wähler insgesamt	Erststimmen		Von den gültigen Erststimmen wurden									
			un- gültige	gültige	CDU	SPD	FDP/ DVP	AUD	DKP	EAP	GIM	KPD	KBW	
164 Stuttgart I	abs. %	12 630 10,0	52 0,4	12 578 99,6	5 619 44,7	5 648 44,9	1 113 8,8	25 0,2	83 0,7	4 0,0	- -	13 0,1	25 0,2	
165 Stuttgart II	abs. %	13 853 13,0	79 0,6	13 774 99,4	6 750 49,0	5 290 38,4	1 513 11,0	64 0,5	91 0,7	2 0,0	- -	- -	18 0,1	
166 Stuttgart III	abs. %	15 730 13,8	76 0,5	15 654 99,5	7 945 50,8	5 695 36,4	1 754 11,2	40 0,3	69 0,4	4 0,0	31 0,2	- -	26 0,2	
167 Ludwigsburg	abs. %	15 592 8,3	59 0,4	15 533 99,6	7 864 50,6	5 776 37,2	1 618 10,4	29 0,2	71 0,5	- -	- -	- -	49 0,3	
168 Heilbronn	abs. %	15 139 8,3	72 0,5	15 067 99,5	7 564 50,2	6 111 40,6	1 214 8,1	32 0,2	80 0,5	- -	- -	- -	- -	
169 Leonberg-Vaihingen	abs. %	17 617 8,9	103 0,6	17 514 99,4	8 723 49,8	6 795 38,8	1 792 10,2	56 0,3	68 0,4	- -	- -	- -	- -	
170 Nürtingen	abs. %	13 606 7,6	77 0,6	13 529 99,4	7 312 54,0	4 862 35,9	1 166 8,6	50 0,4	84 0,6	- -	- -	- -	- -	
171 Esslingen	abs. %	13 287 9,3	55 0,4	13 232 99,6	6 642 50,2	5 651 42,7	742 5,6	56 0,4	62 0,5	- -	35 0,3	- -	- -	
172 Göppingen	abs. %	12 208 8,7	59 0,5	12 149 99,5	6 619 54,5	4 292 35,3	1 114 9,2	30 0,2	60 0,5	- -	- -	- -	- -	
173 Ulm	abs. %	11 440 9,8	64 0,6	11 376 99,4	6 081 53,5	4 552 40,0	624 5,5	- -	73 0,6	- -	- -	- -	- -	
174 Aalen-Heidenheim	abs. %	13 824 7,8	90 0,7	13 734 99,3	7 822 57,0	4 784 34,8	937 6,8	42 0,3	113 0,8	- -	- -	- -	- -	
175 Schwäbisch Gmünd-Backnang	abs. %	13 273 7,7	99 0,7	13 174 99,3	7 438 56,5	4 716 35,8	827 6,3	52 0,4	98 0,7	- -	- -	- -	- -	
176 Crailsheim	abs. %	8 298 7,2	35 0,4	8 263 99,6	4 601 55,7	2 851 34,5	720 8,7	- -	53 0,6	- -	- -	- -	- -	
177 Waiblingen	abs. %	12 175 8,0	74 0,6	12 101 99,4	6 079 50,2	4 479 37,0	1 347 11,1	59 0,5	58 0,5	- -	- -	- -	35 0,3	
178 Karlsruhe	abs. %	24 395 14,4	158 0,6	24 237 99,4	13 090 54,0	9 056 37,4	1 737 7,2	- -	129 0,5	- -	- -	36 0,1	61 0,3	
179 Mannheim I	abs. %	12 144 10,5	55 0,5	12 089 99,5	5 842 48,3	5 162 42,7	856 7,1	- -	79 0,7	3 0,0	11 0,1	10 0,1	41 0,3	
180 Mannheim II	abs. %	15 656 10,5	57 0,4	15 599 99,6	8 119 52,0	6 279 40,3	1 024 6,6	- -	94 0,6	- -	- -	- -	36 0,2	
181 Heidelberg-Stadt	abs. %	16 372 11,0	109 0,7	16 263 99,3	8 632 53,1	6 255 38,5	1 111 6,8	- -	65 0,4	- -	- -	- -	116 0,7	
182 Pforzheim- Karlsruhe-Land I	abs. %	16 019 10,0	73 0,5	15 946 99,5	9 288 58,2	5 125 32,1	1 250 7,8	125 0,8	68 0,4	- -	- -	- -	31 0,2	
183 Bruchsal- Karlsruhe-Land II	abs. %	12 738 8,2	91 0,7	12 647 99,3	7 587 60,0	4 296 34,0	611 4,8	- -	52 0,4	- -	- -	- -	31 0,2	

abgegeben für			Zweitstimmen		Von den gültigen Zweitstimmen wurden abgegeben für											Wahl- kreis Nr.
NPD	5%- BLOCK	EINZBEW	un- gültige	gültige	CDU	SPD	FDP/ DVP	AUD	DKP	EAP	GIM	KPD	KBW	NPD		
48	-	-	34	12 596	5 664	5 186	1 557	23	62	6	25	11	15	47	164	
0,4	-	-	0,3	99,7	45,0	41,2	12,4	0,2	0,5	0,0	0,2	0,1	0,1	0,4		
41	-	5	60	13.793	6 700	4 880	2 009	45	72	2	25	9	10	41	165	
0,3	-	0,0	0,4	99,6	48,6	35,4	14,6	0,3	0,5	0,0	0,2	0,1	0,1	0,3		
37	-	53	51	15 679	7 860	5 390	2 245	37	56	5	16	14	16	40	166	
0,2	-	0,3	0,3	99,7	50,1	34,4	14,3	0,2	0,4	0,0	0,1	0,1	0,1	0,3		
60	-	66	56	15 536	7 717	5 711	1 879	33	62	2	28	9	25	70	167	
0,4	-	0,4	0,4	99,6	49,7	36,8	12,1	0,2	0,4	0,0	0,2	0,1	0,2	0,5		
66	-	-	47	15 092	7 600	5 655	1 653	34	45	4	15	9	25	52	168	
0,4	-	-	0,3	99,7	50,4	37,5	11,0	0,2	0,3	0,0	0,1	0,1	0,2	0,3		
80	-	-	56	17 561	8 745	6 309	2 287	41	50	5	16	14	20	74	169	
0,5	-	-	0,3	99,7	49,8	35,9	13,0	0,2	0,3	0,0	0,1	0,1	0,1	0,4		
55	-	-	49	13 557	7 219	4 637	1 557	15	46	4	19	6	9	45	170	
0,4	-	-	0,4	99,6	53,2	34,2	11,5	0,1	0,3	0,0	0,1	0,0	0,1	0,3		
44	-	-	40	13 247	6 706	4 809	1 577	23	52	1	19	10	7	43	171	
0,3	-	-	0,3	99,7	50,6	36,3	11,9	0,2	0,4	0,0	0,1	0,1	0,1	0,3		
34	-	-	33	12 175	6 583	4 186	1 278	23	27	4	21	6	11	36	172	
0,3	-	-	0,3	99,7	54,1	34,4	10,5	0,2	0,2	0,0	0,2	0,0	0,1	0,3		
46	-	-	40	11 400	6 143	3 946	1 136	37	53	1	13	10	9	52	173	
0,4	-	-	0,4	99,7	53,9	34,6	10,0	0,3	0,5	0,0	0,1	0,1	0,1	0,5		
36	-	-	55	13 769	7 628	4 754	1 199	39	72	2	11	9	14	41	174	
0,3	-	-	0,4	99,6	55,4	34,5	8,7	0,3	0,5	0,0	0,1	0,1	0,1	0,3		
43	-	-	71	13 202	7 280	4 393	1 336	40	77	-	21	11	12	32	175	
0,3	-	-	0,5	99,5	55,1	33,3	10,1	0,3	0,6	-	0,2	0,1	0,1	0,2		
38	-	-	22	8 276	4 592	2 717	848	19	36	3	10	2	18	31	176	
0,5	-	-	0,3	99,7	55,5	32,8	10,2	0,2	0,4	0,0	0,1	0,0	0,2	0,4		
44	-	-	40	12 135	6 036	4 379	1 530	51	44	4	15	9	21	46	177	
0,4	-	-	0,3	99,7	49,7	36,1	12,6	0,4	0,4	0,0	0,1	0,1	0,2	0,4		
128	-	-	120	24 275	13 297	8 238	2 413	22	116	6	14	29	30	110	178	
0,5	-	-	0,5	99,5	54,8	33,9	9,9	0,1	0,5	0,0	0,1	0,1	0,1	0,5		
52	-	33	52	12 092	5 878	5 171	864	9	69	1	4	10	32	54	179	
0,4	-	0,3	0,4	99,6	48,6	42,8	7,1	0,1	0,6	0,0	0,0	0,1	0,3	0,4		
47	-	-	49	15 607	8 018	5 883	1 535	11	63	2	12	7	21	55	180	
0,3	-	-	0,3	99,7	51,4	37,7	9,8	0,1	0,4	0,0	0,1	0,0	0,1	0,4		
84	-	-	61	16 311	8 567	5 999	1 482	25	59	3	28	12	74	62	181	
0,5	-	-	0,4	99,6	52,5	36,8	9,1	0,2	0,4	0,0	0,2	0,1	0,5	0,4		
59	-	-	54	15 965	9 264	4 984	1 457	103	51	4	16	13	18	55	182	
0,4	-	-	0,3	99,7	58,0	31,2	9,1	0,6	0,3	0,0	0,1	0,1	0,1	0,3		
70	-	-	58	12 680	7 593	4 104	835	12	46	-	9	8	14	59	183	
0,6	-	-	0,5	99,5	59,9	32,4	6,6	0,1	0,4	-	0,1	0,1	0,1	0,5		

Noch: 3. Briefwahlsergebnisse der Wahl zum 8. Deutschen Bundestag am 3.10.1976 in den Wahlkreisen Baden-Württembergs

Wahlkreis	Be- zeich- nung	Brief- wähler insgesamt	Erststimmen		Von den gültigen Erststimmen wurden								
			un- gültige	gültige	CDU	SPD	FDP/ DVP	AUD	DKP	EAP	GIM	KPD	KEW
184 Heidelberg-Land-Sinsheim	abs.	11 947	58	11 889	6 752	3 946	1 038	-	35	-	-	-	65
	%	7,5	0,5	99,5	56,8	33,2	8,7	-	0,3	-	-	-	0,5
185 Tauberbischofsheim	abs.	11 286	52	11 234	7 146	3 467	507	-	32	-	-	-	53
	%	8,0	0,5	99,5	63,6	30,9	4,5	-	0,3	-	-	-	0,5
186 Konstanz	abs.	19 317	79	19 238	10 650	6 514	1 698	98	140	-	-	-	80
	%	12,0	0,4	99,6	55,4	33,9	8,8	0,5	0,7	-	-	-	0,4
187 Donaueschingen	abs.	14 401	65	14 336	8 424	4 719	1 043	-	71	-	-	-	-
	%	9,5	0,5	99,5	58,8	32,9	7,3	-	0,5	-	-	-	-
188 Waldshut	abs.	12 490	97	12 393	7 246	4 102	826	99	61	-	-	-	-
	%	10,5	0,8	99,2	58,5	33,1	6,7	0,8	0,5	-	-	-	-
189 Lörrach-Müllheim	abs.	12 411	89	12 322	6 706	4 311	1 090	57	109	-	-	-	-
	%	9,6	0,7	99,3	54,4	35,0	8,8	0,5	0,9	-	-	-	-
190 Freiburg	abs.	18 801	72	18 729	9 564	6 781	1 910	169	87	-	40	26	52
	%	11,9	0,4	99,6	51,1	36,2	10,2	0,9	0,5	-	0,2	0,1	0,3
191 Emmendingen-Wolfach	abs.	9 377	55	9 322	5 369	3 038	740	-	69	-	-	17	21
	%	8,4	0,6	99,4	57,6	32,6	7,9	-	0,7	-	-	0,2	0,2
192 Offenburg	abs.	13 534	78	13 456	7 713	4 370	1 137	56	85	-	-	-	39
	%	8,4	0,6	99,4	57,3	32,5	8,4	0,4	0,6	-	-	-	0,3
193 Rastatt	abs.	16 656	138	16 518	9 863	5 321	1 179	-	93	-	-	-	-
	%	9,6	0,8	99,2	59,7	32,2	7,1	-	0,6	-	-	-	-
194 Reutlingen	abs.	17 074	77	16 997	8 881	6 242	1 396	71	195	-	99	-	29
	%	9,0	0,5	99,5	52,3	36,7	8,2	0,4	1,1	-	0,6	-	0,2
195 Calw	abs.	14 346	83	14 263	7 978	4 936	1 096	100	95	-	-	-	-
	%	9,1	0,6	99,4	55,9	34,6	7,7	0,7	0,7	-	-	-	-
196 Rottweil	abs.	10 737	57	10 680	6 514	3 022	970	-	95	-	-	-	-
	%	8,8	0,5	99,5	61,0	28,3	9,1	-	0,9	-	-	-	-
197 Balingen	abs.	12 878	76	12 802	8 186	3 653	814	-	96	-	-	-	-
	%	7,4	0,6	99,4	63,9	28,5	6,4	-	0,7	-	-	-	-
198 Biberach	abs.	12 369	91	12 278	8 591	2 813	719	-	100	-	-	-	-
	%	8,4	0,7	99,3	70,0	22,9	5,9	-	0,8	-	-	-	-
199 Ravensburg	abs.	20 437	102	20 335	13 247	5 274	1 397	163	111	-	-	-	87
	%	11,0	0,5	99,5	65,1	25,9	6,9	0,8	0,5	-	-	-	0,4
Baden-Württemberg	abs.	514 057	2 806	511 251	282 447	180 184	40 630	1 473	3 024	13	216	102	895
	%	9,4	0,5	99,5	55,2	35,2	7,9	0,3	0,6	0,0	0,0	0,0	0,2

abgegeben für			Zweitstimmen		Von den gültigen Zweitstimmen wurden abgegen für											Wahl- kreis Nr.
NPD	5%- BLOCK	EINZBEW	un- gültige	gültige	CDU	SPD	FDP/ DVP	AUD	DKP	EAP	GIM	KPD	KEW	NPD		
53 0,4	- -	- -	45 0,4	11 902 99,6	6 790 57,0	3 879 32,6	1 091 9,2	11 0,1	31 0,3	3 0,0	11 0,1	6 0,1	32 0,3	48 0,4	184	
29 0,3	- -	- -	34 0,3	11 252 99,7	7 091 63,0	3 254 28,9	791 7,0	15 0,1	22 0,2	1 0,0	13 0,1	11 0,1	28 0,2	26 0,2	185	
58 0,3	- -	- -	46 0,2	19 271 99,8	10 725 55,7	6 120 31,8	2 173 11,3	54 0,3	75 0,4	3 0,0	20 0,1	23 0,1	36 0,2	42 0,2	186	
79 0,6	- -	- -	40 0,3	14 361 99,7	8 269 57,6	4 620 32,2	1 298 9,0	23 0,2	42 0,3	4 0,0	12 0,1	18 0,1	21 0,1	54 0,4	187	
59 0,5	- -	- -	58 0,5	12 432 99,5	7 333 59,0	3 696 29,7	1 207 9,7	67 0,5	37 0,3	3 0,0	7 0,1	10 0,1	19 0,2	53 0,4	188	
49 0,4	- -	- -	56 0,5	12 355 99,5	6 656 53,9	4 157 33,6	1 320 10,7	63 0,5	68 0,6	- -	18 0,1	10 0,1	18 0,1	45 0,4	189	
49 0,3	- -	51 0,3	52 0,3	18 749 99,7	9 546 50,9	6 537 34,9	2 312 12,3	131 0,7	75 0,4	3 0,0	33 0,2	20 0,1	46 0,2	46 0,2	190	
23 0,2	- -	45 0,5	41 0,4	9 336 99,6	5 347 57,3	3 004 32,2	851 9,1	31 0,3	38 0,4	4 0,0	6 0,1	10 0,1	20 0,2	25 0,3	191	
56 0,4	- -	- -	59 0,4	13 475 99,6	7 714 57,2	4 355 32,3	1 212 9,0	36 0,3	60 0,4	3 0,0	17 0,1	11 0,1	22 0,2	45 0,3	192	
62 0,4	- -	- -	96 0,6	16 560 99,4	9 968 60,2	5 055 30,5	1 355 8,2	11 0,1	55 0,3	2 0,0	24 0,1	11 0,1	23 0,1	56 0,3	193	
64 0,4	20 0,1	- -	45 0,3	17 029 99,7	8 893 52,2	5 716 33,6	2 115 12,4	45 0,3	110 0,6	6 0,0	57 0,3	11 0,1	23 0,1	53 0,3	194	
58 0,4	- -	- -	45 0,3	14 301 99,7	7 951 55,6	4 565 31,9	1 546 10,8	62 0,4	54 0,4	3 0,0	37 0,3	7 0,0	23 0,2	53 0,4	195	
79 0,7	- -	- -	38 0,4	10 699 99,6	6 573 61,4	3 111 29,1	863 8,1	27 0,3	41 0,4	2 0,0	16 0,1	7 0,1	10 0,1	49 0,5	196	
53 0,4	- -	- -	41 0,3	12 837 99,7	8 163 63,6	3 402 26,5	1 091 8,5	21 0,2	56 0,4	6 0,0	18 0,1	19 0,1	13 0,1	48 0,4	197	
55 0,4	- -	- -	41 0,3	12 328 99,7	8 648 70,1	2 720 22,1	824 6,7	18 0,1	44 0,4	2 0,0	17 0,1	7 0,1	20 0,2	28 0,2	198	
56 0,3	- -	- -	60 0,3	20 377 99,7	13 282 65,2	5 113 25,1	1 698 8,3	82 0,4	59 0,3	5 0,0	24 0,1	16 0,1	53 0,3	45 0,2	199	
1 994 0,4	20 0,0	253 0,0	1 845 0,4	512 212 99,6	282 039 55,1	170 635 33,3	52 424 10,2	1 339 0,3	2 025 0,4	109 0,0	667 0,1	405 0,1	808 0,2	1 761 0,3		

**4. Wahlergebnisse in den Gemeinden sowie Stadt- und Landkreisen
(Ohne Ergebnisse der Briefwahl)**

STADTKREIS / LANDKREIS GEMEINDE		WAHL- BERECH- TIGTE ANZ	WAHL- LER ANZ	WAHL- BE- TEILI- GUNG %	ERST-/ ZWEIT- STIM- MEN	ABGEGEBENE STIMMEN		V O N D E N G U E L T I G E N										
SCHL.	NAME					UN- GUELTIGE ANZ	%	GUEL- TIGE ANZ	CDU 01 ANZ	%	SPD 02 ANZ	%	FDP/DVP 03 ANZ	%	AUD 04 ANZ	%	DKP 05 ANZ	%
REGION MITTLERER NECKAR																		
111	SKR-STUTTGART	389153	305152	88,4	E Z	2417 1912	0,8 0,6	302735 303240	128625 127949	42,5 42,2	141698 133766	46,8 44,1	28532 38451	9,4 12,7	667 533	0,2 0,2	1369 996	0,5 0,3
115 LANDKREIS BOEBLINGEN																		
001	AIDLINGEN	4605	3556	87,8	E Z	47 28	1,3 0,8	3509 3528	1909 1914	54,4 54,3	1251 1203	35,7 34,1	329 393	9,4 11,1	3 1	0,1 0,0	6 5	0,2 0,1
002	ALTDORF	1461	1236	90,2	E Z	19 10	1,5 0,8	1217 1226	674 672	55,4 54,8	395 376	32,5 30,7	145 171	11,9 13,9			1 1	0,1 0,1
003	BUEBLINGEN,STADT . .	25960	20980	89,2	E Z	258 146	1,2 0,7	20722 20834	9724 9776	46,9 46,9	8999 8426	43,4 40,4	1814 2494	8,9 12,0	38 15	0,2 0,1	66 35	0,3 0,2
004	BONDORF	1801	1527	90,2	E Z	35 24	2,3 1,6	1492 1503	977 980	65,5 65,2	391 404	26,2 26,9	114 111	7,6 7,4			7 3	0,5 0,2
010	DECKENPFRONN	1087	970	92,8	E Z	8 4	0,8 0,4	962 966	577 579	60,0 59,9	307 286	31,9 29,6	65 90	6,8 9,3	2 2	0,2 0,2	3 2	0,3 0,2
013	EHNINGEN	4075	3500	90,9	E Z	84 40	2,4 1,1	3416 3460	1853 1853	54,2 53,6	1254 1226	36,7 35,4	289 364	8,5 10,5	3	0,1	6 3	0,2 0,1
015	GAERTRINGEN	5299	4437	89,4	E Z	59 36	1,3 0,8	4378 4401	2354 2351	53,8 53,4	1614 1581	36,9 35,9	376 437	8,6 9,9	8 4	0,2 0,1	10 7	0,2 0,2
016	GAEUFELDEN	3170	2761	90,2	E Z	73 28	2,6 1,0	2688 2733	1676 1722	62,4 63,0	780 803	29,0 29,4	212 188	7,9 6,9	2 1	0,1 0,0	6 5	0,2 0,2
054	GRAFENAU	3166	2646	91,1	E Z	44 28	1,7 1,1	2602 2618	1430 1441	55,0 55,0	953 880	36,6 33,6	203 285	7,8 10,9	3 2	0,1 0,1	6 4	0,2 0,2
021	HERRENBERG,STADT . .	15010	12507	88,5	E Z	204 120	1,6 1,0	12303 12387	7002 7015	56,9 56,6	4151 3996	33,7 32,3	1041 1273	8,5 10,3	17 12	0,1 0,1	35 23	0,3 0,2
022	HILDRIEHAUSEN . . .	1444	1196	88,6	E Z	20 8	1,7 0,7	1176 1188	690 704	58,7 59,3	387 388	32,9 32,7	96 94	8,2 7,9	1	0,1	1	0,1
024	HOLZGERLINGEN . . .	5100	4239	90,2	E Z	47 31	1,1 0,7	4192 4208	2170 2136	51,8 50,8	1606 1545	38,3 36,7	385 507	9,2 12,0	7 5	0,2 0,1	17 8	0,4 0,2
053	JETTINGEN	2734	2332	89,6	E Z	54 19	2,3 0,8	2278 2313	1450 1469	63,7 63,5	702 696	30,8 30,1	109 130	4,8 5,6	4 4	0,2 0,2	4 2	0,2 0,1
028	LEONBERG,STADT . . .	23925	19355	90,2	E Z	206 122	1,1 0,6	19149 19233	8866 8799	46,3 45,7	8127 7585	42,4 39,4	2035 2727	10,6 14,2	31 18	0,2 0,1	40 28	0,2 0,1
029	MAGSTADT	4595	3772	87,5	E Z	57 32	1,5 0,8	3715 3740	1873 1873	50,4 50,1	1508 1399	40,6 37,4	303 443	8,2 11,8	10 4	0,3 0,1	13 9	0,3 0,2
034	MUETZINGEN	1363	1115	81,1	E Z	24 11	2,2 1,0	1091 1104	751 755	68,8 68,4	278 281	25,5 25,5	55 65	5,0 5,9	2	0,2	3 1	0,3 0,1
037	NUFRINGEN	2209	1853	87,9	E Z	35 20	1,9 1,1	1818 1833	986 989	54,2 54,0	680 673	37,4 36,7	148 164	8,1 8,9			1	0,1
041	RENNINGEN	7700	6435	90,2	E Z	91 43	1,4 0,7	6344 6392	2936 2929	46,3 45,8	2818 2718	44,4 42,5	554 716	8,7 11,2	8 8	0,1 0,1	14 6	0,2 0,1

STIMMEN WURDEN ABGEGEBEN FÜR

EAP 06		GIM 07		KPD 08		KBW 09		NPD 10		5%-BL 11		EINZBEW 12		13	14	15	16	SCHL.
ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	
107 0,0		91 0,0		119 0,0		182 0,1		1135 0,4				210 0,1						111
77 0,0		108 0,0		193 0,1		115 0,0		1052 0,3										
																		115
																		001
2 0,1		1 0,0				1 0,0		11 0,3										
								8 0,2										002
1 0,1		2 0,2						2 0,2										
								3 0,2										003
7 0,0		6 0,0		7 0,0		4 0,0		81 0,4										
								64 0,3										004
				1 0,1				3 0,2										010
								4 0,3										
																		013
								8 0,8										
								7 0,7										
																		015
								14 0,4										
								11 0,3										
1 0,0		1 0,0		3 0,1				16 0,4										016
								16 0,4										
1 0,0								12 0,4										054
								13 0,5										
1 0,0				1 0,0				7 0,3										021
								4 0,2										
5 0,0		2 0,0		6 0,0				57 0,5										022
								55 0,4										
																		024
								2 0,2										
								1 0,1										
																		053
								7 0,2										
						4 0,1		3 0,1										
																		028
								9 0,4										
				3 0,1				9 0,4										
4 0,0		11 0,1		8 0,0		5 0,0		50 0,3										029
								48 0,2										
1 0,0				5 0,1		1 0,0		8 0,2										034
								5 0,1										
																		037
								2 0,2										
								2 0,2										
																		041
								3 0,2										
								5 0,3										
1 0,0		3 0,0		1 0,0				14 0,2										
								10 0,2										

STADTKREIS / LANDKREIS GEMEINDE		WAHL- BERECH- TIGTE ANZ	WAHL- ER- ST-/ ZWEIT- STIM- MEN ANZ	WAHL- BE- TEILI- GUNG %	ERST-/ ZWEIT- STIM- MEN ANZ	ABGEGEBENE STIMMEN		GUEL- TIGE ANZ	CDU 01		SPD 02		FDP/DVP 03		AUD 04		DKP 05		VON DEN GUEL T I G E N	
SCHL.	NAME					ANZ	ANZ		ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%
115 NOCH LANDKREIS BOEBLINGEN																				
042	RUTESHEIM	4890	4117	90,1	E Z	48 28	1,2 0,7	4069 4089	2183 2181	53,6 53,3	1604 1540	39,4 37,7	260 344	6,4 8,4	3 1	0,1 0,0	8 7	0,2 0,2		
044	SCHOENAICH	5284	4382	90,0	E Z	93 37	2,1 0,8	4289 4345	2154 2178	50,2 50,1	1661 1717	38,7 39,5	449 430	10,5 9,9	6 2	0,1 0,0	10 7	0,2 0,2		
045	SINDELFINGEN,STADT .	33317	27207	90,6	E Z	346 195	1,3 0,7	26861 27012	12384 12401	46,1 45,9	12064 11331	44,9 41,9	2210 3094	8,2 11,5	49 28	0,2 0,1	77 48	0,3 0,2		
046	STEIVENBRONN	2993	2524	90,3	E Z	32 14	1,3 0,6	2492 2510	1290 1294	51,8 51,6	1006 943	40,4 37,6	178 258	7,1 10,3	7 5	0,3 0,2	1 1	0,0 0,0		
048	WALDENBUCH,STADT . .	4093	3349	90,0	E Z	45 26	1,3 0,8	3304 3323	1801 1781	54,5 53,6	1203 1136	36,4 34,2	267 378	8,1 11,4	7 9	0,2 0,3	12 6	0,4 0,2		
050	WEIL DER STADT,STADT	8996	7395	87,7	E Z	141 87	1,9 1,2	7254 7308	4286 4280	59,1 58,6	2417 2345	33,3 32,1	517 649	7,1 8,9	7 3	0,1 0,0	12 7	0,2 0,1		
051	WEIL IM SCHOENBUCH .	4902	4157	89,9	E Z	82 45	2,0 1,1	4075 4112	2475 2477	60,7 60,2	1265 1275	31,0 31,0	307 326	7,5 7,9	6 3	0,1 0,1	8 6	0,2 0,1		
052	WEISSACH	3349	2793	89,0	E Z	29 21	1,0 0,8	2764 2772	1554 1549	56,2 55,9	941 885	34,0 31,9	253 328	9,2 11,8	1 1	0,0 0,0	8 4	0,3 0,1		
I N S G E S A M T		182528	150341	89,6	E Z	2181 1203	1,5 0,8	148160 149138	76025 76098	51,3 51,0	58362 55638	39,4 37,3	12714 16459	8,6 11,0	221 132	0,1 0,1	375 228	0,3 0,2		
116 LANDKREIS ESSLINGEN																				
076	AICHWALD	4124	3423	92,1	E Z	36 27	1,1 0,8	3387 3396	1743 1762	51,5 51,9	1432 1176	42,3 34,6	177 434	5,2 12,8	4 4	0,1 0,1	11 5	0,3 0,1		
004	ALTBACH	3755	3087	91,8	E Z	24 15	0,8 0,5	3063 3072	1382 1389	45,1 45,2	1533 1340	50,0 43,6	122 319	4,0 10,4	6 5	0,2 0,2	9 8	0,3 0,3		
005	ALTDORF	478	417	90,5	E Z	6 6	1,4 1,4	411 411	286 277	69,6 67,4	112 111	27,3 27,0	12 20	2,9 4,9			1	0,2		
006	ALTENRIET	688	612	92,2	E Z	4 1	0,7 0,2	608 611	333 330	54,8 54,0	223 218	36,7 35,7	46 55	7,6 9,0	2 1	0,3 0,2		1	0,2	
007	BALTMANNSWEILER . .	3033	2490	87,2	E Z	35 17	1,4 0,7	2455 2473	1141 1164	46,5 47,1	1190 1011	48,5 40,9	112 285	4,6 11,5	4 3	0,2 0,1	2 2	0,1 0,1		
008	BEMPFLINGEN	1985	1711	89,8	E Z	28 12	1,6 0,7	1683 1699	908 871	54,0 51,3	667 665	39,6 39,1	98 157	5,8 9,2	2	0,1	5 1	0,3 0,1		
011	BEUREN	2054	1739	89,1	E Z	35 17	2,0 1,0	1704 1722	996 983	58,5 57,1	600 592	35,2 34,4	87 128	5,1 7,4	1 2	0,1 0,1	5 2	0,3 0,1		
012	BISSINGEN A.D.TECK .	1936	1578	86,2	E Z	44 23	2,8 1,5	1534 1555	850 845	55,4 54,3	543 519	35,4 33,4	121 170	7,9 10,9			10 2	0,7 0,1		
014	DEIZISAU	3814	3320	92,6	E Z	45 24	1,4 0,7	3275 3296	1557 1579	47,5 47,9	1583 1389	48,3 42,1	97 293	3,0 8,9	5 6	0,2 0,2	12 8	0,4 0,2		
015	DENKENDORF	5669	4736	91,1	E Z	38 31	0,8 0,7	4698 4705	2383 2421	50,7 51,5	2089 1782	44,5 37,9	186 461	4,0 9,8	6 6	0,1 0,1	10 8	0,2 0,2		

STIMMEN WURDEN ABGEGEBEN FUER

EAP 06 ANZ	%	GIM 07 ANZ	%	KPD 08 ANZ	%	KBM 09 ANZ	%	MPD 10 ANZ	%	5%-BL 11 ANZ	%	EINZBEW 12 ANZ	%	13 ANZ	%	14 ANZ	%	15 ANZ	%	16 ANZ	%	SCHL.
																						115
		1 0,0		2 0,0				11 0,3														042
								13 0,3														
1 0,0		1 0,0						9 0,2														044
								9 0,2														
5 0,0		8 0,0		8 0,0		3 0,0		77 0,3														045
								86 0,3														
								10 0,4														046
								9 0,4														
1 0,0		1 0,0						14 0,4														048
								11 0,3														
3 0,0		2 0,0		2 0,0		2 0,0		15 0,2														050
								15 0,2														
1 0,0		3 0,1		1 0,0		2 0,0		14 0,3														051
								18 0,4														
		1 0,0						7 0,3														052
								4 0,1														
35 0,0		44 0,0		48 0,0		23 0,0		463 0,3														
								433 0,3														
																						116
1 0,0		3 0,1		1 0,0				17 0,5														076
								13 0,4														
		4 0,1						7 0,2														004
		2 0,1				1 0,0		8 0,3														
																						005
				1 0,2				2 0,5														
								4 0,7														006
								6 1,0														
								6 0,2														007
						1 0,0		7 0,3														
								3 0,2														008
		2 0,1						3 0,2														
								15 0,9														011
								15 0,9														
1 0,1		1 0,1		5 0,3		1 0,1		10 0,7														012
								11 0,7														
		1 0,0						20 0,6														014
				3 0,1				18 0,5														
		3 0,1						21 0,4														015
		2 0,0						25 0,5														

STADTKREIS / LANDKREIS GEMEINDE		WAHL- BERECH- TIGTE ANZ	WAEH- LER ANZ	WAHL- BE- TEILI- GUNG %	ERST-/ ZWEIT- STIM- MEN	ABGEGEBENE STIMMEN		GUEL- TIGE ANZ	CDU 01		SPD 02		FDP/DVP 03		AUD 04		DKP 05	
SCHL.	NAME					ANZ	%		ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%
116 NOCH LANDKREIS ESSLINGEN																		
016	DETTINGEN UNTER TECK	3183	2568	88,7	E Z	36 16	1,4 0,6	2532 2552	1342 1305	53,0 51,1	1008 951	39,8 37,3	154 275	6,1 10,8	11 7	0,4 0,3	11 3	0,4 0,1
018	ERKENBRECHTSWEILER .	1082	901	86,7	E Z	25 12	2,8 1,3	876 889	517 521	59,0 58,6	306 299	34,9 33,6	43 58	4,9 6,5			1 2	0,1 0,2
019	ESSLINGEN NECKAR,ST	61685	49891	89,6	E Z	500 326	1,0 0,7	49391 49565	23025 23363	46,6 47,1	23803 20482	48,2 41,3	2009 5235	4,1 10,6	84 49	0,2 0,1	210 175	0,4 0,4
077	FILDERSTADT,STADT .	20856	17216	89,4	E Z	202 139	1,2 0,8	17014 17077	8338 8391	49,0 49,1	7559 6714	44,4 39,3	995 1855	5,8 10,9	35 22	0,2 0,1	39 33	0,2 0,2
020	FRICKENHAUSEN . . .	5066	4246	89,2	E Z	95 58	2,2 1,4	4151 4188	2378 2357	57,3 56,3	1484 1447	35,8 34,6	244 342	5,9 8,2	8 5	0,2 0,1	3 2	0,1 0,0
021	GROETZINGEN,STADT .	4777	4069	91,7	E Z	74 38	1,8 0,9	3995 4031	2117 2101	53,0 52,1	1563 1490	39,1 37,0	287 412	7,2 10,2	7 4	0,2 0,1	6 2	0,2 0,0
022	GROSSBETTLINGEN . .	2067	1782	90,5	E Z	26 15	1,5 0,8	1756 1767	1058 1058	60,3 59,9	565 546	32,2 30,9	117 147	6,7 8,3	1 1	0,1 0,1	1 1	0,1 0,1
027	HUCHDORF	2423	2055	91,1	E Z	21 15	1,0 0,7	2034 2040	962 984	47,3 48,2	967 841	47,5 41,2	91 201	4,5 9,9			7 8	0,3 0,4
029	HOLZMADEN	1049	863	87,7	E Z	8 6	0,9 0,7	855 857	505 495	59,1 57,8	248 249	29,0 29,1	86 104	10,1 12,1	3 2	0,4 0,2	8 1	0,9 0,1
033	KIRCHHEIM U.TECK,ST	21433	17451	88,8	E Z	223 127	1,3 0,7	17228 17324	8733 8569	50,7 49,5	6752 6419	39,2 37,1	1499 2144	8,7 12,4	56 30	0,3 0,2	88 44	0,5 0,3
035	KUENGEN	4888	4133	91,3	E Z	59 35	1,4 0,8	4074 4098	1881 1901	46,2 46,4	1988 1782	48,8 43,5	175 388	4,3 9,5	3	0,1	10 9	0,2 0,2
036	KUHLBERG	1338	1106	86,1	E Z	19 10	1,7 0,9	1087 1096	676 678	62,2 61,9	355 342	32,7 31,2	51 72	4,7 6,6			1	0,1
078	LEINFELD.-ECHTERD.ST	22141	18055	91,4	E Z	171 89	0,9 0,5	17884 17966	8660 8553	48,4 47,6	7257 6729	40,6 37,5	1846 2575	10,3 14,3	37 24	0,2 0,1	54 27	0,3 0,2
079	LENNINGEN	5117	4206	85,8	E Z	68 42	1,6 1,0	4138 4164	2277 2227	55,0 53,5	1545 1462	37,3 35,1	265 425	6,4 10,2	12 6	0,3 0,1	8 2	0,2 0,0
037	LICHTENWALD	1279	1138	94,0	E Z	18 11	1,6 1,0	1120 1127	565 578	50,4 51,3	491 441	43,8 39,1	56 101	5,0 9,0	2 2	0,2 0,2	3 2	0,3 0,2
041	NECKARTAILFINGEN . .	1946	1676	91,3	E Z	19 11	1,1 0,7	1657 1665	1114 1104	67,2 66,3	447 429	27,0 25,8	89 120	5,4 7,2	1 1	0,1 0,1	3 2	0,2 0,1
042	NECKARTENZLINGEN . .	2947	2507	89,8	E Z	39 28	1,6 1,1	2468 2479	1092 1091	44,2 44,0	1134 1094	45,9 44,1	216 267	8,8 10,8	6 5	0,2 0,2	5 3	0,2 0,1
043	NEIDLINGEN	1002	832	86,6	E Z	14 9	1,7 1,1	818 823	569 562	69,6 68,3	200 193	24,4 23,5	48 64	5,9 7,8			1	0,1
046	NEUFFEN,STADT	3257	2677	88,6	E Z	39 19	1,5 0,7	2638 2658	1523 1499	57,7 56,4	910 878	34,5 33,0	161 243	6,1 9,1	10 7	0,4 0,3	9 5	0,3 0,2
047	NEUHAUSEN FILDERN .	6180	5208	92,0	E Z	45 32	0,9 0,6	5163 5176	2845 2880	55,1 55,6	2071 1738	40,1 33,6	201 513	3,9 9,9	6 4	0,1 0,1	14 12	0,3 0,2

SOWIE STADT- UND LANDKREISEN
DER BRIEFWAHL)

REGIERUNGSBEZIRK STUTTGART

STIMMEN WURDEN ABGEGEBEN FÜR

EAP 06	GIM 07	KPD 08	KBM 09	NPD 10	5%-BL 11	EINZBEM 12	13	14	15	16	SCHL.
ANZ %	ANZ %	ANZ %	ANZ %	ANZ %	ANZ %	ANZ %	ANZ %	ANZ %	ANZ %	ANZ %	
											116
				6 0,2							016
	1 0,0	1 0,0		9 0,4							
				9 1,0							018
				9 1,0							
											019
3 0,0	85 0,2 49 0,1	21 0,0	12 0,0	175 0,4 176 0,4							
	7 0,0			41 0,2							077
1 0,0	3 0,0	7 0,0	7 0,0	44 0,3							
											020
2 0,0				34 0,8 33 0,8							
											021
1 0,0		2 0,0	1 0,0	15 0,4 18 0,4							
											022
		2 0,1		14 0,8 12 0,7							
	3 0,1			4 0,2							027
1 0,0		1 0,0		4 0,2							
											029
	1 0,1	1 0,1		5 0,6 4 0,5							
											033
4 0,0	8 0,0	6 0,0	5 0,0	100 0,6 95 0,5							
											035
1 0,0	1 0,0	1 0,0	1 0,0	16 0,4 15 0,4							
											036
	1 0,1			4 0,4 3 0,3							
											078
1 0,0	5 0,0	6 0,0	8 0,0	30 0,2 38 0,2							
											079
	1 0,0	5 0,1		31 0,7 36 0,9							
											037
1 0,1	2 0,2 1 0,1			1 0,1 1 0,1							
											041
	3 0,2			3 0,2 6 0,4							
											042
		4 0,2		15 0,6 15 0,6							
											043
				1 0,1 3 0,4							
											046
		4 0,2		25 0,9 22 0,8							
											047
	2 0,0			24 0,5							
	1 0,0			28 0,5							

STADTKREIS / LANDKREIS GEMEINDE		WAHL- BERECH- TIGTE ANZ	WAEH- LER ANZ	WAHL- BE- TEILI- GUNG %	ERST-/ ZWEIT- STIM- MEN	ABGEGEBENE STIMMEN		VON DEN GUEL T I G E N									
SCHL.	NAME					UN- GUEL T I G E ANZ	%	GUEL- TIGE ANZ	CDU 01 ANZ	%	SPD 02 ANZ	%	FDP/DVP 03 ANZ	%	AUD 04 ANZ	%	DKP 05 ANZ

116 NOCH LANDKREIS ESSLINGEN

048	NUTZINGEN	1847	1534	87,8	E Z	32 22	2,1 1,4	1502 1512	847 826	58,4 54,6	546 532	36,4 35,2	89 137	5,9 9,1	6 5	0,4 0,3	5 1	0,3 0,1
049	NUERTINGEN,STADT . .	22248	18491	89,6	E Z	257 160	1,4 0,9	18234 18331	9807 9709	53,8 53,0	6879 6523	37,7 35,6	1281 1892	7,0 10,3	52 21	0,3 0,1	81 47	0,4 0,3
050	OBERSUETHINGEN . . .	2500	2097	88,4	E Z	46 21	2,2 1,0	2051 2076	1096 1093	53,4 52,6	804 773	39,2 37,2	123 188	6,0 9,1	1 1	0,0 0,0	8 4	0,4 0,2
053	CHMDEV	596	777	86,4	E Z	16 12	2,1 1,5	761 765	418 410	54,9 53,6	267 255	35,1 33,3	61 86	8,0 11,2	3 3	0,4 0,4	4 2	0,5 0,3
080	OSTFILDERN,STADT . .	18152	14922	91,5	E Z	118 101	0,8 0,7	14804 14821	7178 7223	48,5 48,7	6662 5594	45,0 37,7	829 1887	5,6 12,7	40 22	0,3 0,1	30 26	0,2 0,2
054	OWEN,STADT	1792	1517	91,2	E Z	20 11	1,3 0,7	1497 1506	907 896	60,6 59,5	465 453	31,1 30,1	100 137	6,7 9,1	5 4	0,3 0,3	6 3	0,4 0,2
056	PLUCHINGEN,STADT . .	7822	6348	91,1	E Z	53 37	0,8 0,6	6295 6311	2936 2984	46,6 47,3	2975 2566	47,3 40,7	364 742	5,8 11,8	2	0,0	8 3	0,1 0,0
058	REICHENBACH A.D.FILS	4849	4201	92,9	E Z	51 41	1,2 1,0	4150 4160	2109 2141	50,8 51,5	1848 1595	44,5 38,3	164 398	4,0 9,6	4 3	0,1 0,1	10 8	0,2 0,2
063	SCHLAITDORF	825	681	88,7	E Z	3 2	0,4 0,3	678 679	389 385	57,4 56,7	229 210	33,8 30,9	55 80	8,1 11,8	3 2	0,4 0,3		
068	UNTERENSINGEN . . .	2317	1989	90,7	E Z	27 21	1,4 1,1	1962 1968	1070 1045	54,5 53,1	730 707	37,2 35,9	131 186	6,7 9,5	5 2	0,3 0,1	2	0,1
070	WEILHEIM A.D.TECK,ST	5052	3994	86,2	E Z	54 31	1,4 0,8	3940 3963	2372 2346	60,2 59,2	1225 1170	31,1 29,5	282 401	7,2 10,1	20 17	0,5 0,3	14 6	0,4 0,2
071	WENDLINGEN NECKAR,ST	8795	7342	89,8	E Z	97 68	1,3 0,9	7245 7274	3693 3647	51,0 50,1	2964 2869	40,9 39,4	496 686	6,8 9,4	16 8	0,2 0,1	38 19	0,5 0,3
072	WERNAU(NECKAR),STADT	7793	6721	92,8	E Z	66 44	1,0 0,7	6655 6677	3957 4008	59,5 60,0	2497 2242	37,5 33,6	168 393	2,5 5,9	4 2	0,1 0,0	11 13	0,2 0,2
073	WULFSCHLUGEN	2910	2422	88,5	E Z	30 19	1,2 0,8	2392 2403	1220 1201	51,0 50,0	974 931	40,7 38,7	175 245	7,3 10,2	4 2	0,2 0,1	7 5	0,3 0,2
I N S G E S A M T		289150	238729	90,0	E Z	2866 1801	1,2 0,8	235863 236928	119755 119752	50,8 50,5	99690 89749	42,3 37,9	14009 25321	5,9 10,7	477 282	0,2 0,1	770 508	0,3 0,2

117 LANDKREIS GOEPPINGEN

001	ADELBERG	982	834	89,6	E Z	6 6	0,7 0,7	828 828	326 318	39,4 38,4	401 381	48,4 46,0	92 120	11,1 14,5	2 2	0,2 0,2	2 1	0,2 0,1
002	AICHELBURG	558	475	90,6	E Z	1 5	0,2 1,1	474 470	272 272	57,4 57,9	128 130	27,0 27,7	71 64	15,0 13,6	1 2	0,2 0,4		
003	ALBERSHAUSEN	2452	2097	91,4	E Z	16 24	0,8 1,1	2081 2073	1018 995	48,9 48,0	889 863	42,7 41,6	156 197	7,5 9,5	6 2	0,3 0,1	1 1	0,0 0,0
006	BAD DITZENBACH . . .	2054	1735	90,4	E Z	26 24	1,5 1,4	1709 1711	1175 1169	68,8 68,3	413 409	24,2 23,9	106 120	6,2 7,0	1 1	0,1 0,1	7 4	0,4 0,2

SOWIE STADT- UND LANDKREISEN
DER BRIEFWAHL)

REGIERUNGSBEZIRK STUTTGART

STIMMEN WURDEN ABGEGEBEN FUER

EAP 06	GIM 07	KPD 08	KBW 09	NPD 10	5%-BL 11	EINZBEW 12	13	14	15	16	SCHL.
ANZ %	ANZ %	ANZ %	ANZ %	ANZ %	ANZ %	ANZ %	ANZ %	ANZ %	ANZ %	ANZ %	
											116
1 0,1		2 0,1	1 0,1	9 0,6 7 0,5							048
2 0,0	4 0,0	11 0,1	3 0,0	134 0,7 119 0,6							049
		1 0,0		19 0,9 16 0,8							050
1 0,1		1 0,1		8 1,1 7 0,9							053
2 0,0	16 0,1 9 0,1	11 0,1	2 0,0	49 0,3 45 0,3							080
		1 0,1		14 0,9 12 0,8							054
2 0,0	3 0,0 1 0,0	3 0,0	2 0,0	7 0,1 8 0,1							056
	4 0,1 3 0,1			11 0,3 12 0,3							058
				2 0,3 2 0,3							063
				24 1,2 28 1,4							068
	1 0,0	2 0,1	1 0,0	27 0,7 25 0,6							070
1 0,0		6 0,1		38 0,5 38 0,5							071
1 0,0		1 0,0		18 0,3 17 0,3							072
1 0,0	1 0,0		1 0,0	12 0,5 16 0,7							073
28 0,0	134 0,1 100 0,0	110 0,0	47 0,0	1028 0,4 1031 0,4							
											117
		1 0,1		5 0,6 5 0,6							091
				2 0,4 2 0,4							002
	1 0,0			11 0,5 14 0,7							003
				7 0,4 8 0,5							006

STADTKREIS / LANDKREIS GEMEINDE		WAHL- BERECH- TIGTE ANZ	WAHL- LER ANZ	WAHL- BE- TEILI- GUNG %	ERST-/ ZWEIT- STIM- MEN	ABGEGEBENE STIMMEN		GUEL- TIGE ANZ	CDU 01		SPD 02		FDP/DVP 03		AUD 04		DKP 05	
SCHL.	NAME					ANZ	%		ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%
117 NOCH LANDKREIS GOEPPINGEN																		
007	BAD UEBERKINGEN . .	2252	1867	88,1	E Z	14 17	0,7 0,9	1853 1850	1109 1087	59,8 58,8	581 552	31,4 29,8	152 197	8,2 10,6			1 0,1	
009	BIRENBACH	976	848	92,2	E Z	7 6	0,8 0,7	841 842	405 405	48,2 48,1	356 340	42,3 40,4	75 90	8,9 10,7	1 0,1 1 0,1		2 0,2 2 0,2	
010	BOEHMENKIRCH	3084	2609	90,0	E Z	35 43	1,3 1,6	2574 2566	1887 1870	73,3 72,9	548 551	21,3 21,5	118 126	4,6 4,9	3 0,1 4 0,2		10 0,4 6 0,2	
011	BUERTLINGEN	1064	891	88,4	E Z	13 11	1,5 1,2	878 880	420 418	47,8 47,5	367 368	41,8 41,8	86 90	9,8 10,2			1 0,1 1 0,1	
012	BULL	2607	2015	89,3	E Z	13 16	0,6 0,8	2002 1999	877 861	43,8 43,1	792 771	39,6 38,6	291 318	14,5 15,9	35 1,7 38 1,9		3 0,1	
014	DEGGINGEN	3829	3248	91,9	E Z	21 29	0,6 0,9	3227 3219	2169 2130	67,2 66,2	898 894	27,8 27,8	142 174	4,4 5,4	2 0,1 3 0,1		5 0,2 4 0,1	
015	DUNZUORF,STADT . . .	6656	5583	90,4	E Z	36 36	0,6 0,6	5547 5547	3225 3203	58,1 57,7	1943 1882	35,0 33,9	349 430	6,3 7,8	5 0,1 4 0,1		11 0,2 10 0,2	
016	DRACKENSTEIN	225	198	90,8	E Z	1 1	0,5 0,5	197 198	163 158	82,7 79,8	22 28	11,2 14,1	11 10	5,6 5,1			1 0,5 1 0,5	
017	DUEKNAU	925	775	88,7	E Z	5 6	0,6 0,8	770 769	354 350	46,0 45,5	343 350	44,5 45,5	61 57	7,9 7,4			5 0,6 3 0,4	
018	EBERSBACH FILS,STADT	8892	7323	89,2	E Z	52 50	0,7 0,7	7271 7273	3160 3127	43,5 43,0	3394 3283	46,7 45,1	668 821	9,2 11,3	5 0,1 3 0,0		25 0,3 12 0,2	
019	EISLINGEN/FILS,STADT	12201	9998	89,3	E Z	64 57	0,6 0,6	9934 9941	4882 4847	49,1 48,8	4318 4180	43,5 42,0	663 849	6,7 8,5	13 0,1 12 0,1		24 0,2 13 0,1	
020	ESCHENBACH	959	795	88,5	E Z	4 8	0,5 1,0	791 787	434 436	54,9 55,4	286 288	36,2 36,6	64 57	8,1 7,2	2 0,3 3 0,4		4 0,5 2 0,3	
023	GAMMELSHAUSEN	875	744	89,6	E Z	9 9	1,2 1,2	735 735	361 356	49,1 48,4	306 304	41,6 41,4	58 64	7,9 8,7	2 0,3 1 0,1		1 0,1 1 0,1	
024	GEISLINGEN STEIGE,ST	19685	15862	87,7	E Z	148 138	0,9 0,9	15714 15724	7383 7268	47,0 46,2	7098 6916	45,2 44,0	1071 1375	6,8 8,7	26 0,2 22 0,1		82 0,5 55 0,3	
025	GINGEN AN DER FILS .	2577	2499	91,2	E Z	23 19	0,9 0,8	2476 2480	1207 1177	48,7 47,5	1096 1096	44,3 44,2	157 191	6,3 7,7	4 0,2 2 0,1		3 0,1 1 0,0	
026	GOEPPINGEN,STADT . .	38312	30231	88,2	E Z	229 208	0,8 0,7	30002 30023	13631 13476	45,4 44,9	13467 13157	44,9 43,8	2622 3122	8,7 10,4	54 0,2 36 0,1		85 0,3 60 0,2	
028	GRUIBINGEN	1084	848	81,9	E Z	15 11	1,8 1,3	833 837	404 415	48,5 49,6	286 290	34,3 34,6	133 121	16,0 14,5	1 0,1		4 0,5 4 0,5	
029	HATTENHOFEN	1533	1255	89,4	E Z	12 12	1,0 1,0	1243 1243	503 513	40,5 41,3	447 493	36,0 39,7	286 231	23,0 18,6	1 0,1 1 0,1		5 0,4 3 0,2	
030	HEININGEN	2794	2309	89,9	E Z	21 18	0,9 0,8	2288 2291	1082 1094	47,3 47,8	965 912	42,2 39,8	206 259	9,0 11,3	9 0,4 3 0,1		4 0,2 2 0,1	
031	HUMENSTADT	318	277	88,8	E Z	4 4	1,4 1,4	273 273	220 220	80,6 80,6	36 36	13,2 13,2	15 15	5,5 5,5			2 0,7 1 0,4	

STIMMEN WURDEN ABGEGEBEN FÜR

EAP 06 ANZ	%	GIM 07 ANZ	%	KPD 08 ANZ	%	KBW 09 ANZ	%	NPD 10 ANZ	%	SP-BL 11 ANZ	%	EINZBEW 12 ANZ	%	13 ANZ	%	14 ANZ	%	15 ANZ	%	16 ANZ	%	SCHL.
																						117
				1	0,1					11	0,6											007
										12	0,6											
										2	0,2											009
										4	0,5											
										8	0,3											010
				3	0,1					6	0,2											
										4	0,5											011
										3	0,3											
2	0,1							1	0,1	4	0,2											012
										8	0,4											
1	0,0			2	0,1					11	0,3											014
										11	0,3											
		1	0,0	1	0,0					14	0,3											015
										16	0,3											
																						016
				1	0,5																	
		1	0,1	1	0,1					7	0,9											017
										7	0,9											
		1	0,0	4	0,1					19	0,3											018
										22	0,3											
				2	0,0	2	0,0			34	0,3											019
										36	0,4											
										1	0,1											020
										1	0,1											
										7	1,0											023
										9	1,2											
2	0,0	4	0,0	19	0,1	3	0,0			54	0,3											024
										60	0,4											
1	0,0			3	0,1					9	0,4											025
										9	0,4											
7	0,0	4	0,0	12	0,0	1	0,0			143	0,5											026
										148	0,5											
				1	0,1					5	0,6											028
										6	0,7											
				1	0,1					1	0,1											029
										1	0,1											
										22	1,0											030
										21	0,9											
				1	0,4																	031

STADTKREIS / LANDKREIS GEMEINDE		WAHL- BERECH- TIGTE ANZ	WAHL- LER ANZ	WAHL- BE- TEILI- GUNG %	ERST-/ ZWEIT- STIM- MEN	ABGEGEBENE STIMMEN		V O N D E N G U E L T I G E N										
SCHL.	NAME					UN- GUELTIGE ANZ	%	GUEL- TIGE ANZ	CDU 01 ANZ	%	SPD 02 ANZ	%	FDP/DVP 03 ANZ	%	AUD 04 ANZ	%	DKP 05 ANZ	%
117 NOCH LANDKREIS GOEPPINGEN																		
033	KUCHEN	3537	2939	91,8	E Z	20 17	0,7 0,6	2919 2922	1403 1380	48,1 47,2	1336 1290	45,8 44,1	162 230	5,5 7,9	3 2	0,1 0,1	8 8	0,3 0,3
061	LAUTERSTEIN,STADT .	1761	1525	92,0	E Z	14 15	0,9 1,0	1511 1510	920 909	60,9 60,2	505 508	33,4 33,6	74 82	4,9 5,4	1 1	0,1 0,1	3 3	0,2 0,2
035	MUEHLHAUSEN IM TAELE	586	495	91,3	E Z	9 5	1,8 1,0	486 490	306 299	63,0 61,0	153 144	31,5 29,4	26 42	5,3 8,6			1 2	0,2 0,4
037	GTTEVBACH	1313	1153	92,4	E Z	6 5	0,5 0,4	1147 1148	823 819	71,8 71,3	265 260	23,1 22,6	51 62	4,4 5,4	4 4	0,3 0,3	2 1	0,2 0,1
038	RECHBERGHAUSEN . . .	3502	2872	90,9	E Z	24 17	0,8 0,6	2848 2855	1462 1443	51,3 50,5	1228 1194	43,1 41,8	142 204	5,0 7,1	3	0,1	3 3	0,1 0,1
042	SALACH	4378	3684	92,5	E Z	27 28	0,7 0,8	3657 3656	2214 2189	60,5 59,9	1241 1215	33,9 33,2	177 233	4,8 6,4	4 4	0,1 0,1	13 7	0,4 0,2
043	SCHLAT	1067	920	90,5	E Z	7 6	0,8 0,7	913 914	508 508	55,6 55,6	320 323	35,0 35,3	79 79	8,7 8,6	2	0,2	3 3	0,3 0,3
044	SCHLIERBACH	2040	1781	91,4	E Z	23 17	1,3 1,0	1758 1764	956 963	54,4 54,6	598 579	34,0 32,8	192 210	10,9 11,9	3 3	0,2 0,2	2 2	0,1 0,1
049	SUESSEN	5347	4553	91,5	E Z	38 34	0,8 0,7	4515 4519	2236 2214	49,5 49,0	1882 1849	41,7 40,9	351 411	7,8 9,1	7 4	0,2 0,1	24 19	0,5 0,4
051	UHINGEN	7805	6531	89,3	E Z	51 63	0,8 1,0	6480 6468	3031 2969	46,8 45,9	2836 2791	43,8 43,2	559 658	8,6 10,2	4 8	0,1 0,1	24 14	0,4 0,2
053	WAESCHENBEUREN . . .	1790	1591	93,3	E Z	12 11	0,8 0,7	1579 1580	951 913	60,2 57,8	572 584	36,2 37,0	49 77	3,1 4,9			4	0,3
055	WANGEN	1971	1668	90,1	E Z	8 17	0,5 1,0	1660 1651	743 725	44,8 43,9	799 772	48,1 46,8	105 144	6,3 8,7	5 3	0,3 0,2	3	0,2
058	WIESENSTEIG,STADT .	1636	1310	88,9	E Z	13 14	1,0 1,1	1297 1296	910 899	70,2 69,4	312 307	24,1 23,7	67 81	5,2 6,3			4	0,3
060	ZELL UNT.AICHELBERG	1302	1106	91,0	E Z	4 6	0,4 0,5	1102 1100	595 605	54,0 55,0	318 318	28,9 29,9	181 169	16,4 15,4	5 6	0,5 0,5	3 2	0,3 0,2
I N S G E S A M T		155349	127444	89,4	E Z	1031 1012	0,8 0,8	126413 126432	63725 63000	50,4 49,8	51745 50608	40,9 40,0	9868 11780	7,8 9,3	214 175	0,2 0,1	384 252	0,3 0,2
118 LANDKREIS LUDWIGSBURG																		
001	AFFALTERBACH	2267	1886	90,1	E Z	14 14	0,7 0,7	1872 1872	940 934	50,2 49,9	802 739	42,8 39,5	120 191	6,4 10,2	2 1	0,1 0,1	4 2	0,2 0,1
002	ALDINGEN AM NECKAR . ¹⁾	9789	8163	90,3	E Z	48 54	0,6 0,7	8115 8109	3937 3801	48,5 46,9	3343 3198	41,2 39,4	780 1067	9,6 13,2	4 5	0,0 0,1	10 8	0,1 0,1
003	ASPERG,STADT	7976	6685	91,3	E Z	56 66	0,8 1,0	6629 6619	3180 3105	48,0 46,9	2858 2690	43,1 40,6	508 762	7,7 11,5	9 6	0,1 0,1	14 9	0,2 0,1
006	BENNINGEN AM NECKAR	2701	2292	90,9	E Z	21 28	0,9 1,2	2271 2264	1071 1034	47,2 45,7	1075 1030	47,3 45,5	111 188	4,9 8,3	3 2	0,1 0,1	3 3	0,1 0,1

1) Namensänderung in "Remseck am Neckar" mit Wirkung vom 1.7.1977.

STIMMEN WURDEN ABGEGEBEN FUER

EAP. 06 ANZ	%	GIM 07 ANZ	%	KPD 08 ANZ	%	KBW 09 ANZ	%	NPD 10 ANZ	%	SE-BL 11 ANZ	%	EINZBEW 12 ANZ	%	13 ANZ	%	14 ANZ	%	15 ANZ	%	16 ANZ	%	SCHL.
																						117
				1 0,0				7 0,2 11 0,4														033
								8 0,5 7 0,5														061
		1 0,2		1 0,2				1 0,2														035
				1 0,1				2 0,2 1 0,1														037
				2 0,1				10 0,4 9 0,3														038
								8 0,2 8 0,2														042
								1 0,1 1 0,1														043
1 0,1								7 0,4 6 0,3														044
1 0,0		2 0,0		2 0,0		2 0,0		15 0,3 15 0,3														049
		2 0,0						26 0,4 26 0,4														051
				3 0,2				3 0,2 3 0,2														053
				2 0,1				5 0,3 5 0,3														055
				5 0,4				4 0,3 4 0,3														058
																						060
15 0,0		17 0,0		70 0,1		9 0,0		477 0,4 506 0,4														118
				1 0,1				4 0,2 4 0,2														001
				2 0,0		6 0,1 2 0,0		26 0,3 26 0,3		9 0,1												002
1 0,0		3 0,0		4 0,1		5 0,1 1 0,0		42 0,6 38 0,6		13 0,2												003
				1 0,0				6 0,3 6 0,3		2 0,1												006

STADTKREIS / LANDKREIS GEMEINDE		WAHL- BERECH- TIGTE ANZ	WAEL- LER ANZ	WAHL- BE- TEILI- GUNG %	ERST-/ ZWEIT- STIM- MEN	ABGEGEBENE STIMMEN		V O N D E N G U E L T I G E N										
SCHL.	NAME					UN- GUEL T I G E ANZ	GUEL- T I G E ANZ	CDU 01		SPD 02		FDP/DVP 03		AID 04		DKP 05		
								ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	
118 NOCH LANDKREIS LUDWIGSBURG																		
007	BESIGHEIM,STADT . .	5563	4706	90,5	E Z	35 42	0,7 0,9	4671 4664	2134 2062	45,7 44,2	2022 1930	43,3 41,4	471 628	10,1 13,5	3 4	0,1 0,1	5 7	0,1 0,2
079	BIETIGH.-BISSING.,ST	21634	18046	89,7	E Z	154 165	0,9 0,9	17892 17881	8087 7840	45,2 43,8	8221 7741	45,9 43,3	1376 2144	7,7 12,0	27 22	0,2 0,1	46 33	0,3 0,2
010	BOENNIGHEIM,STADT .	3679	3066	89,4	E Z	34 39	1,1 1,3	3032 3027	1501 1464	49,5 48,4	1214 1176	40,0 38,9	294 367	9,7 12,1	6 5	0,2 0,2	6 2	0,2 0,1
011	DITZINGEN,STADT . .	13553	11136	90,7	E Z	155 87	1,4 0,8	10981 11049	5096 5122	46,4 46,4	4531 4371	41,3 39,6	1258 1466	11,5 13,3	21 15	0,2 0,1	23 16	0,2 0,1
012	EBERDINGEN	3004	2423	85,1	E Z	46 27	1,9 1,1	2377 2396	1209 1210	50,9 50,5	868 822	36,5 34,3	267 328	11,2 13,7	1 0	0,0	5 3	0,2 0,1
014	ERDMANNHAUSEN . . .	2478	2085	89,8	E Z	26 23	1,2 1,1	2059 2062	984 955	47,8 46,3	934 911	45,4 44,2	125 178	6,1 8,6	1 0	0,0	4 10	0,2 0,5
015	EKLIGHEIM	1090	889	86,4	E Z	14 13	1,6 1,5	875 876	547 537	62,5 61,3	266 265	30,4 30,3	54 67	6,2 7,6	1 0	0,1	1 1	0,1 0,1
078	FREIBERG AM NECKAR .	8326	7026	91,0	E Z	47 55	0,7 0,8	6979 6971	3435 3326	49,2 47,7	3048 2900	43,7 41,6	434 686	6,2 9,8	6 0	0,1 0,1	13 9	0,2 0,1
016	FREUDENTAL	1190	1008	88,9	E Z	13 13	1,3 1,3	995 995	459 443	46,1 44,5	447 435	44,9 43,7	79 109	7,8 11,0	2 1	0,2 0,1	3 2	0,3 0,2
018	GEMMIGHEIM	2116	1807	89,0	E Z	9 18	0,5 1,0	1798 1789	912 887	50,7 49,6	695 681	38,7 38,1	173 206	9,6 11,5	2 3	0,1 0,2	1 0	0,1
019	GERLINGEN,STADT . .	11599	9582	92,3	E Z	78 38	0,8 0,4	9504 9544	4845 4905	51,0 51,4	3344 3360	35,2 35,2	1232 1215	13,0 12,7	18 12	0,2 0,1	36 22	0,4 0,2
021	GROSSBÖTTWAR,STADT .	4072	3357	88,1	E Z	27 38	0,8 1,1	3330 3319	1813 1749	54,4 52,7	1205 1156	36,2 34,8	282 384	8,5 11,6	2 3	0,1 0,1	5 5	0,2 0,2
027	HEMMINGEN	4413	3656	91,7	E Z	30 14	0,8 0,4	3626 3642	1578 1566	43,5 43,0	1650 1581	45,5 43,4	371 468	10,2 12,0	4 3	0,1 0,1	10 7	0,3 0,2
028	HESSIGHEIM	1155	934	83,5	E Z	7 7	0,7 0,7	927 927	607 601	65,5 64,8	244 238	26,3 25,7	63 74	6,8 8,0	1 1	0,1 0,1		
077	INGERSHEIM	3042	2600	90,0	E Z	22 27	0,8 1,0	2578 2573	1265 1237	49,1 48,1	1143 1084	44,3 42,1	149 224	5,8 8,7	2 4	0,1 0,2	3 2	0,1 0,1
040	KIRCHHEIM AM NECKAR	2657	2249	90,0	E Z	13 19	0,6 0,8	2236 2230	1152 1121	51,5 50,3	893 843	39,9 37,8	169 251	7,6 11,3	4 5	0,2 0,2	4 1	0,2 0,0
080	KORNTAL-MUENCHING,ST	10727	8621	91,2	E Z	94 66	1,1 0,8	8527 8555	4312 4261	50,6 49,8	3163 3025	37,1 35,4	988 1206	11,6 14,1	20 13	0,2 0,2	22 19	0,3 0,2
046	KORNWESTHEIM,STADT .	17955	14816	91,4	E Z	102 102	0,7 0,7	14714 14714	6442 6250	43,8 42,5	7222 6909	49,1 47,0	902 1445	6,1 9,8	18 13	0,1 0,1	20 19	0,1 0,1
047	LOECHGAU	2574	2172	89,6	E Z	25 22	1,2 1,0	2147 2150	1014 982	47,2 45,7	959 926	44,7 43,1	146 215	6,8 10,0	2 3	0,1 0,1	10 5	0,5 0,2
048	LUDWIGSBURG,STADT .	55270	44091	88,5	E Z	331 351	0,8 0,8	43760 43740	21525 20750	49,2 47,4	18603 17514	42,5 40,0	3112 5093	7,1 11,6	58 45	0,1 0,1	83 87	0,2 0,2

STIMMEN WURDEN ABGEGEBEN FÜR

EAP 06 ANZ %	GIM 07 ANZ %	KPD 08 ANZ %	KBW 09 ANZ %	NPD 10 ANZ %	5%-BL 11 ANZ %	EINZBEW 12 ANZ %	13 ANZ %	14 ANZ %	15 ANZ %	16 ANZ %	SCHL.
											118
1 0,0	4 0,1	2 0,0	5 0,1 4 0,1	20 0,4 22 0,5		11 0,2					007
1 0,0	8 0,0	3 0,0	11 0,1 5 0,0	89 0,5 84 0,5		35 0,2					079
	1 0,0	1 0,0	2 0,1	9 0,3 11 0,4							010
1 0,0	4 0,0	4 0,0	1 0,0	52 0,5 49 0,4							011
	2 0,1		1 0,0	27 1,1 30 1,3							012
			7 0,3 1 0,0	4 0,2 6 0,3		1 0,0					014
			1 0,1 1 0,1	5 0,6 5 0,6							015
2 0,0	2 0,0	2 0,0	2 0,0	33 0,5 35 0,5		8 0,1					078
1 0,1		1 0,1		5 0,5 3 0,3		1 0,1					016
			1 0,1	11 0,6 11 0,6		4 0,2					018
1 0,0	4 0,0	3 0,0		29 0,3 22 0,2							019
				20 0,6 22 0,7		3 0,1					021
		1 0,0		13 0,4 16 0,4							027
1 0,1			2 0,2 2 0,2	8 0,9 10 1,1		2 0,2					028
1 0,0	1 0,0	1 0,0	3 0,1 2 0,1	6 0,2 17 0,7		7 0,3					077
			1 0,0	8 0,4 9 0,4		5 0,2					040
	4 0,0	7 0,1	2 0,0	22 0,3 18 0,2							080
2 0,0	5 0,0	3 0,0	7 0,0 4 0,0	67 0,5 64 0,4		36 0,2					046
1 0,0	2 0,1	1 0,0	2 0,1 2 0,1	12 0,6 13 0,6		2 0,1					047
2 0,0	22 0,1	11 0,0	54 0,1 35 0,1	176 0,4 181 0,4		149 0,3					048

STADTKREIS / LANDKREIS GEMEINDE		WAHL- BERECH- TIGTE ANZ	WAER- LER ANZ	WAHL- BE- TEILI- GUNG %	ERST-/ ZWEIT- STIM- MEN	ABGEGEBENE STIMMEN		VON DEN GUELTIGEN											
SCHL.	NAME					UN- GUELTIGE ANZ	%	GUEL- TIGE ANZ	CDU 01		SPD 02		FDP/DVP 03		AUD 04		DKP 05		
									ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	
118 NOCH LANDKREIS LUCWIGSBURG																			
049	MARBACH AM NECKAR,ST	8445	6940	89,7	E Z	60 70	0,9 1,0	6880 6870	3224 3124	46,9 45,5	3143 2955	45,7 43,0	446 738	6,5 10,7	6 7	0,1 0,1	22 19	0,3 0,3	
050	MARKGROENINGEN,STADT	7207	5993	89,6	E Z	82 83	1,4 1,4	5911 5910	2985 2898	50,5 49,0	2430 2316	41,1 39,2	436 636	7,4 10,8	5 6	0,1 0,1	17 15	0,3 0,3	
051	MUEGLINGEN	6113	5033	91,5	E Z	34 36	0,7 0,7	4999 4997	2378 2305	47,6 46,1	2218 2059	44,4 41,2	344 581	6,9 11,6	9 7	0,2 0,1	13 4	0,3 0,1	
053	MUNDELSHEIM	1579	1318	86,7	E Z	11 10	0,8 0,8	1307 1308	799 783	61,1 59,9	395 368	30,2 28,1	106 144	8,1 11,0	1 2	0,1 0,2		1 0,1	
054	MURR	2389	2006	89,4	E Z	13 19	0,6 0,9	1993 1987	1006 977	50,5 49,2	816 755	40,9 38,0	154 243	7,7 12,7	1	0,1	3 3	0,2 0,2	
059	UBERRIEXINGEN,STADT	1257	1042	85,2	E Z	16 10	1,5 1,0	1026 1032	538 528	52,4 51,2	394 393	38,4 38,1	92 107	9,0 10,4	1	0,1			
060	UBERSTENFELD	3476	2945	90,5	E Z	22 24	0,7 0,8	2923 2921	1626 1582	55,6 54,2	1090 1049	37,3 35,9	193 280	6,6 9,6	2 2	0,1 0,1	4 2	0,1 0,1	
063	PLEIDELSHEIM	2505	2147	91,4	E Z	9 22	0,4 1,0	2138 2125	1052 1031	49,2 48,5	932 854	43,6 40,2	141 225	6,6 10,6	1 1	0,0 0,0	4 4	0,2 0,2	
070	SACHSENHEIM,STADT .	8504	7142	88,2	E Z	87 81	1,2 1,1	7055 7061	3677 3598	52,1 51,0	2825 2705	40,0 38,3	473 697	6,7 9,9	11 6	0,2 0,1	16 11	0,2 0,2	
067	SCHWIEBERDINGEN . .	5017	4125	90,7	E Z	21 25	0,5 0,6	4104 4100	1947 1998	47,4 48,7	1769 1543	43,1 37,6	363 545	8,8 13,3	4 1	0,1 0,0	9 3	0,2 0,1	
068	SERSHEIM	2190	1807	86,5	E Z	37 23	2,0 1,3	1770 1784	807 800	45,6 44,8	790 772	44,6 43,3	151 188	8,5 10,5	6 5	0,3 0,3	5 2	0,3 0,1	
070	STEINHEIM MURR,STADT	5274	4467	89,7	E Z	37 42	0,8 0,9	4430 4425	2173 2124	49,1 48,0	1938 1805	43,7 40,8	269 443	6,1 10,0	4 2	0,1 0,0	17 14	0,4 0,3	
071	TAMM	3942	3359	91,0	E Z	22 27	0,7 0,8	3337 3332	1686 1621	50,5 48,6	1376 1302	41,2 39,1	232 374	7,0 11,2	5 3	0,1 0,1	10 5	0,3 0,2	
073	VAIHINGEN A.D.ENZ,ST	14177	11602	87,4	E Z	194 109	1,7 0,9	11408 11493	6143 6117	53,8 53,2	4146 4038	36,3 35,1	1017 1225	8,9 10,7	15 20	0,1 0,2	30 15	0,3 0,1	
074	WALTHEIM	1786	1538	89,8	E Z	12 15	0,8 1,0	1526 1523	673 643	44,1 42,2	666 686	43,6 45,0	167 174	10,9 11,4	5 4	0,3 0,3	3 1	0,2 0,1	
I N S G E S A M T		272731	224760	89,7	E Z	2058 1924	0,9 0,9	222702 222836	108759 106271	48,8 47,7	93678 89125	42,1 40,0	18047 25562	8,1 11,5	292 242	0,1 0,1	484 371	0,2 0,2	

119 LANDKREIS REMS-MURK-KREIS

001	ALFUJRF	3802	3025	84,2	E Z	28 22	0,9 0,7	2997 3003		1910 1840	63,7 61,3	896 913	29,9 30,4	165 231	5,5 7,7	9 4	0,3 0,1	5 4	0,2 0,1
003	ALLMERSBACH IM TAL .	2414	1998	87,5	E Z	27 18	1,4 0,9	1971 1980		1097 1066	55,7 53,8	772 725	39,2 36,6	93 176	4,7 8,9			5	0,3
004	ALTHUETTE	2142	1713	85,5	E Z	20 15	1,2 0,9	1693 1698		943 947	55,7 55,8	628 579	37,1 34,1	101 152	6,0 9,0	3 2	0,2 0,1	8 4	0,5 0,2

SOWIE STADT- UND LANDKREISEN
DER BRIEFWAHL)

REGIERUNGSBEZIRK STUTTGART

STIMMEN WURDEN ABGEGEBEN FÜR

EAP 06	GIM 07	KPD 08	KBW 09	NPD 10	SP-BL 11	EINZBEW 12	13	14	15	16	SCHL.
ANZ	ANZ	ANZ	ANZ	ANZ	ANZ	ANZ	ANZ	ANZ	ANZ	ANZ	
											118
	2 0,0		4 0,1 3 0,0	25 0,4 22 0,3		10 0,1					049
1 0,0	8 0,1	2 0,0	1 0,0	30 0,5 28 0,5		7 0,1					050
	5 0,1	4 0,1	5 0,1 2 0,0	21 0,4 30 0,6		11 0,2					051
	4 0,3		1 0,1 2 0,2	2 0,2 4 0,3		3 0,2					053
	1 0,1	1 0,1	3 0,2	5 0,3 7 0,4		5 0,3					054
				1 0,1 4 0,4							059
			1 0,0	6 0,2 5 0,2		2 0,1					060
	3 0,1			4 0,2 7 0,3		4 0,2					063
	1 0,0	1 0,0		46 0,7 42 0,6		7 0,1					076
1 0,0	2 0,0	1 0,0	2 0,0 1 0,0	7 0,2 5 0,1		3 0,1					067
		2 0,1		11 0,6 15 0,8							068
1 0,0	1 0,0		2 0,0 2 0,0	23 0,5 33 0,7		4 0,1					070
	2 0,1	3 0,1	1 0,0 1 0,0	18 0,5 21 0,6		9 0,3					071
3 0,0	4 0,0	2 0,0	3 0,0	57 0,5 66 0,6							073
	2 0,1	1 0,1	1 0,1	9 0,6 12 0,8		2 0,1					074
21 0,0	97 0,0	65 0,0	128 0,1 79 0,0	959 0,4 1003 0,5		355 0,2					
											119
				12 0,4 11 0,4							001
	1 0,1	2 0,1		4 0,2 9 0,5							003
1 0,1	1 0,1	2 0,1		10 0,6 10 0,6							004

STADTKREIS / LANDKREIS GEMEINDE		WAHL- BERECH- TIGTE ANZ	WAH- LER ANZ	WAHL- BE- TEILI- GUNG %	ERST-/ ZWEIT- STIM- MEN	ABGEBEBENE STIMMEN		GUEL- TIGE		CDU		SPD		FDP/DVP		AUD		DKP	
SCHL.	NAME					UN- GUEL- TIGE ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%
119 NOCH LANDKREIS REMS-MURR-KREIS																			
087	ASPACH	4217	3395	84,6	E Z	40 29	1,2 0,9	3355 3366	2074 2021	61,8 60,0	1090 1036	32,5 30,8	169 286	5,0 8,5	2 1	0,1 0,0	7 5	0,2 0,1	
006	AUENWALD	3201	2579	83,3	E Z	35 23	1,4 0,9	2544 2556	1416 1379	55,7 54,0	970 933	38,1 36,5	135 217	5,3 8,5	4 5	0,2 0,2	5 4	0,2 0,2	
008	BACKVANG,STADT . . .	19938	16190	88,5	E Z	137 109	0,8 0,7	16053 16081	8016 7786	49,9 48,4	6862 6438	42,7 40,0	980 1686	6,1 10,5	20 8	0,1 0,0	85 68	0,5 0,4	
089	BERGLEN	3169	2576	84,2	E Z	47 28	1,8 1,1	2529 2548	1322 1331	52,3 52,2	842 841	33,3 33,0	339 351	13,4 13,8	4 3	0,2 0,1	8 8	0,3 0,3	
018	BURGSTETTEN	1930	1598	88,4	E Z	14 13	0,9 0,8	1584 1585	798 771	50,4 48,6	688 626	43,4 39,5	88 178	5,6 11,2	2 2	0,1 0,1	4 3	0,3 0,2	
020	FELLBACH,STADT . . .	27902	22584	88,9	E Z	188 109	0,8 0,5	22396 22475	10839 10604	48,4 47,2	9239 8946	41,3 39,8	2155 2786	9,6 12,4	33 22	0,1 0,1	40 34	0,2 0,2	
024	GROSSERLACH	1451	1138	82,0	E Z	19 17	1,7 1,5	1119 1121	610 594	54,5 53,0	428 423	38,2 37,7	66 85	5,9 7,6	1 2	0,1 0,2	4 4	0,4 0,4	
037	KAISERSBACH	1332	1028	81,4	E Z	23 13	2,2 1,3	1005 1015	634 628	63,1 61,9	264 261	26,3 25,7	99 117	9,9 11,5	2	0,2	1 1	0,1 0,1	
038	KIRCHBERG A.D.MURR .	2153	1778	86,4	E Z	16 13	0,9 0,7	1762 1765	902 882	51,2 50,0	738 698	41,9 39,5	101 169	5,7 9,6	4 3	0,2 0,2	4	0,2	
041	KURB	6234	5231	90,3	E Z	53 41	1,0 0,8	5178 5190	2458 2416	47,5 46,6	2198 2115	42,4 40,8	482 629	9,3 12,1	12 8	0,2 0,2	11 13	0,2 0,3	
042	LEUTENBACH	5194	4286	86,4	E Z	49 33	1,1 0,8	4237 4253	2018 1984	47,6 46,6	1807 1779	42,6 41,8	378 453	8,9 10,7	4 4	0,1 0,1	8 9	0,2 0,2	
044	MURRHARDT,STADT . .	9275	7153	84,5	E Z	61 55	0,9 0,8	7092 7098	3495 3428	49,3 48,3	3082 2879	43,5 40,6	430 707	6,1 10,0	12 5	0,2 0,1	15 8	0,2 0,1	
053	OPPENWEILER	2259	1793	86,0	E Z	10 14	0,6 0,8	1783 1779	946 933	53,1 52,4	719 667	40,3 37,5	106 167	5,9 9,4	1	0,1	5 3	0,3 0,2	
055	PLUEDERHAUSEN . . .	5129	4241	87,8	E Z	49 37	1,2 0,9	4192 4204	1898 1990	45,3 47,3	1522 1644	36,3 39,1	743 548	17,7 13,0	5 5	0,1 0,1	10 5	0,2 0,1	
090	REMSHALDEN	8038	6762	89,7	E Z	78 45	1,2 0,7	6684 6717	3303 3292	49,4 49,0	2423 2353	36,3 35,0	893 1012	13,4 15,1	6 1	0,1 0,0	20 14	0,3 0,2	
061	RUDERSBERG	6034	4716	81,6	E Z	79 46	1,7 1,0	4637 4670	2581 2591	55,7 55,5	1443 1485	31,1 31,8	542 522	11,7 11,2	12 7	0,3 0,1	8 11	0,2 0,2	
067	SCHORNDORF,STADT . .	22704	18228	86,6	E Z	246 138	1,3 0,8	17982 18090	8697 8756	48,4 48,4	7074 6993	39,3 38,7	2016 2167	11,2 12,0	53 42	0,3 0,2	61 44	0,3 0,2	
068	SCHWAIKHEIM	4722	4002	90,3	E Z	59 40	1,5 1,0	3943 3962	1637 1632	41,5 41,2	1861 1850	47,2 46,7	417 451	10,6 11,4	4 1	0,1 0,0	5 7	0,1 0,2	
069	SPIEGELBERG	1145	938	86,1	E Z	17 11	1,8 1,2	921 927	451 449	49,0 48,4	398 398	43,2 42,9	60 69	6,5 7,4			6 4	0,7 0,4	
092	STETTEN-ROMMELSHAUS. ¹⁾	8967	7013	84,7	E Z	90 67	1,3 1,0	6923 6946	3212 3138	46,4 45,2	2895 2749	41,8 39,6	765 1016	11,1 14,6	8 5	0,1 0,1	3 3	0,0 0,0	

1) Namensänderung in "Kernen im Remstal" mit Wirkung vom 1.1.1977.

STIMMEN WURDEN ABGEGEBEN FÜR

EAP 06 ANZ %	GIM 07 ANZ %	KPD 08 ANZ %	KBW 09 ANZ %	NPD 10 ANZ %	SPD 11 ANZ %	EINZBEW 12 ANZ %	13 ANZ %	14 ANZ %	15 ANZ %	16 ANZ %	SCHL.
											119
				13 0,4 15 0,4							087
	1 0,0		1 0,0								
1 0,0				14 0,6 17 0,7							006
	2 0,0	5 0,0	1 0,0	90 0,6 87 0,5							008
		2 0,1		14 0,6 12 0,5							089
				4 0,3 5 0,3							018
3 0,0	6 0,0	4 0,0	11 0,0 3 0,0	79 0,4 67 0,3							020
				10 0,9 13 1,2							024
1 0,1		1 0,1		5 0,5 6 0,6							037
		3 0,2	1 0,1	13 0,7 9 0,5							038
1 0,0		1 0,0	4 0,1	13 0,3 7 0,1							041
1 0,0			1 0,0 1 0,0	21 0,5 22 0,5							042
2 0,0	4 0,1	2 0,0	1 0,0	58 0,8 62 0,9							044
		2 0,1		6 0,3 7 0,4							053
1 0,0		1 0,0	3 0,1	11 0,3 10 0,2							055
	1 0,0	2 0,0	6 0,1 3 0,0	33 0,5 39 0,6							090
	3 0,1	4 0,1	7 0,2 4 0,1	44 0,9 43 0,9							061
9 0,0	2 0,0	5 0,0	10 0,1 1 0,0	71 0,4 71 0,4							067
1 0,0	1 0,0		2 0,1 3 0,1	17 0,4 16 0,4							068
				6 0,7 8 0,6							069
	3 0,0	3 0,0	10 0,1 3 0,0	30 0,4 26 0,4							092

STADTKREIS / LANDKREIS GEMEINDE		WAHL- BERECH- TIGTE ANZ	WAER- LER ANZ	WAHL- BE- TEILI- GUNG %	ERST-/ ZWEIT- STIM- MEN	ABGEGEBENE STIMMEN		GUEL- TIGE		CDU 01		SPD 02		FDP/DVP 03		AUD 04		DKP 05	
SCHL.	NAME					ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%
119 NOCH LANDKREIS REMS-MURR-KREIS																			
075	SULZBACH AN DER MURR	3148	2506	85,9	E Z	43 30	1,7 1,2	2463 2476	1441 1434	58,5 57,9	837 791	34,0 31,9	153 220	6,2 8,9	4 2	0,2 0,1	9 9	0,4 0,4	
076	URBACH	4628	3810	87,0	E Z	56 25	1,5 0,7	3754 3785	1792 1848	47,7 48,8	1500 1529	40,0 40,4	429 372	11,4 9,8	6 2	0,2 0,1	13 14	0,3 0,4	
079	WAIBLINGEN,STADT . .	29661	24169	89,7	E Z	235 147	1,0 0,6	23934 24022	10947 10736	45,7 44,7	10609 10175	44,3 42,4	2093 2859	8,7 11,9	44 25	0,2 0,1	65 43	0,3 0,2	
091	WEINSTADT,STADT . .	14151	11772	89,8	E Z	116 70	1,0 0,6	11656 11702	5903 5835	50,6 49,9	4373 4188	37,5 35,8	1295 1597	11,1 13,6	20 16	0,2 0,1	28 20	0,2 0,2	
083	WEISSACH IM TAL . .	3106	2524	85,7	E Z	27 25	1,1 1,0	2497 2499	1311 1268	52,5 50,7	1005 953	40,2 38,1	153 253	6,1 10,1	9 2	0,4 0,1	8 6	0,3 0,2	
084	WELZHEIM,STADT . . .	5443	4442	87,6	E Z	58 34	1,3 0,8	4384 4408	2371 2367	54,1 53,7	1620 1602	37,0 36,3	366 413	8,3 9,4	5 5	0,1 0,1	10 6	0,2 0,1	
085	WINNENDEN,STADT . .	13931	11281	87,6	E Z	141 85	1,2 0,8	11140 11196	5660 5636	50,8 50,3	4272 4178	38,3 37,3	1089 1289	9,8 11,5	28 14	0,3 0,1	30 18	0,3 0,2	
086	WINTERBACH	4086	3291	88,3	E Z	36 16	1,1 0,5	3255 3275	1505 1522	46,2 46,5	1347 1262	41,4 38,5	357 446	11,0 13,6	30 33	0,9 1,0	9 5	0,3 0,2	
I N S G E S A M T		231506	187760	87,5	E Z	2097 1368	1,1 0,7	185663 186392	92187 91104	49,7 48,9	74402 72009	40,1 38,6	17258 21624	9,3 11,6	347 231	0,2 0,1	500 377	0,3 0,2	

REGION FRANKEN

121	SKR.HEILBRONN . . .	76218	60931	88,4	E Z	497 423	0,8 0,7	60434 60508	25140 25253	41,6 41,7	31229 28530	51,7 47,2	3643 6307	6,0 10,4	74 65	0,1 0,1	151 98	0,2 0,2
125 LANDKREIS HEILBRONN																		
001	ABSTATT	1424	1217	89,1	E Z	10 8	0,8 0,7	1207 1209	685 677	56,8 56,0	409 386	33,9 31,9	101 133	8,4 11,0	1 1	0,1 0,1		
005	BAD FRIEDRICHSH.,ST	7920	6673	90,5	E Z	70 69	1,0 1,0	6603 6604	3348 3374	50,7 51,1	2861 2710	43,3 41,0	331 470	5,0 7,1	4 3	0,1 0,0	22 11	0,3 0,2
006	BAD RAPPENAU,STADT .	9331	7699	88,9	E Z	100 73	1,3 0,9	7599 7626	3870 3882	50,9 50,9	3127 3030	41,2 39,7	538 639	7,1 8,4		0,1	10 12	0,1 0,2
007	BAD WIMPFEN,STADT .	3995	3250	88,5	E Z	33 42	1,0 1,3	3217 3208	1525 1523	47,4 47,5	1507 1423	46,8 44,4	163 242	5,1 7,5	4 1	0,1 0,0	2 2	0,1 0,1
008	BEILSTEIN,STADT . .	2618	2105	88,6	E Z	16 20	0,8 1,0	2089 2085	1196 1166	57,3 55,9	733 655	35,1 31,4	147 248	7,0 11,9	2 2	0,1 0,1	1	0,0
013	BRACKENHEIM,STADT .	6738	5601	87,2	E Z	58 60	1,0 1,1	5543 5541	2967 2915	53,5 52,6	2069 1917	37,3 34,6	478 676	8,6 12,2	6 5	0,1 0,1	10 8	0,2 0,1
017	CLEEBRONN	1255	1111	90,5	E Z	15 10	1,4 0,9	1096 1101	694 691	63,3 62,8	317 297	28,9 27,0	77 104	7,0 9,4	2 1	0,2 0,1		1 0,1

STIMMEN WURDEN ABGEGEBEN FUER

EAP 06	GIM 07	KPD 08	KBW 09	NPD 10	SP-BL 11	EINZBEW 12	13	14	15	16	SCHL.
ANZ %	ANZ %	ANZ %	ANZ %	ANZ %	ANZ %	ANZ %	ANZ %	ANZ %	ANZ %	ANZ %	
											119
				19 0,8 20 0,8							075
4 0,1	1 0,0	1 0,0		14 0,4 14 0,4							076
8 0,0	5 0,0	6 0,0	64 0,3 44 0,2	112 0,5 121 0,5							079
1 0,0	5 0,0	1 0,0	12 0,1 10 0,1	25 0,2 29 0,2							091
5 0,2		1 0,0		11 0,4 11 0,4							083
		3 0,1	2 0,0	10 0,2 12 0,3							084
3 0,0	1 0,0	4 0,0	7 0,1 6 0,1	54 0,5 47 0,4							085
			2 0,1 1 0,0	5 0,2 6 0,2							086
42 0,0	37 0,0	55 0,0	141 0,1 83 0,0	828 0,4 830 0,4							
7 0,0	8 0,0	28 0,0	27 0,0	197 0,3 185 0,3							121
											125
				11 0,9 12 1,0							001
5 0,1	1 0,0	2 0,0		37 0,6 28 0,4							005
1 0,0	2 0,0	2 0,0	7 0,1 4 0,1	47 0,6 47 0,6							006
		2 0,1	1 0,0	16 0,5 14 0,4							007
		1 0,0		10 0,5 13 0,6							008
		2 0,0	3 0,1	13 0,2 15 0,3							013
				6 0,5 7 0,6							017

STADTKREIS / LANDKREIS GEMEINDE		WAHL- BERECH- TIGTE ANZ	WAH- LER ANZ	WAHL- BE- TEILI- GUNG %	ERST-/ ZWEIT- STIM- MEN	ABGEGEBENE STIMMEN		VON DEN GÜELTIGEN										
SCHL.	NAME					UN- GÜELTIGE ANZ	%	GÜEL- TIGE ANZ	CDU 01		SPD 02		FDP/DVP 03		AUD 04		DKP 05	
									ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%
125 NUCH LANDKREIS HEILBRONN																		
021	EBERSTADT	1590	1333	87,5	E Z	20 23	1,5 1,7	1313 1310	644 618	49,0 47,2	590 533	44,2 40,7	79 145	6,0 11,1	1 2	0,1 0,2	6 4	0,5 0,3
024	ELLHOFEN	1432	1222	90,3	E Z	9 12	0,7 1,0	1213 1210	600 571	49,5 47,2	554 534	45,7 44,1	50 96	4,1 7,9			4 5	0,3 0,4
026	EPPINGEN,STADT . . .	10080	8321	88,9	E Z	158 128	1,9 1,5	8163 8193	4273 4283	52,3 52,3	3262 3208	40,0 39,2	574 648	7,0 7,9	4	0,0	10 9	0,1 0,1
027	ERLENBACH	2375	2043	90,7	E Z	29 30	1,4 1,5	2014 2013	1399 1396	69,5 69,3	546 514	27,1 25,5	65 100	3,2 5,0	1	0,0	1 1	0,0 0,0
030	FLEIN	3868	3287	92,9	E Z	29 29	0,9 0,9	3258 3258	1454 1431	44,6 43,9	1468 1234	45,1 37,9	313 570	9,6 17,5	5 3	0,2 0,1	5 1	0,2 0,0
034	GEMMINGEN	2513	2126	89,5	E Z	14 11	0,7 0,5	2112 2115	1033 1036	48,9 49,0	946 923	44,8 43,6	114 140	5,4 6,6				
038	GUEGLINGEN,STADT . .	2457	1980	86,4	E Z	26 27	1,3 1,4	1954 1953	953 945	48,8 48,4	745 698	38,1 35,7	238 296	12,2 15,2	2	0,1	9 5	0,5 0,3
039	GUNDELSHEIM,STADT .	4258	3582	90,5	E Z	21 22	0,6 0,6	3561 3560	2606 2617	73,2 73,5	846 787	23,8 22,1	86 136	2,4 3,8	5 5	0,1 0,1	6 2	0,2 0,1
111	HARDTHAUSEN A.KOCHER	1891	1588	89,5	E Z	15 16	0,9 1,0	1573 1572	826 799	52,5 50,8	644 621	40,9 39,5	96 144	6,1 9,2	1	0,1	3 2	0,2 0,1
046	ILSFELD	3841	3271	89,7	E Z	23 19	0,7 0,6	3248 3252	1786 1783	55,0 54,8	1273 1134	39,2 34,9	166 310	5,1 9,5	1 1	0,0 0,0	9 6	0,3 0,2
047	ITTLINGEN	1249	978	86,1	E Z	16 9	1,6 0,9	962 969	551 558	57,3 57,6	345 342	35,9 35,3	53 55	5,5 5,7			2 2	0,2 0,2
048	JAGSTHAUSEN	993	819	90,3	E Z	10 14	1,2 1,7	809 805	426 416	52,7 51,7	319 310	39,4 38,5	56 73	6,9 9,1	2	0,2		
049	KIRCHARDT	2163	1830	88,0	E Z	21 20	1,1 1,1	1809 1810	974 965	53,8 53,3	721 707	39,9 39,1	100 108	5,5 6,0			6 5	0,3 0,3
113	LANGENBRETTACH . . .	1505	1251	86,5	E Z	10 9	0,8 0,7	1241 1242	848 822	68,3 66,2	299 280	24,1 22,5	79 127	6,4 10,2	1	0,1	4 4	0,3 0,3
056	LAUFFEN AM NECKAR,ST	6296	5283	90,3	E Z	53 42	1,0 0,8	5230 5241	2337 2349	44,7 44,8	2559 2358	48,9 45,0	293 496	5,6 9,5	6 4	0,1 0,1	12 6	0,2 0,1
057	LEHRENSTEINSFELD . .	970	820	89,7	E Z	3 8	0,4 1,0	817 812	349 339	42,7 41,7	431 394	52,8 48,5	31 75	3,8 9,2	1	0,1	4 1	0,5 0,1
058	LEINGARTEN	4943	4275	91,7	E Z	36 36	0,8 0,8	4239 4239	1679 1643	39,6 38,8	2226 2043	52,5 48,2	303 520	7,1 12,3	6 2	0,1 0,0	4 4	0,1 0,1
059	LOEWENSTEIN,STADT .	1480	1224	87,7	E Z	13 18	1,1 1,5	1211 1206	611 600	50,5 49,8	517 489	42,7 40,5	72 106	5,9 8,8	2 3	0,2 0,2	1 1	0,1 0,1
061	MASSENBACHHAUSEN . .	1504	1266	93,2	E Z	23 18	1,8 1,4	1243 1248	801 804	64,4 64,4	387 374	31,1 30,0	50 63	4,0 5,0	1 1	0,1 0,1	2 2	0,2 0,2
063	MUECKMUEHL,STADT . .	3869	3072	86,6	E Z	18 20	0,6 0,7	3054 3052	1373 1363	45,0 44,7	1436 1371	47,0 44,9	211 286	6,9 9,4	5 3	0,2 0,1	6 4	0,2 0,1

STIMMEN WURDEN ABGEGEBEN FÜR

EAP 06 ANZ	%	GIM 07 ANZ	%	KPD 08 ANZ	%	KBW 09 ANZ	%	MPD 10 ANZ	%	5%-BL 11 ANZ	%	EINZBEW 12 ANZ	%	13 ANZ	%	14 ANZ	%	15 ANZ	%	16 ANZ	%	SCHL.
																						125
		1 0,1		2 0,2		2 0,2		3 0,2														021
								3 0,2														
				1 0,1				5 0,4														024
								3 0,2														
2 0,0				1 0,0		9 0,1		35 0,4														026
						4 0,0		34 0,4														
								2 0,1														027
						1 0,0		1 0,0														
								13 0,4														030
						3 0,1		16 0,5														
4 0,2						2 0,1		17 0,8														034
						1 0,0		11 0,5														
				1 0,1		1 0,1		7 0,4														038
								7 0,4														
				2 0,1				12 0,3														039
								11 0,3														
				1 0,1				3 0,2														111
								5 0,3														
		2 0,1		3 0,1		1 0,0		13 0,4														046
								12 0,4														
1 0,1								11 1,1														047
								9 0,9														
								6 0,7														048
								6 0,7														
		1 0,1				2 0,1		6 0,3														049
						2 0,1		9 0,5														
								10 0,8														113
								9 0,7														
		2 0,0		1 0,0		3 0,1		23 0,4														056
								22 0,4														
								1 0,1														057
								3 0,4														
		1 0,0		1 0,0		1 0,0		21 0,5														058
								24 0,6														
								8 0,7														059
								7 0,6														
								2 0,2														061
								4 0,3														
		1 0,0		2 0,1				23 0,8														063
								22 0,7														

STADTKREIS / LANDKREIS GEMEINDE		WAHL- BERECH- TIGTE ANZ	WAHL- LER ANZ	WAHL- BE- TEILI- GUNG %	ERST-/ ZWEIT- STIM- MEN	ABGEGEBENE STIMMEN		GUELTIGE		CDU		SPD		FDP/DVP		AUD		DKP	
SCHL.	NAME					UN- GUELTIGE ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%
125 NOCH LANDKREIS HEILBRONN																			
065	NECKARSULM,STADT . .	13121	10980	91,2	E Z	121 111	1,1 1,0	10859 10869	5285 5251	48,7 48,3	5035 4741	46,4 43,6	452 794	4,2 7,3	9 6	0,1 0,1	30 25	0,3 0,2	
066	NECKARWESTHEIM . . .	1224	1039	89,1	E Z	6 5	0,6 0,5	1033 1034	488 493	47,2 47,7	450 421	43,6 40,7	85 109	8,2 10,5			1	0,1	
068	NEUDENAU,STADT . . .	3171	2724	91,8	E Z	54 29	2,0 1,1	2670 2695	1688 1672	63,2 62,0	865 854	32,4 31,7	105 156	3,9 5,8	1 0,0		1	0,0	
069	NEUENSTADT KOCHER,ST	3824	3262	90,6	E Z	27 20	0,8 0,6	3235 3242	1901 1881	58,8 58,0	1137 1069	35,1 33,0	161 261	5,0 8,1	5 4	0,2 0,1	6 3	0,2 0,1	
074	NURDHEIM	3348	2770	88,7	E Z	25 27	0,9 1,0	2745 2743	1113 1105	40,5 40,3	1384 1290	50,4 47,0	231 332	8,4 12,1	4 2	0,1 0,1	1 1	0,0 0,0	
110	OBERSULM	7006	5836	88,2	E Z	39 37	0,7 0,6	5797 5799	2797 2700	48,2 46,6	2578 2397	44,5 41,3	366 646	6,3 11,1	11 10	0,2 0,2	7 3	0,1 0,1	
078	UEUHEIM	2912	2567	94,5	E Z	32 24	1,2 0,9	2535 2543	1602 1600	63,2 62,9	839 793	33,1 31,2	79 133	3,1 5,2	4 4	0,2 0,2	5 4	0,2 0,2	
079	OFFENAU	1495	1271	90,0	E Z	9 7	0,7 0,6	1262 1264	756 749	59,9 59,3	459 439	36,4 34,7	39 69	3,1 5,5	1 1	0,1 0,1	1 1	0,1 0,1	
081	PFAFFENHOFEN	1295	1032	83,5	E Z	13 11	1,3 1,1	1019 1021	475 478	46,6 46,8	456 417	44,7 40,8	81 123	7,9 12,0	1 1	0,1 0,1	2	0,2	
084	RUIGHEIM	1069	935	93,8	E Z	13 14	1,4 1,5	922 921	467 460	50,7 49,9	406 397	44,0 43,1	41 57	4,4 6,2			1	0,1	
086	SCHWAIGERN,STADT . .	5536	4655	88,8	E Z	35 37	0,8 0,8	4620 4618	2140 2121	46,3 45,9	1844 1735	39,9 37,6	597 722	12,9 15,6	6 6	0,1 0,1	9 6	0,2 0,1	
087	SIEGELSBACH	985	844	90,4	E Z	9 6	1,1 0,7	835 838	520 519	62,3 61,9	249 247	29,8 29,5	62 69	7,4 8,2			2 2	0,2 0,2	
094	TALHEIM	2271	1930	92,1	E Z	16 19	0,8 1,0	1914 1911	1025 1013	53,6 53,0	755 694	39,4 36,3	126 194	6,6 10,2	2	0,1	2 2	0,1 0,1	
096	UNTEREISESHEIM . . .	1485	1285	91,9	E Z	10 6	0,8 0,5	1275 1279	429 422	33,6 33,0	737 653	57,8 51,1	101 197	7,9 15,4	3 3	0,2 0,2	1	0,1	
098	UNTERGRUPPENBACH . .	3891	3308	90,6	E Z	14 12	0,4 0,4	3294 3296	1484 1480	45,1 44,9	1552 1415	47,1 42,9	226 375	6,9 11,4	11 6	0,3 0,2	2 2	0,1 0,1	
102	WEINSBERG,STADT . .	5727	4687	89,1	E Z	54 45	1,2 1,0	4633 4642	2400 2346	51,8 50,5	1905 1773	41,1 38,2	293 482	6,3 10,4	5 2	0,1 0,0	8 5	0,2 0,1	
103	WIDDERN,STADT . . .	1032	859	86,5	E Z	12 8	1,4 0,9	847 851	466 455	55,0 53,5	334 334	39,4 39,2	38 52	4,5 6,1	2	0,2	1 1	0,1 0,1	
107	WUESTENROT	3991	3022	84,5	E Z	47 46	1,6 1,5	2975 2976	1427 1415	48,0 47,5	1300 1258	43,7 42,3	222 278	7,5 9,3	2 1	0,1 0,0	8 6	0,3 0,2	
108	ZABERFELD	1897	1540	84,6	E Z	16 21	1,0 1,4	1524 1519	710 702	46,6 46,2	668 646	43,8 42,5	137 164	9,0 10,8	1	0,1	5 4	0,3 0,3	
I N S G E S A M T		157843	131773	89,5	E Z	1401 1278	1,1 1,0	130372 130495	66981 66428	51,4 50,9	54080 50845	41,5 39,0	8306 12219	6,4 9,4	124 112	0,1 0,1	232 163	0,2 0,1	

SOWIE STADT- UND LANDKREISEN
DER BRIEFWAHL)

REGIERUNGSBEZIRK STUTTGART

STIMMEN WURDEN ABGEGEBEN FÜR

EAP 06	GIM 07	KPD 08	KBW 09	NPD 10	SP-BL 11	EINZBEW 12	13	14	15	16	SCHL.
ANZ %	ANZ %	ANZ %	ANZ %	ANZ %	ANZ %	ANZ %	ANZ %	ANZ %	ANZ %	ANZ %	
											125
		4 0,0		48 0,4							065
				48 0,4							
				9 0,9							066
	1 0,1	1 0,1		9 0,9							
				11 0,4							068
2 0,1			1 0,0	9 0,3							
				25 0,8							069
1 0,0		2 0,1	1 0,0	20 0,6							
		2 0,1		12 0,4							074
				11 0,4							
		4 0,1	2 0,0	38 0,7							110
				37 0,6							
	2 0,1	1 0,0		6 0,2							078
				6 0,2							
				6 0,5							079
				5 0,4							
				4 0,4							081
				2 0,2							
		1 0,1		7 0,8							084
				6 0,7							
	1 0,0	2 0,0	2 0,0	24 0,5							086
				23 0,5							
				2 0,2							087
				1 0,1							
				6 0,3							094
				6 0,3							
				4 0,3							096
				4 0,3							
			1 0,0	19 0,6							098
				17 0,5							
		3 0,1	9 0,2	22 0,5							102
				22 0,5							
				6 0,7							103
				9 1,1							
2 0,1		1 0,0		16 0,5							107
				15 0,5							
		1 0,1		3 0,2							108
				2 0,1							
18 0,0	15 0,0	46 0,0	20 0,0	629 0,5							
			43 0,0	606 0,5							

STADTKREIS / LANDKREIS GEMEINDE		WAHL- BERECH- TIGTE ANZ	WAHL- LER ANZ	WAHL- BE- TEILI- GUNG %	ERST-/ ZWEIT- STIM- MEN	ABGEGEBENE STIMMEN		GUEL- TIGE ANZ	CDU 01		SPD 02		FDP/DVP 03		AUD 04		DKP 05	
SCHL.	NAME					ANZ	%		ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%
126 LANDKREIS HOHENLOHEKREIS																		
011	BRETZFELD	5284	4053	80,4	E Z	50 50	1,2 1,2	4003 4003	2003 2039	50,0 50,9	1606 1539	40,1 38,4	350 383	8,7 9,6			10 5	0,2 0,1
020	DUERZBACH	1437	1127	85,3	E Z	18 18	1,6 1,6	1109 1109	581 585	52,4 52,8	297 305	26,8 27,5	179 162	16,1 14,6	1 0,1		5 1	0,5 0,1
028	FORCHTENBERG,STADT .	2549	2097	86,7	E Z	21 29	1,0 1,4	2076 2068	1079 1084	52,0 52,4	769 745	37,0 36,0	207 212	10,0 10,3	2 0,1		2 2	0,1 0,1
039	INGELFINGEN,STADT .	3604	2980	89,6	E Z	27 24	0,9 0,8	2953 2956	1610 1605	54,5 54,3	986 948	33,4 32,1	328 376	11,1 12,7			6 1	0,2 0,0
045	KRAUTHEIM,STADT . .	2811	2323	89,2	E Z	40 24	1,7 1,0	2283 2299	1840 1827	80,6 79,5	341 356	14,9 15,5	61 83	2,7 3,6	1 0,0		9 7	0,4 0,3
046	KUENZEL SAU,STADT . .	7991	6490	88,4	E Z	52 50	0,8 0,8	6438 6440	3390 3378	52,7 52,5	2279 2168	35,4 33,7	713 824	11,1 12,8	8 0,1		10 10	0,2 0,2
047	KUPFERZELL	2725	2220	85,1	E Z	29 18	1,3 0,8	2191 2202	1197 1238	54,6 56,2	657 643	30,0 29,2	300 283	13,7 12,9	2 0,1		8 4	0,4 0,2
056	MULFINGEN	2432	2046	90,4	E Z	19 13	0,9 0,6	2027 2033	1428 1444	70,4 71,0	347 348	17,1 17,1	232 217	11,4 10,7	1 0,0		2	0,1
058	NEUESTEIN,STADT . .	3430	2839	86,2	E Z	41 38	1,4 1,3	2798 2801	1414 1501	50,5 53,6	957 974	34,2 34,8	404 291	14,4 10,4	1 0,0		7 5	0,3 0,2
060	NIEDERNHALL,STADT .	2020	1741	90,9	E Z	13 21	0,7 1,2	1728 1720	663 658	38,4 38,3	871 837	50,4 48,7	187 211	10,8 12,3	1 0,1		4 4	0,2 0,2
066	UEHRINGEN,STADT . .	11211	9042	87,9	E Z	81 67	0,9 0,7	8961 8975	4625 4635	51,6 51,6	3343 3274	37,3 36,5	890 950	9,9 10,6	7 0,1		12 5	0,1 0,1
069	PFEDELBACH	4425	3551	84,7	E Z	34 30	1,0 0,8	3517 3521	1923 1938	54,7 55,0	1205 1175	34,3 33,4	339 358	9,6 10,2	2 0,1		6 3	0,2 0,1
072	SCHUENTAL	3885	3401	92,2	E Z	41 37	1,2 1,1	3360 3364	2795 2773	83,2 82,4	450 457	13,4 13,6	94 109	2,8 3,2	1 0,0		7 4	0,2 0,1
085	WALDENBURG,STADT . .	1434	1149	87,4	E Z	20 20	1,7 1,7	1129 1129	620 603	54,9 53,4	356 368	31,5 32,6	141 145	12,5 12,8			3 2	0,3 0,2
086	WEISSBACH	1098	918	87,5	E Z	10 11	1,1 1,2	908 907	389 384	42,8 42,3	438 422	48,2 46,5	68 89	7,5 9,8			2 2	0,2 0,2
094	ZWEIFLINGEN	841	706	85,5	E Z	7 6	1,0 0,8	699 700	473 491	67,7 70,1	129 137	18,5 19,6	90 67	12,9 9,6			1	0,1
I N S G E S A M T		57177	46683	87,3	E Z	503 456	1,1 1,0	46180 46227	26030 26183	56,4 56,6	15031 14696	32,5 31,8	4583 4760	9,9 10,3	27 0,1		94 55	0,2 0,1

STIMMEN WURDEN ABGEGEBEN FUER

EAP 06	GIM 07	KPD 08	KBW 09	NPD 10	SP-BL 11	EINZBEW 12	13	14	15	16	SCHL.
ANZ %	ANZ %	ANZ %	ANZ %	ANZ %	ANZ %	ANZ %	ANZ %	ANZ %	ANZ %	ANZ %	
											126
	1 0,0	2 0,0	1 0,0	34 0,8							011
				33 0,8							
	1 0,1		1 0,1	47 4,2							020
				53 4,8							
1 0,0		1 0,0		19 0,9							029
				21 1,0							
			1 0,0	23 0,8							039
				25 0,8							
			1 0,0	31 1,4							045
				25 1,1							
		2 0,0		46 0,7							046
				50 0,8							
		3 0,1		29 1,3							047
				29 1,3							
				18 0,9							056
				23 1,1							
	3 0,1	2 0,1	6 0,2	16 0,6							059
				18 0,6							
		2 0,1	1 0,1	3 0,2							060
				6 0,3							
2 0,0	3 0,0	4 0,0	3 0,0	91 1,0							066
				92 1,0							
1 0,0		1 0,0	3 0,1	44 1,3							069
				40 1,1							
		2 0,1		14 0,4							072
				18 0,5							
				9 0,8							085
				11 1,0							
				11 1,2							086
				10 1,1							
				6 0,9							094
				5 0,7							
4 0,0	8 0,0	19 0,0	1 0,0	441 1,0							
			16 0,0	459 1,0							

STADTKREIS / LANDKREIS GEMEINDE		WAHL- BERECH- TIGTE ANZ	WAEH- LER ANZ	WAHL- BE- TEILI- GUNG %	ERST-/ ZWEIT- STIM- MEN	ABGEGEBENE STIMMEN		VON DEN GUELTIGEN										
SCHL.	NAME					UN- GUELTIGE ANZ	%	GUEL- TIGE ANZ	CDU 01 ANZ	%	SPD 02 ANZ	%	FDP/DVP 03 ANZ	%	AUD 04 ANZ	%	DKP 05 ANZ	%
127 LANDKREIS SCHWAEBISCH HALL																		
008	BLAUFELDEN	3514	2750	82,7	E Z	39 36	1,4 1,3	2711 2714	1715 1697	63,3 62,5	727 722	26,8 26,6	243 262	9,0 9,7		3 0,1	9 6	0,3 0,2
009	BRAUNSBACH	1808	1468	84,4	E Z	23 18	1,6 1,2	1445 1450	884 837	61,2 57,7	412 393	28,5 27,1	138 206	9,6 14,2	2 3	0,1 0,2	4 4	0,3 0,3
012	BUEHLEKTANN	1422	1183	86,7	E Z	21 20	1,8 1,7	1162 1163	852 841	73,3 72,3	248 251	21,3 21,6	55 65	4,7 5,6	1 1	0,1 0,1	1	0,1
013	BUEHLERZELL	1199	976	85,4	E Z	12 13	1,2 1,3	964 963	735 720	76,2 74,8	163 166	16,9 17,2	57 68	5,9 7,1	2 2	0,2 0,2		
014	CRAILSHEIM,STADT . .	17635	13825	84,6	E Z	130 130	0,9 0,9	13695 13695	6811 6725	49,7 49,1	5959 5671	43,5 41,4	822 1188	6,0 8,7		15 0,1	48 32	0,4 0,2
102	FICHTEAU	2994	2301	80,7	E Z	36 45	1,6 2,0	2265 2256	1331 1332	58,8 59,0	721 692	31,9 30,7	195 208	8,6 9,2		3 0,1	7 6	0,3 0,3
023	FICHTEBERG	1606	1339	86,6	E Z	22 16	1,6 1,2	1317 1323	630 631	47,8 47,7	574 559	43,6 42,3	72 97	5,5 7,3	1 3	0,1 0,2	5 3	0,4 0,2
103	FRANKENHARDT	2545	1986	80,3	E Z	28 42	1,4 2,1	1958 1944	1152 1151	58,8 59,2	583 577	29,8 29,7	206 199	10,5 10,2			10 7	0,5 0,4
025	GAILDORF,STADT . . .	6974	5667	87,3	E Z	87 73	1,5 1,3	5580 5594	2781 2701	49,8 48,3	2433 2353	43,6 42,1	303 491	5,4 8,8	16 9	0,3 0,2	9 6	0,2 0,1
032	GERABRUNN,STADT . .	2778	2161	83,5	E Z	24 28	1,1 1,3	2137 2133	1061 1042	49,6 48,9	864 814	40,4 38,2	191 256	8,9 12,0		3 0,1	10 5	0,5 0,2
043	ILSHOFEN,STADT . . .	2781	2346	88,1	E Z	20 20	0,9 0,9	2326 2326	1440 1393	61,9 59,9	667 627	28,7 27,0	191 274	8,2 11,9	10 8	0,4 0,3	7 5	0,3 0,2
046	KIRCHBERG JAGST,ST .	2301	1755	81,5	E Z	37 31	2,1 1,8	1718 1724	977 937	56,9 54,4	550 540	32,0 31,3	173 222	10,1 12,9		6 0,3	5 2	0,3 0,1
101	KRESSBERG	2148	1665	80,1	E Z	18 21	1,1 1,3	1647 1644	1128 1114	68,5 67,8	395 385	24,0 23,4	108 125	6,6 7,6	1	0,1	5 4	0,3 0,2
047	LANGENBURG,STADT . .	1444	1138	86,3	E Z	12 8	1,1 0,7	1126 1130	491 490	43,6 43,4	466 443	41,4 39,2	164 193	14,6 17,1		1 0,1	2	0,2
052	MAINHARDT	2960	2375	83,5	E Z	25 23	1,1 1,0	2350 2352	1442 1404	61,4 59,7	694 655	29,5 27,8	180 261	7,7 11,1	5 4	0,2 0,2	7 6	0,3 0,3
056	MICHELBAACH A.D.BILZ	1636	1386	90,0	E Z	13 11	0,9 0,8	1373 1375	613 601	44,6 43,7	671 630	48,9 45,8	71 129	5,2 9,4	5 4	0,4 0,3	3 1	0,2 0,1
059	MICHELFELD	1546	1298	87,8	E Z	11 12	0,8 0,9	1287 1286	794 770	61,7 59,9	399 400	31,0 31,1	74 100	5,7 7,8	5 3	0,4 0,2	2 2	0,2 0,2
062	OBERRITZ	1686	1323	81,4	E Z	17 13	1,3 1,0	1306 1310	729 689	55,8 52,6	470 471	36,0 36,0	90 133	6,9 10,2	1 1	0,1 0,1	2 1	0,2 0,1
063	UBERSUNTHEIM	2617	2051	81,7	E Z	33 36	1,6 1,8	2018 2015	1194 1147	59,2 56,9	651 618	32,3 30,7	147 222	7,3 11,0	6 5	0,3 0,2	10 8	0,5 0,4
100	ROSENGARTEN	2642	2127	85,1	E Z	31 25	1,5 1,2	2096 2102	1072 1058	51,1 50,3	882 837	42,1 39,8	115 175	5,5 9,3	3 5	0,1 0,2	7 7	0,3 0,3

SOWIE STADT- UND LANDKREISEN
DER BRIEFWAHL)

REGIERUNGSBEZIRK STUTTGART

STIMMEN WURDEN ABGEGEBEN FÜR

EAP 06 ANZ	%	GIM 07 ANZ	%	KPD 08 ANZ	%	KBM 09 ANZ	%	NPD 10 ANZ	%	5%-BL 11 ANZ	%	EINZBEW 12 ANZ	%	13 ANZ	%	14 ANZ	%	15 ANZ	%	16 ANZ	%	SCHL.
																						127
1 0,0				1 0,0				17 0,6														008
								22 0,8														
				3 0,2				5 0,3														009
								4 0,3														
								5 0,4														012
								5 0,4														
1 0,1						1 0,1		7 0,7														013
								5 0,5														
2 0,0				1 0,0		1 0,0		55 0,4														014
								60 0,4														
				1 0,0				11 0,5														102
								14 0,6														
								35 2,7														023
								30 2,3														
1 0,1				2 0,1		1 0,1		7 0,4														103
								6 0,3														
				12 0,2		2 0,0		38 0,7														025
								20 0,4														
1 0,0				1 0,0				11 0,5														032
								11 0,5														
		1 0,0		3 0,1				11 0,5														043
								15 0,6														
2 0,1				1 0,1		4 0,2		13 0,8														046
								10 0,6														
3 0,2	1 0,1			1 0,1				11 0,7														101
								10 0,6														
								3 0,3														047
								3 0,3														
				1 0,0		1 0,0		22 0,9														052
								20 0,9														
								10 0,7														056
								10 0,7														
								13 1,0														059
								11 0,9														
		1 0,1		3 0,2				14 1,1														062
								11 0,8														
		3 0,1		1 0,0				10 0,5														063
								11 0,5														
2 0,1				3 0,1				17 0,8														100
								15 0,7														

STADTKREIS / LANDKREIS GEMEINDE		WAHL- BERECH- TIGTE ANZ	WAEH- LER ANZ	WAHL- BE- TEILI- GUNG %	ERST-/ ZWEIT- STIM- MEN	ABGEBEBENE STIMMEN		VON DEN GUEL T I G E N		CDU		SPD		FDP/DVP		AUG		DKP		
SCHL.	NAME					UN- GUEL T I G E ANZ	%	GUEL- TIGE ANZ	%	01 ANZ	%	02 ANZ	%	03 ANZ	%	04 ANZ	%	05 ANZ	%	
127 NOCH LANDKREIS SCHWAEBISCH HALL																				
071	ROT AM SEE	2957	2341	82,7	E Z	27 22	1,2 0,9	2314 2319	1551 1530	67,0 66,0	573 577	24,8 24,9	177 192	7,6 8,3			5 0,2	3 1	0,1 0,0	
073	SATTELDORF	2584	2029	81,2	E Z	22 26	1,1 1,3	2007 2003	1151 1143	57,3 57,1	683 653	34,0 32,6	152 187	7,6 9,3			2 0,1	9 3	0,4 0,1	
075	SCHROZBERG,STADT . .	4090	3151	81,8	E Z	28 37	0,9 1,2	3123 3114	1963 1934	62,9 62,1	842 825	27,0 26,5	273 306	8,7 9,8			3 0,1	8 6	0,3 0,2	
076	SCHWAEBISCH HALL,ST	21782	17487	87,7	E Z	180 139	1,0 0,8	17307 17348	8518 8153	49,2 47,0	7516 7251	43,4 41,8	1069 1777	6,2 10,2			51 31	0,3 0,2	65 34	0,4 0,2
104	STIMPFACH	1600	1331	86,7	E Z	23 32	1,7 2,4	1308 1299	828 829	63,3 63,8	348 352	26,6 27,1	121 110	9,3 8,5				7 4	0,5 0,3	
079	SULZBACH-LAUFEN . .	1626	1296	85,1	E Z	13 15	1,0 1,2	1283 1281	669 598	52,1 46,7	497 524	38,7 40,9	90 146	7,7 11,4			6 4	0,5 0,3		
086	UNTERMUENKHEIM . . .	1593	1276	84,1	E Z	8 15	0,6 1,2	1268 1261	721 682	56,9 54,1	433 411	34,1 32,6	100 158	7,9 12,5				3 1	0,2 0,1	
089	VELLBERG,STADT . . .	2142	1739	85,2	E Z	16 14	0,9 0,8	1723 1725	842 810	48,9 47,0	721 692	41,8 40,1	136 205	7,9 11,9			5 5	0,3 0,3	12 5	0,7 0,3
091	WALLHAUSEN	1530	1188	80,9	E Z	15 12	1,3 1,0	1173 1176	751 733	64,0 62,3	337 336	28,7 28,6	72 91	6,1 7,7				3 3	0,3 0,3	
099	WOLPERTSHAUSEN . . .	891	732	84,2	E Z	10 4	1,4 0,5	722 728	496 488	68,7 67,0	155 151	21,5 20,7	59 76	8,2 10,4			4 5	0,6 0,7	2 0	0,3 0
I N S G E S A M T		105031	83690	84,8	E Z	981 937	1,2 1,1	82709 82753	45322 44180	54,8 53,4	30634 29576	37,0 35,7	5853 8122	7,1 9,8			123 135	0,1 0,2	265 162	0,3 0,2
128 LANDKREIS MAIN-TAUBER-KREIS																				
138	AMORN	1696	1447	90,2	E Z	42 22	2,9 1,5	1405 1425	871 870	62,0 61,1	340 341	24,2 23,9	171 195	12,2 13,7				5 3	0,4 0,2	
006	ASSAMSTADT	1172	989	92,5	E Z	18 3	1,8 0,3	971 986	873 876	89,9 88,8	74 76	7,6 7,7	17 26	1,8 2,6			1 1	0,1 0,1		
007	BAD MERGENTHEIM,ST .	14308	11501	90,4	E Z	97 88	0,8 0,8	11404 11413	7365 7327	64,6 64,2	3093 2996	27,1 26,3	883 1027	7,7 9,0				22 11	0,2 0,1	
014	BOXBERG,STADT . . .	4680	3720	83,6	E Z	99 50	2,7 1,3	3621 3670	1760 1766	48,6 48,1	1431 1372	39,5 37,4	396 496	10,9 13,5			4 0,1	14 10	0,4 0,3	
020	CREGLINGEN,STADT . .	4101	3296	84,4	E Z	44 41	1,3 1,2	3252 3255	1954 1964	60,1 60,3	788 754	24,2 23,2	472 494	14,5 15,2			6 0,2	9 6	0,3 0,2	
039	FREUDENBERG,STADT .	2788	2420	93,8	E Z	36 20	1,5 0,8	2384 2400	1768 1767	74,2 73,6	563 539	23,6 22,5	42 82	1,8 3,4			2 0,1	1 1	0,0 0,0	
045	GROSSRINDERFELD . .	2313	1983	91,4	E Z	44 22	2,2 1,1	1939 1961	1486 1499	76,6 76,4	400 392	20,6 20,0	40 54	2,1 2,8			1 0,1	4 3	0,2 0,2	
047	GRUENSFELD,STADT . .	2437	2131	92,4	E Z	54 19	2,5 0,9	2077 2112	1521 1537	73,2 72,8	507 489	24,4 23,2	41 74	2,0 3,5				2 2	0,1 0,1	

STIMMEN WURDEN ABGEGEBEN FÜR

EAP 06 ANZ	%	GIM 07 ANZ	%	KPD 08 ANZ	%	KBW 09 ANZ	%	NPD 10 ANZ	%	5%-BL 11 ANZ	%	EINZBEW 12 ANZ	%	13 ANZ	%	14 ANZ	%	15 ANZ	%	16 ANZ	%	SCHL.
																						127
1 0,0				1 0,0				10 0,4														071
								12 0,5														
				2 0,1				12 0,6														073
								13 0,6														
1 0,0				2 0,1				37 1,2														075
								37 1,2														
3 0,0		1 0,0		10 0,1		5 0,0		88 0,5														076
								83 0,5														
								4 0,3														104
								4 0,3														
								12 0,9														079
								9 0,7														
								11 0,9														086
								9 0,7														
		1 0,1				1 0,1		7 0,4														089
								6 0,3														
		1 0,1						10 0,9														091
								12 1,0														
		1 0,1						6 0,8														099
								7 1,0														
18 0,0		10 0,0		49 0,1		16 0,0		512 0,6														
								485 0,6														
																						128
				2 0,1		1 0,1		17 1,2														138
								14 1,0														
						1 0,1		5 0,5														006
						1 0,1		5 0,5														
				1 0,0		5 0,0		41 0,4														007
								38 0,3														
3 0,1				4 0,1		3 0,1		17 0,5														014
						2 0,1		13 0,4														
								29 0,9														020
						1 0,0		30 0,9														
						1 0,0		9 0,4														039
								9 0,4														
						1 0,1		8 0,4														045
						1 0,1		11 0,6														
		1 0,0		2 0,1				6 0,3														047
								7 0,3														

STADTKREIS / LANDKREIS GEMEINDE		WAHL- BERECH- TIGTE ANZ	WAHL- LER ANZ	WAHL- BE- TEILI- GUNG %	ERST-/ ZWEIT- STIM- MEN	ABGEBENE STIMMEN		UN- GUELTIGE		GUEL- TIGE ANZ	CDU 01		SPD 02		FDP/DVP 03		AUD 04		DKP 05		VON DEN GUELTIGEN	
SCHL.	NAME					ANZ	%	ANZ	%	ANZ	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%
128 NOCH LANDKREIS MAIN-TAUBER-KREIS																						
058	IGERSHEIM	3043	2574	91,0	E Z	18 19	0,7 0,7	2556 2555			1886 1877	73,8 73,5	554 538	21,7 21,1	108 133	4,2 5,2					4 2	0,2 0,1
061	KOENIGHEIM	2572	2212	91,2	E Z	39 22	1,8 1,0	2173 2190			1706 1703	78,5 77,8	403 412	18,5 18,8	43 57	2,0 2,6					7 5	0,3 0,2
064	KUELSHEIM,STADT . . .	3752	3263	92,9	E Z	53 29	1,6 0,9	3210 3234			2707 2717	84,3 84,0	403 394	12,6 12,2	75 102	2,3 3,2					9 5	0,3 0,2
139	LAUDA-KOENIGSHOF.,ST	10684	8754	88,5	E Z	158 107	1,8 1,2	8596 8647			5807 5819	67,6 67,3	2385 2334	27,7 27,0	346 441	4,0 5,1		6	0,1		7 5	0,1 0,1
082	NIEDERSTETTEN,STADT	3644	2980	85,8	E Z	32 27	1,1 0,9	2948 2953			1815 1821	61,6 61,7	787 721	26,7 24,4	306 358	10,4 12,1		10	0,3		7 6	0,2 0,2
115	TAUBERBISCHOFSH.,ST	8406	6981	90,1	E Z	117 68	1,7 1,0	6864 6913			4759 4718	69,3 68,2	1808 1777	26,3 25,7	246 382	3,6 5,5		1	0,0		11 4	0,2 0,1
126	WEIKERSHEIM,STADT .	5215	4219	87,1	E Z	39 49	0,9 1,2	4180 4170			2555 2539	61,1 60,9	1368 1294	32,7 31,0	232 310	5,6 7,4		2	0,0		10 4	0,2 0,1
128	WERBACH	2553	2170	90,2	E Z	37 18	1,7 0,8	2133 2152			1399 1384	65,6 64,3	623 628	29,2 29,2	100 130	4,7 6,0		1	0,0		1	0,0
131	WERTHEIM,STADT . . .	15177	12263	87,2	E Z	166 103	1,4 0,8	12097 12160			6412 6599	53,0 54,3	5053 4687	41,8 38,5	546 800	4,5 6,6		3	0,0		26 13	0,2 0,1
137	WITTIGHAUSEN	1364	1157	89,6	E Z	15 6	1,3 0,5	1142 1151			892 896	78,1 77,8	211 214	18,5 18,6	27 33	2,4 2,9					6 4	0,5 0,3
I N S G E S A M T .		89905	74060	88,9	E Z	1108 713	1,5 1,0	72952 73347			47536 47679	65,2 65,0	20791 19958	28,5 27,2	4091 5194	5,6 7,1		45	0,1		146 85	0,2 0,1

REGION OSTWUERTTEMBERG

135 LANDKREIS HEIDENHEIM

010	DISCHINGEN	3030	2658	93,3	E	39	1,5	2619	2087	79,7	435	16,6	82	3,1			1	0,0		5	0,2	
					Z	21	0,8	2637	2074	78,6	465	17,6	85	3,2						5	0,2	
015	GERSTETTEN	7012	5794	86,3	E	98	1,7	5696	3239	56,9	1990	34,9	423	7,4			7	0,1		21	0,4	
					Z	46	0,8	5748	3154	54,9	2060	35,8	494	8,6			3	0,1		14	0,2	
016	GIENGEN A.D.BRENTZ,ST	12123	10148	91,0	E	140	1,4	10008	5190	51,9	4211	42,1	524	5,2			13	0,1		40	0,4	
					Z	74	0,7	10074	5083	50,5	4211	41,8	708	7,0			10	0,1		19	0,2	
019	HEIDENHEIM BRENTZ,ST	35612	28977	90,0	E	279	1,0	28698	12653	44,1	14023	48,9	1688	5,9			43	0,1		206	0,7	
					Z	154	0,5	28823	12223	42,4	13887	48,2	2442	8,5			36	0,1		132	0,5	
020	HERBRECHTINGEN,STADT	7773	6597	90,2	E	74	1,1	6523	3417	52,4	2663	40,8	363	5,6			6	0,1		60	0,9	
					Z	47	0,7	6550	3331	50,9	2687	41,0	475	7,3			6	0,1		33	0,5	
021	HERMARINGEN	1484	1302	93,0	E	24	1,8	1278	684	53,5	530	41,5	58	4,5						4	0,3	
					Z	12	0,9	1290	675	52,3	521	40,4	87	6,7						1	0,1	

STIMMEN WURDEN ABGEGEBEN FÜR

EAP 06 ANZ %	GIM 07 ANZ %	KPD 08 ANZ %	KBW 09 ANZ %	NPD 10 ANZ %	SP-BL 11 ANZ %	EINZBEW 12 ANZ %	13 ANZ %	14 ANZ %	15 ANZ %	16 ANZ %	SCHL.
											128
1 0,0				4 0,2 4 0,2							058
	1 0,0	1 0,0	4 0,2 3 0,1	10 0,5 8 0,4							061
			2 0,1	14 0,4 16 0,5							064
		1 0,0	7 0,1 4 0,0	44 0,5 37 0,4							139
1 0,0			1 0,0	33 1,1 35 1,2							082
1 0,0		2 0,0	10 0,1 5 0,1	30 0,4 23 0,3							115
2 0,0		3 0,1		15 0,4 16 0,4							126
				10 0,5 9 0,4							128
2 0,0	3 0,0	7 0,1	4 0,0	56 0,5 46 0,4							131
			1 0,1	5 0,4 4 0,3							137
10 0,0	5 0,0	23 0,0	35 0,0 23 0,0	353 0,5 325 0,4							
											135
				9 0,3 8 0,3							010
1 0,0	2 0,0	3 0,1		16 0,3 17 0,3							015
3 0,0	1 0,0	6 0,1	2 0,0	30 0,3 31 0,3							016
4 0,0	4 0,0	7 0,0	2 0,0	85 0,3 86 0,3							019
		2 0,0	1 0,0	14 0,2 15 0,2							020
1 0,1	2 0,2			2 0,2 3 0,2							021

STADTKREIS / LANDKREIS GEMEINDE		WAHL- BERECH- TIGTE ANZ	WAEN- LER ANZ	WAHL- BE- TEILI- GUNG %	ERST-/ ZWEIT- STIM- MEN	ABGEBENE STIMMEN		V O N D E N G U E L T I G E N										
SCHL.	NAME					UN- GUELTIGE ANZ	%	GUEL- TIGE ANZ	%	CDU 01 ANZ	%	SPD 02 ANZ	%	FDP/DVP 03 ANZ	%	AUD 04 ANZ	%	DKP 05 ANZ
135 NOCH LANDKREIS HEIDENHEIM																		
025	KOENIGSBRONN	5056	4218	90,2	E Z	67 33	1,6 0,8	4151 4185	1870 1823	45,0 43,6	1965 1987	47,3 47,5	285 349	6,9 8,3	3 0,1	13 8	0,3 0,2	
026	NATTHEIM	3498	2999	89,9	E Z	41 20	1,4 0,7	2958 2979	1577 1538	53,3 51,6	1262 1255	42,7 42,1	100 168	3,4 5,6		9 4	0,3 0,1	
027	NIEDERSTOTZINGEN,ST	2673	2266	89,4	E Z	42 27	1,9 1,2	2224 2239	1526 1505	68,6 67,2	572 581	25,7 25,9	110 139	4,9 6,2	5 5	0,2 0,2	6 3	0,3 0,1
031	SONTHEIM A.D.BREIZ .	3464	2959	90,2	E Z	41 20	1,4 0,7	2918 2939	1763 1732	60,4 58,9	964 970	33,0 33,0	172 219	5,9 7,5	1 2	0,0 0,1	11 3	0,4 0,1
032	STEINHEIM AM ALBUCH	5170	4309	89,0	E Z	44 27	1,0 0,6	4265 4282	2253 2170	52,8 50,7	1729 1727	40,5 40,3	257 351	6,0 8,2	6 12	0,1 0,3	10 9	0,2 0,2
I N S G E S A M T		86895	72227	89,9	E Z	889 481	1,2 0,7	71338 71746	36259 35308	50,8 49,2	30344 30351	42,5 42,3	4062 5517	5,7 7,7	85 74	0,1 0,1	385 231	0,5 0,3
136 LANDKREIS OSTALBKREIS																		
088	AALEN,STADT	43929	36506	90,0	E Z	501 220	1,4 0,6	36005 36286	18982 18469	52,7 50,9	14851 15021	41,2 41,4	1897 2584	5,3 7,1	52 30	0,1 0,1	100 53	0,3 0,1
002	ABTSGMUEND	4171	3467	89,0	E Z	36 27	1,0 0,8	3431 3440	2136 2096	62,3 60,9	1082 1101	31,5 32,0	198 225	5,8 6,5	1 1	0,0 0,0	4 4	0,1 0,1
003	ADELMANNSELDEN . .	1077	907	87,3	E Z	13 11	1,4 1,2	894 896	528 513	59,1 57,3	290 284	32,4 31,7	72 95	8,1 10,6			3	0,3
007	BARTHOLOMAE	1154	1007	90,9	E Z	11 13	1,1 1,3	996 994	666 650	66,9 65,4	275 269	27,6 27,1	53 73	5,3 7,3	1 1	0,1 0,1	1 1	0,1 0,1
009	BOEBINGEN A.D.REMS .	2133	1791	89,6	E Z	27 29	1,5 1,6	1764 1762	1171 1131	66,4 64,2	519 512	29,4 29,1	64 109	3,6 6,2	1 2	0,1 0,1	5 3	0,3 0,2
010	BUPFINGEN,STADT . .	8261	6897	89,0	E Z	161 87	2,3 1,3	6736 6810	3947 3894	58,6 57,2	2415 2476	35,9 36,4	325 386	4,8 5,7	7 5	0,1 0,1	13 6	0,2 0,1
015	DURLANGEN	1487	1292	90,3	E Z	11 11	0,9 0,9	1281 1281	884 855	69,0 66,7	352 355	27,5 27,7	39 63	3,0 4,9	2 1	0,2 0,1		
018	ELLENBERG	954	808	94,0	E Z	8 5	1,0 0,6	800 803	689 685	86,1 85,3	90 91	11,3 11,3	20 26	2,5 3,2				
019	ELLWANGEN(JAGST),ST	14750	11993	91,4	E Z	181 88	1,5 0,7	11812 11905	8721 8620	73,8 72,4	2587 2623	21,9 22,0	428 606	3,6 5,1	22 15	0,2 0,1	30 7	0,3 0,1
020	ESCHACH	893	701	84,1	E Z	13 9	1,9 1,3	688 692	406 372	59,0 53,8	192 208	27,9 30,1	80 100	11,6 14,5	1 3	0,1 0,4		
021	ESSINGEN	2857	2370	87,8	E Z	44 20	1,9 0,8	2326 2350	1206 1165	51,8 49,6	981 987	42,2 42,0	125 183	5,4 7,8	3 2	0,1 0,1	5 4	0,2 0,2
024	GOEGGINGEN	944	772	85,7	E Z	8 5	1,0 0,6	764 767	526 519	68,8 67,7	184 179	24,1 23,3	50 68	6,5 8,9	1	0,1	3	0,4
027	GSCHWEND	3044	2502	85,9	E Z	34 25	1,4 1,0	2468 2477	1475 1369	59,8 55,3	843 868	34,2 35,0	112 200	4,5 8,1	6 5	0,2 0,2	2 3	0,1 0,1

SOWIE STADT- UND LANDKREISEN
DER BRIEFWAHL)

REGIERUNGSBEZIRK STUTTGART

STIMMEN WURDEN ABGEGEBEN FÜR

EAP 06 ANZ %	GIN 07 ANZ %	KPD 08 ANZ %	KBM 09 ANZ %	NPD 10 ANZ %	SE-BL 11 ANZ %	EINZBEW 12 ANZ %	13 ANZ %	14 ANZ %	15 ANZ %	16 ANZ %	SCHL.
											135
	1 0,0		1 0,0	15 0,4 16 0,4							025
1 0,0		2 0,1		10 0,3 11 0,4							026
			1 0,0	5 0,2 5 0,2							027
1 0,0		1 0,0		7 0,2 11 0,4							031
1 0,0		1 0,0		10 0,2 11 0,3							032
12 0,0	10 0,0	22 0,0	7 0,0	203 0,3 214 0,3							
											136
6 0,0	3 0,0	16 0,0	2 0,0	123 0,3 102 0,3							088
		2 0,1		10 0,3 11 0,3							002
	2 0,2			1 0,1 2 0,2							003
											007
			1 0,1	4 0,2 4 0,2							009
2 0,0	1 0,0	7 0,1		29 0,4 33 0,5							010
1 0,1		1 0,1		4 0,3 5 0,4							015
				1 0,1 1 0,1							018
1 0,0	4 0,0	6 0,1	1 0,0	24 0,2 22 0,2							019
		1 0,1		9 1,3 8 1,2							020
	1 0,0		1 0,0	6 0,3 7 0,3							021
	1 0,1										024
1 0,0		3 0,1		30 1,2 28 1,1							027

STADTKREIS / LANDKREIS GEMEINDE		WAHL- BERECH- TIGTE ANZ	WAEH- LER ANZ	WAHL- BE- TEILI- GUNG %	ERST-/ ZWEIT- STIM- MEN	ABGEGEBENE STIMMEN		GUEL- TIGE ANZ	COU 01		SPD 02		FDP/DVP 03		AUD 04		DKP 05	
SCHL.	NAME					ANZ	%		ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%
136 NOCH LANDKREIS OSTALBKREIS																		
028	HEUBACH,STADT . . .	5233	4251	88,3	E Z	37 28	0,9 0,7	4214 4223	2283 2223	54,2 52,6	1673 1623	39,7 38,4	229 352	5,4 8,3	7 4	0,2 0,1	3 3	0,1 0,1
029	HEUCHLINGEN	994	879	93,8	E Z	10 8	1,1 0,9	869 871	716 703	82,4 80,7	135 135	15,5 15,5	16 30	1,8 3,4	1 1	0,1 0,1	1 2	0,1 0,2
033	HUETTLINGEN	3159	2737	90,5	E Z	28 31	1,0 1,1	2709 2706	1692 1630	62,5 60,2	913 949	33,7 35,1	94 111	3,1 4,1	3 3	0,1 0,1	8 2	0,3 0,1
034	IGGINGEN	1217	1041	92,3	E Z	12 10	1,2 1,0	1029 1031	738 728	71,7 70,6	256 255	24,9 24,7	29 40	2,9 3,9	2 1	0,2 0,1		1 0,1
035	JAGSTZELL	1440	1270	93,4	E Z	10 9	0,8 0,7	1260 1261	1050 1024	83,3 81,2	168 187	13,3 14,8	36 48	2,9 3,8	3 1	0,2 0,1	2	0,2
037	KIRCHHEIM AM RIES .	1145	982	88,9	E Z	15 9	1,5 0,9	967 973	758 738	78,4 75,8	157 174	16,2 17,9	41 51	4,2 5,2	6 2	0,6 0,2	3 2	0,3 0,2
038	LAUGHHEIM,STADT . .	2305	1895	89,4	E Z	35 26	1,9 1,4	1860 1869	1280 1273	68,9 68,1	516 509	27,7 27,2	54 78	2,9 4,2	2 1	0,1 0,1	2 1	0,1 0,1
040	LEINZELL	1431	1209	90,3	E Z	10 8	0,8 0,7	1199 1201	623 599	52,0 49,9	538 545	44,9 45,4	31 52	2,8 4,3	1 1	0,1 0,1	2 2	0,2 0,2
042	LURCH,STADT	6137	5003	87,6	E Z	46 42	0,9 0,8	4957 4961	2576 2482	52,0 50,0	2039 2003	41,1 40,4	284 425	5,7 8,6	17 13	0,3 0,3	15 6	0,3 0,1
043	MUEGGLINGEN	2034	1727	90,7	E Z	20 14	1,2 0,8	1707 1713	1090 1057	63,9 61,7	571 567	33,5 33,1	37 80	3,2 4,7	2	0,1	2	0,1
044	MUTLANGEN	2769	2343	92,0	E Z	18 11	0,8 0,5	2325 2332	1375 1318	59,1 56,5	833 824	35,8 35,3	97 173	4,2 7,4	6 5	0,3 0,2	8	0,3
045	NERESHEIM,STADT . .	4292	3672	91,7	E Z	49 28	1,3 0,8	3623 3644	2776 2767	76,6 75,9	701 712	19,3 19,5	110 132	3,0 3,6	4 4	0,1 0,1	13 7	0,4 0,2
046	NEULEK	1450	1297	95,5	E Z	20 14	1,5 1,1	1277 1283	1092 1081	85,5 84,3	147 155	11,5 12,1	33 42	2,6 3,3	1 2	0,1 0,2	4	0,3
049	UEBERGRUENINGEN . . .	270	215	83,0	E Z	3 3	1,4 1,4	212 212	122 110	57,5 51,9	70 71	33,0 33,5	20 30	9,4 14,2				
050	OBERSCHNEN,STADT . .	6126	5196	93,5	E Z	57 41	1,1 0,8	5139 5155	2489 2423	48,4 47,0	2365 2344	46,0 45,5	255 364	5,0 7,1	3 2	0,1 0,0	7 5	0,1 0,1
089	RAINAU	1600	1434	93,6	E Z	31 23	2,2 1,6	1403 1411	1136 1131	81,0 80,2	233 238	16,6 16,9	25 35	1,8 2,5	2 1	0,1 0,1	4 3	0,3 0,2
087	RIESBUERG	1493	1279	90,6	E Z	21 16	1,6 1,3	1258 1263	866 844	68,8 66,8	329 351	26,2 27,8	56 62	4,5 4,9	1	0,1	2	0,2
060	ROSENBERG	1536	1305	90,5	E Z	30 18	2,3 1,4	1275 1287	933 932	73,2 72,4	266 279	20,9 21,7	73 69	5,7 5,4			1 1	0,1 0,1
061	RUPPERTSHOFEN	889	669	77,5	E Z	4 5	0,6 0,7	665 664	393 371	59,1 55,9	195 200	29,3 30,1	70 88	10,5 13,3			2 1	0,3 0,2
062	SCHNENINGEN	910	806	92,4	E Z	8 5	1,0 0,6	798 801	658 651	82,5 81,3	124 128	15,5 16,0	14 18	1,8 2,2	1 1	0,1 0,1	1	0,1

STIMMEN WURDEN ABGEGEBEN FÜR

EAP C6 ANZ	%	GIM 07 ANZ	%	KPD 08 ANZ	%	KBW 09 ANZ	%	NPD 10 ANZ	%	SP-BL 11 ANZ	%	EINZELW 12 ANZ	%	13 ANZ	%	14 ANZ	%	15 ANZ	%	16 ANZ	%	SCHL.
																						136
2 0,0								19 0,5														029
								18 0,4														029
		2 0,1						9 0,3														033
								9 0,3														034
				1 0,1				4 0,4														035
								5 0,5														037
								1 0,1														038
								1 0,1														040
				1 0,1				2 0,2														042
								5 0,5														043
								6 0,3														044
								6 0,3														045
								8 0,3														046
								19 0,5														049
								17 0,5														050
								1 0,1														089
								1 0,5														097
								20 0,4														060
								16 0,3														061
								3 0,2														062
								2 0,1														060
								4 0,3														061
								5 0,4														062
								2 0,2														061
								2 0,2														062
								5 0,8														061
								3 0,5														062
								1 0,1														062
								2 0,2														062

STADTKREIS / LANDKREIS GEMEINDE		WAHL- BERECH- TIGTE ANZ	WAEM- LER ANZ	WAHL- BE- TEILI- GUNG %	ERST-/ ZWEIT- STIM- MEN	ABGEGEBENE STIMMEN			VON DEN GUELTIGEN									
SCHL.	NAME					UN- GUELTIGE ANZ	%	GUEL- TIGE ANZ	CDU 01		SPD 02		FDP/DVP 03		AUD 04		DKP 05	
									ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%
136 NOCH LANDKREIS OSTALBKREIS																		
065	SCHWAEB.GMUEND,STADT	39514	31812	89,1	E Z	317 265	1,0 0,8	31495 31547	18023 17315	57,2 54,9	11797 11769	37,5 37,3	1388 2221	4,4 7,0	89 49	0,3 0,2	90 57	0,3 0,2
066	SPRAITBACH	1299	1089	87,3	E Z	13 12	1,2 1,1	1076 1077	651 645	60,5 59,9	377 364	35,0 33,8	41 64	3,8 5,9	1	0,1	1	0,1
068	STUEDTLEN	1115	978	91,4	E Z	14 10	1,4 1,0	964 968	772 769	80,1 79,4	156 164	16,2 16,9	33 32	3,4 3,3			2 2	0,2 0,2
070	TAEFERROT	563	428	79,9	E Z	4 3	0,9 0,7	424 425	244 227	57,5 53,4	137 141	32,3 33,2	37 54	9,7 12,7	1 1	0,2 0,2	1	0,2
071	TANNHAUSEN	992	850	92,4	E Z	20 10	2,4 1,2	830 840	732 728	88,2 86,7	92 102	11,1 12,1	4 8	0,5 1,0	1 1	0,1 0,1	1 1	0,1 0,1
075	UNTERSCHNEIDHEIM . .	2666	2351	92,0	E Z	41 29	1,7 1,2	2310 2322	1959 1953	84,8 84,1	230 239	10,0 10,3	117 125	5,1 5,4			1 1	0,0 0,0
079	WALDSTETTEN	4101	3487	92,5	E Z	29 22	0,8 0,6	3458 3465	2292 2220	66,3 64,1	1031 1034	29,8 29,8	119 201	3,4 5,8	4 2	0,1 0,1	5 2	0,1 0,1
082	WESTHAUSEN	3189	2691	89,6	E Z	32 19	1,2 0,7	2659 2672	1770 1746	66,6 65,3	775 801	29,1 30,0	93 106	3,5 4,0	8 2	0,3 0,1	5 2	0,2 0,1
084	WUERT	730	603	90,4	E Z	16 14	2,7 2,3	587 589	487 476	83,0 80,8	63 75	10,7 12,7	32 30	5,5 5,1	2 1	0,3 0,2		
I N S G E S A M T		186225	154512	89,9	E Z	1998 1283	1,3 0,8	152514 153229	92913 90502	60,9 59,1	51548 51912	33,8 33,9	6923 9839	4,5 6,4	265 163	0,2 0,1	351 183	0,2 0,1

STIMMEN WURDEN ABGEGEBEN FÜR

EAP 06	GIM 07	KPD 08	KBM 09	NPD 10	SP-BL 11	EINZBEW 12	13	14	15	16	SCHL.
ANZ %	ANZ %	ANZ %	ANZ %	ANZ %	ANZ %	ANZ %	ANZ %	ANZ %	ANZ %	ANZ %	
											136
5 0,0		13 0,0	6 0,0	108 0,3 112 0,4							065
				5 0,5 4 0,4							066
				1 0,1 1 0,1							068
				4 0,9 2 0,5							070
											071
				3 0,1 4 0,2							075
				7 0,2 6 0,2							079
3 0,1		1 0,0		8 0,3 11 0,4							082
				3 0,5 7 1,2							084
26 0,0	19 0,0	68 0,0	15 0,0	514 0,3 502 0,3							

STADTKREIS / LANDKREIS GEMEINDE		WAHL- BERECH- TIGTE ANZ	WAER- LER ANZ	WAHL- BE- TEILI- GUNG %	ERST-/ ZWEIT- STIM- MEN	ABGEGEBENE STIMMEN		CDU		SPD		FDP/DVP		AUD		DKP		
SCHL.	NAME					UN- GUEL- TIGE ANZ	%	GUEL- TIGE ANZ	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%
REGION MITTLERER OBERRHEIN																		
211	SKR.BADEN-BADEN . . .	38535	29391	86,7	E Z	441 294	1,5 1,0	28950 29097	15724 16063	54,3 55,2	9934 10222	34,3 35,1	3038 2617	10,5 9,0	11	0,0	139 72	0,5 0,2
212	SKR.KARLSRUHE . . .	194583	145288	85,8	E Z	1487 1039	1,0 0,7	143801 144249	66746 68028	46,4 47,2	65543 60716	45,6 42,1	9891 13986	6,9 9,7	70	0,0	485 388	0,3 0,3
215 LANDKREIS KARLSRUHE																		
100	BAD SCHONBORN . . .	5222	4335	93,1	E Z	86 59	2,0 1,4	4249 4276	2409 2431	56,7 56,9	1645 1557	38,7 36,4	170 262	4,0 6,1	5	0,1	6 5	0,1 0,1
007	BRETEN,STADT . . .	14797	11760	89,3	E Z	210 169	1,8 1,4	11550 11591	6493 6620	56,2 57,1	4514 4220	39,1 36,4	427 648	3,7 5,6	5	0,0	23 18	0,2 0,2
009	BRUCHSAL,STADT . . .	26325	21421	90,5	E Z	315 221	1,5 1,0	21106 21200	12127 12099	57,5 57,1	7922 7720	37,5 36,4	821 1176	3,9 5,5	5	0,0	52 29	0,2 0,1
102	EGGENST.-LEOPOLDSH.	7643	6352	90,8	E Z	83 51	1,3 0,8	6269 6301	2894 2920	46,2 46,3	2822 2608	45,0 41,4	479 701	7,6 11,1	6	0,1	16 11	0,3 0,2
017	ETTLINGEN,STADT . .	24373	19169	90,0	E Z	259 182	1,4 0,9	18910 18987	10873 10809	57,5 56,9	6603 6382	34,9 33,6	1308 1682	6,9 8,9	25 14	0,1 0,1	48 34	0,3 0,2
021	FORST	3646	3016	89,7	E Z	48 38	1,6 1,3	2968 2978	1774 1781	59,8 59,8	1081 1046	36,4 35,1	81 124	2,7 4,2			7 4	0,2 0,1
025	GONDELSHEIM	1517	1316	91,7	E Z	31 26	2,4 2,0	1285 1290	692 693	53,9 53,7	499 465	38,8 36,0	76 112	5,9 8,7			6 6	0,5 0,5
099	GRABEN-NEUDURF . . .	5888	4871	89,1	E Z	104 69	2,1 1,4	4767 4802	2852 2910	59,8 60,6	1644 1557	34,5 32,4	237 296	5,0 6,2	2	0,0	9 7	0,2 0,1
029	HAMBRUECKEN	2573	2142	94,1	E Z	48 30	2,2 1,4	2094 2112	1584 1577	75,6 74,7	467 461	22,3 21,8	39 66	1,9 3,1				
096	KARLSBAD	8059	6735	89,0	E Z	125 83	1,9 1,2	6610 6652	3337 3306	50,5 49,7	2807 2798	42,5 42,1	410 503	6,2 7,6	7 4	0,1 0,1	21 14	0,3 0,2
103	KARLSBURG-NEUTHARD .	5081	4428	94,0	E Z	96 59	2,2 1,3	4332 4369	2822 2837	65,1 64,9	1345 1312	31,0 30,0	130 187	3,0 4,3	1	0,0	7 5	0,2 0,1
097	KRAICHTAL,STADT . .	8413	6866	86,4	E Z	161 112	2,3 1,6	6705 6754	3787 3780	56,5 56,0	2621 2601	39,1 38,5	220 299	3,3 4,4	6	0,1	17 12	0,3 0,2
039	KRONAU	2919	2517	92,3	E Z	71 54	2,8 2,1	2446 2463	1774 1798	72,5 73,0	613 591	25,1 24,0	37 59	1,5 2,4			9 3	0,4 0,1
040	KUERNBACH	1489	1212	84,5	E Z	27 14	2,2 1,2	1185 1198	558 563	47,1 47,0	512 513	43,2 42,8	100 108	8,4 9,0			8 3	0,7 0,3
104	LIEDOLSHHEIM-RUSSHEIM	3977	3234	86,6	E Z	66 54	2,0 1,7	3168 3180	1681 1698	53,1 53,4	1264 1233	39,9 38,8	136 178	4,3 5,6			5 6	0,2 0,2
105	LINKENHEIM-HOCHST. .	5977	4724	85,3	E Z	61 38	1,3 0,8	4663 4686	2297 2316	49,3 49,4	2048 1972	43,9 42,1	247 330	5,3 7,0	3	0,1	14 8	0,3 0,2

STIMMEN WURDEN ABGEGEBEN FUER

EAP 06	GIM 07		NPD 08		KBM 09		NPD 10		5%-BL 11		EINZBEW 12		13		14		15		16		SCHL.
ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%		
3 0,0		5 0,0		12 0,0		2 0,0		115 0,4 90 0,3												211	
20 0,0		8 0,0		181 0,1 146 0,1		189 0,1 141 0,1		766 0,5 746 0,5												212	
																				215	
						6 0,1 4 0,1		13 0,3 11 0,3												100	
1 0,0		5 0,0		2 0,0		9 0,1 3 0,0		84 0,7 69 0,6												007	
4 0,0		4 0,0		5 0,0		24 0,1 14 0,1		160 0,8 144 0,7												009	
1 0,0				2 0,0		7 0,1 3 0,0		51 0,8 49 0,8												102	
3 0,0		2 0,0		5 0,0		15 0,1 15 0,1		38 0,2 41 0,2												017	
				3 0,1		1 0,0		24 0,8 20 0,7												021	
								12 0,9 14 1,1												025	
2 0,0		2 0,0		2 0,0		3 0,1		22 0,5 24 0,5												099	
						2 0,1 2 0,1		2 0,1 6 0,3												029	
2 0,0				2 0,0		3 0,0 2 0,0		25 0,4 21 0,3												096	
1 0,0		1 0,0		1 0,0		2 0,0		28 0,6 24 0,5												103	
		3 0,0		3 0,0		5 0,1 2 0,0		55 0,8 48 0,7												097	
								13 0,5 12 0,5												039	
1 0,1				3 0,3		1 0,1 1 0,1		6 0,5 8 0,5												040	
				1 0,0		3 0,1 2 0,1		79 2,5 62 1,9												104	
3 0,1				3 0,1		7 0,2 6 0,1		50 1,1 45 1,0												105	

STADTKREIS / LANDKREIS GEMEINDE		WAHL- BERECH- TIGTE ANZ	WAHL- ER- ANZ	WAHL- BE- TEILI- GUNG %	ERST-/ ZWEIT- STIM- MEN	ABGEGEBENE STIMMEN		GUEL- TIGE		CDU 01		SPD 02		FDP/DVP 03		AUD 04		DKP 05	
SCHL.	NAME					ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%
215 NOCH LANDKREIS KARLSRUHE																			
046	MALSCH	8718	7309	89,5	E Z	200 144	2,7 2,0	7109 7165	4341 4324	61,1 60,3	2401 2399	33,8 33,5	300 380	4,2 5,3	25 14	0,4 0,2	13 15	0,2 0,2	
047	MARXZELL	2697	2413	91,1	E Z	53 24	2,2 1,0	2360 2389	1871 1883	79,3 78,8	403 397	17,1 16,6	73 95	3,1 4,0	2 3	0,1 0,1	3 1	0,1 0,0	
059	OBERDERDINGEN	4943	4154	89,0	E Z	91 63	2,2 1,5	4063 4091	2401 2411	59,1 58,9	1438 1406	35,4 34,4	196 242	4,8 5,9			3	0,1	
107	OBERHAUSEN-RHEINH. .	6063	5143	89,8	E Z	158 110	3,1 2,1	4985 5033	3240 3289	65,0 65,3	1601 1585	32,1 31,5	99 120	2,0 2,4			13 10	0,3 0,2	
064	GESTRINGEN	7371	6292	91,4	E Z	136 100	2,2 1,6	6156 6192	3956 3962	64,3 64,0	2038 2017	33,1 32,6	115 172	1,9 2,8	3	0,0	16 5	0,3 0,1	
101	PFINZTAL	10698	9016	92,0	E Z	160 115	1,8 1,3	8856 8901	4190 4201	47,3 47,2	4083 3992	46,1 44,8	484 621	5,5 7,0	9	0,1	67 47	0,8 0,5	
066	PHILIPPSBURG,STADT .	6854	5788	89,6	E Z	114 75	2,0 1,3	5674 5713	3252 3294	57,3 57,7	2216 2160	39,1 37,8	157 215	2,8 3,8	1	0,0	11 6	0,2 0,1	
108	RHEINSTETTEN	12685	10669	90,3	E Z	168 114	1,6 1,1	10501 10555	5578 5594	53,1 53,0	4254 4172	40,5 39,5	587 712	5,6 6,7	15 9	0,1 0,1	28 19	0,3 0,2	
109	STUTENSEE	11578	9450	88,5	E Z	171 110	1,8 1,2	9279 9340	4708 4728	50,7 50,6	3896 3694	42,0 39,6	577 825	6,2 8,8	8	0,1	22 13	0,2 0,1	
082	SULZFELD	2720	2271	87,6	E Z	34 32	1,5 1,4	2237 2239	967 979	43,2 43,7	1155 1129	51,6 50,4	99 117	4,4 5,2	1	0,0	3 1	0,1 0,0	
084	UBSTADT-WEIHER	6723	5708	91,6	E Z	141 122	2,5 2,1	5567 5586	3309 3298	59,4 59,0	2057 1998	36,9 35,8	144 235	2,6 4,2	2	0,0	6 5	0,1 0,1	
106	WAGHAEUSEL	11620	9782	88,6	E Z	270 197	2,8 2,0	9512 9585	5536 5608	58,2 58,5	3628 3545	38,1 37,0	243 339	2,6 3,5	3	0,0	21 13	0,2 0,1	
110	WALDBRONN	6826	5743	92,9	E Z	78 49	1,4 0,9	5665 5694	3572 3566	63,1 62,6	1763 1658	31,1 29,1	283 426	5,0 7,5	5 4	0,1 0,1	18 16	0,3 0,3	
089	WALZBACHTAL	5339	4429	88,6	E Z	95 58	2,1 1,3	4334 4371	2272 2301	52,4 52,6	1787 1739	41,2 39,6	228 307	5,3 7,0	3	0,1	20 10	0,5 0,2	
090	WEINGARTEN(BADEN) .	6045	4993	91,0	E Z	121 82	2,4 1,6	4872 4911	2500 2531	51,3 51,5	2023 1956	41,5 39,8	301 376	6,2 7,7	2	0,0	5 3	0,1 0,1	
094	ZAISENHAUSEN	1037	830	83,1	E Z	15 12	1,8 1,4	815 818	436 443	53,5 54,2	271 264	33,3 32,3	99 104	12,1 12,7			3	0,4	
I N S G E S A M T.		240016	198088	89,9	E Z	3796 2666	1,9 1,3	194292 195422	110083 110550	56,7 56,6	73421 71138	37,8 36,4	8903 12017	4,6 6,1	79 116	0,0 0,1	500 329	0,3 0,2	

STIMMEN WURDEN ABGEGEBEN FÜR

EAP 06	GIM 07	KPD 08	KBM 09	NPD 10	SPD 11	EINZBEW 12	13	14	15	16	SCHL.
ANZ %	ANZ %	ANZ %	ANZ %	ANZ %	ANZ %	ANZ %	ANZ %	ANZ %	ANZ %	ANZ %	
											215
			5 0,1	24 0,3							046
2 0,0		6 0,1	5 0,1	20 0,3							
			1 0,0	7 0,3							047
1 0,0		1 0,0		8 0,3							
	1 0,0			25 0,6							059
				28 0,7							
			7 0,1	25 0,5							107
	1 0,0	1 0,0	4 0,1	23 0,5							
			6 0,1	25 0,4							064
1 0,0	2 0,0	5 0,1	3 0,0	22 0,4							
			4 0,0	28 0,3							101
		8 0,1	3 0,0	20 0,2							
			3 0,1	35 0,6							066
	4 0,1	1 0,0		32 0,6							
			14 0,1	25 0,2							108
2 0,0	3 0,0	7 0,1	7 0,1	30 0,3							
			12 0,1	64 0,7							109
1 0,0	1 0,0	6 0,1	4 0,0	60 0,6							
			1 0,0	12 0,5							082
		1 0,0	1 0,0	10 0,4							
			6 0,1	45 0,8							084
3 0,1	2 0,0	3 0,1	3 0,1	37 0,7							
			16 0,2	68 0,7							106
3 0,0	4 0,0	3 0,0	9 0,1	58 0,6							
			5 0,1	19 0,3							110
		1 0,0	1 0,0	22 0,4							
			6 0,1	21 0,5							089
			4 0,1	16 0,4							
			7 0,1	36 0,7							090
		5 0,1	3 0,1	35 0,7							
				6 0,7							094
				7 0,9							
31 0,0	36 0,0	80 0,0	181 0,1	1125 0,6							
			101 0,1	1024 0,5							

STADTKREIS / LANDKREIS GEMEINDE		WAHL- BERECH- TIGTE ANZ	WAH- LER ANZ	WAHL- BE- TEILI- GUNG %	ERST-/ ZWEIT- STIM- MEN	ABGEGEBENE STIMMEN		CDU 01		SPD 02		FDP/DVP 03		AUD 04		DKP 05		VON DEN GUEL TIGEN		
SCHL.	NAME					ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	
216 LANDKREIS RASTATT																				
002	AU AM RHEIN	1917	1521	82,7	E Z	44 27	2,9 1,8	1477 1494	897 898	60,7 60,1	506 519	34,3 34,7	73 75	4,9 5,0						
005	BIETIGHEIM	3874	3333	90,6	E Z	94 62	2,8 1,9	3239 3271	1779 1819	54,9 55,6	1280 1274	39,5 38,9	159 156	4,9 4,8	3	0,1	6	0,2	3	0,1
006	BISCHWEIER	1711	1458	90,4	E Z	25 25	1,7 1,7	1433 1433	803 807	56,0 56,3	575 558	40,1 38,9	43 57	3,0 4,0		0,1	3	0,2	2	0,1
007	BUEHL,STADT	15188	12097	87,9	E Z	250 161	2,1 1,3	11847 11936	7911 7899	66,8 66,2	3190 3185	26,9 26,7	666 749	5,6 6,3	10	0,1	33	0,3	17	0,1
008	BUEHLERTAL	5729	4593	87,8	E Z	134 104	2,9 2,3	4459 4489	3182 3172	71,4 70,7	1083 1090	24,3 24,3	160 195	3,6 4,3	3	0,1	10	0,2	6	0,1
009	DURMERSHEIM	7198	5929	88,4	E Z	124 76	2,1 1,3	5805 5853	3037 3069	52,3 52,4	2417 2353	41,6 40,2	316 386	5,4 6,6	1	0,0	18	0,3	14	0,2
012	ELCHESHEIM-ILLINGEN	1884	1561	86,1	E Z	43 25	2,8 1,6	1518 1536	926 936	61,0 60,9	516 518	34,0 33,7	67 69	4,4 4,5			1	0,1	2	0,1
013	FORBACH	4486	3595	87,8	E Z	104 67	2,9 1,9	3491 3528	2190 2233	62,7 63,3	1150 1164	32,9 33,0	131 112	3,8 3,2			6	0,2	4	0,1
015	GAGGENAU,STADT . . .	19697	15866	89,8	E Z	355 221	2,2 1,4	15511 15645	8346 8418	53,8 53,8	6448 6306	41,6 40,3	637 827	4,1 5,3	6	0,0	37	0,2	18	0,1
017	GERNSBACH,STADT . .	9747	7778	89,8	E Z	161 99	2,1 1,3	7617 7679	4371 4412	57,4 57,5	2718 2652	35,7 34,5	482 573	6,3 7,5	3	0,0	19	0,2	12	0,2
022	HUEGELSHEIM	972	858	91,2	E Z	20 15	2,3 1,7	838 843	637 641	76,0 76,0	171 169	20,4 20,0	29 33	3,5 3,9			1	0,1		
023	IFFEZHEIM	2570	2104	87,4	E Z	60 36	2,9 1,7	2044 2068	1314 1335	64,3 64,6	633 604	31,0 29,2	85 115	4,2 5,6	3	0,1	5	0,2	2	0,1
024	KUPPENHEIM,STADT . .	4516	3763	90,4	E Z	90 68	2,4 1,8	3673 3695	2225 2241	60,6 60,6	1268 1260	34,5 34,1	156 175	4,2 4,7			6	0,2	3	0,1
028	LICHTENAU,STADT . .	2770	2143	81,6	E Z	70 33	3,3 1,5	2073 2110	1144 1148	55,2 54,4	727 761	35,1 36,1	179 177	8,6 8,4	1	0,0	7	0,3	5	0,2
029	LOFFENAU	1668	1312	84,1	E Z	28 23	2,1 1,8	1284 1289	681 680	53,0 52,8	545 539	42,4 41,8	39 58	3,0 4,5	2	0,2	3	0,2	2	0,2
033	MUGGENSTURM	3292	2770	89,9	E Z	46 31	1,7 1,1	2724 2739	1470 1478	54,0 54,0	1140 1111	41,9 40,6	103 138	3,8 5,0			7	0,3	4	0,1
039	OETIGHEIM	2644	2321	93,1	E Z	61 38	2,6 1,6	2260 2283	1358 1375	60,1 60,2	838 805	37,1 35,3	54 91	2,4 4,0	2	0,1	5	0,2	4	0,2
041	OTTERSWEIER	3676	3029	87,0	E Z	45 47	1,5 1,6	2984 2982	2372 2263	79,5 75,9	505 577	16,9 19,3	90 119	3,0 4,0	2	0,1	12	0,4	10	0,3
043	RASTATT,STADT . . .	28340	22237	85,5	E Z	395 230	1,8 1,0	21842 22007	11376 11509	52,1 52,3	9066 8889	41,5 40,4	1230 1414	5,6 6,4	15	0,1	46	0,2	35	0,2
063	RHEINMUENSTER . . .	3281	2692	85,0	E Z	69 58	2,6 2,2	2623 2634	1963 1961	74,8 74,4	567 563	21,6 21,4	96 98	3,3 3,7	1	0,0	3	0,1	3	0,1

STIMMEN WURDEN ABGEGEBEN FÜR

EAP 06 ANZ %	GIM 07 ANZ %	KPD 08 ANZ %	KBW 09 ANZ %	NPD 10 ANZ %	SP-BL 11 ANZ %	EINZBEW 12 ANZ %	13 ANZ %	14 ANZ %	15 ANZ %	16 ANZ %	SCHL.
											216
	1 0,1			1 0,1 1 0,1							002
1 0,0			2 0,1	15 0,5 13 0,4							005
				9 0,6 8 0,6							006
3 0,0	16 0,1	7 0,1	4 0,0	47 0,4 46 0,4							007
	1 0,0	4 0,1		24 0,5 18 0,4							008
1 0,0	1 0,0	6 0,1	2 0,0	17 0,3 20 0,3							009
1 0,1				8 0,5 10 0,7							012
2 0,1	1 0,0	1 0,0		14 0,4 11 0,3							013
4 0,0	1 0,0	5 0,0	10 0,1	43 0,3 50 0,3							015
	1 0,0		3 0,0	27 0,4 23 0,3							017
											022
			1 0,0	7 0,3 8 0,4							022
	1 0,0	1 0,0	2 0,1	18 0,5 12 0,3							024
		3 0,1		16 0,8 15 0,7							028
			1 0,1	14 1,1 9 0,7							029
	1 0,0	1 0,0		4 0,1 6 0,2							033
	1 0,0	1 0,0		5 0,2 4 0,2							039
2 0,1	1 0,0	1 0,0	1 0,0	5 0,2 6 0,2							041
5 0,0	5 0,0	3 0,0	9 0,0	124 0,6 123 0,6							043
				4 0,2 8 0,3							063

STADTKREIS / LANDKREIS GEMEINDE		WAHL- BERECH- TIGTE ANZ	WAH- LER ANZ	WAHL- BE- TEILI- GUNG %	ERST-/ ZWEIT- STIM- MEN	ABGEGEBENE STIMMEN		VON DEN GÜLTIGEN										
SCHL.	NAME					UN- GÜLTIGE ANZ	%	GÜEL- TIGE ANZ	CDU 01 ANZ	%	SPD 02 ANZ	%	FDP/DVP 03 ANZ	%	AUD 04 ANZ	%	DKP 05 ANZ	%
216 NUCH LANDKREIS RASTATT																		
049	SINZHEIM	5217	4244	87,9	E Z	155 111	3,7 2,6	4089 4133	2747 2775	67,2 67,1	1084 1087	26,5 26,3	239 247	5,8 6,0			9 10	0,2 0,2
052	STEINMAUERN	1544	1279	85,3	E Z	36 22	2,8 1,7	1243 1257	820 836	66,0 66,5	374 366	30,1 29,1	31 40	2,5 3,2			3 3	0,2 0,2
059	WEISENBACH	1847	1546	93,9	E Z	32 19	2,1 1,2	1514 1527	1012 1023	66,8 67,0	454 450	30,0 29,5	40 45	2,6 2,9			3 2	0,2 0,1
I N S G E S A M T		133768	108029	87,9	E Z	2441 1598	2,3 1,5	105588 106431	62561 62928	59,3 59,1	37255 36800	35,3 34,6	5095 5949	4,8 5,6	2 53	0,0 0,0	243 161	0,2 0,2
REGION UNTERER NECKAR																		
221	SKR.HEIDELBERG	84823	65101	87,1	E Z	748 440	1,1 0,7	64353 64661	31305 30668	48,6 47,4	26658 26909	41,4 41,6	5195 5952	8,1 9,2			236 200	0,4 0,3
222	SKR.MANNHEIM	210019	165660	87,3	E Z	1173 1038	0,7 0,6	164487 164622	65811 65793	40,0 40,0	86285 84655	52,5 51,4	9735 11949	5,9 7,3	54	0,0	1022 790	0,6 0,5
225 LANDKREIS NECKAR-ODENWALD-KREIS																		
001	ADELSHEIM,STADT . . .	3487	2829	88,8	E Z	56 25	2,0 0,9	2773 2804	1497 1481	54,0 52,8	1080 1054	38,9 37,6	169 240	6,1 8,6			3 4	0,1 0,1
002	AGLASTERHAUSEN	2508	2136	89,4	E Z	31 24	1,5 1,1	2075 2082	995 999	48,0 48,0	980 946	47,2 45,4	82 123	4,0 5,9			1 1	0,0 0,0
009	BILLIGHEIM	3722	3065	91,2	E Z	55 40	1,8 1,3	3010 3025	2055 2045	68,3 67,6	845 843	28,1 27,9	81 109	2,7 3,6	1	0,0	4 2	0,1 0,1
010	BINAU	763	570	87,8	E Z	9 7	1,6 1,2	561 563	230 234	41,0 41,6	269 260	48,0 46,2	61 67	10,9 11,9				
014	BUCHEN(ODENWALD),ST	10015	8128	88,1	E Z	198 100	2,4 1,2	7930 8028	5529 5513	69,7 68,7	1978 2024	24,9 25,2	331 425	4,2 5,3			12 10	0,2 0,1
117	ELZTAL	3338	2755	87,5	E Z	53 31	1,9 1,1	2702 2724	1415 1400	52,4 51,4	1052 1025	38,9 37,6	212 273	7,8 10,0	2	0,1	6 8	0,2 0,3
024	FAHRENBACH	1598	1396	94,5	E Z	29 23	2,1 1,6	1367 1373	727 724	53,2 52,7	555 545	40,6 39,7	61 80	4,5 5,9			1 1	0,1 0,1
032	HARDHEIM	4899	4025	90,9	E Z	72 48	1,8 1,2	3953 3977	3075 3053	77,8 76,8	777 797	19,7 20,0	79 112	2,0 2,8			4 3	0,1 0,1
033	HASSMERSHEIM	2947	2358	88,6	E Z	24 13	1,0 0,6	2334 2345	1197 1199	51,3 51,1	974 951	41,7 40,6	133 167	5,7 7,1	5	0,2	6 5	0,3 0,2
039	HUEPFINGEN	2118	1772	90,3	E Z	26 23	1,5 1,3	1746 1749	1378 1380	78,9 78,9	320 322	18,3 18,4	30 32	1,7 1,8			11 7	0,6 0,4

STIMMEN WURDEN ABGEGEBEN FÜR

EAP 06	GIM 07	KPD 08	KBW 09	NPD 10	SP-BL 11	EINZBEW 12	13	14	15	16	SCHL.
ANZ %	ANZ %	ANZ %	ANZ %	ANZ %	ANZ %	ANZ %	ANZ %	ANZ %	ANZ %	ANZ %	
											216
		1 0,0		10 0,2 11 0,3							049
			1 0,1	15 1,2 11 0,9							052
		2 0,1		5 0,3 5 0,3							059
19 0,0	31 0,0	36 0,0	36 0,0	432 0,4 418 0,4							
9 0,0	92 0,1	32 0,0	625 1,0 470 0,7	334 0,5 287 0,4							221
43 0,0 53 0,0	59 0,0 59 0,0	156 0,1 170 0,1	414 0,3 332 0,2	862 0,5 767 0,5		100 0,1					222
											225
	1 0,0	2 0,1	2 0,1 2 0,1	22 0,8 20 0,7							001
			5 0,2 4 0,2	12 0,6 9 0,4							002
1 0,0		1 0,0	5 0,2 3 0,1	20 0,7 20 0,7							009
1 0,2				1 0,2 1 0,2							010
3 0,0	1 0,0	5 0,1	10 0,1 3 0,0	70 0,9 44 0,5							014
		2 0,1	4 0,1	13 0,5 14 0,5							117
			2 0,1 2 0,1	21 1,5 21 1,5							024
			3 0,1	15 0,4 11 0,3							032
	1 0,0										
1 0,0		1 0,0	10 0,4 5 0,2	14 0,6 11 0,5							033
			1 0,1	6 0,3 8 0,5							039

STADTKREIS / LANDKREIS GEMEINDE		WAHL- BERECH- TIGTE		WAHL- BE- TEILI- GUNG	ERST-/ ZWEIT- STIM- MEN	ABGEBENE STIMMEN		GUEL- TIGE		CDU		SPD		FDP/DVP		AUF		DKP		VON DEN GUEL T I G E N	
SCHL.	NAME	ANZ	ANZ	%		ANZ	%	ANZ		ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%
225 NUCH LANDKREIS NECKAR-ODENWALD-KREIS																					
042	HUEFFENHARDT	1369	1095	86,8	E	33	3,0	1062		526	49,5	461	43,4	64	6,0					1	0,1
					Z	19	1,7	1076		535	49,7	447	41,5	83	7,7						
052	LIMBACH	2935	2502	92,3	E	53	2,1	2449		1891	77,2	511	20,9	30	1,2			5	0,2		
					Z	34	1,4	2468		1893	76,7	514	20,8	44	1,8	2	0,1	1	0,0		
058	MOSBACH,STADT	16291	13103	88,9	E	237	1,8	12866		6822	53,0	5222	40,6	693	5,4			36	0,3		
					Z	140	1,1	12963		6779	52,3	5040	38,9	1028	7,9	5	0,0	19	0,1		
060	MUDAU	3520	2898	88,0	E	57	2,0	2841		2397	84,4	377	13,3	52	1,8			6	0,2		
					Z	41	1,4	2857		2403	84,1	386	13,5	51	1,8			5	0,2		
064	NECKARGERACH	1550	1231	90,2	E	25	2,0	1206		573	47,5	579	48,0	48	4,0			1	0,1		
					Z	15	1,2	1216		568	46,7	562	46,2	82	6,7						
067	NECKARZIMMERN	1144	941	90,1	E	17	1,8	924		428	46,3	443	47,9	48	5,2			3	0,3		
					Z	13	1,4	928		424	45,7	434	46,8	66	7,1			3	0,3		
068	NEUNKIRCHEN	1052	897	90,0	E	30	3,3	867		472	54,4	342	39,4	48	5,5			2	0,2		
					Z	25	2,8	872		468	53,7	332	38,1	66	7,6	1	0,1	1	0,1		
074	OBRIGHEIM	3648	3015	90,1	E	48	1,6	2967		1486	50,1	1344	45,3	117	3,9			8	0,3		
					Z	31	1,0	2984		1473	49,4	1322	44,3	174	5,8			5	0,2		
075	OSTERBURKEN,STADT . .	3498	2916	89,3	E	47	1,6	2869		1923	67,0	793	27,6	129	4,5			7	0,2		
					Z	28	1,0	2888		1907	66,0	785	27,2	173	6,0			6	0,2		
114	KAEVSTEIN,STADT . . .	1584	1705	90,9	E	40	2,3	1665		1372	82,4	225	13,5	53	3,2			2	0,1		
					Z	29	1,7	1676		1369	81,7	229	13,7	65	3,9	1	0,1	1	0,1		
082	FUSENBERG	1528	1240	84,6	E	17	1,4	1223		661	54,0	387	31,6	130	10,6			1	0,1		
					Z	14	1,1	1226		668	54,5	372	30,3	146	11,9	2	0,2	2	0,2		
115	SCHIEFFLENZ	2838	2233	84,3	E	41	1,8	2192		1157	52,8	866	39,5	142	6,5			5	0,2		
					Z	18	0,8	2215		1142	51,6	862	38,9	183	8,3			4	0,2		
116	SCHWARZACH	1078	830	83,3	E	8	1,0	822		496	60,3	267	32,5	53	6,4			1	0,1		
					Z	2	0,2	828		494	59,7	267	32,2	60	7,2			1	0,1		
091	SECKACH	2482	2021	86,8	E	30	1,5	1991		1201	60,3	653	32,8	112	5,6			7	0,4		
					Z	22	1,1	1999		1204	60,2	644	32,2	128	6,4	1	0,1	5	0,3		
118	WALDBRUNN	3048	2504	90,2	E	45	1,8	2459		1196	48,6	1086	44,2	140	5,7			9	0,4		
					Z	26	1,0	2478		1194	48,2	1054	42,5	194	7,8	1	0,0	8	0,3		
109	WALDOERN,STADT . . .	7792	6372	89,2	E	128	2,0	6244		4395	70,4	1649	26,4	183	2,9			3	0,0		
					Z	85	1,3	6287		4417	70,3	1603	25,5	249	4,0	2	0,0	4	0,1		
113	ZWINGENBERG	492	413	92,4	E	4	1,0	409		158	38,6	212	51,8	34	8,3			4	1,0		
					Z	5	1,2	408		153	37,5	204	50,0	45	11,0			4	1,0		
I N S G E S A M T		91644	74920	89,0	E	1413	1,9	73507		45252	61,6	24247	33,0	3312	4,5			147	0,2		
					Z	881	1,2	74039		45119	60,9	23824	32,2	4465	6,0	23	0,0	110	0,1		

STIMMEN WURDEN ABGEGEBEN FÜR

EAP 06	GIM 07	KPD 08	KBW 09	NPD 10	SP-BL 11	EINZBEW 12	13	14	15	16	SCHL.
ANZ %	ANZ %	ANZ %	ANZ %	ANZ %	ANZ %	ANZ %	ANZ %	ANZ %	ANZ %	ANZ %	
											225
			2 0,2	8 0,8							042
1 0,1			1 0,1	9 0,8							
			1 0,0	11 0,4							052
		2 0,1	1 0,0	11 0,4							
			37 0,3	58 0,5							058
3 0,0	1 0,0	7 0,1	17 0,1	64 0,5							
			3 0,1	6 0,2							060
	1 0,0	4 0,1		7 0,2							
				5 0,4							064
				4 0,3							
				2 0,2							067
				1 0,1							
			1 0,1	2 0,2							068
1 0,1			1 0,1	2 0,2							
			1 0,0	11 0,4							074
1 0,0		1 0,0	2 0,1	6 0,2							
			5 0,2	12 0,4							075
	1 0,0	4 0,1	2 0,1	10 0,3							
			1 0,1	12 0,7							114
				11 0,7							
			4 0,3	40 3,3							082
		1 0,1	3 0,2	32 2,6							
			1 0,0	21 1,0							115
2 0,1				22 1,0							
			2 0,2	3 0,4							116
1 0,1			2 0,2	3 0,4							
			3 0,2	15 0,8							091
	2 0,1	1 0,1		14 0,7							
			3 0,1	25 1,0							118
	1 0,0	1 0,0	2 0,1	23 0,9							
			5 0,1	12 0,2							109
		2 0,0	2 0,0	8 0,1							
				1 0,2							113
1 0,2				1 0,2							
16 0,0	9 0,0	34 0,0	111 0,2	438 0,6							
			52 0,1	387 0,5							

STADTKREIS / LANDKREIS GEMEINDE		WAHL- BERECH- TIGTE ANZ	WAEH- LER ANZ	WAHL- BE- TEIL- GUNG %	ERST-/ ZWEIT- STIM- MEN	ABGEGEBENE STIMMEN		GUEL- TIGE ANZ		CDU 01		SPD 02		FDP/DVP 03		AUD 04		DKP 05		VON DEN GUEL- TIGEN	
SCHL.	NAME					UN- GUEL- TIGE ANZ	%			ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%		
226 LANDKREIS RHEIN-NECKAR-KREIS																					
003	ALTLUSSHEIM	3577	3077	94,0	E Z	57 45	1,9 1,5	3020 3032	1381 1383	45,7 45,6	1469 1453	48,6 47,9	135 162	4,5 5,3			1	0,0	13 9	0,4 0,3	
102	ANGELBACHTAL	2270	1866	86,7	E Z	27 14	1,4 0,8	1839 1852	962 966	52,3 52,2	763 752	41,5 40,6	97 117	5,3 6,3			1	0,1	6 4	0,3 0,2	
006	BAMMENTAL	3632	3099	92,2	E Z	30 25	1,0 0,8	3069 3074	1470 1476	47,9 48,0	1357 1293	44,2 42,1	220 282	7,2 9,2			2	0,1	4 4	0,1 0,1	
009	BRUEHL	8427	7222	92,4	E Z	77 57	1,1 0,8	7145 7165	3492 3466	48,9 48,4	3271 3143	45,8 43,9	318 497	4,5 6,9					9 4	0,1 0,1	
010	DIELHEIM	4713	4199	94,2	E Z	51 46	1,2 1,1	4148 4153	3113 3135	75,0 75,5	888 869	21,4 20,9	129 134	3,1 3,2			1	0,0	3 1	0,1 0,0	
012	DOSSENHEIM	6445	5442	93,7	E Z	54 37	1,0 0,7	5388 5405	2891 2882	53,7 53,3	2003 1929	37,2 35,7	443 547	8,2 10,1			1	0,0	9 13	0,2 0,2	
013	EBERBACH,STADT	11038	9043	90,3	E Z	105 74	1,2 0,8	8938 8969	3706 3743	41,5 41,7	4503 4453	50,4 49,6	612 656	6,8 7,3			5	0,1	17 20	0,2 0,2	
105	EDINGEN-NECKARHAUSEN	9729	8220	93,7	E Z	94 86	1,1 1,0	8126 8134	3715 3662	45,7 45,0	3665 3503	45,1 43,1	650 874	8,0 10,7			4	0,0	55 45	0,7 0,6	
017	EPFENBACH	1425	1246	92,8	E Z	13 12	1,0 1,0	1233 1234	529 527	42,9 42,7	550 521	44,6 42,2	138 170	11,2 13,8			1	0,1	3 2	0,2 0,2	
018	EPPELHEIM	8487	7244	93,5	E Z	82 41	1,1 0,6	7162 7203	3165 3122	44,2 43,3	3403 3424	47,5 47,5	496 576	6,9 8,0			3	0,0	47 37	0,7 0,5	
020	ESCHELBRONN	1559	1322	89,6	E Z	15 17	1,1 1,3	1307 1305	646 662	49,4 50,7	529 505	40,5 38,7	60 72	4,6 5,5			4	0,3	6 5	0,5 0,4	
022	GAIBERG	1230	1085	94,3	E Z	21 22	1,9 2,0	1064 1063	523 525	49,2 49,4	442 434	41,5 40,8	98 91	8,3 8,6			4	0,4	2 2	0,2 0,2	
027	HEDESSEBACH	317	276	92,0	E Z	1 5	0,4 1,8	275 271	162 162	58,9 59,8	97 99	35,3 36,5	14 8	5,1 3,0					1 1	0,4 0,4	
028	HEDESSEHEIM	7187	6091	92,6	E Z	54 49	0,9 0,8	6037 6042	2576 2557	42,7 42,3	3092 2881	51,2 47,7	316 566	5,2 9,4			1	0,0	16 7	0,3 0,1	
029	HEILIGKREUZSTEINACH	1461	1251	91,3	E Z	20 11	1,6 0,9	1231 1240	622 627	50,5 50,6	495 484	40,2 39,0	82 98	6,7 7,9			1	0,1	3 1	0,2 0,1	
106	HELMSTADT-BARGEN . .	2311	1938	89,7	E Z	28 16	1,4 0,8	1910 1922	1135 1141	59,4 59,4	652 644	34,1 33,5	98 112	5,1 5,8			3	0,2	2	0,1	
031	HEMSBACH	8349	7088	91,6	E Z	54 49	0,8 0,7	7034 7039	3130 3076	44,5 43,7	3414 3194	48,5 45,4	406 703	5,8 10,0			1	0,0	26 15	0,4 0,2	
107	HIRSCHBERG BERGSTR.	5987	5024	94,2	E Z	32 27	0,6 0,5	4992 4997	2661 2628	53,3 52,6	1973 1752	39,5 35,1	319 581	6,4 11,6			1	0,0	9 8	0,2 0,2	
032	HUCKENHEIM,STADT . .	11435	9347	91,5	E Z	105 76	1,1 0,8	9242 9271	4398 4401	47,6 47,5	4215 4095	45,6 44,2	515 680	5,6 7,3			5	0,1	16 15	0,2 0,2	
036	ILVESHEIM	5832	4854	94,0	E Z	38 35	0,8 0,7	4816 4819	2155 2132	44,7 44,2	2340 2215	48,6 46,0	279 432	5,8 9,0			3	0,1	19 15	0,4 0,3	

STIMMEN WURDEN ABGEGEBEN FUER

EAP 06		GIM 07		KPD 08		KBW 09		NPD 10		SZ-BL 11		EINZBEW 12		13		14		15		16		SCHL.
ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	
																						226
				3 0,1		7 0,2		15 0,5														003
						6 0,2		15 0,5														
				1 0,1		1 0,1		10 0,5														107
								11 0,6														
1 0,0		2 0,1		2 0,1		4 0,1		14 0,5														006
						2 0,1		10 0,3														
		2 0,0		5 0,1		14 0,2		41 0,6														009
						15 0,2		33 0,5														
1 0,0				1 0,0		6 0,1		9 0,2														010
						4 0,1		7 0,2														
		3 0,1		5 0,1		22 0,4		20 0,4														012
						15 0,3		10 0,2														
		4 0,0		2 0,0		20 0,2		80 0,9														013
						10 0,1		78 0,8														
		12 0,1		6 0,1		17 0,2		24 0,3														105
						5 0,1		23 0,3														
						2 0,2		11 0,9														017
						1 0,1		12 1,0														
		3 0,0		4 0,1		26 0,4		25 0,3														018
						16 0,2		18 0,2														
				1 0,1		1 0,1		65 5,0														020
						1 0,1		55 4,2														
		1 0,1				3 0,3		6 0,6														022
								6 0,6														
								1 0,4														027
								1 0,4														
3 0,0				3 0,0		9 0,1		28 0,5														028
						5 0,1		19 0,3														
		3 0,2		1 0,1		3 0,2		26 2,1														029
						1 0,1		24 1,9														
		1 0,1				1 0,1		23 1,2														106
								20 1,0														
1 0,0		1 0,0		2 0,0		7 0,1		51 0,7														031
						2 0,0		44 0,6														
		1 0,0		2 0,0		7 0,1		23 0,5														107
						7 0,1		17 0,3														
2 0,0		2 0,0		1 0,0		31 0,3		67 0,7														032
						21 0,2		49 0,5														
				1 0,0		4 0,1		19 0,4														036
						4 0,1		17 0,4														

STADTKREIS / LANDKREIS GEMEINDE		WAHL- BERECH- TIGTE ANZ	WAH- LER ANZ	WAHL- BE- TEILI- GUNG %	ERST-/ ZWEIT- STIM- MEN	ABGEGEBENE STIMMEN		GUEL- TIGE		CDU 01		SPD 02		FDP/DVP 03		AUD 04		DKP 05		VON DEN GUEL T I G E N	
SCHL.	NAME					ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%
226 NOCH LANDKREIS RHEIN-NECKAR-KREIS																					
037	KETSCH	7568	6616	93,8	E Z	85 67	1,3 1,0	6531 6549	2903 2896	44,4 44,2	3260 3142	49,9 48,0	308 465	4,7 7,1		1 0,0		13 8	0,2 0,1		
038	LABENBURG,STADT . . .	6928	5902	93,2	E Z	67 64	1,1 1,1	5835 5838	2909 2878	49,9 49,3	2639 2503	45,2 42,9	237 414	4,1 7,1				12 9	0,2 0,2		
040	LAUDENBACH	3278	2812	94,2	E Z	30 30	1,1 1,1	2782 2782	1384 1367	49,7 49,1	1266 1214	45,5 43,6	94 166	3,4 6,0		1 0,0		7 5	0,3 0,2		
041	LEIMEN	11689	9952	92,7	E Z	107 69	1,1 0,7	9845 9883	4389 4434	44,6 44,9	4676 4541	47,5 45,9	679 829	6,9 8,4		2 0,0		16 10	0,2 0,1		
104	LOBBACH	1373	1139	90,2	E Z	16 13	1,4 1,1	1123 1126	621 618	55,3 54,9	409 392	36,4 34,8	82 101	7,3 9,0		1 0,1		2 2	0,2 0,2		
046	MALSCH	1748	1562	93,4	E Z	27 24	1,7 1,5	1535 1538	1155 1177	75,2 76,5	346 325	22,5 21,1	25 26	1,6 1,7		1 0,1		1 1	0,1 0,1		
048	MAUER	2138	1847	94,6	E Z	19 14	1,0 0,8	1828 1833	950 937	52,0 51,1	755 742	41,3 40,5	107 136	5,9 7,4		1 0,1		1 1	0,1 0,1		
049	MECKESHEIM	3085	2624	92,1	E Z	31 26	1,2 1,0	2593 2598	1443 1447	55,6 55,7	1026 998	39,6 38,4	102 130	3,9 5,0		5 0,2		10 8	0,4 0,3		
054	MUEHLHAUSEN	4005	3524	93,6	E Z	58 52	1,6 1,5	3466 3472	2595 2619	74,9 75,4	756 740	21,8 21,3	94 95	2,7 2,7		2 0,1		9 6	0,3 0,2		
055	NECKARBISCHOFSH.,ST	2354	1947	88,9	E Z	31 24	1,6 1,2	1916 1923	1019 1015	53,2 52,8	777 748	40,6 38,9	99 141	5,2 7,3		1 0,1		4 2	0,2 0,1		
056	NECKARGEMUEND,STADT	8684	6943	90,8	E Z	78 56	1,1 0,8	6865 6887	3515 3502	51,2 50,8	2701 2608	39,3 37,9	568 705	8,3 10,2		8 0,1		14 9	0,2 0,1		
058	NEIDENSTEIN	1046	921	92,4	E Z	15 9	1,6 1,0	906 912	464 476	51,2 52,2	347 344	38,3 37,7	79 77	8,7 8,4		1 0,1		3 1	0,3 0,1		
059	NEULUSSHEIM	3596	2932	88,9	E Z	65 54	2,2 1,8	2867 2878	1316 1317	45,9 45,8	1379 1357	48,1 47,2	130 164	4,5 5,7				9 6	0,3 0,2		
060	NUSSLOCH	5918	5075	92,8	E Z	72 44	1,4 0,9	5003 5031	2230 2261	44,6 44,9	2058 2051	41,1 40,8	664 668	13,3 13,3		4 0,1		11 9	0,2 0,2		
062	OFTERSHEIM	7628	6428	92,8	E Z	79 55	1,2 0,9	6349 6373	2717 2692	42,8 42,2	3121 3022	49,2 47,4	423 577	6,7 9,1		3 0,0		14 11	0,2 0,2		
063	PLANKSTADT	6582	5626	93,8	E Z	77 60	1,4 1,1	5549 5566	2674 2659	48,2 47,8	2458 2411	44,3 43,3	370 455	6,7 8,2		1 0,0		6 5	0,1 0,1		
065	RAUEVBERG,STADT . . .	3925	3515	93,1	E Z	87 52	2,5 1,5	3428 3463	2628 2685	76,7 77,5	662 650	19,3 18,8	121 110	3,5 3,2				2 1	0,1 0,0		
066	REICHARTSHAUSEN . . .	1023	870	89,7	E Z	16 13	1,8 1,5	854 857	412 410	48,2 47,8	372 369	43,6 43,1	64 68	7,5 7,9		2 0,2					
068	REILINGEN	3747	3232	93,2	E Z	58 33	1,8 1,0	3174 3199	1544 1535	48,6 48,0	1336 1306	42,1 40,8	265 331	8,3 10,3				3 2	0,1 0,1		
076	SANDHAUSEN	8129	6877	90,7	E Z	69 56	1,0 0,8	6808 6821	2915 2939	42,8 43,1	3227 3172	47,4 46,5	600 656	8,8 9,6		2 0,0		8 7	0,1 0,1		

STIMMEN WURDEN ABGEGEBEN FÜR

EAP 06	GIM 07	KPD 08	KBW 09	NPD 10	SPD 11	EINZEL 12	13	14	15	16	SCHL.
ANZ	ANZ	ANZ	ANZ	ANZ	ANZ	ANZ	ANZ	ANZ	ANZ	ANZ	
											226
		3 0,0	6 0,1 6 0,1	41 0,6 28 0,4							037
1 0,0	2 0,0	1 0,0	7 0,1 4 0,1	31 0,5 26 0,4							038
	4 0,1		3 0,1 1 0,0	28 1,0 24 0,9							040
	3 0,0	6 0,1	30 0,3 16 0,2	55 0,6 42 0,4							041
		1 0,1	3 0,3 4 0,4	6 0,5 7 0,6							104
1 0,1		1 0,1	2 0,1 2 0,1	6 0,4 5 0,3							046
		1 0,1	4 0,2 2 0,1	11 0,6 13 0,7							048
			4 0,2 3 0,1	8 0,3 7 0,3							049
1 0,0	1 0,0	1 0,0	2 0,1	10 0,3 7 0,2							054
		2 0,1	3 0,2 1 0,1	14 0,7 13 0,7							055
1 0,0	7 0,1	3 0,0	40 0,6 21 0,3	27 0,4 23 0,3							056
			1 0,1 1 0,1	12 1,3 12 1,3							058
2 0,1			2 0,1 2 0,1	31 1,1 30 1,0							059
3 0,1	1 0,0	4 0,1	22 0,4 14 0,3	18 0,4 16 0,3							060
3 0,0	3 0,0	1 0,0	15 0,2 11 0,2	59 0,9 50 0,8							062
	4 0,1		13 0,2 7 0,1	28 0,5 24 0,4							063
		1 0,0	6 0,2 7 0,2	9 0,3 9 0,3							065
			1 0,1 1 0,1	5 0,6 7 0,8							066
	2 0,1	2 0,1	4 0,1 2 0,1	22 0,7 19 0,6							068
1 0,0	2 0,0	3 0,0	19 0,3 10 0,1	39 0,6 29 0,4							076

STADTKREIS / LANDKREIS GEMEINDE		WAHL- BERECH- TIGTE ANZ	WAH- LER ANZ	WAHL- BE- TEILI- GUNG %	ERST-/ ZWEIT- STIM- MEN	ABGEGEBENE STIMMEN		VON DEN GÜLTIGEN		CDU 01		SPD 02		FDP/DVP 03		AUD 04		DKP 05	
SCHL.	NAME					UN- GÜLTIGE ANZ	%	GÜLTIGE ANZ	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ
226 NOCH LANDKREIS RHEIN-NECKAR-KREIS																			
103	SANKT LEON-ROT . . .	6468	5641	92,9	E Z	76 55	1,3 1,0	5565 5586	4163 4207	74,8 75,3	1190 1144	21,4 20,5	175 208	3,1 3,7			2 0,0	6 4	0,1 0,1
080	SCHOENAU, STADT . . .	3224	2699	91,2	E Z	31 24	1,1 0,9	2668 2675	1111 1108	41,6 41,4	1395 1389	52,3 51,9	141 165	5,3 6,2				3 2	0,1 0,1
081	SCHOENBRUNN	1561	1298	87,1	E Z	16 13	1,2 1,0	1282 1285	487 489	38,0 38,1	626 622	48,8 48,4	142 149	11,1 11,6			1 0,1	4 3	0,3 0,2
082	SCHRIESHEIM, STADT .	7995	6563	92,0	E Z	78 57	1,2 0,9	6485 6506	3307 3273	51,0 50,3	2782 2587	42,9 39,8	328 586	5,1 9,0			2 0,0	14 11	0,2 0,2
084	SCHMETZINGEN, STADT .	13053	10628	90,8	E Z	95 68	0,9 0,6	10533 10560	4974 4952	47,2 46,9	4724 4585	44,8 43,4	696 903	6,6 8,6			4 0,0	26 20	0,2 0,2
085	SINSHEIM, STADT . . .	17509	14312	87,2	E Z	242 188	1,7 1,3	14070 14124	7503 7568	53,3 53,6	5262 5189	37,4 36,7	1175 1236	9,4 8,8			6 0,0	20 14	0,1 0,1
086	SPECHBACH	920	744	88,4	E Z	16 11	2,2 1,5	728 733	422 421	58,0 57,4	236 225	32,4 30,7	66 82	9,1 11,2				2 2	0,3 0,3
091	WALBSTADT, STADT . .	3296	2749	88,7	E Z	29 20	1,1 0,7	2720 2729	1864 1884	68,5 69,0	708 693	26,0 25,4	119 128	4,4 4,7			1 0,0	2 1	0,1 0,0
095	WALLDORF, STADT . . .	8239	7112	92,1	E Z	89 58	1,3 0,8	7023 7054	3489 3576	49,7 50,7	2704 2696	38,5 38,2	768 727	10,9 10,3			2 0,0	16 11	0,2 0,2
096	WEINHEIM, STADT . . .	29419	24109	91,7	E Z	230 186	1,0 0,8	23879 23923	10817 10667	45,3 44,6	11599 10857	48,6 45,4	1104 2071	4,6 8,7			7 0,0	91 80	0,4 0,3
097	WIESENBACH	1590	1384	94,3	E Z	14 13	1,0 0,9	1370 1371	781 785	57,0 57,3	468 445	34,2 32,5	116 137	9,5 10,0				2 2	0,1 0,1
098	WIESLOCH, STADT . . .	13756	11502	90,7	E Z	139 100	1,2 0,9	11363 11402	5984 6098	52,7 53,5	4278 4227	37,6 37,1	964 953	8,5 8,4			5 0,0	36 23	0,3 0,2
099	WILHELMSFELD	2013	1619	90,4	E Z	19 13	1,2 0,8	1600 1606	775 774	48,4 48,2	664 654	41,5 40,7	140 159	8,8 9,9			4 0,2	10 7	0,6 0,4
101	ZUZENHAUSEN	1306	1118	90,7	E Z	19 15	1,7 1,3	1399 1103	547 551	49,8 50,0	465 456	42,3 41,3	77 83	7,0 7,5			4 0,4	1 1	0,1 0,1
I N S G E S A M T		310204	260756	91,8	E Z	3138 2380	1,2 0,9	257618 258376	128439 128490	49,9 49,7	109793 106047	42,6 41,0	16537 21259	6,4 8,2			116 0,0	644 491	0,2 0,2

REGION NORDSCHWARZWALD

231	SKR. PFÖRZHEIM . . .	74530	57998	87,4	E	727	1,3	57271		27224	47,5	24201	42,3	5002	8,7	321	0,6	182	0,3
					Z	434	0,7	57564		27176	47,2	24095	41,9	5588	9,7	212	0,4	139	0,2

STIMMEN WURDEN ABGEGEBEN FÜR

EAP 06	GIM 07	KPD 08	KBW 09	NPD 10	SP-BL 11	EINZBEW 12	13	14	15	16	SCHL.
ANZ %	ANZ %	ANZ %	ANZ %	ANZ %	ANZ %	ANZ %	ANZ %	ANZ %	ANZ %	ANZ %	
											226
1 0,0			8 0,1	23 0,4							103
			5 0,1	15 0,3							
	1 0,0		6 0,2	12 0,4							080
			3 0,1	7 0,3							
		3 0,2	2 0,2	21 1,6							081
			18 1,4								
	6 0,1	1 0,0	15 0,2	39 0,6							082
			7 0,1	33 0,5							
2 0,0	9 0,1	1 0,0	26 0,2	87 0,8							084
			18 0,2	66 0,6							
5 0,0	1 0,0	4 0,0	17 0,1	93 0,7							085
			10 0,1	91 0,6							
	1 0,1			2 0,3							086
				2 0,3							
		1 0,0	5 0,2	22 0,8							091
				21 0,8							
3 0,0	5 0,1	2 0,0	16 0,2	30 0,4							095
			9 0,1	23 0,3							
1 0,0	5 0,0	5 0,0	39 0,2	229 1,0							096
			25 0,1	205 0,9							
			1 0,1	2 0,1							097
			1 0,1	1 0,1							
2 0,0	4 0,0	13 0,1	56 0,5	45 0,4							098
			40 0,4	37 0,3							
	1 0,1		2 0,1	9 0,6							099
			1 0,1	6 0,4							
			1 0,1	8 0,7							101
				8 0,7							
35 0,0	97 0,0	100 0,0	565 0,2	1640 0,6							
			350 0,1	1391 0,5							
6 0,0	10 0,0	28 0,0	50 0,1	291 0,5							231
			31 0,1	279 0,5							

STADTKREIS / LANDKREIS GEMEINDE		WAHL- BERECH- TIGTE ANZ	WAEH- LER ANZ	WAHL- BE- TEILI- GUNG %	ERST-/ ZWELT- STIM- MEN	ABGEGEBENE STIMMEN		GUEL- TIGE ANZ	CDU 01		SPD 02		FDP/DVP 03		AUF 04		DKP 05			
SCHL.	NAME					UN- GUEL- TIGE ANZ	%		ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%
235 LANDKREIS CALW																				
006	ALTENSTEIG,STADT . .	5890	4645	84,7	E Z	43 28	0,9 0,6	4602 4617	2784 2765	60,5 59,9	1472 1430	32,0 31,0	279 357	6,1 7,7	17 11	0,4 0,2	19 12	0,4 0,3		
007	ALTHENGSTETT	2791	2273	86,3	E Z	40 23	1,8 1,0	2233 2250	1068 1072	47,8 47,6	968 928	43,3 41,2	169 216	7,6 9,6	7 7	0,3 0,3	4 4	0,2 0,2		
033	BAD HERRENALB,STADT	4075	3072	87,8	E Z	52 33	1,7 1,1	3020 3039	1798 1810	59,5 59,6	958 920	31,7 30,3	217 279	7,2 9,2	5 4	0,2 0,1	8 3	0,3 0,1		
008	BAD LIEBENZELL,STADT	4012	3071	86,4	E Z	40 24	1,3 0,8	3031 3047	1802 1820	59,5 59,7	895 834	29,5 27,4	242 311	8,0 10,2	71 59	2,3 1,9	7 2	0,2 0,1		
084	BAD TEINACH-ZAVEL.ST	1551	1209	84,7	E Z	24 13	2,0 1,1	1185 1196	696 706	58,7 59,0	381 370	32,2 30,9	89 105	7,5 8,8	11 4	0,9 0,3	1 2	0,1 0,2		
085	CALW,STADT	12635	9667	86,4	E Z	99 49	1,0 0,5	9568 9618	4679 4744	48,9 49,3	3979 3663	41,6 38,1	715 1065	7,5 11,1	109 46	1,1 0,5	16 6	0,2 0,1		
018	DÜBEL	1089	820	85,0	E Z	9 7	1,1 0,9	811 813	402 403	49,6 49,6	325 316	40,1 38,9	60 79	7,4 9,7	3 3	0,4 0,4	4 3	0,5 0,4		
020	EBHAUSEN	2188	1822	88,7	E Z	38 16	2,1 0,9	1784 1806	1127 1132	63,2 62,7	571 565	32,0 31,3	58 87	3,3 4,8	6 3	0,3 0,2	6 3	0,3 0,2		
022	EGENHAUSEN	919	735	83,2	E Z	10 6	1,4 0,8	725 729	467 466	64,4 63,9	216 212	29,8 29,1	33 43	4,6 5,9	6 6	0,8 0,8				
025	ENZKLOESTERLE . . .	848	650	87,2	E Z	9 3	1,4 0,5	641 647	387 384	60,4 59,4	218 205	34,0 31,7	31 53	4,8 8,2	4 3	0,6 0,5	1	0,2		
029	GECHINGEN	1688	1404	89,7	E Z	21 14	1,5 1,0	1383 1390	714 705	51,6 50,7	549 492	30,7 35,4	110 182	8,0 13,1			7 1	0,5 0,1		
032	HAITERBACH,STADT . .	2586	2072	84,4	E Z	43 24	2,1 1,2	2029 2048	1451 1438	71,5 70,2	480 467	23,7 22,8	66 110	3,3 5,4	3 1	0,1 0,0	3 2	0,1 0,1		
035	HÜEFEN AN DER ENZ .	1105	879	87,5	E Z	18 10	2,0 1,1	861 869	447 448	51,9 51,6	360 354	41,8 40,7	48 61	5,6 7,0			1	0,1		
046	NAGOLD,STADT	11401	9023	87,9	E Z	118 74	1,3 0,8	8905 8949	5210 5179	58,5 57,9	3137 2969	35,2 33,2	466 725	5,2 8,1	24 14	0,3 0,2	38 23	0,4 0,3		
047	NEUBULACH,STADT . .	2337	1898	87,5	E Z	23 12	1,2 0,6	1875 1886	1263 1273	67,4 67,5	468 448	25,0 23,8	115 142	6,1 7,5	16 13	0,9 0,7	7 4	0,4 0,2		
050	NEUWEILER	1606	1305	84,4	E Z	14 11	1,1 0,8	1291 1294	982 984	76,1 76,0	215 204	16,7 15,8	73 90	5,7 7,0	3 4	0,2 0,3	8 5	0,6 0,4		
055	ÜBERREICHENBACH . .	1464	1120	78,4	E Z	30 22	2,7 2,0	1090 1098	623 624	57,2 56,8	380 360	34,9 32,8	63 94	5,8 8,6	12 5	1,1 0,5	3 1	0,3 0,1		
057	OSTELSHEIM	1059	887	90,2	E Z	15 12	1,7 1,4	872 875	485 480	55,6 54,9	316 295	36,2 33,7	65 94	7,5 10,7	2 1	0,2 0,1				
060	ROHRDORF	1042	837	88,8	E Z	16 7	1,9 0,8	821 830	538 539	65,5 64,9	234 226	28,5 27,2	39 55	4,8 6,6	1 1	0,1 0,1	4 4	0,5 0,5		
065	SCHUMBERG	3837	2817	84,0	E Z	43 27	1,5 1,0	2774 2790	1546 1561	55,7 55,9	1048 986	37,8 35,3	143 208	5,2 7,5	12 8	0,4 0,3	12 9	0,4 0,3		

STIMMEN WURDEN ABGEGEBEN FUER

EAP 06	GIM 07	KPD 08	KBW 09	NPD 10	SP-BL 11	EINZBEW 12	13	14	15	16	SCHL.
ANZ %	ANZ %	ANZ %	ANZ %	ANZ %	ANZ %	ANZ %	ANZ %	ANZ %	ANZ %	ANZ %	
											235
				31 0,7							006
	5 0,1	2 0,0		35 0,8							
				17 0,8							007
1 0,0		3 0,1		19 0,8							
				34 1,1							033
1 0,0		1 0,0		21 0,7							
				14 0,5							008
		2 0,1	4 0,1	15 0,5							
				7 0,6							084
				9 0,8							
				70 0,7							085
2 0,0		14 0,1	1 0,0	77 0,8							
				17 2,1							018
		1 0,1		8 1,0							
				16 0,9							020
	2 0,1	1 0,1		13 0,7							
				3 0,4							022
				2 0,3							
		2 0,3									025
				3 0,2							029
			2 0,1	7 0,5							
				26 1,3							032
			1 0,0	29 1,4							
				5 0,6							035
				5 0,6							
				30 0,3							046
	5 0,1	4 0,0		30 0,3							
				6 0,3							047
	1 0,1	1 0,1		4 0,2							
				10 0,8							050
		1 0,1		6 0,5							
				9 0,8							055
1 0,1		1 0,1		12 1,1							
				4 0,5							057
		1 0,1		4 0,5							
				5 0,6							060
				5 0,6							
				13 0,5							065
1 0,0		2 0,1		15 0,5							

STADTKREIS / LANDKREIS GEMEINDE		WAHL- BERECH- TIGTE ANZ	WAER- LER ANZ	WAHL- BE- TEILI- GUNG %	ERST-/ ZWEIT- STIM- MEN	ABGEGEBENE STIMMEN		GUEL- TIGE ANZ	CDU 01		SPD 02		FDP/DVP 03		AUD 04		DKP 05		V O N D E N G U E L T I G E N	
SCHL.	NAME					UN- GUEL TIGE ANZ	%		ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%
235 NÜCH LANDKREIS CALW																				
066	SIMMERSFELD	1130	909	83,1	E Z	14 3	1,5 0,3	895 906	667 667	74,5 73,6	178 170	19,9 18,8	35 54	3,9 6,0	4 2	0,4 0,2				
067	SIMMOZHEIM	951	749	82,4	E Z	16 9	2,1 1,2	733 740	369 373	50,3 50,4	291 286	39,7 38,6	57 66	7,8 8,9	3 1	0,4 0,1	9 8	1,2 1,1		
073	UNTERREICHENBACH . .	1310	1051	88,5	E Z	23 11	2,2 1,0	1028 1040	502 505	48,8 48,6	461 442	44,8 42,5	52 76	5,1 7,3	10 7	1,0 0,7	2 2	0,2 0,2		
079	WILDBAD IM SCHW.,ST	7779	6087	88,5	E Z	76 47	1,2 0,8	6011 6040	3164 3181	52,6 52,7	2341 2243	38,9 37,1	454 568	7,6 9,4	16 11	0,3 0,2	11 9	0,2 0,1		
080	WILDBERG,STADT . . .	4586	3752	88,7	E Z	62 32	1,7 0,9	3690 3720	2258 2257	61,2 60,7	1202 1114	32,6 29,9	188 323	5,1 8,7	13 8	0,4 0,2	6 1	0,2 0,0		
I N S G E S A M T		79879	62754	86,6	E Z	896 517	1,4 0,8	61858 62237	35429 35516	57,3 57,1	21643 20499	35,0 32,9	3867 5443	6,3 8,7	358 224	0,6 0,4	177 104	0,3 0,2		
236 LANDKREIS ENZKREIS																				
004	BIRKENFELD	6535	5422	89,9	E Z	105 68	1,9 1,3	5317 5354	2436 2445	45,8 45,7	2461 2329	46,3 43,5	369 532	6,9 9,9	15 13	0,3 0,2	17 8	0,3 0,1		
011	EISINGEN	2272	1898	90,6	E Z	25 16	1,3 0,8	1873 1882	998 979	53,3 52,0	718 698	38,3 37,1	144 188	7,7 10,0	3 4	0,2 0,2	2 2	0,1 0,1		
013	ENGELSBRAND	2448	2015	89,4	E Z	31 17	1,5 0,8	1984 1998	1011 1014	51,0 50,8	807 719	40,7 36,0	129 240	6,5 12,0	24 13	1,2 0,7	4 3	0,2 0,2		
019	FRIOLZHEIM	1478	1249	89,0	E Z	28 19	2,2 1,5	1221 1230	599 602	49,1 48,9	524 508	42,9 41,3	89 109	7,3 8,9			3 4	0,2 0,3		
025	HEIMSHEIM,STADT . .	2407	1980	88,7	E Z	29 13	1,5 0,7	1951 1967	939 937	48,1 47,6	785 746	40,2 37,9	207 267	10,6 13,6	2 1	0,1 0,1	5 2	0,3 0,1		
026	ILLINGEN	4214	3549	88,7	E Z	56 25	1,6 0,7	3493 3524	1718 1714	49,2 48,6	1466 1455	42,0 41,3	273 325	7,8 9,2	9 4	0,2 0,1	9 5	0,3 0,1		
030	ISPRINGEN	4228	3555	91,2	E Z	51 35	1,4 1,0	3504 3520	1782 1788	50,9 50,8	1404 1385	40,1 39,3	256 296	7,3 8,4	19 13	0,5 0,4	22 15	0,6 0,4		
074	KAEMPPELBACH	3788	3294	93,7	E Z	73 42	2,2 1,3	3221 3252	1824 1847	56,6 56,8	1186 1201	36,8 36,9	174 169	5,4 5,2	8 8	0,2 0,2	18 16	0,6 0,5		
070	KELTERN	5255	4366	89,2	E Z	82 64	1,9 1,5	4284 4302	2170 2147	50,7 49,9	1858 1836	43,4 42,7	224 286	5,2 6,6	7 10	0,2 0,2	9 6	0,2 0,1		
031	KIESELBRUNN	1422	1199	88,8	E Z	26 14	2,2 1,2	1173 1185	482 498	41,1 42,0	596 561	50,8 47,3	84 119	7,2 10,0	4 1	0,3 0,1	2 2	0,2 0,2		
033	KNITTLINGEN,STADT .	3836	3119	87,1	E Z	69 43	2,2 1,4	3050 3076	1419 1412	46,5 45,9	1334 1315	43,7 42,8	257 310	8,4 10,1	8 8	0,3 0,3	14 5	0,5 0,2		
076	KUENIGSBACH-STEIN .	5615	4653	89,3	E Z	33 51	1,8 1,1	4570 4602	2236 2227	48,9 48,4	2034 2021	44,5 43,9	254 318	5,6 6,9	11 3	0,2 0,1	13 10	0,3 0,2		
038	MAULBRUNN,STADT . .	3497	2786	86,4	E Z	32 17	1,1 0,6	2754 2769	1308 1295	47,5 46,8	1115 1105	40,5 39,9	302 341	11,0 12,3	4 3	0,1 0,1	4 1	0,1 0,0		

STIMMEN WURDEN ABGEGEBEN FÜR

EAP 06	GIM 07	KPD 08	KBW 09	NPD 10	SPD 11	EINZBEW 12	13	14	15	16	SCHL.
ANZ %	ANZ %	ANZ %	ANZ %	ANZ %	ANZ %	ANZ %	ANZ %	ANZ %	ANZ %	ANZ %	
											235
1 0,1		1 0,1		11 1,2							066
				11 1,2							
		1 0,1		4 0,5							067
				5 0,7							
2 0,2		3 0,3		1 0,1							073
				3 0,3							
3 0,0		2 0,0	3 0,0	25 0,4							079
				20 0,3							
		2 0,1		23 0,6							080
				15 0,4							
12 0,0	13 0,0	45 0,1	11 0,0	384 0,6							
				370 0,6							
											236
	1 0,0	2 0,0	3 0,1	19 0,4							004
				21 0,4							
2 0,1				8 0,4							011
				9 0,5							
			1 0,1	9 0,5							013
				8 0,4							
		1 0,1		6 0,5							019
				6 0,5							
2 0,1	1 0,1			13 0,7							025
				11 0,6							
1 0,0		1 0,0		19 0,5							028
				19 0,5							
1 0,0			5 0,1	16 0,5							030
			4 0,1	18 0,5							
1 0,0		2 0,1	2 0,1	9 0,3							074
			1 0,0	7 0,2							
1 0,0	1 0,0	1 0,0		16 0,4							070
				14 0,3							
1 0,1			1 0,1	4 0,3							031
			1 0,1	4 0,3							
		3 0,1	1 0,0	18 0,6							033
				22 0,7							
1 0,0		1 0,0	1 0,0	21 0,5							076
			1 0,0	20 0,4							
		1 0,0		21 0,8							038
				23 0,8							

STADTKREIS / LANDKREIS GEMEINDE		WAHL- BERECH- TIGTE ANZ	WAEH- LER ANZ	WAHL- BE- TEILI- GUNG %	ERST-/ ZWEIT- STIM- MEN	ABGEGEBENE STIMMEN		V O N D E N G U E L T I G E N										
SCHL.	NAME					UN- GUEL TIGE ANZ	%	GUEL- TIGE ANZ	CDU 01		SPD 02		FDP/DVP 03		AUD 04		DKP 05	
									ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%
236 NOCH LANDKREIS ENZKREIS																		
039	MOENSHEIM 	1318	1148	91,8	E Z	16 11	1,4 1,0	1132 1137	532 538	47,0 47,3	506 464	44,7 40,8	86 125	7,6 11,0	2 2	0,2 0,2	3 2	0,3 0,2
040	MUEHLACKER,STADT . .	15504	12553	87,6	E Z	195 120	1,6 1,0	12358 12433	5588 5576	45,2 44,8	5442 5413	44,0 43,5	1170 1295	9,5 10,4	39 24	0,3 0,2	36 32	0,3 0,3
043	NEUENBUERG,STADT . .	4614	3754	89,7	E Z	61 36	1,6 1,0	3693 3718	1747 1746	47,3 47,0	1635 1574	44,3 42,3	259 358	7,0 9,6	16 13	0,4 0,3	13 7	0,4 0,2
044	NEUHAUSEN 	2315	1949	87,1	E Z	30 13	1,5 0,7	1919 1936	1223 1228	63,7 63,4	572 548	29,8 28,3	109 144	5,7 7,4	5 2	0,3 0,1	2 2	0,1 0,1
073	NEULINGEN 	2809	2247	84,8	E Z	31 23	1,4 1,0	2216 2224	1093 1099	49,3 49,4	969 969	43,7 43,6	131 137	5,9 6,2	11 7	0,5 0,3	4 2	0,2 0,1
046	NIEFERN-OESCHELBRGNN	6575	5204	88,2	E Z	108 59	2,1 1,1	5096 5145	2398 2408	47,1 46,8	2090 2063	41,0 40,1	519 608	10,2 11,8	57 36	1,1 0,7	5 5	0,1 0,1
075	CELBRONN-DUERRN . .	1862	1543	86,2	E Z	43 22	2,8 1,4	1500 1521	735 754	49,0 49,6	617 622	41,1 40,9	120 120	8,0 7,9	2 2	0,1 0,1	8 7	0,5 0,5
050	UETISHEIM 	2688	2251	89,7	E Z	28 11	1,2 0,5	2223 2240	961 971	43,2 43,3	1027 1012	46,2 45,2	220 242	9,9 10,8	2 2	0,1 0,1	10 7	0,4 0,3
071	REMCHINGEN 	5517	4601	90,3	E Z	108 77	2,3 1,7	4493 4524	2313 2303	51,5 50,9	1825 1831	40,6 40,5	300 335	6,7 7,4	9 3	0,2 0,1	24 20	0,5 0,4
061	STERNENFELS 	1488	1273	89,5	E Z	20 13	1,6 1,0	1253 1260	498 488	39,7 38,7	642 633	51,2 50,2	96 121	7,7 9,6			9 8	0,7 0,6
072	STRAUBENHARDT . . .	5293	4326	86,7	E Z	83 53	1,9 1,2	4243 4273	2214 2215	52,2 51,8	1784 1705	42,0 39,9	216 330	5,1 7,7	9 5	0,2 0,1	9 7	0,2 0,2
062	TIEFENBRUNN 	2247	1912	91,4	E Z	31 19	1,6 1,0	1881 1893	1085 1096	57,7 57,9	651 628	34,6 33,2	121 149	6,4 7,9	9 6	0,5 0,3	4 5	0,2 0,3
065	WIERYSHEIM 	2714	2250	86,3	E Z	51 28	2,3 1,2	2199 2222	1043 1062	47,4 47,8	846 821	38,5 36,9	266 304	12,1 13,7	4	0,2	6 7	0,3 0,3
067	WIMSHEIM 	1148	968	87,2	E Z	10 3	1,0 0,3	958 965	494 496	51,6 51,4	377 367	39,4 38,0	76 93	7,9 9,6	3 3	0,3 0,3	2	0,2
068	WURMBERG 	1403	1205	90,1	E Z	29 16	2,4 1,3	1176 1189	580 591	49,3 49,7	488 478	41,5 40,2	97 111	8,2 9,3	5 1	0,4 0,1	4 3	0,3 0,3
I N S G E S A M T		104490	86269	88,8	E Z	1554 928	1,8 1,1	84735 85341	41426 41476	48,9 48,6	35759 35007	42,2 41,0	6548 7972	7,7 9,3	286 187	0,3 0,2	261 191	0,3 0,2
237 LANDKREIS FREUDENSTADT																		
002	ALPIRSBACH,STADT . .	4682	3539	85,4	E Z	51 34	1,4 1,0	3488 3505	1735 1704	49,7 48,6	1451 1429	41,6 40,8	271 341	7,8 9,7	8 5	0,2 0,1	9 6	0,3 0,2
075	BAD RIPPOLDLS.-SCHAP.	1716	1389	90,3	E Z	30 16	2,2 1,2	1359 1373	1052 1055	77,4 76,8	270 273	19,9 19,9	34 41	2,5 3,0			1 1	0,1 0,1
004	BAIERSBRUNN 	10211	8033	84,9	E Z	110 64	1,4 0,8	7923 7969	4167 4151	52,6 52,1	3138 3070	39,6 38,5	559 699	7,1 8,8	22 16	0,3 0,2	20 10	0,3 0,1

STIMMEN WURDEN ABGEGEBEN FÜR

EAP 06	GIM 07	KPD 08	KBW 09	NPD 10	5%-BL 11	EINZBEW 12	13	14	15	16	SCHL.
ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%
											236
											039
		1 0,1	2 0,2	3 0,3 3 0,3							
3 0,0	5 0,0	13 0,1	5 0,0	83 0,7 67 0,5							040
1 0,0		3 0,1	2 0,1	23 0,6 14 0,4							043
1 0,1		2 0,1	1 0,1 1 0,1	7 0,4 8 0,4							044
1 0,0			1 0,0 1 0,0	7 0,3 8 0,4							073
2 0,0	1 0,0	2 0,0	1 0,0	26 0,5 20 0,4							046
		2 0,1		18 1,2 14 0,9							075
	1 0,0	1 0,0	2 0,1	3 0,1 2 0,1							050
1 0,0	1 0,0	7 0,2	1 0,0 1 0,0	21 0,5 22 0,5							071
		1 0,1		8 0,6 9 0,7							061
1 0,0		3 0,1		11 0,3 7 0,2							072
	2 0,1	1 0,1	3 0,2 1 0,1	8 0,4 5 0,3							062
1 0,0		3 0,1		34 1,5 24 1,1							065
			1 0,1	6 0,6 5 0,5							067
	1 0,1	1 0,1		2 0,2 3 0,3							068
21 0,0	14 0,0	52 0,1	16 0,0 28 0,0	439 0,5 393 0,5							237
1 0,0			5 0,1	14 0,4 14 0,4							002
		1 0,1 1 0,1		1 0,1 1 0,1							075
		6 0,1	1 0,0	17 0,2 16 0,2							004

STADTKREIS / LANDKREIS GEMEINDE		WAHL- BERECH- TIGTE		WAHL- BE- TEILI- GUNG		ERST-/ ZWEIT- STIM- MEN		ABGEBENE STIMMEN						VON DEN GUEL T I G E N					
SCHL.	NAME	ANZ	ANZ	%		ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%
237 NOCH LANDKREIS FREUDENSTADT																			
008	BETZWEILER-WAELOE .	946	739	85,3	E	20	2,7	719	402	55,9	253	35,2	54	7,5	3	0,4	2	0,3	
					Z	13	1,8	726	400	55,1	248	34,2	68	9,4	1	0,1	2	0,3	
019	DURNSTETTEN,STADT .	3774	2935	85,5	E	30	1,0	2905	1776	61,1	903	31,1	206	7,1	6	0,2	12	0,4	
					Z	9	0,3	2926	1765	60,3	856	29,3	288	9,8	4	0,1	7	0,2	
024	EMPFINGEN	1793	1563	91,4	E	45	2,9	1518	1040	68,5	406	26,7	54	3,6			6	0,4	
					Z	32	2,0	1531	1052	68,7	403	26,3	62	4,0			1	0,1	
027	EUTINGEN IM GAEU . .	2220	1840	86,9	E	32	1,7	1808	1320	73,0	421	23,3	53	2,9	2	0,1	3	0,2	
					Z	22	1,2	1818	1318	72,5	408	22,4	78	4,3	1	0,1	3	0,2	
028	FREUDENSTADT,STADT .	14403	10809	86,4	E	169	1,6	10640	5401	50,8	4243	39,9	874	8,2	36	0,3	47	0,4	
					Z	96	0,9	10713	5430	50,7	4033	37,6	1160	10,8	22	0,2	27	0,3	
030	GLATTEN	1535	1210	84,4	E	37	3,1	1173	699	59,6	378	32,2	86	7,3	4	0,3	1	0,1	
					Z	15	1,2	1195	693	58,0	373	31,2	120	10,0	4	0,3			
032	GRUEMBACH	343	275	82,6	E	3	1,1	272	221	91,3	42	15,4	6	2,2	2	0,7	1	0,4	
					Z	1	0,4	274	222	81,0	43	15,7	6	2,2	2	0,7			
040	HURB AM NECKAR,STADT	13038	10790	89,3	E	171	1,6	10619	6909	65,1	3140	29,6	457	4,3	23	0,2	39	0,4	
					Z	86	0,8	10704	6930	64,7	3001	28,0	675	6,2	14	0,1	21	0,2	
045	LUSSBURG	3535	2755	85,4	E	30	1,1	2725	1614	59,2	898	33,0	178	6,5	21	0,8	2	0,1	
					Z	16	0,6	2739	1586	57,9	860	31,4	264	9,6	16	0,6	1	0,0	
054	PFALZGRAFENWEILER .	3198	2601	85,5	E	44	1,7	2557	1558	60,9	780	30,5	197	7,7	6	0,2	5	0,2	
					Z	29	1,1	2572	1585	61,6	717	27,9	250	9,7	5	0,2	3	0,1	
061	SCHUPFLUCH	1266	920	76,2	E	16	1,7	904	606	67,0	207	22,9	90	10,0	1	0,1			
					Z	12	1,3	908	621	68,4	186	20,5	100	11,0	1	0,1			
073	SEEWALD	1156	911	85,2	E	18	2,0	893	645	72,2	200	22,4	39	4,4	5	0,6	1	0,1	
					Z	13	1,4	898	634	70,6	191	21,3	62	6,9	3	0,3			
074	WALDACHTAL	3049	2478	86,5	E	45	1,8	2433	1917	78,8	410	16,9	86	3,5	5	0,2	2	0,1	
					Z	28	1,1	2450	1915	78,2	403	16,4	114	4,7	4	0,2	1	0,0	
072	WUERNERSBERG	123	96	85,0	E	1	1,0	95	76	80,0	13	13,7	6	6,3					
					Z	1	1,0	95	78	82,1	10	10,5	7	7,4					
I N S G E S A M T		66968	52883	86,5	E	852	1,6	52031	31138	59,8	17153	33,0	3250	6,2	144	0,3	151	0,3	
					Z	487	0,9	52396	31139	59,4	16504	31,5	4335	8,3	99	0,2	83	0,2	

STIMMEN WURDEN ABGEGEBEN FUER

EAP 06	GIM 07	KPD 08	KBW 09	NPD 10	SPD 11	EINZBEW 12	13	14	15	16	SCHL.
ANZ %	ANZ %	ANZ %	ANZ %	ANZ %	ANZ %	ANZ %	ANZ %	ANZ %	ANZ %	ANZ %	
											237
		1 0,1		5 0,7 6 0,8							008
				2 0,1 6 0,2							019
			2 0,1	12 0,8 11 0,7							024
				9 0,5 10 0,6							027
2 0,0	1 0,0	2 0,0		39 0,4 36 0,3							028
			1 0,1	5 0,4 4 0,3							030
				1 0,4							032
6 0,1	1 0,0	6 0,1	1 0,0	51 0,5 49 0,5							040
1 0,0	1 0,0			12 0,4 10 0,4							045
1 0,0			1 0,0	11 0,4 10 0,4							054
											061
		1 0,1		3 0,3 7 0,8							073
				13 0,5 13 0,5							074
											072
11 0,0	3 0,0	1 0,0 17 0,0	11 0,0	194 0,4 194 0,4							

STADTKREIS / LANDKREIS GEMEINDE		WAHL- BERECH- TIGTE ANZ	WAER- LER ANZ	WAHL- BE- TEILI- GUNG %	ERST-/ ZWEIT- STIM- MEN	ABGEGEBENE STIMMEN		CDU 01		SPD 02		FDP/DVP 03		AUD 04		DKP 05		VON DEN GUEL T I G E N	
SCHL.	NAME					UN- GUEL T I G E ANZ	%	GUEL- T I G E ANZ	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ
REGION SÜEDLICHER OBERRHEIN																			
311	SKR.FREIBURG IM BRSG	115874	88209	87,0	E Z	975 605	1,1 0,7	87234 87604	37816 37748	43,4 43,1	38160 37840	43,7 43,2	9497 10687	10,9 12,2	475 371	0,5 0,4	354 260	0,4 0,3	
315 LANDKREIS BREISGAU-HOCHSCHWARZWALD																			
003	AU	520	417	92,7	E Z	5 3	1,2 0,7	412 414	240 244	58,3 58,9	116 103	28,2 24,9	50 64	12,1 15,5	2 1	0,5 0,2	1 1	0,2 0,2	
004	AUGGEN	1358	1038	81,3	E Z	12 7	1,2 0,7	1026 1031	462 441	45,0 42,8	383 374	37,3 36,3	171 207	16,7 20,1	4 3	0,4 0,3	2 2	0,2 0,2	
006	BAD KROZINGEN	7084	5524	88,7	E Z	71 53	1,3 1,0	5453 5471	3325 3281	61,0 60,0	1513 1503	27,7 27,5	562 627	10,3 11,5	15 11	0,3 0,2	12 10	0,2 0,2	
007	BADENWEILER	2470	1853	87,2	E Z	17 16	0,9 0,9	1836 1837	1010 1002	55,0 54,5	609 591	33,2 32,2	197 228	10,7 12,4	6 3	0,3 0,2	2 2	0,1 0,1	
008	BALLRECHTEN-DOTTING.	910	784	93,4	E Z	9 9	1,1 1,1	775 775	538 527	69,4 68,0	195 182	25,2 23,5	40 59	5,2 7,6	1 3	0,1 0,4			
013	BOETZLINGEN	2675	2175	84,9	E Z	48 33	2,2 1,5	2127 2142	972 983	45,7 45,9	822 844	38,6 39,4	307 285	14,4 13,3	1 2	0,0 0,1	2 2	0,1 0,1	
014	BULLSCHWEIL	1138	966	93,2	E Z	23 14	2,4 1,4	943 952	595 606	63,1 63,7	247 246	26,2 25,8	92 93	9,8 9,8	3 2	0,3 0,2			
015	BREISACH AM RHEIN,ST	5933	4767	87,8	E Z	62 43	1,3 0,9	4705 4724	2591 2646	55,1 56,0	1585 1611	33,7 34,1	481 433	10,2 9,2	11 7	0,2 0,1	5 3	0,1 0,1	
016	BREITNAU	941	734	85,9	E Z	9 8	1,2 1,1	725 726	561 563	77,4 77,5	112 102	15,4 14,0	51 58	7,0 8,0	1 1	0,1 0,1			
020	BUCHENBACH	1601	1302	90,4	E Z	35 26	2,7 2,0	1267 1276	843 839	66,5 65,8	291 281	23,0 22,0	101 129	9,0 10,1	25 20	2,0 1,6	2 2	0,2 0,2	
022	BUGGINGEN	2005	1621	84,1	E Z	22 19	1,4 1,2	1599 1602	604 578	37,8 36,1	763 768	47,7 47,9	211 233	13,2 14,5	6 2	0,4 0,1	7 4	0,4 0,2	
028	EBRINGEN	1308	1124	91,6	E Z	14 11	1,2 1,0	1110 1113	673 679	60,6 61,0	345 342	31,1 30,7	67 73	6,0 6,6	9 9	0,8 0,8	3 3	0,3 0,3	
131	EHRENKIRCHEN	3558	2937	88,0	E Z	55 40	1,9 1,4	2882 2897	1733 1748	60,1 60,3	856 862	29,7 29,8	270 271	9,4 9,4	8 5	0,3 0,2	2 3	0,1 0,1	
030	EICHSTETTEN	1660	1312	84,9	E Z	32 16	2,4 1,2	1280 1296	680 711	53,1 54,9	375 389	29,3 30,0	199 174	15,5 13,4	11 8	0,9 0,6	1 1	0,1 0,1	
031	EISENBACH(HOCHSCHW.)	1399	1178	90,3	E Z	20 24	1,7 2,0	1158 1154	715 725	61,7 62,8	380 346	32,8 30,0	55 77	4,7 6,7	1 1	0,1 0,1	2 2	0,2 0,2	
033	ESCHWACH	645	538	89,5	E Z	9 5	1,7 0,9	529 533	336 331	63,5 62,1	174 170	32,9 31,9	15 26	2,8 4,9	2 1	0,4 0,2	1 1	0,2 0,2	
037	FELDBERG(SCHWARZW.)	1048	749	88,8	E Z	7 8	0,9 1,1	742 741	481 483	64,8 65,2	208 202	28,0 27,3	50 55	6,7 7,4			1 1	0,1 0,1	
039	FRIEDENWEILER	1051	837	90,3	E Z	11 8	1,3 1,0	826 829	531 542	64,3 65,4	235 220	28,5 26,5	47 59	5,7 7,1	8 2	1,0 0,2	3 2	0,4 0,2	

STIMMEN WURDEN ABGEGEBEN FÜR

EAP 06		GIM 07		KPD 08		KBW 09		NPD 10		5%-BL 11		EINZBEW 12		13	14	15	16	SCHL.
ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	
6 0,0		154 0,2		64 0,1		343 0,4		218 0,2				153 0,2						311
		108 0,1		65 0,1		305 0,3		214 0,2										
																		315
		1 0,2		1 0,2				1 0,2										003
								1 0,2										
				2 0,2		1 0,1		4 0,4										004
								3 0,3										
		1 0,0		1 0,0		2 0,0		26 0,5										006
								35 0,6										
				1 0,1				12 0,7										007
								12 0,7										
				1 0,1				1 0,1										008
								3 0,4										
		1 0,0						23 1,1										013
								27 1,3										
		1 0,1		2 0,2				3 0,3										014
				1 0,1				4 0,4										
2 0,0		1 0,0		3 0,1		5 0,1		21 0,4				2 0,0						015
				2 0,0		3 0,1		17 0,4										
		2 0,3						1 0,1										016
				1 0,1				3 0,2				1 0,1						020
				1 0,1				4 0,3										
2 0,1				6 0,4				8 0,5										022
								9 0,6										
		1 0,1		3 0,3		3 0,3		6 0,5										028
				3 0,3		2 0,2		2 0,2										
		3 0,1		2 0,1				7 0,2				1 0,0						131
		1 0,0		2 0,1				5 0,2										
				1 0,1		3 0,2		8 0,6				3 0,2						030
				1 0,1		2 0,2		10 0,8										
								5 0,4										031
								3 0,3										
				1 0,2		1 0,2		1 0,2										033
								2 0,4										
								2 0,3										037
1 0,1				1 0,1				2 0,2										039
								2 0,2										

STADTKREIS / LANDKREIS GEMEINDE		WAHL- BERECH- TIGTE ANZ	WAH- LER ANZ	WAHL- BE- TEILI- GUNG %	ERST-/ ZWEIT- STIM- MEN	ABGEGEBENE STIMMEN		VON DEN GÜLTIGEN		CDU		SPD		FDP/DVP		AUD		DKP			
SCHL.	NAME					UN- GÜLTIGE ANZ	GÜLTIGE %	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%
315 NOCH LANDKREIS BREISGAU-HOCHSCHWARZWALD																					
041	GLUTTERTAL	1828	1420	87,3	E	29	2,3	1391	1077	77,4	219	15,7	85	6,1	4	0,3	1	0,1			
					Z	12	0,8	1408	1086	77,1	224	15,9	92	6,5	2	0,1					
043	GUTTENHEIM	1373	1165	90,1	E	34	2,9	1131	613	54,2	437	38,6	64	5,7	4	0,4					
					Z	22	1,9	1143	618	54,1	438	38,3	68	5,9	5	0,4	1	0,1			
047	GUNDELFINGEN	5738	4598	90,6	E	58	1,3	4540	1929	42,5	1771	39,0	776	17,1	18	0,4	13	0,3			
					Z	42	0,9	4556	1953	42,9	1734	38,1	824	18,1	11	0,2	16	0,4			
048	HARTHEIM	1629	1389	88,6	E	15	1,1	1374	928	67,5	354	25,8	76	5,5	3	0,2	2	0,1			
					Z	10	0,7	1379	923	66,9	349	25,3	89	6,5	2	0,1	3	0,2			
050	HEITERSHEIM,STADT .	2552	2038	89,1	E	19	0,9	2019	1055	52,3	745	36,9	201	10,0	3	0,1	5	0,2			
					Z	13	0,6	2025	1047	51,7	735	36,3	227	11,2	1	0,0	3	0,1			
051	HEUWEILER	556	486	90,3	E	13	2,7	473	310	65,5	123	26,0	39	8,0							
					Z	7	1,4	479	315	65,8	129	26,9	34	7,1							
052	HINTERZARTEN	1358	1027	88,7	E	12	1,2	1015	674	66,4	257	25,3	80	7,9	2	0,2					
					Z	12	1,2	1015	668	65,8	237	23,3	105	10,3	3	0,3					
056	HUKBEN	475	387	90,8	E	4	1,0	383	252	65,8	89	23,2	37	9,7	3	0,8					
					Z	3	0,8	384	248	64,6	80	20,8	49	12,8	3	0,8					
059	IHRINGEN	3265	2705	90,2	E	59	2,2	2646	1151	43,5	1031	39,0	433	16,4	13	0,5	4	0,2			
					Z	35	1,3	2670	1184	44,3	1084	40,6	372	13,9	12	0,4	3	0,1			
064	KIRCHZARTEN	5255	4174	91,8	E	60	1,4	4114	2364	57,5	1276	31,0	417	10,1	14	0,3	9	0,2			
					Z	34	0,8	4140	2376	57,4	1227	29,6	487	11,8	11	0,3	10	0,2			
068	LENZKIRCH	2867	2127	86,3	E	28	1,3	2099	1136	54,1	613	29,2	330	15,7	6	0,3	8	0,4			
					Z	28	1,3	2099	1183	56,4	613	29,2	285	13,6	5	0,2	7	0,3			
070	LUEFFINGEN,STADT . .	4119	3071	81,8	E	41	1,3	3030	1612	53,2	1084	35,8	305	10,1	5	0,2	15	0,5			
					Z	46	1,5	3025	1658	54,8	971	32,1	369	12,2	3	0,1	10	0,3			
132	MARCH	4376	3640	88,8	E	42	1,2	3598	1849	51,4	1395	38,8	316	8,8	6	0,2	13	0,4			
					Z	31	0,9	3609	1869	51,8	1363	37,8	350	9,7	6	0,2	10	0,3			
072	MERDINGEN	1251	1049	86,9	E	30	2,9	1019	701	68,8	229	22,5	84	8,2	1	0,1	1	0,1			
					Z	17	1,6	1032	727	70,4	223	21,6	77	7,5	2	0,2	1	0,1			
073	MERZHAUSEN	2247	1768	91,0	E	20	1,1	1748	892	51,0	624	35,7	208	11,9	11	0,6	4	0,2			
					Z	17	1,0	1751	878	50,1	590	33,7	264	15,1	8	0,5	3	0,2			
074	MUELLHEIM,STADT . .	8858	6827	84,7	E	86	1,3	6741	3205	47,5	2790	41,4	669	9,9	34	0,5	23	0,3			
					Z	59	0,9	6768	3157	46,6	2734	40,4	794	11,7	33	0,5	14	0,2			
130	MUENSTERTAL/SCHWARZW	3100	2399	87,0	E	36	1,5	2363	1535	65,0	714	30,2	104	4,4	4	0,2	4	0,2			
					Z	36	1,5	2363	1515	64,1	700	29,6	139	5,9	6	0,3	1	0,0			
076	NEUENBURG A.RHEIN,ST	4666	3823	87,4	E	63	1,6	3760	2089	55,6	1432	38,1	204	5,4	11	0,3	15	0,4			
					Z	55	1,4	3768	2037	54,1	1441	38,2	259	6,9	8	0,2	9	0,2			
084	ÜBERRIED	1504	1271	91,0	E	14	1,1	1257	930	74,0	240	19,1	76	6,0	1	0,1	2	0,2			
					Z	12	0,9	1259	929	73,8	240	19,1	81	6,4	1	0,1	1	0,1			
086	ÜBERRUTWEIL,STADT ¹⁾	3686	3060	85,7	E	90	2,9	2970	1966	66,2	542	18,2	416	14,0	18	0,6	5	0,2			
					Z	52	1,7	3008	2058	68,4	611	20,3	303	10,1	12	0,4	4	0,1			

1) Namensänderung in "Vogtsburg im Kaiserstuhl, Stadt" mit Wirkung vom 15.4.1977.

STIMMEN WURDEN ABGEGEBEN FUER

EAP 06	GIM 07	KPD 08	KBW 09	NPD 10	SPD 11	EINZBEW 12	13	14	15	16	SCHL.
ANZ %	ANZ %	ANZ %	ANZ %	ANZ %	ANZ %	ANZ %	ANZ %	ANZ %	ANZ %	ANZ %	
											315
		1 0,1	1 0,1	4 0,3							041
			1 0,1	2 0,1							
		1 0,1		11 1,0		1 0,1					043
		1 0,1		12 1,0							
	12 0,3	5 0,1	2 0,0	8 0,2		6 0,1					047
	6 0,1	3 0,1		9 0,2							
		1 0,1		8 0,6		2 0,1					048
	1 0,1	1 0,1		11 0,8							
				10 0,5							050
				12 0,6							
			1 0,2			1 0,2					051
			1 0,2								
			1 0,1	2 0,2							052
				1 0,1							
	1 0,3		1 0,3	1 0,3		1 0,3					056
				2 0,5							
1 0,0	1 0,0	1 0,0	6 0,2	5 0,2		1 0,0					059
	1 0,0	2 0,1	5 0,2	6 0,2							
	4 0,1	7 0,2	9 0,2	8 0,2		6 0,1					064
	3 0,1	8 0,2	7 0,2	11 0,3							
				6 0,3							068
				6 0,3							
				9 0,3							070
		4 0,1		10 0,3							
	4 0,1	1 0,0	2 0,1	9 0,3		3 0,1					132
	1 0,0		2 0,1	8 0,2							
	1 0,1	1 0,1				1 0,1					072
	1 0,1	1 0,1									
		2 0,1		6 0,3		1 0,1					073
	1 0,1	1 0,1		6 0,3							
2 0,0	1 0,0	1 0,0	8 0,1	20 0,3							074
				24 0,4							
				2 0,1							130
				2 0,1							
3 0,1		2 0,1	1 0,0	9 0,2							076
				8 0,2							
		1 0,1	1 0,1	3 0,2		3 0,2					084
		1 0,1	1 0,1	5 0,4							
1 0,0	1 0,0	6 0,2	2 0,1	12 0,4		2 0,1					086
	1 0,0	4 0,1	5 0,2	9 0,3							

STADTKREIS / LANDKREIS GEMEINDE		WAHL- BERECH- TIGTE		WAHL- LER TEILI- GUNG %	ERST-/ ZWEIT- STIM- MEN	ABGEGEBENE STIMMEN		GUEL- TIGE		CDU 01		SPD 02		FDP/DVP 03		AUD 04		DKP 05	
SCHL.	NAME	ANZ	ANZ			ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%
315 NOCH LANDKREIS BREISGAU-HOCHSCHWARZWALD																			
089	PPAFFENWEILER . . .	1413	1217	92,1	E Z	21 14	1,7 1,2	1196 1203		727 734	60,8 61,0	365 374	30,5 31,1	91 90	7,6 7,5	7 3	0,6 0,2	1 1	0,1 0,1
094	SANKT MAERGEN . . .	1071	888	92,4	E Z	21 15	2,4 1,7	867 873		742 744	85,6 85,2	89 83	10,3 9,5	25 38	2,9 4,4	4 1	0,5 0,1	5 4	0,6 0,5
095	SANKT PETER	1265	1061	91,9	E Z	24 11	2,3 1,0	1037 1050		790 804	76,2 76,6	183 165	17,6 15,7	48 69	4,6 6,6	12 9	1,2 0,9	1	0,1
098	SCHALLSTADT-WOLFENW.	2828	2181	83,9	E Z	54 36	2,5 1,7	2127 2145		928 968	43,6 45,1	753 773	35,4 36,0	410 378	19,3 17,6	13 8	0,6 0,4	3 3	0,1 0,1
102	SCHLUCHSEE	1446	1131	87,3	E Z	19 18	1,7 1,6	1112 1113		625 622	56,2 55,9	402 371	36,2 33,3	76 111	6,8 10,0			5 5	0,4 0,4
107	SUELLEN	458	379	92,2	E Z	14 12	3,7 3,2	365 367		257 255	70,4 69,5	70 75	19,2 20,4	35 35	9,6 9,5				
108	STAUFEN IM BRSG.,ST	4328	3317	88,8	E Z	37 22	1,1 0,7	3280 3295		1807 1773	55,1 53,8	1108 1053	33,8 32,0	330 431	10,1 13,1	14 10	0,4 0,3	3 2	0,1 0,1
109	STEGEN	2132	1711	89,6	E Z	31 14	1,8 0,8	1680 1697		1017 1038	60,5 61,2	451 433	26,8 25,5	195 216	11,6 12,7	6 5	0,4 0,3	3	0,2
111	SULZBURG,STADT . . .	1566	1249	86,4	E Z	13 10	1,0 0,8	1236 1239		531 520	43,0 42,0	537 521	43,4 42,1	160 190	12,9 15,3			5 4	0,4 0,3
113	TITISEE-NEUSTADT,ST	7562	5833	89,3	E Z	73 76	1,3 1,3	5760 5757		3191 3202	55,4 55,6	2127 1961	36,9 34,1	391 550	6,8 9,6	6 5	0,1 0,1	20 7	0,3 0,1
115	UMKIRCH	2466	1972	88,0	E Z	18 11	0,9 0,6	1954 1961		857 874	43,9 44,6	851 826	43,6 42,1	224 247	11,5 12,6	3 1	0,2 0,1	5 6	0,3 0,3
125	WITTNAU	563	459	90,9	E Z	6 6	1,3 1,3	453 453		314 316	69,3 69,8	98 93	21,6 20,5	36 38	7,9 8,4	1 1	0,2 0,2		
I N S G E S A M T		125105	99678	88,0	E Z	1545 1131	1,5 1,1	98133 98547		54944 55208	56,0 56,0	32208 31587	32,8 32,1	9906 10912	10,1 11,0	341 257	0,3 0,3	219 162	0,2 0,2
316 LANDKREIS EMMENDINGEN																			
002	BAHLINGEN	1946	1520	80,6	E Z	28 24	1,8 1,6	1492 1496		503 517	33,7 34,6	778 778	52,1 52,0	180 182	12,1 12,2			16 3	1,1 0,2
003	BIEDERBACH	574	833	87,9	E Z	26 23	3,1 2,8	807 810		736 732	91,2 90,4	60 61	7,4 7,5	6 11	0,7 1,4				
009	DENZLINGEN	5817	4716	89,9	E Z	70 40	1,5 0,8	4646 4676		2062 2040	44,4 43,6	2039 1876	43,9 40,1	504 715	10,8 15,3	22	0,5	20 10	0,4 0,2
010	ELZACH,STADT	4350	3671	90,1	E Z	86 73	2,3 2,0	3585 3598		2746 2721	76,6 75,6	699 694	19,5 19,3	128 176	3,6 4,9	1	0,0	4 3	0,1 0,1
011	EMMENDINGEN,STADT .	15582	12217	87,5	E Z	146 109	1,2 0,9	12071 12108		4729 4693	39,2 38,8	6022 5923	49,9 48,9	1172 1374	9,7 11,3	16	0,1	66 36	0,5 0,3
012	ENDINGEN,STADT . . .	4483	3716	87,3	E Z	117 99	3,1 2,7	3599 3617		1802 1780	50,1 49,2	1164 1141	32,3 31,5	565 619	15,7 17,1	33	0,9	42 10	1,2 0,3

STIMMEN WURDEN ABGEGEBEN FÜR

EAP 06	GIM 07	KPD 08	KBW 09	MPD 10	5%-BL 11	EINZBEW 12	13	14	15	16	SCHL.
ANZ	ANZ	ANZ	ANZ	ANZ	ANZ	ANZ	ANZ	ANZ	ANZ	ANZ	
											315
			1 0,1	4 0,3							089
				1 0,1							
				2 0,2							094
		1 0,1		2 0,2							
		1 0,1	1 0,1	1 0,1		1 0,1					095
		1 0,1		1 0,1							
1 0,0		1 0,0	6 0,3	10 0,5		2 0,1					098
		1 0,0	6 0,3	8 0,4							
				4 0,4							102
				4 0,4							
	2 0,5					1 0,3					107
	2 0,5										
1 0,0		1 0,0	2 0,1	18 0,5							108
				22 0,7							
				2 0,1		6 0,4					109
1 0,1				4 0,2							
				3 0,2							111
		1 0,1		3 0,2							
1 0,0	1 0,0	4 0,1	3 0,1	25 0,4							113
				23 0,4							
	3 0,2		4 0,2	5 0,3		2 0,1					115
	1 0,1	1 0,1	4 0,2	1 0,1							
				3 0,7		1 0,2					125
				5 1,1							
13 0,0	36 0,0	41 0,0	47 0,0	343 0,3		48 0,0					
	28 0,0	63 0,1	59 0,1	358 0,4							
											316
	1 0,1	2 0,1	2 0,1	10 0,7		1 0,1					002
		1 0,1		11 0,7							
		1 0,1		4 0,5							003
		1 0,1		4 0,5							
1 0,0		4 0,1	4 0,1	8 0,2		5 0,1					009
		3 0,1	4 0,1	5 0,1							
		3 0,1	1 0,0	3 0,1		1 0,0					010
	1 0,0	1 0,0	1 0,0								
2 0,0	2 0,0	13 0,1	22 0,2	37 0,3		10 0,1					011
		9 0,1	17 0,1	36 0,3							
1 0,0	4 0,1	5 0,1	2 0,1	17 0,5		2 0,1					012
		10 0,3	2 0,1	17 0,5							

STADTKREIS / LANDKREIS GEMEINDE		WAHL- BERECH- TIGTE		WAHL- BE- TEILI- GUNG	ERST-/ ZWEIT- STIM- MEN	ABGEGEBENE STIMMEN		CDU		SPD		FDP/DVP		AUD		DKP	
SCHL.	NAME	ANZ	ANZ	%		UN- GUELTIGE	GUELTIGE	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%
316 NOCH LANDKREIS EMMENDINGEN																	
013	FURCHHEIM	716	577	84,0	E	40	537	345	64,2	126	23,5	45	8,4			15	2,8
					Z	34	543	364	67,0	124	22,8	43	7,9	3	0,6	5	0,9
054	FREIAMT	2767	2115	79,1	E	35	2080	1144	55,0	761	36,6	144	6,9			6	0,3
					Z	26	2089	1133	54,2	749	35,9	175	8,4	1	0,0	6	0,3
014	GUTACH IM BREISGAU .	2549	2146	91,7	E	49	2097	1402	66,9	571	27,2	97	4,6			6	0,3
					Z	41	2105	1369	65,0	582	27,6	126	6,0	6	0,3	3	0,1
017	HERBOLZHEIM, STADT .	5532	4395	84,0	E	97	4298	2447	56,9	1575	36,6	225	5,2			26	0,6
					Z	67	4328	2432	56,2	1572	36,3	284	6,6	13	0,3	9	0,2
020	KENZINGEN, STADT . .	4665	3672	89,4	E	72	3600	2109	58,6	1197	33,3	249	6,9			13	0,4
					Z	51	3621	2088	57,7	1228	33,9	269	7,4	2	0,1	7	0,2
024	MALTERDINGEN	1575	1271	83,6	E	45	1226	463	37,8	599	48,9	136	11,1			8	0,7
					Z	35	1236	464	37,5	594	48,1	149	12,1	6	0,5	3	0,2
036	REUTE	1247	1126	95,3	E	14	1112	765	68,8	280	25,2	65	5,8				
					Z	13	1113	742	66,7	276	24,8	93	8,4				
053	RHEINHAUSEN	2135	1761	89,0	E	39	1722	1252	72,7	386	22,4	68	3,9			10	0,6
					Z	29	1732	1251	72,2	389	22,5	82	4,7	1	0,1	5	0,3
037	RIEGEL	1894	1540	85,7	E	25	1515	720	47,5	656	43,3	106	7,0			19	1,3
					Z	14	1526	717	47,0	645	42,3	135	8,8	8	0,5	7	0,5
038	SASBACH	1779	1449	83,6	E	58	1391	668	48,0	416	29,9	246	17,7			36	2,6
					Z	40	1409	676	48,0	406	28,8	249	17,7	42	3,0	10	0,7
039	SEXAU	1604	1309	87,0	E	29	1280	611	47,7	563	44,0	88	6,9			7	0,5
					Z	19	1290	592	45,9	574	44,5	110	8,5	2	0,2	2	0,2
042	SIMONSWALD	1868	1511	85,4	E	34	1477	1201	81,3	224	15,2	41	2,8			1	0,1
					Z	26	1485	1205	81,1	222	14,9	48	3,2	1	0,1		
043	TENINGEN	7291	5824	85,0	E	125	5699	2180	38,3	3037	53,3	397	7,0			40	0,7
					Z	110	5714	2151	37,6	2982	52,2	520	9,1	5	0,1	19	0,3
045	VUERSTETTEN	1153	925	88,0	E	16	909	333	36,6	435	47,9	130	14,3			6	0,7
					Z	7	918	329	35,8	429	46,7	151	16,4	2	0,2	4	0,4
056	WALDKIRCH, STADT . .	12665	10215	89,0	E	175	10040	5307	52,9	3976	39,6	649	6,5			30	0,3
					Z	151	10064	5098	50,7	4016	39,9	862	8,6	10	0,1	18	0,2
049	WEISWEIL	988	826	90,4	E	25	801	179	22,3	472	58,9	117	14,6			29	3,6
					Z	13	813	195	24,0	457	56,2	132	16,2	13	1,6	11	1,4
055	WINDEN IM ELZTAL . .	1773	1463	86,7	E	40	1423	965	67,8	396	27,8	52	3,7			3	0,2
					Z	29	1434	935	65,2	420	29,3	66	4,6	4	0,3	4	0,3
051	WYHL	1776	1507	89,2	E	69	1438	993	69,1	320	22,3	72	5,0			41	2,9
					Z	59	1448	997	68,9	334	23,1	83	5,7	19	1,3	10	0,7
I N S G E S A M T		87129	70305	87,3	E	1460	68845	35662	51,8	26752	38,9	5481	8,0			444	0,6
					Z	1132	69173	35221	50,9	26472	38,3	6654	9,6	213	0,3	185	0,3

STIMMEN WURDEN ABGEGEBEN FÜR

EAP 06		GIM 07		KPD 08		KBW 09		NPD 10		5%-BL 11		EINZBEW 12		13		14		15		16		SCHL.
ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	
																						316
				2 0,4		1 0,2		3 0,6														013
				2 0,4		1 0,2		1 0,2														
				1 0,0		1 0,0		23 1,1														054
				2 0,1				23 1,1														
				3 0,1		3 0,1		13 0,6				2 0,1										014
				2 0,1		3 0,1		14 0,7														
		1 0,0		1 0,0		5 0,1		15 0,3				4 0,1										017
				3 0,1		4 0,1		10 0,2														
1 0,0		2 0,1		6 0,2		5 0,1		19 0,5				2 0,1										020
				9 0,2		2 0,1		13 0,4														
1 0,1		2 0,2		6 0,5		9 0,7		4 0,3				1 0,1										024
				2 0,2		9 0,7		6 0,5														
								2 0,2														036
								2 0,2														
				1 0,1		3 0,2		2 0,1														053
				1 0,1		2 0,1		1 0,1														
				4 0,3		5 0,3		5 0,3														037
				4 0,3		5 0,3		5 0,3														
3 0,2		1 0,1		6 0,4		2 0,1		15 1,1				2 0,1										038
				9 0,6		2 0,1		11 0,8														
		1 0,1		3 0,2		1 0,1		7 0,5														039
				3 0,2				6 0,5														
		1 0,1				1 0,1		7 0,5				3 0,2										042
								7 0,5														
2 0,0		2 0,0		6 0,1		11 0,2		23 0,4				5 0,1										043
				6 0,1		7 0,1		20 0,4														
						2 0,2		3 0,3														045
						1 0,1		2 0,2														
3 0,0		5 0,0		8 0,1		37 0,4		28 0,3				6 0,1										056
				5 0,0		26 0,3		21 0,2														
				2 0,2				2 0,2														049
				2 0,2				3 0,4														
		1 0,1		3 0,2		2 0,1		1 0,1				1 0,1										055
				2 0,1				2 0,1														
				1 0,1		1 0,1		9 0,6				1 0,1										051
						1 0,1		4 0,3														
14 0,0		25 0,0		81 0,1		119 0,2		260 0,4				46 0,1										
				77 0,1		88 0,1		224 0,3														

STADTKREIS / LANDKREIS GEMEINDE		WAHL- BERECH- TIGTE ANZ	WAH- LER ANZ	WAHL- BE- TEILI- GUNG %	ERST-/ ZWEIT- STIM- MEN	ABGEBENE STIMMEN		GUEL- TIGE		CDU 01		SPD 02		FDP/DVP 03		AUD 04		DKP 05	
SCHL.	NAME					UN- GUEL- TIGE	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ
317 LANDKREIS ORTENAU-KREIS																			
001	ACHERN,STADT	13942	11251	89,1	E Z	239 161	2,1 1,4	11012 11090	7387 7388	67,1 66,6	3087 3068	28,0 27,7	467 555	4,2 5,0		9 0,1		21 12	0,2 0,1
005	APPENWEIER	5163	4222	86,4	E Z	117 87	2,8 2,1	4105 4135	2543 2656	61,9 64,2	1307 1218	31,8 29,5	221 237	5,4 5,7		6 0,1		10 4	0,2 0,1
008	BAD PETERST.-GRIESB.	2311	1876	93,2	E Z	35 26	1,9 1,4	1841 1850	1459 1458	79,3 78,8	306 313	16,6 16,9	67 71	3,6 3,8		2 2	0,1 0,1	1 1	0,1 0,1
009	BERGHAUPTEN	1463	1268	91,8	E Z	30 14	2,4 1,1	1238 1254	725 728	58,6 58,1	440 460	35,5 36,7	60 54	4,8 4,3		7 5	0,6 0,4		
011	BIBERACH	1955	1661	91,0	E Z	35 21	2,1 1,3	1626 1640	1201 1201	73,9 73,2	360 369	22,1 22,5	48 55	3,0 3,4		2	0,1	2 1	0,1 0,1
021	DURBACH	2360	2022	90,7	E Z	48 27	2,4 1,3	1974 1995	1340 1366	67,9 68,5	512 513	25,9 25,7	109 107	5,5 5,4		2 2	0,1 0,1	6 2	0,3 0,1
026	ETTENHEIM,STADT . . .	6240	4968	84,5	E Z	174 108	3,5 2,2	4794 4860	2845 2901	59,3 59,7	1626 1633	33,9 33,6	283 284	5,9 5,8		9 7	0,2 0,1	14 12	0,3 0,2
029	FISCHERBACH	996	837	89,5	E Z	12 4	1,4 0,5	825 833	646 648	78,3 77,8	134 128	16,2 15,4	35 50	4,2 6,0		3	0,4	1 1	0,1 0,1
031	FRIESENHEIM	6993	5888	89,9	E Z	130 79	2,2 1,3	5758 5809	3638 3687	63,2 63,5	1732 1710	30,1 29,4	340 370	5,9 6,4		14 9	0,2 0,2	12 8	0,2 0,1
034	GENGENBACH,STADT . . .	6736	5367	88,5	E Z	122 79	2,3 1,5	5245 5288	3068 3122	58,5 59,0	1733 1781	33,0 33,7	390 332	7,4 6,3		16 8	0,3 0,2	4 2	0,1 0,0
039	GUTACH(SCHW.BAHN) . .	1764	1443	87,9	E Z	28 14	1,9 1,0	1415 1429	728 730	51,4 51,1	518 501	36,6 35,1	150 183	10,6 12,8		1	0,1	4 2	0,3 0,1
040	HASLACH KINZIGTAL,ST	4223	3476	90,8	E Z	52 39	1,5 1,1	3424 3437	2331 2296	68,1 66,8	910 945	26,6 27,5	143 169	4,2 4,9		2	0,1	17 8	0,5 0,2
041	HAUSACH,STADT	3381	2751	90,2	E Z	47 37	1,7 1,3	2704 2714	1698 1681	62,8 61,9	862 867	31,9 31,9	117 156	4,3 5,7		1	0,0	8 1	0,3 0,0
046	HOFSTETTEN	730	639	93,1	E Z	2 5	0,3 0,8	637 634	543 542	85,2 85,5	77 69	12,1 10,9	11 20	1,7 3,2		1	0,2	3 2	0,5 0,3
047	HOMBERG	4582	3969	90,6	E Z	93 57	2,3 1,4	3876 3912	2736 2752	70,6 70,3	946 975	24,4 24,9	167 163	4,3 4,2		2	0,1	8 6	0,2 0,2
051	HORNBERG,STADT	3544	2749	88,5	E Z	59 35	2,1 1,3	2690 2714	1389 1375	51,6 50,7	1140 1171	42,4 43,1	134 146	5,0 5,4		3	0,1	16 11	0,6 0,4
152	KAPPEL-GRAFENHAUSEN	2419	1951	86,9	E Z	57 40	2,9 2,1	1894 1911	1291 1303	68,2 68,2	443 438	23,4 22,9	147 159	7,8 8,3		3 2	0,2 0,1	6 4	0,3 0,2
056	KAPPELRODECK	3867	3147	87,2	E Z	77 63	2,4 2,0	3070 3084	2103 2111	68,5 68,5	839 835	27,3 27,1	109 119	3,6 3,9				8 5	0,3 0,2
057	KEHL,STADT	19628	15022	82,7	E Z	282 149	1,9 1,0	14740 14873	6555 6578	44,5 44,2	6827 6872	46,3 46,2	1195 1282	8,1 8,6		39 23	0,3 0,2	55 39	0,4 0,3
059	KIPPENHEIM	2540	1984	82,5	E Z	60 37	3,0 1,9	1924 1947	937 951	48,7 48,8	744 753	38,7 38,7	228 228	11,9 11,7		5 5	0,3 0,3	8 5	0,4 0,3

STIMMEN WURDEN ABGEGEBEN FÜR

EAP 06	GIN 07	KPD 08	KBW 09	NPD 10	SP-BL 11	EINZBEW 12	13	14	15	16	SCHL.
ANZ %	ANZ %	ANZ %	ANZ %	ANZ %	ANZ %	ANZ %	ANZ %	ANZ %	ANZ %	ANZ %	
											317
				50 0,5							001
1 0,0	2 0,0	2 0,0	1 0,0	52 0,5							
			1 0,0	17 0,4							005
	1 0,0			19 0,5							
			1 0,1	5 0,3							008
		1 0,1	1 0,1	3 0,2							
			1 0,1	5 0,4							009
1 0,1	2 0,2			4 0,3							
1 0,1	1 0,1	3 0,2		10 0,6		2 0,1					017
		3 0,2		7 0,4							
			1 0,1	5 0,3							021
				4 0,2							
			4 0,1	13 0,3							026
		2 0,0	2 0,0	19 0,4							
		2 0,2		3 0,4		4 0,5					029
		1 0,1		2 0,2							
			2 0,0	20 0,3							031
1 0,0		5 0,1	2 0,0	17 0,3							
	5 0,1	3 0,1	2 0,0	32 0,6							034
			3 0,1	32 0,6							
		3 0,2		9 0,6		3 0,2					039
1 0,1		2 0,1		9 0,6							
		2 0,1	2 0,1	12 0,4		7 0,2					040
1 0,0	1 0,0	3 0,1	1 0,0	11 0,3							
		4 0,1	1 0,0	7 0,3		7 0,3					041
		3 0,1	1 0,0	4 0,1							
				2 0,3		1 0,2					046
			2 0,1	15 0,4							047
		1 0,0	2 0,1	13 0,3							
		2 0,1		9 0,3							051
1 0,0		1 0,0		6 0,2							
		2 0,1	1 0,1	3 0,2							152
			1 0,1	2 0,1							
				11 0,4							056
		1 0,0		13 0,4							
			4 0,0	65 0,4							057
1 0,0	3 0,0	5 0,0	2 0,0	68 0,5							
			1 0,1	1 0,1							059
1 0,1		1 0,1	1 0,1	2 0,1							

STADTKREIS / LANDKREIS GEMEINDE		WAHL- BERECH- TIGTE ANZ	WAH- LER ANZ	WAHL- BE- TEILI- GUNG %	ERST-/ ZWEIT- STIM- MEN	ABGEGEBENE STIMMEN		GUEL- TIGE ANZ	CDU 01		SPD 02		FDP/DVP 03		AUD 04		DKP 05		VON DEN GUEL T I G E N			
SCHL.	NAME					UN- GUEL T I G E ANZ	%		ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%
317 NOCH LANDKREIS ORTENAU-KREIS																						
065	LAHR,STADT	24070	18583	86,1	E Z	362 232	1,9 1,2	18221 18351	8387 8435	46,0 46,0	8014 8055	44,0 43,9	1619 1683	8,9 9,2	54 34	0,3 0,2	75 63	0,4 0,3				
068	LAUF	2580	2015	82,4	E Z	73 46	3,6 2,3	1942 1969	1539 1559	79,2 79,2	347 351	17,9 17,8	47 49	2,4 2,5			5 1	0,3 0,1				
067	LAUTENBACH	1229	1005	90,9	E Z	21 14	2,1 1,4	984 991	734 737	74,6 74,4	215 220	21,8 22,2	31 31	3,2 3,1			1 1	0,1 0,1				
073	MAHLBERG,STADT	1864	1548	86,8	E Z	38 23	2,5 1,5	1510 1525	878 879	58,1 57,6	534 535	35,4 35,1	90 100	6,0 6,6	3 3	0,2 0,2	2 1	0,1 0,1				
075	MEISSENHEIM	2318	1915	88,0	E Z	45 29	2,3 1,5	1870 1886	844 871	45,1 46,2	761 751	40,7 39,8	251 256	13,4 13,6	6 2	0,3 0,1	5 3	0,3 0,2				
078	MUEHLENBACH	1017	862	88,8	E Z	13 10	1,5 1,2	849 852	753 747	88,7 87,7	81 86	9,5 10,1	12 17	1,4 2,0								
151	NEURIED	4993	4026	84,7	E Z	119 60	3,0 1,5	3907 3966	2241 2285	57,4 57,6	1228 1246	31,4 31,4	404 395	10,3 10,0	4 6	0,1 0,2	7 6	0,2 0,2				
085	NORDRACH	1208	1005	89,0	E Z	30 20	3,0 2,0	975 985	681 631	69,8 64,1	195 250	20,0 25,4	91 97	9,3 9,8			4 2	0,4 0,2				
088	OBERHARMERSBACH . . .	1554	1288	89,3	E Z	13 5	1,0 0,4	1275 1283	1073 1069	84,2 83,3	162 172	12,7 13,4	32 37	2,5 2,9			3 1	0,2 0,1				
089	UBERKIRCH,STADT . . .	11125	9126	89,0	E Z	150 93	1,6 1,0	8976 9033	5980 6025	66,6 66,7	2423 2431	27,0 26,9	512 522	5,7 5,8	17 11	0,2 0,1	12 12	0,1 0,1				
093	OBERWOLFACH	1779	1548	92,5	E Z	30 14	1,9 0,9	1518 1534	1277 1284	84,1 83,7	187 203	12,3 13,2	45 46	3,0 3,0			1 1	0,1 0,1				
096	OFFENBURG,STADT . . .	36044	28416	87,4	E Z	489 287	1,7 1,0	27927 28129	13984 14238	50,1 50,6	11314 11427	40,5 40,6	2265 2191	8,1 7,8	41 17	0,1 0,1	127 82	0,5 0,3				
097	UHLSSACH	1540	1328	91,5	E Z	37 21	2,8 1,6	1291 1307	852 867	66,0 66,3	362 355	28,0 27,2	66 76	5,1 5,8	1 2	0,1 0,2	3 3	0,2 0,2				
098	OPPENAU,STADT	3738	3042	90,8	E Z	67 39	2,2 1,3	2975 3003	1965 1970	66,1 65,6	850 843	28,6 28,1	133 166	4,5 5,5	5 2	0,2 0,1	9 5	0,3 0,2				
100	ORTENBERG	2068	1774	91,0	E Z	30 20	1,7 1,1	1744 1754	1053 1060	60,4 60,4	557 553	31,9 31,5	115 122	6,6 7,0	3 2	0,2 0,1	3 3	0,2 0,2				
102	OTTENHUEFEN IM SCHW.	2286	1870	91,0	E Z	50 30	2,7 1,6	1820 1840	1428 1441	78,5 78,3	333 330	18,3 17,9	49 59	2,7 3,2			4 2	0,2 0,1				
110	RENGHEN,STADT	4053	3274	85,9	E Z	79 48	2,4 1,5	3195 3226	1993 2003	62,4 62,1	980 1006	30,7 31,2	192 189	6,0 5,9	3 3	0,1 0,1	7 6	0,2 0,2				
153	RHEINAU,STADT	6521	5106	82,9	E Z	163 101	3,2 2,0	4943 5005	2155 2163	43,6 43,2	2265 2347	45,8 46,9	430 405	8,7 8,1	16 16	0,3 0,3	22 13	0,4 0,3				
113	RINGSHEIM	1304	1101	90,0	E Z	41 36	3,7 3,3	1060 1065	666 663	62,8 62,3	346 351	32,6 33,0	39 47	3,7 4,4	3 3	0,3 0,3	1 1	0,1 0,1				
114	RUST	1702	1429	90,0	E Z	73 48	5,1 3,4	1356 1381	889 899	65,6 65,1	420 426	31,0 30,8	37 47	2,7 3,4	1 1	0,1 0,1	5 5	0,4 0,4				

STIMMEN WURDEN ABGEGEBEN FUER

EAP 06 ANZ %	GIM 07 ANZ %	KPD 08 ANZ %	KBW 09 ANZ %	NPD 10 ANZ %	SP-BL 11 ANZ %	EINZBEW 12 ANZ %	13 ANZ %	14 ANZ %	15 ANZ %	16 ANZ %	SCHL.
											317
6 0,0		6 0,0	10 0,1 3 0,0	62 0,3 66 0,4							065
	1 0,1	3 0,2	3 0,2	4 0,2 2 0,1							068
				3 0,3 2 0,2							067
1 0,1			2 0,1	3 0,2 4 0,3							073
				3 0,2 3 0,2							075
				3 0,4 2 0,2							078
			1 0,0 1 0,0	22 0,6 27 0,7							151
1 0,1				4 0,4 4 0,4							085
				5 0,4 4 0,3							088
3 0,0		2 0,0	4 0,0 2 0,0	28 0,3 25 0,3							089
						8 0,5					093
3 0,0	4 0,0	10 0,0	39 0,1 23 0,1	157 0,6 134 0,5							096
				7 0,5 4 0,3							097
	2 0,1		2 0,1 4 0,1	11 0,4 11 0,4							098
			1 0,1	12 0,7 14 0,8							100
1 0,1				6 0,3 7 0,4							102
1 0,0		1 0,0	3 0,1 4 0,1	17 0,5 16 0,5							110
2 0,0		5 0,1	5 0,1 4 0,1	50 1,0 50 1,0							153
	1 0,1		2 0,2	3 0,3 3 0,3							113
		1 0,1	1 0,1	3 0,2 3 0,2							114

STADTKREIS / LANDKREIS GEMEINDE		WAHL- BERECH- TIGTE ANZ	WAH- LER ANZ	WAHL- BE- TEILI- GUNG %	ERST-/ ZWEIT- STIM- MEN	ABGEGEBENE STIMMEN		GUEL- TIGE ANZ	CDU 01		SPD 02		FDP/DVP 03		AUD 04		DKP 05			
SCHL.	NAME					UN- GUEL- TIGE ANZ	%		ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%
317 NOCH LANDKREIS ORTENAU-KREIS																				
116	SASBACH	3070	2424	89,6	E Z	51 34	2,1 1,4	2373 2390	72,9 72,3	1731 1727	54,2 53,9	22,8 22,6	83 104	3,5 4,4	4 0,2	4 0,1				
118	SASBACHWALDEN . . .	1345	1091	88,5	E Z	24 13	2,2 1,2	1067 1078	77,9 77,5	831 835	18,9 19,6	17,7 18,2	37 39	3,5 3,6	1 0,1	4 1	0,4 0,1			
121	SCHUTTERTAL	2177	1815	90,9	E Z	48 24	2,6 1,3	1767 1791	88,9 88,9	1570 1592	15,9 16,1	9,0 9,0	32 31	1,8 1,7		4 5	0,2 0,3			
122	SCHUTTERWALD	4094	3559	92,2	E Z	85 42	2,4 1,2	3474 3517	60,0 60,4	2084 2124	11,65 11,79	33,5 33,5	195 188	5,6 5,3	10 8	0,3 0,2	8 6	0,3 0,2		
150	SCHWANAU	3823	2956	83,0	E Z	57 47	1,9 1,6	2899 2909	43,6 44,5	1265 1294	13,49 13,38	46,5 46,0	222 225	7,7 7,7	31 26	1,1 0,9	16 15	0,6 0,5		
126	SEEBACH	1008	871	92,9	E Z	16 15	1,8 1,7	855 856	86,0 85,7	735 734	9,9 9,9	11,5 11,6	17 19	2,0 2,2	1 0,1	3 0,4				
127	SEELBACH	3144	2621	90,4	E Z	62 41	2,4 1,6	2559 2580	65,1 65,8	1666 1698	7,45 7,16	29,1 27,8	123 134	4,8 5,2	3 3	0,1 0,1	6 6	0,2 0,2		
129	STEINACH	2403	2017	89,1	E Z	50 34	2,5 1,7	1967 1983	82,5 81,5	1622 1616	2,84 2,94	14,4 14,8	46 61	2,3 3,1		1 3	0,1 0,2			
141	WILLSTAETT	4810	3814	83,8	E Z	72 44	1,9 1,2	3742 3770	49,6 50,1	1857 1889	14,88 14,97	39,8 39,7	345 341	9,2 9,0	14 3	0,4 0,1	5 6	0,1 0,2		
145	WOLFACH,STADT . . .	4457	3542	89,9	E Z	65 52	1,8 1,5	3477 3490	61,5 61,6	2138 2149	10,59 10,95	30,5 31,4	157 224	4,5 6,4	2 0,1	13 2	0,4 0,1			
146	ZELL AM HARMERSB.,ST	4290	3463	88,5	E Z	63 51	1,8 1,5	3400 3412	65,0 64,5	2209 2202	9,76 9,76	28,7 28,6	182 208	5,4 6,1	3 0,1	6 3	0,2 0,1			
I N S G E S A M T		242451	194925	87,5	E Z	4215 2655	2,2 1,4	190710 192270	58,9 58,9	112243 113160	64,171 64,647	33,6 33,6	12320 12849	6,5 6,7	320 231	0,2 0,1	570 386	0,3 0,2		

REGION SCHWARZWALD-BAAR-HEUBERG

325 LANDKREIS ROTTWEIL

001	AICHHALDEN	2712	2201	85,9	E Z	30 26	1,4 1,2	2171 2175	62,7 62,6	1362 1361	62,7 62,6	649 657	29,9 30,2	138 135	6,4 6,2			7	0,3
009	BOESINGEN	1567	1406	94,7	E Z	13 20	0,9 1,4	1393 1386	86,0 86,4	1198 1197	86,0 86,4	142 135	10,2 9,7	45 47	3,2 3,4	1	0,1	3	0,2
072	DEISSLINGEN	3396	2851	91,6	E Z	38 33	1,3 1,2	2813 2818	55,0 54,9	1546 1548	55,0 54,9	1014 1035	36,0 36,7	230 215	8,2 7,6			4	0,1
011	DIETINGEN	2300	1871	87,3	E Z	47 37	2,5 2,0	1824 1834	77,9 78,5	1420 1439	77,9 78,5	291 278	16,0 15,2	80 90	4,4 4,9	1	0,1	4	0,2
012	DORNHAN,STADT . . .	3731	3040	85,2	E Z	71 35	2,3 1,2	2969 3005	54,2 54,3	1610 1633	54,2 54,3	1132 1120	38,1 37,3	199 224	6,7 7,5	5 6	0,2 0,2	6	0,2

STIMMEN WURDEN ABGEGEBEN FÜR

EAP 06 ANZ	%	GIM 07 ANZ	%	KPD 08 ANZ	%	KBW 09 ANZ	%	NPD 10 ANZ	%	5%-BL 11 ANZ	%	EINZBEW 12 ANZ	%	13 ANZ	%	14 ANZ	%	15 ANZ	%	16 ANZ	%	SCHL.
																						317
1 0,0									13 0,5 12 0,5													116
									6 0,6 6 0,6													118
						1 0,1			1 0,1 2 0,1													121
		1 0,0		3 0,1		2 0,1			10 0,3 8 0,2													122
									16 0,6 11 0,4													150
		1 0,1							2 0,2 2 0,2													126
2 0,1				1 0,0		1 0,0 1 0,0			15 0,6 19 0,7													127
		1 0,1		3 0,2 2 0,1		1 0,1			7 0,4 6 0,3			3 0,2										129
		1 0,0							33 0,9 33 0,9													141
		5 0,1		3 0,1					14 0,4 10 0,3			96 2,8										145
1 0,0		1 0,0		4 0,1 3 0,1		1 0,0 1 0,0			18 0,5 14 0,4			4 0,1										146
31 0,0		33 0,0		23 0,0 76 0,0		96 0,1 66 0,0			832 0,4 791 0,4			135 0,1										
																						325
				2 0,1					15 0,7 13 0,6													001
				2 0,1					5 0,4 2 0,1													009
				2 0,1		1 0,0			19 0,7 14 0,5													072
1 0,1				2 0,1					29 1,6 21 1,1													011
				2 0,1					17 0,6 18 0,6													012

STADTKREIS / LANDKREIS GEMEINDE		WAHL- BERECH- TIGTE ANZ	WAH- LER ANZ	WAHL- BE- TEILI- GUNG %	ERST-/ ZWEIT- STIM- MEN	ABGEGEBENE STIMMEN		GUEL- TIGE ANZ	CDU 01		SPD 02		FDP/DVP 03		AUD 04		DKP 05		VON DEN GUEL T I G E N	
SCHL.	NAME					ANZ	%		ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%
325 NOCH LANDKREIS ROTTWEIL																				
014	DUNNINGEN	3100	2591	88,5	E Z	24 30	0,9 1,2	2567 2561	1899 1896	74,0 74,0	554 545	21,6 21,3	105 113	4,1 4,4				6 2	0,2 0,1	
015	EPFENDURF	2115	1786	90,3	E Z	27 25	1,5 1,4	1759 1761	1234 1148	70,2 65,2	452 497	25,7 28,2	52 92	3,0 5,2				5 2	0,3 0,1	
071	ESCHBRONN	1266	1029	84,8	E Z	17 9	1,7 0,9	1012 1020	562 572	55,5 56,1	355 361	35,1 35,4	81 75	8,0 7,4				3 1	0,3 0,1	
070	FLUORN-WINZELN . . .	2000	1620	86,9	E Z	42 34	2,6 2,1	1578 1586	954 962	60,5 60,7	540 507	34,2 32,0	65 96	4,1 5,4		3	0,2	2 2	0,1 0,1	
024	HARDT	1334	1149	89,9	E Z	14 9	1,2 0,8	1135 1140	834 841	73,5 73,8	240 256	21,1 22,5	57 38	5,0 3,3				2 1	0,2 0,1	
036	LAUTERBACH	2746	2244	89,6	E Z	32 27	1,4 1,2	2212 2217	1527 1535	69,0 69,2	560 575	25,3 25,9	114 97	5,2 4,4		1	0,0	1	0,0	
045	OBERNDURF NECKAR,ST	10052	8299	89,7	E Z	90 84	1,1 1,0	8209 8215	4207 4252	51,2 51,8	3355 3178	40,9 38,7	578 703	7,0 8,6		4	0,0	14 14	0,2 0,2	
049	ROTTWEIL,STADT . . .	15878	12854	90,5	E Z	150 106	1,2 0,8	12704 12748	8011 7987	63,1 62,7	3677 3673	28,9 28,8	901 959	7,1 7,5		10	0,1	26 11	0,2 0,1	
050	SCHENKENZELL	1402	1215	93,0	E Z	22 13	1,8 1,1	1193 1202	916 910	76,8 75,7	218 234	18,3 19,5	49 49	4,1 4,1		1	0,1			
051	SCHILTACH,STADT . .	2838	2240	87,5	E Z	53 36	2,4 1,6	2187 2204	1071 1050	49,0 47,6	940 958	43,0 43,5	157 181	7,2 8,2		2	0,1	5 3	0,2 0,1	
053	SCHRAMBERG,STADT . .	13801	11104	88,9	E Z	124 101	1,1 0,9	10980 11003	5518 5684	50,3 51,7	3946 4329	35,9 39,3	1449 922	13,2 8,4		7	0,1	33 26	0,3 0,2	
057	SULZ AM NECKAR,STADT	7201	5932	87,5	E Z	110 59	1,9 1,0	5822 5873	2879 2865	49,5 48,8	2382 2326	40,9 39,6	508 637	8,7 10,8		8 6	0,1 0,1	12 6	0,2 0,1	
058	TENNEBRONN	2363	1894	84,9	E Z	29 15	1,5 0,8	1865 1879	1252 1236	67,1 65,8	485 496	26,0 26,4	118 136	6,3 7,2		2	0,1			
060	VILLINGENDORF	1395	1220	94,1	E Z	12 14	1,0 1,1	1208 1206	938 935	77,6 77,5	216 199	17,9 16,5	47 65	3,9 5,4				4 3	0,3 0,2	
061	VOEHRINGEN	2152	1820	87,6	E Z	75 34	4,1 1,9	1745 1786	884 890	50,7 49,8	670 710	38,4 39,8	151 144	8,7 8,1		2	0,1	4 3	0,2 0,2	
064	WELLENDINGEN	1503	1329	96,2	E Z	21 16	1,6 1,2	1308 1313	979 983	74,8 74,9	289 286	22,1 21,8	34 37	2,6 2,8				3 3	0,2 0,2	
069	ZIMMERN OB ROTTWEIL	2767	2343	91,8	E Z	27 23	1,2 1,0	2316 2320	1550 1527	66,9 65,8	599 594	25,9 25,6	150 145	6,5 8,0				7 4	0,3 0,2	
I N S G E S A M T		87619	72038	89,2	E Z	1068 786	1,5 1,1	70970 71252	42351 42451	59,7 59,6	22706 22948	32,0 32,2	5308 5230	7,5 7,3		15 44	0,0 0,1	151 97	0,2 0,1	

SOWIE STADT- UND LANDKREISEN
DER BRIEFWAHL)

REGIERUNGSBEZIRK FREIBURG

STIMMEN WURDEN ABGEGEBEN FÜR

EAP 06	GIM 07	KPD 08	KBW 09	NPD 10	5%-BL 11	EINZBEW 12	13	14	15	16	SCHL.
ANZ %	ANZ %	ANZ %	ANZ %	ANZ %	ANZ %	ANZ %	ANZ %	ANZ %	ANZ %	ANZ %	
											325
				3 0,1							014
	1 0,0			4 0,2							
				18 0,9							015
1 0,1	1 0,1	1 0,1		19 1,1							
				11 1,1							071
		2 0,2		9 0,9							
				17 1,1							070
1 0,1		2 0,1	1 0,1	22 1,4							
				2 0,2							024
		1 0,1	1 0,1	2 0,2							
				10 0,5							036
				9 0,4							
				55 0,7							045
2 0,0		5 0,1	1 0,0	56 0,7							
				89 0,7							049
2 0,0	7 0,1	7 0,1	3 0,0	89 0,7							
		2 0,2		6 0,5		2 0,2					050
		1 0,1		7 0,6							
		2 0,1		11 0,5		1 0,0					051
1 0,0		1 0,0		8 0,4							
				34 0,3							053
		4 0,0	2 0,0	30 0,3							
				33 0,6							057
1 0,0		3 0,1		29 0,5							
				10 0,5							058
				9 0,5							
				3 0,2							060
				4 0,3							
				34 1,9							061
1 0,1				38 2,1							
				3 0,2							064
				4 0,3							
				10 0,4							069
		4 0,2		6 0,3							
		4 0,0		432 0,6		3 0,0					
10 0,0	9 0,0	41 0,1	9 0,0	413 0,6							

STADTKREIS / LANDKREIS GEMEINDE		WAHL- BERECH- TIGTE ANZ	WAHL- LER ANZ	WAHL- BE- TEILI- GUNG %	ERST-/ ZWEIT- STIM- MEN	ABGEGEBENE STIMMEN		GUEL- TIGE ANZ	CDU 01		SPD 02		FDP/DVP 03		AUD 04		DKP 05	
SCHL.	NAME					UN- GUEL- TIGE ANZ	%		ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%
326 LANDKREIS SCHWARZWALD-BAAR-KREIS																		
003	BAD DUERRHEIM,STADT	6394	5150	89,8	E Z	64 66	1,2 1,3	5086 5084	2955 2864	58,1 56,3	1509 1553	29,7 30,5	566 615	11,1 12,1			9 5	0,2 0,1
005	BLUMBERG,STADT . . .	6882	5450	84,2	E Z	104 66	1,9 1,2	5346 5384	2702 2666	50,5 49,5	2116 2132	39,6 39,6	476 527	8,9 9,8			11 8	0,2 0,1
006	BRAEUNLINGEN,STADT .	3321	2717	87,6	E Z	41 36	1,5 1,3	2676 2681	1436 1422	53,7 53,0	1062 1037	39,7 38,7	158 201	5,9 7,5			8 4	0,3 0,1
075	BRIGACHTAL	2583	2122	87,6	E Z	26 19	1,2 0,9	2096 2103	1351 1317	64,5 62,6	625 600	29,8 28,5	97 167	4,6 7,9			5 4	0,2 0,2
010	DAUCHINGEN	1605	1350	92,6	E Z	16 12	1,2 0,9	1334 1338	800 792	60,0 59,2	430 425	32,2 31,8	91 112	6,8 8,4			1 1	0,1 0,1
012	DONAUESCHINGEN,STADT	12071	9397	86,1	E Z	129 90	1,4 1,0	9268 9307	5295 5235	57,1 56,2	3118 3062	33,6 32,9	769 916	8,3 9,8			18 13	0,2 0,1
017	FURTWANGEN,STADT . .	6627	5258	87,3	E Z	84 57	1,6 1,1	5174 5201	3037 3012	58,7 57,9	1847 1811	35,7 34,8	239 323	4,6 6,2			17 7	0,3 0,1
020	GUETENBACH	1106	897	85,4	E Z	15 7	1,7 0,8	882 890	543 539	61,6 60,6	312 300	35,4 33,7	22 43	2,5 4,8			2 2	0,2 0,2
027	HUEFINGEN,STADT . .	3882	3111	86,5	E Z	59 53	1,9 1,7	3052 3058	1848 1829	60,6 59,8	893 898	29,3 29,4	286 306	9,4 10,0			2 3	0,1 0,1
031	KUENIGSFELD IM SCHW.	3541	2751	87,2	E Z	43 28	1,6 1,0	2708 2723	1438 1403	53,1 51,5	961 948	35,5 34,8	272 338	10,0 12,4			5 5	0,2 0,2
037	MOENCHWEILER	1937	1639	90,0	E Z	22 22	1,3 1,3	1617 1617	855 827	52,9 51,1	673 662	41,6 40,9	80 118	4,9 7,3			3 2	0,2 0,1
041	NIEDERE SCHACH . . .	2381	1997	88,7	E Z	19 16	1,0 0,8	1978 1981	1426 1414	72,1 71,4	438 430	22,1 21,7	96 117	4,9 5,9			3 3	0,2 0,2
054	SCHOENWALD IM SCHW.	1547	1193	87,8	E Z	19 12	1,6 1,0	1174 1181	877 874	74,7 74,0	253 248	21,6 21,0	38 55	3,2 4,7			2 2	0,2 0,2
055	SCHONACH IM SCHWARZW	3161	2627	90,8	E Z	34 33	1,3 1,3	2593 2594	1963 1931	75,7 74,4	525 538	20,2 20,7	94 112	3,6 4,3			3 1	0,1 0,0
052	ST.GEORGEN I.SCHW.ST	9910	7627	85,7	E Z	109 71	1,4 0,9	7518 7556	3588 3509	47,7 46,4	3161 3187	42,0 42,2	718 807	9,6 10,7			9 3	0,1 0,0
060	TRIBERG IM SCHW.,ST	4669	3498	86,0	E Z	56 39	1,6 1,1	3442 3459	2163 2133	62,8 61,7	1082 1092	31,4 31,6	159 200	4,6 5,8			17 8	0,5 0,2
061	TUNINGEN	1452	1227	90,6	E Z	10 5	0,8 0,4	1217 1222	644 645	52,9 52,8	439 458	36,1 37,5	123 107	10,1 8,8			3	0,2
065	UNTERKIRNACH	1213	969	89,4	E Z	15 12	1,5 1,2	954 957	620 609	65,0 63,6	261 263	27,4 27,5	65 80	6,8 8,4			2 2	0,2 0,2
074	VILLINGEN-SCHWENN.ST	53065	41884	87,2	E Z	448 308	1,1 0,7	41436 41576	21346 20904	51,5 50,3	16816 16806	40,6 40,4	2740 3403	6,6 8,2			126 73	0,3 0,2

STIMMEN WURDEN ABGEGEBEN FÜR

EAP 06 ANZ	%	GIM 07 ANZ	%	KPD 08 ANZ	%	KBM 09 ANZ	%	NPD 10 ANZ	%	SP-BL 11 ANZ	%	EINZBEW 12 ANZ	%	13 ANZ	%	14 ANZ	%	15 ANZ	%	16 ANZ	%	SCHL.
																						326
1 0,0				2 0,0		1 0,0		47 0,9														003
								38 0,7														
				4 0,1		2 0,0		41 0,8														005
								43 0,8														
1 0,0								12 0,4														006
								12 0,4														
1 0,0				1 0,0				18 0,9														075
								13 0,6														
								12 0,9														010
								6 0,4														
1 0,0	1 0,0	3 0,0		5 0,1				68 0,7														012
								63 0,7														
2 0,0	3 0,1	4 0,1		7 0,1				34 0,7														017
								30 0,6														
								3 0,3														020
		1 0,1						3 0,3														
								23 0,8														027
								19 0,6														
2 0,1	1 0,0	1 0,0		2 0,1				32 1,2														031
								23 0,8														
	1 0,1			1 0,1				6 0,4														037
								6 0,4														
								15 0,8														041
								16 0,8														
								4 0,3														054
								2 0,2														
1 0,0								8 0,3														055
								8 0,3														
2 0,0				2 0,0		6 0,1		42 0,6														052
								37 0,5														
1 0,0	1 0,0	2 0,1						21 0,6														060
								22 0,6														
								8 0,7														061
								9 0,7														
								6 0,6														065
								2 0,2														
7 0,0	5 0,0	36 0,1		10 0,0				408 1,0														074
								307 0,7														

STADTKREIS / LANDKREIS GEMEINDE		WAHL- BERECH- TIGTE ANZ	WAEH- LER ANZ	WAHL- BE- TEILI- GUNG %	ERST-/ ZWEIT- STIM- MEN	ABGEGEBENE STIMMEN		VON DEN GUEL T I G E N											
SCHL.	NAME					UN- GUEL T I G E ANZ	%	GUEL- TIGE ANZ	CDU 01		SPD 02		FDP/DVP 03		AUD 04		DKP 05		
									ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	
326 NUCH LANDKREIS SCHWARZWALD-BAAR-KREIS																			
068	VOEHRENBACH,STADT	2747	2182	86,6	E Z	52 36	2,4 1,6	2130 2146	1254 1248	58,9 58,2	781 784	36,7 36,5	72 93	3,4 4,3				8 5	0,4 0,2
I N S G E S A M T		130094	103046	87,2	E Z	1365 988	1,3 1,0	101681 102058	56141 55173	55,2 54,1	37302 37234	36,7 36,5	7161 8640	7,0 8,5	64	0,1		254 151	0,2 0,1
327 LANDKREIS TUTTLINGEN																			
002	ALDINGEN	3675	3104	91,1	E Z	36 27	1,2 0,9	3068 3077	1830 1834	59,6 59,6	1017 999	33,1 32,5	198 218	6,5 7,1	3	0,1		4 3	0,1 0,1
004	BAERENTHAL	306	273	91,9	E Z	1 1	0,4 0,4	272 272	215 215	79,0 79,0	51 51	18,8 18,8	5 5	1,8 1,8					
005	BALGHEIM	383	354	94,9	E Z	2 2	0,6 0,6	352 352	262 258	74,4 73,3	72 68	20,5 19,3	16 23	4,5 6,5	1	0,3			
006	BOETTINGEN	760	671	92,0	E Z	5 2	0,7 0,3	666 669	595 594	89,3 88,8	62 58	9,3 8,7	4 14	0,6 2,1					
007	BUBSHEIM	400	376	97,9	E Z	3 4	0,8 1,1	373 372	349 351	93,6 94,4	18 13	4,8 3,5	5 7	1,3 1,9				1 1	0,3 0,3
008	BUCHHEIM	399	337	90,6	E Z	4 3	1,2 0,9	333 334	272 270	81,7 80,8	48 48	14,4 14,4	12 15	3,6 4,5				1 1	0,3 0,3
009	DEILINGEN	904	797	95,8	E Z	3 1	0,4 0,1	794 796	698 699	87,9 87,8	85 81	10,7 10,2	11 16	1,4 2,0					
010	DENKINGEN	1196	996	88,8	E Z	14 10	1,4 1,0	982 986	781 774	79,5 78,5	166 167	16,9 16,9	27 38	2,7 3,9				4 4	0,4 0,4
011	DUERBHEIM	817	720	94,9	E Z	8 8	1,1 1,1	712 712	581 580	81,6 81,5	110 102	15,4 14,3	17 25	2,4 3,5	2	0,3		1	0,1
012	DURCHHAUSEN	439	350	83,3	E Z	9 3	2,6 0,9	341 347	219 227	64,2 65,4	82 92	24,0 23,6	36 32	10,6 9,2	1	0,3		2 1	0,6 0,3
013	EGESHEIM	299	271	94,8	E Z	3 4	1,1 1,5	268 267	253 248	94,4 92,9	14 17	5,2 6,4	1 2	0,4 0,7					
057	EMMINGEN-LIPTINGEN .	1993	1609	85,8	E Z	51 34	3,2 2,1	1558 1575	1031 1043	66,2 66,2	347 351	22,3 22,3	119 124	7,6 7,9				3 3	0,2 0,2
016	FRIDINGEN DONAU,ST .	1850	1545	90,4	E Z	8 12	0,5 0,8	1537 1533	928 913	60,4 59,6	516 507	33,6 33,1	80 101	5,2 6,6	2	0,1		5 1	0,3 0,1
017	FRITTLINGEN	933	805	93,3	E Z	6 10	0,7 1,2	799 795	650 637	81,4 80,1	126 128	15,8 16,1	18 25	2,3 3,1	1	0,1		4 1	0,5 0,1
018	GEISINGEN,STADT . .	3232	2616	89,6	E Z	48 39	1,8 1,5	2568 2577	1583 1569	61,6 60,9	787 789	30,6 30,6	178 197	6,9 7,6	3	0,1		10 4	0,4 0,2
019	GOSHEIM	1669	1599	94,3	E Z	14 11	0,9 0,7	1585 1588	1265 1261	79,8 79,4	263 257	16,6 16,2	50 64	3,2 4,0				3 1	0,2 0,1
020	GUNNINGEN	343	295	89,4	E Z	6 5	2,0 1,7	289 290	231 236	79,9 81,4	49 43	17,0 14,8	8 10	2,8 3,4					

SOWIE STADT- UND LANDKREISEN
DER BRIEFWAHL)

REGIERUNGSBEZIRK FREIBURG

STIMMEN WURDEN ABGEGEBEN FÜR

EAP 06 ANZ %	GIM 07 ANZ %	KPD 08 ANZ %	KBW 09 ANZ %	NPD 10 ANZ %	SP-BL 11 ANZ %	EINZBEW 12 ANZ %	13 ANZ %	14 ANZ %	15 ANZ %	16 ANZ %	SCHL.
											326
		3 0,1		15 0,7 13 0,6							068
19 0,0	12 0,0	59 0,1	34 0,0	823 0,8 672 0,7							
											327
2 0,1				19 0,6 18 0,6							002
				1 0,4 1 0,4							004
1 0,3				2 0,6 1 0,3							005
				5 0,8 3 0,4							006
											007
											008
											009
				4 0,4 3 0,3							010
		2 0,3		3 0,4 1 0,1							011
1 0,3	1 0,3	1 0,3		2 0,6 1 0,3							012
											013
		1 0,1		58 3,7 53 3,4							057
1 0,1		1 0,1	1 0,1	8 0,5 6 0,4							016
		1 0,1		1 0,1 2 0,3							017
1 0,0		4 0,2		10 0,4 10 0,4							018
		1 0,1		4 0,3 4 0,3							019
				1 0,3 1 0,3							020

STADTKREIS / LANDKREIS GEMEINDE		WAHL- BERECH- TIGTE ANZ	WAEH- LER ANZ	WAHL- BE- TEILI- GUNG %	ERST-/ ZWEIT- STIM- MEN	ABGEGEBENE STIMMEN		CDU 01		SPD 02		FDP/DVP 03		AUD 04		DKP 05		
SCHL.	NAME					UN- GUELTIGE ANZ	%	GUEL- TIGE ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ
327 NOCH LANDKREIS TUTTLINGEN																		
023	HAUSEN OB VERENA . .	416	365	90,8	E Z	6 6	1,6 1,6	359	184 181	51,3 50,4	147 138	40,9 38,4	25 37	7,0 10,3			2 2	0,6 0,6
025	IMMENDINGEN	3376	2693	86,1	E Z	39 34	1,4 1,3	2654 2659	1652 1648	62,2 62,0	827 815	31,2 30,7	145 168	5,5 6,3			7 5	0,3 0,2
027	IRNDURF	502	438	93,8	E Z	12 8	2,7 1,8	426 430	355 359	83,3 83,5	56 56	13,1 13,0	11 10	2,6 2,3	2 0,5		1	0,2
029	KOENIGSHEIM	318	288	95,4	E Z	1	0,3	287 288	266 266	92,7 92,4	13 15	4,5 5,2	7 6	2,4 2,1			1 1	0,3 0,3
030	KOLBINGEN	732	648	94,7	E Z	12 9	1,9 1,4	636 639	508 505	79,9 79,0	104 105	16,4 16,4	19 24	3,0 3,8	1 0,2		1 1	0,2 0,2
033	MAHLSTETTEN	467	420	92,7	E Z	5 10	1,2 2,4	415 410	355 352	85,5 85,9	50 45	12,0 11,0	7 12	1,7 2,9			2 1	0,5 0,2
036	MUEHLHEIM DONAU,ST .	2110	1811	92,5	E Z	21 16	1,2 0,9	1790 1795	1037 1034	57,9 57,6	670 645	37,4 35,9	70 105	3,9 5,8			2 3	0,1 0,2
038	NEUHAUSEN OB ECK . .	2044	1743	88,7	E Z	19 27	1,1 1,5	1724 1716	1114 1083	64,6 63,1	463 463	26,9 27,0	132 155	7,7 9,0	3 0,2		5 2	0,3 0,1
040	REICHENBACH HEUBERG	269	257	97,7	E Z	2 2	0,8 0,8	255 255	220 223	86,3 87,5	32 30	12,5 11,8	1 1	0,4 0,4				
041	RENQUISHAUSEN . . .	373	327	90,3	E Z	3 2	0,9 0,6	324 325	310 309	95,7 95,1	13 15	4,0 4,6	1 0,3				1	0,3
056	RIETHEIM-WEILHEIM .	1520	1306	91,6	E Z	11 9	0,8 0,7	1295 1297	706 701	54,5 54,0	472 464	36,4 35,8	107 124	8,3 9,6	1 0,1		3 1	0,2 0,1
055	SEITINGEN-UEBERFLACHT	1161	995	92,0	E Z	13 15	1,3 1,5	982 980	717 706	73,0 72,0	217 211	22,1 21,5	37 54	3,8 5,5			2	0,2
046	SPAICHINGEN,STADT .	6008	4920	90,4	E Z	45 42	0,9 0,9	4875 4878	3226 3222	66,2 66,1	1349 1316	27,7 27,0	271 305	5,6 6,3	2 0,0		4 4	0,1 0,1
048	TALHEIM	705	541	84,5	E Z	13 13	2,4 2,4	528 528	269 268	50,9 50,8	210 208	39,8 39,4	47 49	8,9 9,3			1	0,2
049	TROSSINGEN,STADT . .	7842	6160	87,8	E Z	77 60	1,3 1,0	6083 6100	2885 2929	47,4 48,0	2385 2350	39,2 38,5	763 776	12,5 12,7	5 0,1		15 7	0,2 0,1
050	TUTTLINGEN,STADT . .	22465	17918	88,8	E Z	174 135	1,0 0,8	17744 17783	9555 9624	53,8 54,1	6599 6397	37,2 36,0	1254 1500	7,1 8,4	14 0,1		83 63	0,5 0,4
051	WEHINGEN	1889	1645	93,6	E Z	28 19	1,7 1,2	1617 1626	1088 1082	67,3 66,5	482 482	29,8 29,6	41 56	2,5 3,4			1 1	0,1 0,1
054	WUMLINGEN	2285	1902	93,2	E Z	19 13	1,0 0,7	1883 1889	1050 1035	55,8 54,8	710 702	37,7 37,2	95 130	5,0 6,9			7 3	0,4 0,2
I N S G E S A M T		74280	61095	90,0	E Z	721 596	1,2 1,0	60374 60499	37240 37236	61,7 61,5	18612 18218	30,8 30,1	3817 4429	6,3 7,3	41 0,1		175 115	0,3 0,2

STIMMEN WURDEN ABGEGEBEN FUER

EAP 06	GIM 07	KPD 08	KBW 09	NPD 10	5%-BL 11	EINZBEW 12	13	14	15	16	SCHL.
ANZ %	ANZ %	ANZ %	ANZ %	ANZ %	ANZ %	ANZ %	ANZ %	ANZ %	ANZ %	ANZ %	
											327
		1 0,3		1 0,3							023
	1 0,0	5 0,2		23 0,9 17 0,6							025
		1 0,2		3 0,7 2 0,5							027
											029
1 0,2				4 0,6 2 0,3							030
				1 0,2							033
		1 0,1		11 0,6 7 0,4							036
				10 0,6 10 0,6							038
				2 0,8 1 0,4							040
											041
				7 0,5 6 0,5							056
				9 0,9 9 0,9							055
3 0,1		2 0,0		25 0,5 24 0,5							046
				2 0,4 2 0,4							048
1 0,0		4 0,1	1 0,0	35 0,6 27 0,4							049
4 0,0		9 0,1	4 0,0	253 1,4 168 0,9							050
				5 0,3 5 0,3							051
1 0,1		3 0,2		21 1,1 15 0,8							054
16 0,0	2 0,0	37 0,1	6 0,0	530 0,9 399 0,7							

STADTKREIS / LANDKREIS GEMEINDE		WAHL- BERECH- TIGTE ANZ	WAER- LER ANZ	WAHL- BE- TEIL- GUNG %	ERST-/ ZWEIT- STIM- MEN	ABGEGEBENE STIMMEN		VON DEN GÜELTIGEN		CDU		SPD		FDP/DVP		AUD		OKP	
SCHL.	NAME					UN- GÜLTIGE ANZ	%	GÜEL- TIGE ANZ	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ
REGION HOCHRHEIN-BODENSEE																			
335 LANDKREIS KONSTANZ																			
001	AACH,STADT	937	751	86,1	E Z	18 11	2,4 1,5	733 740	425 408	58,0 55,1	255 261	34,8 35,3	45 65	6,1 8,8				3 3	0,4 0,4
002	ALLENSBACH	3614	2752	88,5	E Z	27 15	1,0 0,5	2725 2737	1582 1612	58,1 58,9	885 815	32,5 29,8	238 294	8,7 10,7	3	0,1		9 7	0,3 0,3
098	BODMAN-LUDWIGSHAFEN	2326	1717	86,4	E Z	23 24	1,3 1,4	1694 1693	1107 1055	65,3 62,3	400 428	23,6 25,3	168 193	9,9 11,4				7 4	0,4 0,2
015	BUESINGEN AM HOCHRH.	923	537	83,7	E Z	14 7	2,6 1,3	523 530	279 265	53,3 50,0	216 218	41,3 41,1	25 44	4,8 8,3	1	0,2		2 3	0,4 0,6
021	EIGELTINGEN ¹⁾	1420	1112	84,0	E Z	17 13	1,5 1,2	1095 1099	762 752	69,6 68,4	262 267	23,9 24,3	60 69	5,5 6,3	1	0,1		4 2	0,4 0,2
022	ENGEN,STADT.	5768	4674	86,8	E Z	84 49	1,8 1,0	4590 4625	2715 2723	59,2 58,9	1568 1537	34,2 33,2	253 308	5,5 6,7	3	0,1	3	16 9	0,3 0,2
025	GAIENHOFEN	1713	1311	86,6	E Z	24 12	1,8 0,9	1287 1299	833 836	64,7 64,4	329 306	25,6 23,6	109 147	8,5 11,3	3	0,2	2	6 3	0,5 0,2
026	GAILINGEN	1553	1267	90,1	E Z	21 14	1,7 1,1	1246 1253	702 700	56,3 55,9	454 440	36,4 35,1	67 92	5,4 7,3	1	0,1		12 9	1,0 0,7
028	GUTTMADINGEN	5976	4820	89,5	E Z	71 47	1,5 1,0	4749 4773	2396 2393	50,5 50,1	2018 1957	42,5 41,0	286 384	6,0 8,0	9	0,2	7	14 9	0,3 0,2
034	HEUDORF IM HEGAU ¹⁾ . .	305	220	73,2	E Z	8 6	3,6 2,7	212 214	152 152	71,7 71,0	38 38	17,9 17,8	19 21	9,0 9,8				2 2	0,9 0,9
035	HILZINGEN	3976	3217	86,6	E Z	55 26	1,7 0,8	3162 3191	1892 1890	59,8 59,2	1050 1039	33,2 32,6	200 247	6,3 7,7	3	0,1	2	9 7	0,3 0,2
096	HOHENFELS	806	666	85,1	E Z	14 12	2,1 1,8	652 654	527 516	80,8 78,9	100 109	15,3 16,7	21 23	3,2 3,5	1	0,2			
043	KONSTANZ,STADT	45400	33342	86,2	E Z	382 218	1,1 0,7	32960 33124	16262 16661	49,3 50,3	13187 12758	40,0 38,5	3097 3417	9,4 10,3	87	0,3	41	170 98	0,5 0,3
055	MOOS	1579	1199	84,0	E Z	20 10	1,7 0,8	1179 1189	790 793	67,0 66,7	326 296	27,7 24,9	55 93	4,7 7,8	1	0,1		3 1	0,3 0,1
097	MUEHLHAUSEN-EHINGEN	1754	1449	86,9	E Z	24 11	1,7 0,8	1425 1438	861 862	60,4 59,9	497 491	34,9 34,1	56 70	3,9 4,9	1	0,1		2 1	0,1 0,1
057	MUEHLINGEN	1252	1025	85,6	E Z	26 21	2,5 2,0	999 1004	723 715	72,4 71,2	210 220	21,0 21,9	55 53	5,5 5,3				6 5	0,6 0,5
061	OEHNINGEN	2251	1701	85,5	E Z	27 18	1,6 1,1	1674 1683	1070 1096	63,9 65,1	448 405	26,8 24,1	131 161	7,8 9,6	10	0,6	10	6 6	0,4 0,4
099	ORSINGEN-NENZINGEN .	1381	1202	92,7	E Z	17 18	1,4 1,5	1185 1184	800 786	67,5 66,4	325 319	27,4 26,9	45 64	3,8 5,4				11 10	0,9 0,8
063	RADOLFZELL B.-SEE,ST	15930	12248	84,7	E Z	189 95	1,5 0,8	12059 12153	6381 6340	52,9 52,2	4625 4507	38,4 37,1	905 1199	7,5 9,9	43	0,4	21	44 25	0,4 0,2

1) Vereinigung der Gemeinden Eigeltingen, Heudorf im Hegau und Rorgenwies zur neuen Gemeinde Eigeltingen mit Wirkung vom 1.1.1977.

STIMMEN WURDEN ABGEGEBEN FÜR

EAP 06	GIM 07	KPD 08	KBW 09	NPD 10	SP-BL 11	EINZBEW 12	13	14	15	16	SCHL.
ANZ %	ANZ %	ANZ %	ANZ %	ANZ %	ANZ %	ANZ %	ANZ %	ANZ %	ANZ %	ANZ %	
											335
				5 0,7							001
				3 0,4							
				8 0,3							002
	1 0,0	1 0,0	2 0,1	5 0,2							
				12 0,7							098
				13 0,8							
											015
				7 0,6							021
			1 0,1	7 0,6							
			2 0,0	33 0,7							022
		5 0,1	1 0,0	39 0,8							
			1 0,1	6 0,5							025
			1 0,1	4 0,3							
			1 0,1	9 0,7							026
				12 1,0							
			2 0,0	24 0,5							028
			1 0,0	22 0,5							
				1 0,5							034
				1 0,5							
1 0,0		1 0,0	1 0,0	7 0,2							035
				4 0,1							
	1 0,2	1 0,2		4 0,6							096
				3 0,5							
4 0,0	11 0,0	14 0,0	64 0,2	93 0,3							043
			41 0,1	79 0,2							
1 0,1	1 0,1		1 0,1	3 0,3							055
			1 0,1	3 0,3							
				9 0,6							097
		1 0,1		12 0,8							
				5 0,5							057
		1 0,1		10 1,0							
			2 0,1	7 0,4							061
		2 0,1	1 0,1	2 0,1							
			1 0,1	4 0,3							099
		1 0,1	1 0,1	3 0,3							
			10 0,1	51 0,4							063
	3 0,0	3 0,0	5 0,0	50 0,4							

STADTKREIS / LANDKREIS GEMEINDE		WAHL- BERECH- TIGTE ANZ	WAERH- LER ANZ	WAHL- BE- TEILIGUNG %	ERST-/ ZWEIT- STIM- MEN	ABGEGEBENE STIMMEN			CDU 01		SPD 02		FDP/DVP 03		AUD 04		DKP 05		VON DEN GUELTIGEN		
SCHL.	NAME					ANZ	UN- GUELTIGE ANZ	%	GUEL- TIGE ANZ	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%
335 NOCH LANDKREIS KONSTANZ																					
066	REICHENAU	2674	2019	85,1	E Z	37 13	1,8 0,6	1982 2006	1248 1274	63,0 63,5	562 560	28,4 27,9	157 159	7,9 7,9	1 1	0,1 0,0	7 3	0,4 0,1			
100	RIELASING.-WÜBLING.	5553	4540	89,5	E Z	49 35	1,1 0,8	4491 4505	2563 2568	57,1 57,0	1622 1591	36,1 35,3	264 312	5,9 6,9	9 4	0,2 0,1	10 7	0,2 0,2			
070	RORGENWIES ¹⁾	148	117	81,8	E Z	2 3	1,7 2,6	115 114	88 89	76,5 78,1	20 21	17,4 18,4	7 4	6,1 3,5							
075	SINGEN(HJHENTW.),ST	29497	23141	86,9	E Z	415 244	1,8 1,1	22726 22897	11053 11126	48,6 48,6	10115 10013	44,5 43,7	1308 1542	5,8 6,7	24 20	0,1 0,1	108 80	0,5 0,3			
077	STEISSLINGEN	2056	1736	89,7	E Z	24 19	1,4 1,1	1712 1717	1059 1041	61,9 60,6	553 547	32,3 31,9	93 122	5,4 7,1			2 2	0,1 0,1			
079	STOCKACH,STADT	8560	6845	87,8	E Z	118 89	1,7 1,3	6727 6756	4063 3930	60,4 58,2	2214 2267	32,9 33,6	410 508	6,1 7,5	17	0,3	13 6	0,2 0,1			
080	TENGEN,STADT	2799	2280	85,9	E Z	63 45	2,8 2,0	2217 2235	1557 1548	70,2 69,3	561 574	25,3 25,7	88 102	4,0 4,6			7 5	0,3 0,2			
081	VULKERTSHAUSEN	1049	914	92,8	E Z	17 12	1,9 1,3	897 902	415 399	46,3 44,2	423 432	47,2 47,9	53 61	5,9 6,8	1	0,1	2 2	0,2 0,2			
I N S G E S A M T		151200	116802	86,7	E Z	1786 1087	1,5 0,9	115016 115715	62305 62530	54,2 54,0	43263 42416	37,6 36,7	9215 9754	7,1 8,4	198 132	0,2 0,1	475 309	0,4 0,3			
336 LANDKREIS LOERRACH																					
004	AITERN	308	248	86,4	E Z	3 5	1,2 2,0	245 243	192 182	78,4 74,9	44 48	18,0 19,8	7 10	2,9 4,1	2 2	0,8 0,8					
006	BAD BELLINGEN	1774	1464	86,8	E Z	22 16	1,5 1,1	1442 1448	876 875	60,7 60,4	451 444	31,3 30,7	104 120	7,2 8,3	1	0,1	8 3	0,6 0,2			
008	BINZEN	1250	938	80,3	E Z	14 12	1,5 1,3	924 926	370 365	40,0 39,4	441 433	47,7 46,8	96 117	10,4 12,6	7 2	0,8 0,2	2 2	0,2 0,2			
010	BOELLEN	77	65	85,5	E Z	1	1,5	64 65	45 45	70,3 69,2	18 19	28,1 29,2	1	1,6							
012	BUERCHAU	168	143	88,3	E Z	4 2	2,8 1,4	139 141	65 65	46,8 46,1	70 66	50,4 46,8	4 8	2,9 5,7							
014	EFRINGEN-KIRCHEN . . .	4398	3466	82,3	E Z	43 38	1,2 1,1	3423 3428	1646 1628	48,1 47,5	1408 1340	41,1 39,1	328 420	9,6 12,3	9 9	0,3 0,3	9 4	0,3 0,1			
019	EIMELDINGEN	1023	823	85,8	E Z	5	0,6	818 823	385 391	47,1 47,5	353 328	43,2 39,9	74 95	9,0 11,5	1 1	0,1 0,1	2 3	0,2 0,4			
020	ELBENSCHWAND	129	99	81,1	E Z	5 3	5,1 3,0	94 96	61 62	64,9 64,6	32 32	34,0 33,3	1 2	1,1 2,1							
024	FISCHINGEN	289	236	84,9	E Z	3 4	1,3 1,7	233 232	118 117	50,6 50,4	75 74	32,2 31,9	33 32	14,2 13,8							
025	FROEHND	322	277	87,9	E Z	7 5	2,5 1,8	270 272	233 231	86,3 84,9	30 31	11,1 11,4	4 6	1,5 2,2	1 1	0,4 0,4					

1) Vereinigung der Gemeinden Eigeltingen, Heudorf im Hegau und Rorgenwies zur neuen Gemeinde Eigeltingen mit Wirkung vom 1.1.1977.

STIMMEN WURDEN ABGEGEBEN FÜR

EAP 06 ANZ %	GIM 07 ANZ %	KPD 08 ANZ %	KBW 09 ANZ %	NPD 10 ANZ %	SP-BL 11 ANZ %	EINZBEW 12 ANZ %	13 ANZ %	14 ANZ %	15 ANZ %	16 ANZ %	SCHL.
											335
	2 0,1	1 0,0	2 0,1 1 0,0	5 0,3 5 0,2							066
1 0,0	1 0,0	4 0,1	4 0,1 2 0,0	19 0,4 15 0,3							100
											070
3 0,0	1 0,0	10 0,0	14 0,1 4 0,0	104 0,5 98 0,4							075
				5 0,3 5 0,3							077
2 0,0		6 0,1		27 0,4 20 0,3							079
		1 0,0		4 0,2 5 0,2							080
		1 0,1	2 0,2	4 0,4 4 0,4							081
12 0,0	21 0,0	53 0,0	104 0,1 64 0,1	456 0,4 424 0,4							
											336
		1 0,4									004
		1 0,1	1 0,1	3 0,2 3 0,2							006
	1 0,1	1 0,1		8 0,9 5 0,5							008
1 1,5											010
				2 1,4							012
	1 0,0	1 0,0		23 0,7 25 0,7							014
				3 0,4 5 0,6							019
											020
		1 0,4		7 3,0 8 3,4							024
				2 0,7 3 1,1							025

STADTKREIS / LANDKREIS GEMEINDE		WAHL- BERECH- TIGTE ANZ	WAHL- LER ANZ	WAHL- BE- TEILI- GUNG %	ERST-/ ZWEIT- STIM- MEN	ABGEBENE STIMMEN		GUEL- TIGE ANZ	CDU 01		SPD 02		FDP/DVP 03		AUD 04		DKP 05	
SCHL.	NAME					ANZ	%		ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%
336 NOCH LANDKREIS LOERRACH																		
105	GRENZACH-WYHLEN . . .	8309	6594	86,9	E Z	95 60	1,4 0,9	6499 6534	2751 2733	42,3 41,8	3044 2928	46,8 44,8	598 774	9,2 11,8	12 12	0,2 0,2	47 28	0,7 0,4
106	HAEG-EHRSBERG	651	509	82,5	E Z	8 8	1,6 1,6	501 501	373 375	74,5 74,9	101 97	20,2 19,4	21 25	4,2 5,0	1	0,2		
034	HASEL	660	512	82,6	E Z	7 4	1,4 0,8	505 508	250 254	49,5 50,0	212 208	42,0 40,9	33 35	6,5 6,9				
036	HAUSEN IM WIESENTAL	1326	1116	90,1	E Z	21 14	1,9 1,3	1095 1102	508 501	46,4 45,5	493 488	45,0 44,3	87 105	7,9 9,5	2	0,2	3	0,3
043	INZLINGEN	1509	1226	88,8	E Z	12 11	1,0 0,9	1214 1215	639 632	52,6 52,0	443 422	36,5 34,7	117 154	9,6 12,7			12 3	1,0 0,2
045	KANDERN,STADT	4467	3492	83,6	E Z	48 42	1,4 1,2	3444 3450	1542 1543	44,8 44,7	1522 1482	44,2 43,0	342 382	9,9 11,1	11 12	0,3 0,3	11 6	0,3 0,2
050	LOERRACH,STADT	28893	22183	86,1	E Z	254 176	1,1 0,8	21929 22007	10220 10123	46,6 46,0	9417 9231	42,9 41,9	1937 2341	8,8 10,6	56 43	0,3 0,2	158 89	0,7 0,4
104	MALSBURG-MARZELL . . .	1137	899	82,5	E Z	16 14	1,8 1,6	883 885	229 227	25,9 25,6	589 564	66,7 63,7	63 90	7,1 10,2	2 1	0,2 0,1		
057	MAULBURG	2424	2017	87,5	E Z	25 24	1,2 1,2	1992 1993	760 759	38,2 38,1	997 990	50,1 49,7	204 210	10,2 10,5	7 7	0,4 0,4	10 9	0,5 0,5
060	NEUEWEG	287	231	84,6	E Z	4 3	1,7 1,3	227 228	95 93	41,9 40,8	117 121	51,5 53,1	15 14	6,6 6,1				
067	RAICH	210	147	75,4	E Z	2 2	1,4 1,4	145 145	87 86	60,0 59,3	46 48	31,7 33,1	9 9	6,2 6,2			2 1	1,4 0,7
069	RHEINFELDEN(BADEN)ST	17863	14202	85,9	E Z	144 122	1,0 0,9	14058 14080	6835 6862	48,6 48,7	6381 5961	45,4 42,3	642 1061	4,6 7,5	54 40	0,4 0,3	62 46	0,4 0,3
073	RUEMMINGEN	547	432	84,9	E Z	2 1	0,5 0,2	430 431	193 186	44,9 43,2	180 180	41,9 41,8	52 62	12,1 14,4	1 1	0,2 0,2	2 1	0,5 0,2
074	SALLVECK	177	116	66,7	E Z			116 116	77 75	66,4 64,7	29 33	25,0 28,4	9 7	7,8 6,0				
075	SCHALLBACH	339	271	81,4	E Z	9 9	3,3 3,3	262 262	102 100	38,9 38,2	98 86	37,4 32,8	57 70	21,8 26,7	3 3	1,1 1,1	2 1	0,8 0,4
078	SCHLIENGEN	2560	1985	83,2	E Z	25 19	1,3 1,0	1960 1966	1152 1148	58,8 58,4	638 611	32,6 31,1	155 188	7,9 9,6	4 6	0,2 0,3	1 1	0,1 0,1
079	SCHUENAU IM SCHW.,ST	1646	1327	90,3	E Z	17 10	1,3 0,8	1310 1317	808 794	61,7 60,3	424 420	32,4 31,9	65 87	5,0 6,6	5 5	0,4 0,4	4 2	0,3 0,2
080	SCHOENENBERG	215	172	85,1	E Z	9 5	5,2 2,9	163 167	135 136	82,8 81,4	23 25	14,1 15,0	3 5	1,8 3,0				
081	SCHOPFHEIM,STADT . . .	10710	8462	85,7	E Z	105 113	1,2 1,3	8357 8349	3751 3688	44,9 44,2	3838 3730	45,9 44,7	599 795	7,2 9,5	24 22	0,3 0,3	80 48	1,0 0,6
082	SCHWIERSTADT	1500	1271	89,3	E Z	9 8	0,7 0,6	1262 1263	674 684	53,4 54,2	503 464	39,9 36,7	65 102	5,2 8,1	11 5	0,9 0,4		

STIMMEN WURDEN ABGEGEBEN FÜR

EAP 06 ANZ	%	GIM 07 ANZ	%	KPD 08 ANZ	%	KBW 09 ANZ	%	NPD 10 ANZ	%	SP-BL 11 ANZ	%	EINZBEW 12 ANZ	%	13 ANZ	%	14 ANZ	%	15 ANZ	%	16 ANZ	%	SCHL.
																						336
1 0,0		1 0,0		5 0,1		1 0,0		47 0,7														105
								51 0,8														
				1 0,2				5 1,0														106
								3 0,6														
								10 2,0														034
								11 2,2														
1 0,1								4 0,4														036
								5 0,5														
				1 0,1				3 0,2														043
								3 0,2														
				3 0,1		1 0,0		16 0,5														045
								21 0,6														
1 0,0		3 0,0		17 0,1		6 0,0		141 0,6														050
								153 0,7														
						1 0,1		2 0,2														104
				2 0,1				14 0,7														057
								16 0,8														
																						060
								1 0,7														
								1 0,7														067
1 0,0		1 0,0		10 0,1		1 0,0		84 0,6														069
								97 0,7														
								2 0,5														073
								1 0,2														
								1 0,9														074
								1 0,9														
				1 0,4		1 0,4																075
								10 0,5														076
						2 0,1		10 0,5														
1 0,1				2 0,2				4 0,3														079
								6 0,5														
								2 1,2														080
								1 0,6														
4 0,0		1 0,0		7 0,1				65 0,8														081
								54 0,6														
								9 0,7														082
								8 0,6														

STADTKREIS / LANDKREIS GEMEINDE		WAHL- BERECH- TIGTE ANZ	WAEH- LER ANZ	WAHL- BE- TEIL- GUNG %	ERST-/ ZWEIT- STIM- MEN	ABGEGEBENE STIMMEN		GUEL- TIGE ANZ	CDU 01		SPD 02		FDP/DVP 03		AID 04		DKP 05		VON DEN GUEL T I G E N	
SCHL.	NAME					UN- GUELTIGE ANZ	%		ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%
336 NOCH LANDKREIS LGERKACH																				
084	STEINEN	5418	4363	86,8	E Z	54 48	1,2 1,1	4309 4315	2138 2117	49,6 49,1	1776 1712	41,2 39,7	325 430	7,5 10,0	14 8	0,3 0,2	22 15	0,5 0,3		
086	TEGERNAU	371	281	79,8	E Z	3 5	1,1 1,8	278 276	170 165	61,2 59,8	83 83	29,9 30,1	20 25	7,2 9,1	2 1	0,7 0,4	2 1	0,7 0,4		
087	TUDTNAU,STADT . . .	3610	2888	89,4	E Z	30 37	1,0 1,3	2858 2851	1831 1797	64,1 63,0	895 866	31,0 30,4	120 164	4,2 5,8	3 1	0,1 0,0	7 4	0,2 0,1		
089	TUNAU	129	112	90,3	E Z	1 1	0,9 0,9	111 112	98 98	88,3 87,5	8 8	7,2 7,1	5 5	4,5 4,5						
090	UTZENFELD	370	318	98,3	E Z	4 3	1,3 0,9	314 315	198 191	63,1 60,6	95 107	30,3 34,0	20 17	6,4 5,4						
091	WEIL AM RHEIN,STADT	17878	14004	95,9	E Z	159 135	1,1 1,0	13845 13869	5932 5945	42,8 42,9	6772 6435	48,9 46,4	977 1320	7,1 9,5	32 23	0,2 0,2	51 36	0,4 0,3		
094	WEMBACH	181	154	93,3	E Z	3 3	1,9 1,9	151 151	88 81	58,3 53,6	57 57	37,7 37,7	6 12	4,0 7,9						
096	WIEDEN	317	265	89,2	E Z	8 2	3,0 0,8	257 263	225 231	87,5 87,8	28 27	10,9 10,3	3 4	1,2 1,5			1 1	0,4 0,4		
097	WIES	504	375	82,0	E Z	5 4	1,3 1,1	370 371	161 154	43,5 41,5	189 182	51,1 49,1	17 33	4,6 8,9	2 1	0,5 0,3				
098	WIESLET	301	221	75,4	E Z	4 3	1,3 1,4	217 218	134 133	61,8 61,0	67 64	30,9 29,4	14 18	6,5 8,3						
100	WITTLINGEN	369	297	84,4	E Z	4 3	1,3 1,0	293 294	147 150	50,2 51,0	120 114	41,0 39,8	20 24	6,8 8,2	1 1	0,3 0,3	1 1	0,3 0,3		
103	ZELL IM WIESENTAL,ST	4378	3609	90,5	E Z	55 59	1,5 1,6	3554 3550	1820 1804	51,2 50,8	1510 1487	42,5 41,9	168 200	4,7 5,6	10 9	0,3 0,3	26 21	0,7 0,6		
I N S G E S A M T		128994	101810	86,0	E Z	1249 1032	1,2 1,0	100561 100778	48114 47826	47,8 47,5	43607 42046	43,4 41,7	7420 9578	7,4 9,5	275 219	0,3 0,2	575 326	0,5 0,3		
337 LANDKREIS WALDSHUT																				
002	ALBRUCK	3968	3161	87,0	E Z	33 28	1,0 0,9	3128 3133	2037 2071	65,1 66,1	951 879	30,4 28,1	108 155	3,5 4,9	14 7	0,4 0,2	8 6	0,3 0,2		
013	BERNAU	1066	855	88,7	E Z	6 10	0,7 1,2	849 845	688 688	81,0 81,4	118 112	13,9 13,3	41 43	4,8 5,1	2 1	0,2 0,1				
022	BONNDORF IM SCHW.,ST	3519	2722	84,9	E Z	25 26	0,9 1,0	2697 2696	1404 1416	52,1 52,5	973 897	36,1 33,3	299 362	11,1 13,4	8 7	0,3 0,3	6 4	0,2 0,1		
027	DACHSBERG(SUEDSCHW.)	793	611	84,7	E Z	7 11	1,1 1,8	604 600	409 407	67,7 67,8	151 144	25,0 24,0	35 44	5,8 7,3	7 3	1,2 0,5				
030	DETTIGHOFEN	636	482	82,1	E Z	7 7	1,5 1,5	475 475	282 290	59,4 61,1	138 127	29,1 26,7	42 47	9,8 9,9	1 1	0,2 0,2	6 1	1,3 0,1		
032	DOGERN	1361	1093	91,0	E Z	7 7	0,6 0,6	1086 1086	666 674	61,3 62,1	344 293	31,7 27,0	67 111	6,2 10,2	4 2	0,4 0,2	1 1	0,1 0,1		

SOWIE STADT- UND LANDKREISEN
DER BRIEFWAHL)

REGIERUNGSBEZIRK FREIBURG

STIMMEN WURDEN ABGEGEBEN FUE R

EAP 06 ANZ	GIM 07 ANZ	KPD 08 ANZ	KBW 09 ANZ	NPD 10 ANZ	5%-BL 11 ANZ	EINZBEW 12 ANZ	13 ANZ	14 ANZ	15 ANZ	16 ANZ	SCHL.
											336
		1 0,0	1 0,0	34 0,8 31 0,7							084
		1 0,4		1 0,4							086
3 0,1		1 0,0		12 0,4 15 0,5							087
		1 0,9									089
				1 0,3							097
9 0,1	2 0,0	8 0,1	3 0,0	81 0,6 88 0,6							091
				1 0,7							094
											096
				1 0,3 1 0,3							097
				2 0,9 3 1,4							098
				4 1,4 4 1,4							100
2 0,1	1 0,0	7 0,2		20 0,6 19 0,5							103
24 0,0	11 0,0	73 0,1	18 0,0	620 0,6 657 0,7							
											337
2 0,1		1 0,0	1 0,0	10 0,3 11 0,4							002
		1 0,1									013
1 0,0	1 0,0	1 0,0		7 0,3 7 0,3							022
				2 0,3 2 0,3							027
		4 0,8	1 0,2	6 1,3 5 1,1							030
				4 0,4 5 0,5							032

STADTKREIS / LANDKREIS GEMEINDE		WAHL- BERECH- TIGTE ANZ	WAEH- LER ANZ	WAHL- BE- TEILI- GUNG %	ERST-/ ZWEIT- STIM- MEN	ABGEGEBENE STIMMEN		CDU		SPD		FDP/DVP		AUD		DKP		
SCHL.	NAME					UN- GUELTIGE ANZ	%	GUEL- TIGE ANZ	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%
337 NOCH LANDKREIS WALDSHUT																		
124	EGGINGEN	786	663	92,3	E Z	11 8	1,7 1,2	652 655	420 430	64,4 65,6	201 183	30,8 27,9	21 34	3,2 5,2	3 1	0,5 0,2	2 1	0,3 0,2
038	GUERWIHL	2410	1866	83,6	E Z	23 20	1,2 1,1	1843 1846	1375 1384	74,6 75,0	396 372	21,5 20,2	52 75	2,8 4,1	11 5	0,6 0,3	4 3	0,2 0,2
039	GRAFENHAUSEN	1227	1025	92,0	E Z	8 9	0,8 0,9	1017 1016	673 683	66,2 67,2	294 282	28,9 27,8	44 50	4,3 4,9	1	0,1	4	0,4
045	HAUSERN	741	574	88,9	E Z	7 5	1,2 0,9	567 569	361 350	63,7 61,5	170 171	30,0 30,1	33 44	5,8 7,7	2 2	0,4 0,4	1	0,2
049	HERRISCHRIED	1184	926	85,8	E Z	17 14	1,8 1,5	909 912	706 716	77,7 78,5	157 144	17,3 15,8	24 32	2,6 3,5	7 5	0,8 0,5	2 1	0,2 0,1
051	HUECHENSCHWAND	1050	811	85,4	E Z	13 9	1,6 1,1	798 802	561 556	70,3 69,3	173 165	21,7 20,6	61 76	7,6 9,5			1	0,1
053	HOHENTENGEN A.HUCHRH	1851	1470	86,7	E Z	13 11	0,9 0,7	1457 1459	914 925	62,7 63,4	445 406	30,5 27,8	86 119	5,9 8,2	1	0,1	2 2	0,1 0,1
059	IBACH	214	170	86,7	E Z	2 1	1,2 0,6	168 169	131 129	78,0 76,3	33 32	19,6 18,9	4 8	2,4 4,7				
060	JESTETTEN	2544	1979	86,7	E Z	17 13	0,9 0,7	1962 1966	1076 1093	54,8 55,6	707 631	36,0 32,1	162 225	8,3 11,4	9 4	0,5 0,2	6 4	0,3 0,2
062	KLETTGAU	4417	3552	86,3	E Z	52 34	1,5 1,0	3500 3518	1990 2084	56,9 59,2	1266 1157	36,2 32,9	176 224	5,0 6,4	17 9	0,5 0,3	18 6	0,5 0,2
125	KUESSABERG	2759	2174	85,2	E Z	31 31	1,4 1,4	2143 2143	1089 1110	50,8 51,8	921 850	43,0 39,7	96 152	4,5 7,1	7 4	0,3 0,2	17 11	0,8 0,5
065	LAUCHRINGEN	3646	2973	89,3	E Z	28 28	0,9 0,9	2945 2945	1475 1472	50,1 50,0	1326 1248	45,0 42,4	110 194	3,7 6,6	12 8	0,4 0,3	10 9	0,3 0,3
066	LAUFENBURG (BADEN), ST	4768	3752	85,9	E Z	37 29	1,0 0,8	3715 3723	2084 2127	56,1 57,1	1457 1356	39,2 36,4	113 188	3,0 5,0	10 7	0,3 0,2	18 12	0,5 0,3
070	LOTTSTETTEN	1159	919	85,6	E Z	9 8	1,0 0,9	910 911	512 520	56,3 57,1	314 296	34,5 32,5	59 80	6,5 8,8	19 8	2,1 0,9	6 3	0,7 0,3
076	MURG	3841	2973	84,1	E Z	24 17	0,8 0,6	2949 2956	1612 1628	54,7 55,1	1127 1040	38,2 35,2	154 249	5,2 8,4	17 4	0,6 0,1	10 8	0,3 0,3
090	RICKENBACH	2081	1646	86,2	E Z	24 22	1,5 1,3	1622 1624	1117 1129	68,9 69,5	426 354	26,3 21,8	60 121	3,7 7,5	9 8	0,6 0,5	3 4	0,2 0,2
096	SAECKINGEN, STADT . . .	9335	7180	88,2	E Z	77 43	1,1 0,6	7103 7137	3768 3832	53,0 53,7	2797 2531	39,4 35,5	424 680	6,0 9,5	31 21	0,4 0,3	23 11	0,3 0,2
097	SANKT BLASIEN, STADT	2474	1745	86,8	E Z	19 18	1,1 1,0	1726 1727	1059 1062	61,4 61,5	539 511	31,2 29,6	113 138	6,5 8,0	8 7	0,5 0,4	4 4	0,2 0,2
106	STUEHLINGEN, STADT .	3438	2631	84,5	E Z	36 29	1,4 1,1	2595 2602	1792 1833	69,1 70,4	652 584	25,1 22,4	120 162	4,6 6,2	4 3	0,2 0,1	13 7	0,5 0,3
108	TUDTMOUS	1328	1001	86,1	E Z	16 13	1,6 1,3	985 988	684 684	69,4 69,2	230 221	23,4 22,4	59 72	6,0 7,3	3 3	0,3 0,3	2 1	0,2 0,1

STIMMEN WURDEN ABGEGEBEN FÜR

EAP 06 ANZ	%	GIM 07 ANZ	%	KPD 08 ANZ	%	KBW 09 ANZ	%	NPD 10 ANZ	%	SPD 11 ANZ	%	EINZBEW 12 ANZ	%	13 ANZ	%	14 ANZ	%	15 ANZ	%	16 ANZ	%	SCHL.
																						337
						1 0,2		5 0,8														124
								5 0,3														038
1 0,1		1 0,1		2 0,1				3 0,2														
								1 0,1														039
								1 0,1														
				1 0,2		1 0,2																045
								13 1,4														049
								14 1,5														
1 0,1				1 0,1		1 0,1		2 0,3														051
								2 0,2														
		1 0,1						9 0,6														053
								6 0,4														
																						059
1 0,1		1 0,1		1 0,1				2 0,1														060
								6 0,3														
3 0,1		1 0,0		6 0,2		2 0,1		33 0,9														062
								26 0,7														
1 0,0				1 0,0				13 0,6														125
								14 0,7														
2 0,1		1 0,0						12 0,4														065
								11 0,4														
1 0,0				2 0,1		1 0,0		33 0,9														066
								29 0,8														
2 0,2				1 0,1				1 0,1														070
		1 0,0		1 0,0				29 1,0														076
								25 0,8														
1 0,1				1 0,1				7 0,4														090
								6 0,4														
3 0,0				2 0,0		2 0,0		60 0,8														096
								55 0,8														
		2 0,1						3 0,2														097
								3 0,2														
				2 0,1		1 0,0		14 0,5														106
								10 0,4														
				2 0,2				7 0,7														108
								5 0,5														

STADTKREIS / LANDKREIS GEMEINDE		WAHL- BERECH- TIGTE		WAHL- BE- TEILI- GUNG	ERST-/ ZWEIT- STIM- MEN	ABGEGEBENE STIMMEN		GUEL- TIGE		CDU 01		SPD 02		FDP/DVP 03		AUD 04		DKP 05	
SCHL.	NAME	ANZ	ANZ	%		ANZ	%	ANZ		ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%
337 NOCH LANDKREIS WALDSHUT																			
128	UEHLINGEN-BIRKENDORF	2773	2262	88,2	E	35	1,5	2227		1441	64,7	622	27,9	144	6,5	3	0,1	6	0,3
					Z	25	1,1	2237		1472	65,8	577	25,8	170	7,6	5	0,2	5	0,2
126	WALDSHUT-TIENGEN,ST	15250	11655	87,2	E	122	1,0	11533		5829	50,5	4966	43,1	571	5,0	42	0,4	63	0,5
					Z	92	0,8	11563		5984	51,8	4493	38,9	949	8,2	24	0,2	39	0,3
116	WEHR,STADT	7554	6151	88,4	E	62	1,0	6089		3290	54,0	2437	40,0	290	4,8	29	0,5	19	0,3
					Z	60	1,0	6091		3346	54,9	2185	35,9	498	8,2	13	0,2	14	0,2
118	WEILHEIM	1433	1202	88,7	E	8	0,7	1194		870	72,9	267	22,4	39	3,3	10	0,8	5	0,4
					Z	12	1,0	1190		876	73,6	234	19,7	65	5,5	8	0,7	3	0,3
127	WUTACH	813	696	88,8	E	12	1,7	684		504	73,7	105	15,4	68	9,9	2	0,3	2	0,3
					Z	11	1,6	685		507	74,0	90	13,1	84	12,3			1	0,1
123	WUTDESCHINGEN . . .	3270	2620	87,9	E	17	0,6	2603		1541	59,2	964	37,0	73	2,8	5	0,2	6	0,2
					Z	26	1,0	2594		1564	60,3	884	34,1	123	4,7	4	0,2	3	0,1
I N S G E S A M T		93689	73540	87,0	E	805	1,1	72735		42360	58,2	25667	35,3	3748	5,2	298	0,4	268	0,4
					Z	677	0,9	72863		43042	59,1	23449	32,2	5574	7,6	174	0,2	163	0,2

STIMMEN WURDEN ABGEGEBEN FUER

EAP 06	GIM 07	KPD 08	KBW 09	NPD 10	5%-BL 11	EINZBEW 12	13	14	15	16	SCHL.
ANZ %	ANZ %	ANZ %	ANZ %	ANZ %	ANZ %	ANZ %	ANZ %	ANZ %	ANZ %	ANZ %	
											337
				11 0,5							128
				8 0,4							
				62 0,5							126
4 0,0	1 0,0	9 0,1	4 0,0	56 0,5							
				24 0,4							116
2 0,0	1 0,0	3 0,0		29 0,5							
				3 0,3							118
		1 0,1		3 0,3							
				3 0,4							127
				3 0,4							
				14 0,5							123
1 0,0		1 0,0		14 0,5							
				394 0,5							
26 0,0	11 0,0	44 0,1	15 0,0	365 0,5							

STADTKREIS / LANDKREIS GEMEINDE		WAHL- BERECH- TIGTE ANZ	WAEH- LER ANZ	WAHL- BE- TEILI- GUNG %	ERST-/ ZWEIT- STIM- MEN	ABGEGEBENE STIMMEN		CDU 01		SPD 02		FDP/DVP 03		AUF 04		DKP 05		
SCHL.	NAME					UN- GUELTIGE ANZ	GUEL- TIGE %	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	
REGION NECKAR-ALB																		
415 LANDKREIS REUTLINGEN																		
014	DETTINGEN A.D.ERMS .	4957	4098	86,9	E Z	45 31	1,1 0,8	4053 4067	2354 2329	58,1 57,3	1397 1301	34,5 32,0	269 402	6,6 9,9	6 0,1	14 12	0,3 0,3	
089	ENGSTINGEN	2718	2283	89,1	E Z	27 17	1,2 0,7	2256 2266	1534 1537	68,0 67,8	445 480	21,5 21,2	224 236	9,9 10,4	2 1	0,1 0,0	2 1	0,1 0,0
019	ENINGEN UNTER ACHALM	6019	5093	91,8	E Z	71 49	1,4 1,0	5022 5044	2565 2569	51,1 50,9	2029 1939	40,4 38,4	341 463	6,8 9,2	4 2	0,1 0,0	32 25	0,6 0,5
027	GOMADINGEN	1285	1049	87,6	E Z	11 9	1,0 0,9	1038 1040	613 593	59,1 57,0	342 321	32,9 30,9	68 110	6,6 10,6			5 4	0,5 0,4
028	GRABENSTETTEN . . .	872	734	89,5	E Z	10 9	1,4 1,2	724 725	508 496	70,2 68,4	146 138	20,2 19,0	64 87	8,8 12,0	2 0,3		5 1	0,7 0,1
029	GRAFENBERG	1267	1079	89,7	E Z	10 4	0,9 0,4	1069 1075	627 628	58,7 58,4	368 358	34,4 33,3	66 83	6,2 7,7	2 2	0,2 0,2	2 0,2	
086	GUTSDEZ, MUEVSINGEN .	128	106	93,0	E Z	2 1	1,9 0,9	104 105	60 61	57,7 58,1	40 39	38,5 37,1	4 5	3,8 4,8				
034	HAYINGEN, STADT . . .	1349	1152	89,8	E Z	11 15	1,0 1,3	1141 1137	940 935	82,4 82,2	165 162	14,5 14,2	30 36	2,6 3,2	1 0,1			
090	HOHENSTEIN	1770	1545	90,3	E Z	20 14	1,3 0,9	1525 1531	1263 1221	82,8 79,8	182 187	11,9 12,2	69 114	4,5 7,4	1 0,1		4 0,3	
039	HUELSEN	1863	1623	91,8	E Z	36 45	2,2 2,8	1587 1578	852 839	53,7 53,2	659 644	41,5 40,8	59 81	3,7 5,1	1 0,1		9 5	0,6 0,3
092	LICHTENSTEIN	4940	4083	89,2	E Z	55 33	1,3 0,8	4028 4050	2477 2487	61,5 61,4	1310 1264	32,5 31,2	208 271	5,2 6,7	2 4	0,0 0,1	10 7	0,2 0,2
048	MEHRSTETTEN	707	607	89,5	E Z	3 8	0,5 1,3	604 599	361 341	59,8 56,9	140 108	23,2 18,0	98 144	16,2 24,0			5 2	0,8 0,3
050	METZLINGEN, STADT . .	12338	10221	89,1	E Z	139 77	1,4 0,8	10082 10144	5224 5303	51,8 52,3	3850 3709	38,2 36,6	860 1029	9,5 10,1	18 15	0,2 0,1	58 33	0,6 0,3
053	MUENSINGEN, STADT . .	7438	6188	88,7	E Z	84 76	1,4 1,2	6104 6112	3614 3497	59,2 57,2	2076 1873	32,9 30,6	429 691	7,0 11,1	7 0,1		26 15	0,4 0,2
058	PFRUNSTETTEN	953	832	94,6	E Z	5 1	0,6 0,1	827 831	762 757	92,1 91,1	50 55	6,0 6,6	9 14	1,0 1,7			4 1	0,5 0,1
059	PFULLINGEN, STADT . .	10805	8861	88,9	E Z	73 57	0,8 0,6	8788 8804	4981 4933	56,7 56,0	3089 2904	35,2 33,0	635 902	7,2 10,2	14 11	0,2 0,1	30 23	0,3 0,3
060	PLIEZHAUSEN	3933	3084	82,7	E Z	50 40	1,6 1,3	3034 3044	1608 1598	53,0 52,5	1228 1169	40,5 38,4	160 252	5,3 8,3	6 3	0,2 0,1	9 6	0,3 0,2
061	REUTLINGEN, STADT . .	63236	51078	89,1	E Z	535 331	1,0 0,6	50543 50747	25365 25209	50,2 49,7	20880 19983	41,3 39,4	3613 5061	7,1 10,0	81 61	0,2 0,1	236 163	0,5 0,3
062	RIEDERICH	2019	1688	89,0	E Z	15 9	0,9 0,5	1673 1679	899 904	53,7 53,8	629 608	37,6 36,2	124 154	7,4 9,2	2 2	0,1 0,1	6 2	0,4 0,1

STIMMEN WURDEN ABGEGEBEN FUER

EAP 06	GIM 07	KPD 08	KBW 09	NPD 10	SP-BL 11	EINZBEW 12	13	14	15	16	SCHL.
ANZ %	ANZ %	ANZ %	ANZ %	ANZ %	ANZ %	ANZ %	ANZ %	ANZ %	ANZ %	ANZ %	
											415
				19 0,5							014
	2 0,0			15 0,4							
			1 0,0	5 0,2	3 0,1						089
		2 0,1	1 0,0	8 0,4							
	4 0,1			45 0,9	2 0,0						019
	2 0,0	2 0,0		42 0,8							
				10 1,0							027
				12 1,2							
				1 0,1							028
				1 0,1							
				4 0,4							029
		1 0,1		3 0,3							
											086
				6 0,5							034
				3 0,3							
				7 0,5							090
1 0,1	1 0,1	1 0,1		5 0,3							
				8 0,5							039
		1 0,1		7 0,4							
	1 0,0			14 0,3	6 0,1						092
1 0,0				16 0,4							
			1 0,2	3 0,5							048
	8 0,1		1 0,0	57 0,6	6 0,1						050
	1 0,0	5 0,0	1 0,0	48 0,5							
				29 0,5							053
	5 0,1	1 0,0		33 0,5							
				3 0,4							058
			1 0,1	3 0,4							
	8 0,1		4 0,0	22 0,3	5 0,1						059
	5 0,1	3 0,0	1 0,0	22 0,2							
	5 0,2		1 0,0	15 0,5	2 0,1						060
	1 0,0			15 0,5							
6 0,0	86 0,2	34 0,1	30 0,1	184 0,4	68 0,1						061
	44 0,1		17 0,0	169 0,3							
	3 0,2			9 0,5	1 0,1						062
	1 0,1	1 0,1		7 0,4							

STADTKREIS / LANDKREIS GEMEINDE		WAHL- BERECH- TIGTE ANZ	WAEH- LER ANZ	WAHL- BE- TEILI- GUNG %	ERST-/ ZWEIT- STIM- MEN	ABGEGEBENE STIMMEN		GUEL- TIGE ANZ	CDU 01		SPD 02		FDP/DVP 03		AUD 04		DKP 05		VON DEN GUEL T I G E N		
SCHL.	NAME					UN- GUEL T I G E	ANZ		ANZ	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%
415 NOCH LANDKREIS REUTLINGEN																					
088	ROEMERSTEIN	2326	1950	87,1	E Z	31 19	1,6 1,0	1919 1931	1426 1394	74,3 72,2	344 333	17,9 17,2	131 187	6,8 9,7				4 1	0,2 0,1		
093	SANKT JOHANN	2979	2472	86,7	E Z	42 27	1,7 1,1	2430 2445	1652 1633	68,0 66,8	565 546	23,3 22,3	196 251	8,1 10,3		3 0,1		5 3	0,2 0,1		
091	SONNENBUEHL	3537	3001	86,6	E Z	43 19	1,4 0,6	2958 2982	2283 2275	77,2 76,3	503 495	17,0 16,6	133 170	4,5 5,7		1 3	0,0 0,1	8 7	0,3 0,2		
073	TRUCHTELFINGEN,STADT	3170	2689	91,1	E Z	37 20	1,4 0,7	2652 2669	1936 1915	73,0 71,7	581 578	21,9 21,7	128 177	4,8 6,4				2	0,1		
078	URACH,STADT	7056	5806	90,6	E Z	99 66	1,7 1,1	5707 5740	2763 2697	48,4 47,0	2311 2146	40,5 37,4	593 853	10,4 14,9		2 0,0		19 16	0,3 0,3		
087	WALDDURFHAESLACH . .	1797	1438	83,7	E Z	21 9	1,5 0,6	1417 1429	928 942	65,5 65,9	372 356	26,3 24,9	85 109	6,0 7,6		2 2	0,1 0,1	7 4	0,5 0,3		
080	WANNWEIL	2982	2479	90,3	E Z	19 14	0,8 0,6	2460 2465	1346 1344	54,7 54,5	937 903	38,1 36,6	137 192	5,6 7,8		6 6	0,2 0,2	9 5	0,4 0,2		
085	ZWIEFALTEN	1579	1318	93,7	E Z	20 16	1,5 1,2	1298 1302	1062 1067	81,8 82,0	189 174	14,6 13,4	40 53	3,1 4,1		1 0,1		3	0,2		
I N S A M M T		154023	126557	89,0	E Z	1514 1016	1,2 0,8	125043 125541	70003 69504	56,0 55,4	44797 42773	35,8 34,1	8772 12112	7,0 9,6		140 136	0,1 0,1	514 336	0,4 0,3		
416 LANDKREIS TUEBINGEN																					
048	AMMERBUCH	4899	4158	89,8	E Z	57 29	1,4 0,7	4101 4129	2297 2302	56,0 55,8	1466 1367	35,7 33,1	263 415	6,4 10,1		13 7	0,3 0,2	31 11	0,8 0,3		
006	BODELSHAUSEN	2688	2277	88,8	E Z	41 29	1,8 1,3	2236 2248	1184 1207	53,0 53,7	925 852	41,4 37,9	105 171	4,7 7,6		2 2	0,1 0,1	5	0,2		
009	DETTEHAUSEN	2568	2156	90,7	E Z	29 19	1,3 0,9	2127 2137	1009 1027	47,4 48,1	940 861	44,2 40,3	158 240	7,4 11,2		4 3	0,2 0,1	10 5	0,5 0,2		
011	DUSSLINGEN	2917	2425	89,4	E Z	32 29	1,3 1,2	2393 2396	1146 1149	47,9 48,0	1085 1049	45,3 43,8	110 164	4,6 6,8		3 1	0,1 0,0	23 10	1,0 0,4		
015	GOMARINGEN	4128	3486	89,5	E Z	45 18	1,3 0,5	3441 3468	1915 1899	55,7 54,8	1307 1263	38,0 36,4	179 279	5,2 8,0		6 1	0,2 0,0	16 10	0,5 0,3		
018	HIRRLINGEN	1231	1085	93,1	E Z	27 16	2,5 1,5	1058 1069	868 873	82,0 81,7	164 155	15,5 14,5	17 36	1,6 3,4		1 0,1		3 1	0,3 0,1		
022	KIRCHENTELLINSFURT .	2901	2354	85,7	E Z	26 16	1,1 0,7	2328 2338	1217 1211	52,3 51,8	931 869	40,0 37,2	133 228	5,7 9,8		6 3	0,3 0,1	12 2	0,5 0,1		
023	KUSTERDINGEN	4069	3299	87,0	E Z	46 41	1,4 1,2	3253 3258	1684 1677	51,8 51,5	1301 1232	40,0 37,8	209 315	6,4 9,7		5 4	0,2 0,1	20 8	0,6 0,2		
025	MUESSINGEN,STADT . .	8500	7017	86,4	E Z	79 52	1,1 0,7	6938 6965	3794 3783	54,7 54,3	2585 2454	37,3 35,2	396 628	5,7 9,0		31 11	0,4 0,2	94 54	1,4 0,8		
026	NEHREN	1729	1441	88,9	E Z	17 10	1,2 0,7	1424 1431	580 564	40,7 39,4	751 751	52,7 52,5	65 101	4,6 7,1				18 9	1,3 0,6		

S T I M M E N W U R D E N A B G E G E B E N F U E R

EAP 06	GIM 07	KPD 08	KBW 09	NPD 10	SP-BL 11	EINZBEW 12	13	14	15	16	SCHL.
ANZ %	ANZ %	ANZ %	ANZ %	ANZ %	ANZ %	ANZ %	ANZ %	ANZ %	ANZ %	ANZ %	
											415
		2 0,1		14 0,7 14 0,7							088
				12 0,5 9 0,4							093
1 0,0	1 0,0	2 0,1	1 0,0 1 0,0	26 0,9 28 0,9	2 0,1						091
1 0,0				5 0,2 3 0,1							073
1 0,0	2 0,0	2 0,0		21 0,4 21 0,4							078
	2 0,1 1 0,1			16 1,1 15 1,0	5 0,4						087
	5 0,2 3 0,1		2 0,1 1 0,0	14 0,6 11 0,4	4 0,2						080
		2 0,2	2 0,2	4 0,3 3 0,2							085
11 0,0	123 0,1 68 0,1	59 0,0	40 0,0 26 0,0	550 0,4 516 0,4	104 0,1						416
	7 0,2 2 0,0	4 0,1	3 0,1 2 0,0	20 0,5 19 0,5	1 0,0						048
	1 0,0			13 0,6 16 0,7	1 0,0						006
	2 0,1			4 0,2 1 0,0							009
	9 0,4 8 0,3	1 0,0	2 0,1 1 0,0	14 0,6 13 0,5	1 0,0						011
2 0,1	2 0,1 1 0,0	2 0,1	1 0,0	14 0,4 11 0,3	1 0,0						015
1 0,1		1 0,1	2 0,2	3 0,3 2 0,2							018
	18 0,8 10 0,4	2 0,1	1 0,0	9 0,4 13 0,6	1 0,0						022
1 0,0	12 0,4 2 0,1	3 0,1	3 0,1 1 0,0	16 0,5 15 0,5	3 0,1						023
1 0,0	5 0,1 3 0,0	7 0,1	4 0,1 1 0,0	25 0,4 23 0,3	4 0,1						025
	3 0,2	1 0,1		6 0,4 5 0,3	1 0,1						026

STADTKREIS / LANDKREIS GEMEINDE		WAHL- BERECH- TIGTE ANZ	WAER- LER ANZ	WAHL- BE- TEILI- GUNG %	ERST-/ ZWEIT- STIM- MEN	ABGEGEBENE STIMMEN		GUEL- TIGE ANZ	COU 01		SPD 02		FDP/DVP 03		AUD 04		DKP 05	
SCHL.	NAME					UN- GUELTIGE ANZ	UN- GUELTIGE %		ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%
416 NOCH LANDKREIS TUEBINGEN																		
049	NEUSTETTEN	1140	954	86,5	E Z	15 12	1,6 1,3	939 942	492 484	52,4 51,4	373 358	39,7 38,0	59 85	6,3 9,0	1 1	0,1 0,1	4 2	0,4 0,2
031	OFTERDINGEN	2108	1738	87,7	E Z	33 17	1,9 1,0	1705 1721	922 924	54,1 53,7	652 595	38,2 34,6	106 185	6,2 10,7	5 2	0,3 0,1	8 6	0,5 0,3
036	ROTTENBURG NECKAR,ST	19126	15944	91,0	E Z	270 157	1,7 1,0	15674 15787	10794 10867	68,9 68,8	4061 3796	25,9 24,0	647 1014	4,1 6,4	22 9	0,1 0,1	63 27	0,4 0,2
050	STARZACH	1926	1660	90,3	E Z	42 19	2,5 1,1	1618 1641	1279 1289	79,0 78,5	270 270	16,7 16,5	59 68	3,6 4,1			8 6	0,5 0,4
041	TUEBINGEN,STADT . . .	40230	31165	88,1	E Z	394 284	1,3 0,9	30771 30881	12711 12845	41,3 41,6	14051 12731	45,7 41,2	2709 4678	8,8 15,1	176 114	0,6 0,4	710 242	2,3 0,8
I N S G E S A M T		100166	81159	88,7	E Z	1153 748	1,4 0,9	80006 80411	41892 42101	52,4 52,4	30862 28603	38,6 35,6	5215 9607	6,5 10,7	275 158	0,3 0,2	1025 393	1,3 0,5
417 LANDKREIS ZOLLERNALBKREIS																		
079	ALBSTADT,STADT	34948	27939	86,3	E Z	238 161	0,9 0,6	27701 27778	16054 15997	58,0 57,6	9985 9548	36,0 34,4	1426 1986	5,1 7,1			63 35	0,2 0,1
002	BALINGEN,STADT	20146	16155	87,0	E Z	164 117	1,0 0,7	15991 16038	8078 8142	50,5 50,8	6750 6300	42,2 39,3	995 1448	6,2 9,0			41 23	0,3 0,1
008	BISINGEN	4732	4064	90,1	E Z	42 37	1,0 0,9	4022 4027	2406 2401	59,8 59,6	1470 1407	36,5 34,9	110 183	2,7 4,5	1	0,0	8 2	0,2 0,0
010	BITZ	2362	1922	85,8	E Z	15 16	0,8 0,8	1907 1906	1346 1338	70,6 70,2	492 456	25,8 23,9	58 102	3,0 5,4			4 1	0,2 0,1
013	BURLADINGEN	7894	6724	90,7	E Z	94 77	1,4 1,1	6630 6647	4644 4642	70,0 69,8	1732 1677	26,1 25,2	203 292	3,1 4,4			21 11	0,3 0,2
014	DAUTMERGEN	235	201	88,5	E Z	2 1	1,0 0,5	199 200	151 147	75,9 73,5	43 47	21,6 23,5	1 1	0,5 0,5				
015	DORMETTINGEN	510	454	94,8	E Z	2 2	0,4 0,4	452 452	387 381	85,6 84,3	59 58	13,1 12,8	5 10	1,1 2,2			1	0,2
016	DOTTERNHAUSEN	777	641	89,4	E Z	7 4	1,1 0,6	634 637	409 417	64,5 65,5	204 193	32,2 30,3	20 25	3,2 3,9	1	0,2	1	0,2
022	GEISLINGEN,STADT . . .	3512	2949	87,9	E Z	45 27	1,5 0,9	2904 2922	2151 2172	74,1 74,3	654 609	22,5 20,8	81 121	2,8 4,1	1	0,0	4 4	0,1 0,1
023	GRUSSELFINGEN	1085	970	93,8	E Z	20 12	2,1 1,2	950 958	689 695	72,5 72,5	239 231	25,2 24,1	17 27	1,8 2,8			1 1	0,1 0,1
025	HAIGERLOCH,STADT . . .	6204	4897	85,1	E Z	87 71	1,8 1,4	4810 4826	3621 3612	75,3 74,8	1007 991	20,9 20,5	144 184	3,0 3,8			8 5	0,2 0,1
029	HAUSEN AM TANN	271	245	94,6	E Z	4 2	1,6 0,8	241 243	178 180	73,9 74,1	57 54	23,7 22,2	6 8	2,5 3,3				
031	HECHINGEN,STADT	10953	8906	88,3	E Z	99 76	1,1 0,9	8807 8830	4979 4990	56,5 56,5	3257 3088	37,0 35,0	498 675	5,7 7,6			29 18	0,3 0,2

STIMMEN WURDEN ABGEGEBEN FÜR

EAP 06 ANZ	%	GIM 07 ANZ	%	KPD 08 ANZ	%	KBW 09 ANZ	%	NPD 10 ANZ	%	5%-BL 11 ANZ	%	EINZBEW 12 ANZ	%	13 ANZ	%	14 ANZ	%	15 ANZ	%	16 ANZ	%	SCHL.
																						416
							1 0,1	9 1,0 11 1,2		1 0,1												049
		1 0,1						8 0,5 9 0,5		3 0,2												031
2 0,0		18 0,1 4 0,0		7 0,0		6 0,0 3 0,0		60 0,4 58 0,4		3 0,0												036
		1 0,1		1 0,1				2 0,1 6 0,4														050
1 0,0		209 0,7 91 0,3		30 0,1		65 0,2 48 0,2		118 0,4 101 0,3		22 0,1												041
8 0,0		287 0,4 122 0,2		59 0,1		87 0,1 57 0,1		321 0,4 303 0,4		42 0,1												
																						417
5 0,0		1 0,0		12 0,0		9 0,0		173 0,6 174 0,6														079
2 0,0		3 0,0		7 0,0		1 0,0		127 0,8 105 0,7														002
4 0,1				1 0,0				28 0,7 28 0,7														008
		2 0,1		2 0,1				7 0,4 5 0,3														010
2 0,0								30 0,5 23 0,3														013
								4 2,0 5 2,5														014
				2 0,4		1 0,2																015
				1 0,2																		016
1 0,0		1 0,0		2 0,1				14 0,5 11 0,4														022
								4 0,4 4 0,4														023
1 0,0				3 0,1				30 0,6 28 0,6														025
				1 0,4																		029
		1 0,0		6 0,1				44 0,5 45 0,5														031

STADTKREIS / LANDKREIS GEMEINDE		WAHL- BERECH- TIGTE ANZ	WAEH- LER ANZ	WAHL- BE- TEILI- GUNG %	ERST-/ ZWEIT- STIM- MEN	ABGEGEBENE STIMMEN		VON DEN GUEL T I G E N											
SCHL.	NAME					UN- GUEL T I G E ANZ	%	GUEL- TIGE ANZ	CDU 01		SPD 02		FDP/DVP 03		AUD 04		DKP 05		
									ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	
417 NOCH LANDKREIS ZOLLERNALBKREIS																			
036	JUNGINGEN	1009	774	88,4	E Z	7 5	0,9 0,6	767 769	430 420	56,1 54,6	293 277	38,2 36,0	40 70	5,2 9,1				3 1	0,4 0,1
044	MESSTETTEN	6223	5111	87,0	E Z	47 31	0,9 0,6	5064 5080	3489 3467	68,9 68,2	1324 1236	26,1 24,3	205 329	4,0 6,5		1 0,0		10 7	0,2 0,1
045	NUSPLINGEN	1288	1086	88,2	E Z	14 8	1,3 0,7	1072 1078	940 950	87,7 88,1	91 85	8,5 7,9	17 20	1,6 1,9				3 2	0,3 0,2
047	OBERNHEIM	938	801	94,1	E Z	5 3	0,6 0,4	796 798	678 681	85,2 85,3	99 89	12,4 11,2	14 21	1,8 2,6					
051	RANGENDINGEN	2419	2131	91,4	E Z	37 26	1,7 1,2	2094 2105	1480 1490	70,7 70,8	554 522	26,5 24,8	42 74	2,0 3,5		2 0,1		4 3	0,2 0,1
052	RATSHAUSEN	420	371	91,4	E Z	8 6	2,2 1,6	363 365	282 285	77,7 78,1	76 72	20,9 19,7	5 8	1,4 2,2					
054	ROSENFELD,STADT . . .	3470	2648	80,1	E Z	49 31	1,9 1,2	2599 2617	1616 1631	62,2 62,3	748 706	28,8 27,0	202 247	7,8 9,4				4 1	0,2 0,0
057	SCHUEMBERG,STADT . .	2174	1850	89,8	E Z	29 18	1,6 1,0	1821 1832	1317 1329	72,3 72,5	439 420	24,1 22,9	40 64	2,2 3,5				6 3	0,3 0,2
063	STRASSBERG	1637	1366	89,8	E Z	11 11	0,8 0,8	1355 1355	962 950	71,0 70,1	347 337	25,6 24,9	41 65	3,0 4,8				2 2	0,1 0,1
071	WEILEN UNT.D.RINNEN	271	248	97,2	E Z	5 6	2,0 2,4	243 242	218 222	89,7 91,7	22 18	9,1 7,4	2 2	0,8 0,8					
075	WINTERLINGEN	4305	3568	87,9	E Z	33 21	0,9 0,6	3535 3547	2308 2304	65,3 65,0	1040 1009	29,4 28,4	157 204	4,4 5,8		6 0,2		8 1	0,2 0,0
078	ZIMMERN UNTER D.BURG	275	244	90,7	E Z	7 4	2,9 1,6	237 240	200 204	84,4 85,0	35 31	14,8 12,9	2 4	0,8 1,7					
I N S G E S A M T		118058	96265	87,5	E Z	1071 773	1,1 0,8	95194 95492	59013 59047	62,0 61,8	31017 29461	32,6 30,9	4331 6170	4,5 6,5		39 0,0		221 120	0,2 0,1

REGION DUNAU-ILLER

421	SKR ULM	67759	53528	89,2	E Z	563 376	1,1 0,7	52965 53152	24476 24781	46,2 46,6	25498 22682	48,1 42,7	2514 5169	4,7 9,7		60 0,1		196 143	0,4 0,3
425 LANDKREIS ALB-DONAU-KREIS																			
002	ALLMENDINGEN	2531	2104	88,0	E Z	35 20	1,7 1,0	2069 2084	1456 1461	70,4 70,1	524 514	25,3 24,7	72 96	3,5 4,6		1 0,0		9 6	0,4 0,3
004	ALTHEIM	323	284	92,5	E Z	15 7	5,3 2,5	269 277	226 232	84,0 83,8	35 36	13,0 13,0	2 5	0,7 1,8				2	0,7
005	ALTHEIM (ALB)	1003	821	88,5	E Z	16 8	2,2 1,0	803 813	523 534	65,1 65,7	241 211	30,0 26,0	32 62	4,0 7,6				2 2	0,2 0,2

STIMMEN WURDEN ABGEGEBEN FUER

EAP 06 ANZ	%	GIM 07 ANZ	%	KPD 08 ANZ	%	KBW 09 ANZ	%	NPD 10 ANZ	%	5%-BL 11 ANZ	%	EINZBEW 12 ANZ	%	13 ANZ	%	14 ANZ	%	15 ANZ	%	16 ANZ	%	SCHL.
																						417
1 0,1								1 0,1														036
2 0,0				1 0,0				36 0,7 37 0,7														044
								21 2,0 21 1,9														045
				1 0,1				5 0,6 6 0,8														047
1 0,0								14 0,7 13 0,6														051
																						052
1 0,0				1 0,0				29 1,1 30 1,1														054
1 0,1				3 0,2				19 1,0 12 0,7														057
								3 0,2 1 0,1														063
								1 0,4														071
		1 0,0		2 0,1		2 0,1		22 0,6 18 0,5														075
								1 0,4														078
21 0,0		9 0,0		45 0,0		13 0,0		612 0,6 567 0,6														
11 0,0		9 0,0		19 0,0		14 0,0		281 0,5 264 0,5														421
																						425
				1 0,0				8 0,4 5 0,2														092
				1 0,4				4 1,5 3 1,1														004
								5 0,6 4 0,5														005

STADTKREIS / LANDKREIS GEMEINDE		WAHL- BERECH- TIGTE ANZ	WAHL- LER ANZ	WAHL- BE- TEIL- GUNG %	ERST-/ ZWEIT- STIM- MEN	ABGEBEBENE STIMMEN		GUEL- TIGE ANZ	CDU 01		SPD 02		FDP/DVP 03		AUD 04		DKP 05	
SCHL.	NAME					ANZ	%		ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%
425 NOCH LANDKREIS ALB-DONAU-KREIS																		
008	AMSTETTEN	2050	1625	83,1	E Z	27 19	1,7 1,2	1598 1606	1014 1018	63,5 63,4	493 465	30,9 29,0	81 111	5,1 6,9	1	0,1	1	0,1
011	ASSELFINGEN	528	457	90,1	E Z	11 5	2,4 1,1	446 452	268 277	60,1 61,3	144 119	32,3 26,3	15 40	3,4 8,8				
013	BALLENDORF	390	338	88,3	E Z	2 3	0,6 0,9	336 335	288 284	85,7 84,8	38 31	11,3 9,3	6 15	1,8 4,5			1 1	0,3 0,3
140	BALZHEIM	954	748	84,4	E Z	19 10	2,5 1,3	729 738	387 405	53,1 54,9	265 255	36,4 34,6	64 66	8,8 8,9	1	0,1	3 3	0,4 0,4
014	BEIMERSTETTEN	1179	987	90,7	E Z	19 13	1,9 1,3	968 974	450 472	46,5 48,5	475 399	49,1 41,0	38 96	3,9 9,9	1	0,1	3 2	0,3 0,2
017	BERGHUELEN	1027	855	85,7	E Z	24 12	2,8 1,4	831 843	594 613	71,5 72,7	202 182	24,3 21,6	27 35	3,2 4,2	1	0,1	1	0,1
019	BERNSTADT	1029	857	87,9	E Z	17 13	2,0 1,5	840 844	500 515	59,5 61,0	309 264	36,8 31,3	28 63	3,3 7,5			1	0,1
020	BLAUBEUREN,STADT . .	7788	6321	88,4	E Z	73 41	1,2 0,6	6248 6280	2779 2893	44,5 46,1	3178 2719	50,9 43,3	257 613	4,1 9,8	7	0,1	19 26	0,3 0,4
141	BLAUSTEIN	5036	7518	90,5	E Z	80 63	1,1 0,8	7438 7455	3660 3703	49,2 49,7	3379 3007	45,4 40,3	344 678	4,6 9,1	7	0,1	21 20	0,3 0,3
022	BUERSLINGEN	115	96	88,1	E Z	2 1	2,1 1,0	94 95	77 79	81,9 83,2	15 12	17,0 12,6	1 4	1,1 4,2				
024	BREITINGEN	156	132	87,4	E Z	2	1,5	130 132	62 64	47,7 48,5	57 53	43,8 40,2	11 15	8,5 11,4				
028	DIETENHEIM,STADT . .	3295	2624	89,5	E Z	35 23	1,3 0,9	2589 2601	1658 1680	64,0 64,6	833 741	32,2 28,5	89 170	3,4 6,5			2 2	0,1 0,1
031	DORNSTADT	4872	3994	88,5	E Z	71 47	1,8 1,2	3923 3947	2405 2453	61,3 62,1	1342 1156	34,2 29,3	145 307	3,7 7,8	1	0,0	7 4	0,2 0,1
033	EHINGEN(DUNAU),STADT	13479	11086	89,1	E Z	129 80	1,2 0,7	10957 11006	7809 7831	71,3 71,2	2649 2562	24,2 23,3	418 546	3,8 5,0	3	0,0	21 12	0,2 0,1
035	EMERINGEN	112	105	100,0	E Z	1	1,0	105 104	100 101	95,2 97,1	2 2	1,9 1,9	1	1,0			1 1	1,0 1,0
036	EMERKINGEN	354	317	95,8	E Z	11 3	3,5 0,9	306 314	272 279	88,9 88,9	25 23	8,2 7,3	9 11	2,9 3,5				
039	ERBACH	6698	5669	91,7	E Z	62 38	1,1 0,7	5607 5631	3599 3666	64,2 65,1	1798 1597	32,1 28,4	182 336	3,2 6,0	6	0,1	10 8	0,2 0,1
050	GRIESINGEN	495	444	93,9	E Z	8 7	1,8 1,6	436 437	360 362	82,6 82,8	61 59	14,0 13,5	10 14	2,3 3,2				
052	GRUNDSHEIM	160	135	95,7	E Z	1	0,7	134 135	131 135	97,8 100,0	1	0,7	1	0,7				
055	HAUSEN AM BUSSEN . .	112	101	100,0	E Z	1	1,0	100 101	95 96	95,0 95,0	3 3	3,0 3,0	2 2	2,0 2,0				

STIMMEN WURDEN ABGEGEBEN FUER

EAP 06	GIM 07	KPD 08	KBW 09	NPD 10	SP-BL 11	EINZBEW 12	13	14	15	16	SCHL.
ANZ %	ANZ %	ANZ %	ANZ %	ANZ %	ANZ %	ANZ %	ANZ %	ANZ %	ANZ %	ANZ %	
											425
		2 0,1		9 0,6 8 0,5							008
				19 4,3 16 3,5							011
				3 0,9 4 1,2							013
				10 1,4 8 1,1							140
1 0,1				2 0,2 3 0,3							014
	1 0,1			8 1,0 10 1,2							017
				2 0,2 2 0,2							019
1 0,0		2 0,0		15 0,2 19 0,3							020
1 0,0		4 0,1	2 0,0	34 0,5 33 0,4							141
											022
											024
		1 0,0		7 0,3 7 0,3							028
3 0,1	1 0,0	3 0,1		24 0,6 19 0,5							031
1 0,0	2 0,0	1 0,0		60 0,5 48 0,4							033
				1 1,0							035
				1 0,3							036
1 0,0	1 0,0	1 0,0	2 0,0	18 0,3 13 0,2							039
				5 1,1 2 0,5							050
				1 0,7							052
											055

STADTKREIS / LANDKREIS GEMEINDE		WAHL- BERECH- TIGTE		WAHL- BE- TEILI- GUNG	ERST-/ ZWEIT- STIM- MEN	ABGEGEBENE STIMMEN		GUEL- TIGE		CDU		SPD		FDP/DVP		AID		DKP	
SCHL.	NAME	ANZ	ANZ	%		ANZ	%	ANZ		ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%
425 NOCH LANDKREIS ALB-DCNAU-KREIS																			
139	HEROLDSTATT	1291	1054	86,2	E	18	1,7	1036		550	53,1	344	33,2	136	13,1			4	0,4
					Z	13	1,2	1041		501	48,1	352	33,8	181	17,4	1	0,1	3	0,3
062	HOLZKIRCH	179	142	82,6	E	1	0,7	141		108	76,6	27	19,1	3	2,1				
					Z			142		108	76,1	24	16,9	8	5,6				
064	HUETTISHEIM	729	627	94,0	E	2	0,3	625		499	79,8	111	17,8	8	1,3			3	0,5
					Z			627		497	79,3	100	15,9	24	3,8	1	0,2	1	0,2
137	ILLERKIRCHBERG	2432	2059	92,0	E	18	0,9	2041		1178	57,7	779	38,2	65	3,2			6	0,3
					Z	15	0,7	2044		1205	59,0	673	32,9	139	6,8	3	0,1	2	0,1
066	ILLERRIEDEN	1687	1437	91,3	E	27	1,9	1410		974	69,1	384	27,2	39	2,8			11	0,8
					Z	14	1,0	1423		981	68,9	351	24,7	77	5,4			11	0,8
071	LAICHINGEN,STADT . . .	5629	4518	85,2	E	40	0,9	4478		2654	59,3	1429	31,9	348	7,8			21	0,5
					Z	40	0,9	4478		2623	58,6	1318	29,4	491	11,0	1	0,0	16	0,4
072	LANGENAU,STADT	7916	6644	89,7	E	98	1,5	6546		3684	56,3	2603	39,8	190	2,9			18	0,3
					Z	77	1,2	6567		3789	57,7	2257	34,4	452	6,9	1	0,0	8	0,1
073	LAUTERACH	296	262	92,6	E	4	1,5	258		228	88,4	27	10,5	2	0,8			1	0,4
					Z	1	0,4	261		229	87,7	26	10,0	3	1,1	2	0,8		
075	LUNSEE	2030	1684	87,3	E	27	1,6	1657		1026	61,9	566	34,2	50	3,0			4	0,2
					Z	18	1,1	1666		1040	62,4	516	31,0	95	5,7			4	0,2
079	MERKLINGEN	991	845	87,4	E	23	2,7	822		534	65,0	250	30,4	25	3,0			1	0,1
					Z	13	1,5	832		540	64,9	215	25,8	66	7,9			1	0,1
081	MUNDERKINGEN,STADT .	3088	2465	90,5	E	37	1,5	2428		1682	69,3	635	26,2	90	3,7			7	0,3
					Z	26	1,1	2439		1692	69,4	615	25,2	118	4,8	1	0,0	1	0,0
083	NEENSTETTEN	441	399	91,7	E	3	0,8	396		264	66,7	120	30,3	11	2,8			1	0,3
					Z	5	1,3	394		274	69,5	97	24,6	21	5,3			1	0,3
084	NELLINGEN	1011	821	82,8	E	16	1,9	805		581	72,2	184	22,9	35	4,3			2	0,2
					Z	12	1,5	809		579	71,6	172	21,3	52	6,4	1	0,1	1	0,1
085	NERENSTETTEN	207	171	86,8	E	5	2,9	166		127	76,5	30	18,1	8	4,8			1	0,6
					Z	3	1,8	168		135	80,4	24	14,3	9	5,4				
088	OVERDISCHINSEN	1100	935	93,8	E	23	2,5	912		623	68,3	225	24,7	53	5,8			3	0,3
					Z	6	0,6	929		632	68,0	227	24,4	62	6,7				
090	OBERMARCTAL	892	739	94,6	E	13	1,8	726		623	85,8	81	11,2	8	1,1			1	0,1
					Z	5	0,7	734		628	85,6	83	11,3	14	1,9			2	0,3
091	OBERSTADION	760	670	96,8	E	10	1,5	660		577	87,4	64	9,7	13	2,0			1	0,2
					Z	3	0,4	667		578	86,7	64	9,6	23	3,4			1	0,1
092	OELLINGEN	247	217	90,4	E	3	1,4	214		160	74,8	51	23,8	3	1,4				
					Z	8	3,7	209		171	81,8	30	14,4	8	3,8				
093	OEPFINGEN	1032	915	92,4	E	8	0,9	907		585	64,5	287	31,6	25	2,8			2	0,2
					Z	3	0,3	912		608	66,7	250	27,4	46	5,0			1	0,1
097	RAMMINGEN	656	577	92,2	E	12	2,1	565		415	73,5	143	25,3	5	0,9				
					Z	8	1,4	569		423	74,3	127	22,3	14	2,5				

STIMMEN WURDEN ABGEGEBEN FUER

EAP 06 ANZ	%	GIM 07 ANZ	%	KPD 08 ANZ	%	KBW 09 ANZ	%	NPD 10 ANZ	%	SP-BL 11 ANZ	%	EINZBEW 12 ANZ	%	13 ANZ	%	14 ANZ	%	15 ANZ	%	16 ANZ	%	SCHL.
																						425
1 0,1								2 0,2														139
								2 0,2														
								3 2,1														062
								2 1,4														
								4 0,6														064
				1 0,2				3 0,5														
1 0,0		1 0,0		3 0,1		1 0,0		13 0,6														137
								16 0,8														
1 0,1								2 0,1														066
								2 0,1														
1 0,0		1 0,0		1 0,0				26 0,6														071
								26 0,6														
5 0,1				7 0,1				51 0,8														072
								48 0,7														
1 0,4																						073
								11 0,7														075
								11 0,7														
								12 1,5														079
								10 1,2														
								14 0,6														081
						1 0,0		11 0,5														
																						083
								1 0,3														
																						084
				1 0,1				3 0,4														
								3 0,4														
																						085
								8 0,9														088
				1 0,1				7 0,8														
																						090
								13 1,8														
								7 1,0														
																						091
								5 0,8														
								1 0,1														
																						092
								8 0,9														093
								7 0,8														
																						097
								2 0,4														
1 0,2				1 0,2				3 0,5														

STADTKREIS / LANDKREIS GEMEINDE		WAHL- BERECH- TIGTE		WAEL- LER	WAHL- BE- TEIL- GUNG	ERST-/ ZWEIT- STIM- MEN	ABGEGEBENE STIMMEN	GUEL- TIGE		CDU 01		SPD 02		FDP/DVP 03		AUD 04		DKP 05		VON DEN GUEL T I G E N	
SCHL.	NAME	ANZ	ANZ		%		UN- GUEL T I G E	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%
425 NOCH LANDKREIS ALB-DCNAU-KREIS																					
098	RECHTENSTEIN	194	171	89,4	E		3	1,8	168	127	75,6	28	16,7	8	4,8						
					Z		3	1,8	168	130	77,4	29	17,3	9	5,4						
104	RUTTENACKER	1236	983	83,9	E		35	3,6	948	470	49,6	401	42,3	66	7,0				3	0,3	
					Z		16	1,6	967	481	49,7	379	39,2	99	10,2				1	0,1	
108	SCHELKLINGEN,STADT .	4365	3751	92,4	E		69	1,8	3682	2383	64,7	1156	31,4	119	3,2				11	0,3	
					Z		32	0,9	3719	2424	65,2	1132	30,4	145	3,9	1	0,0		5	0,1	
110	SCHNURPFLINGEN . .	663	536	90,4	E		7	1,3	529	426	80,5	98	18,5	3	0,6				1	0,2	
					Z		4	0,7	532	429	80,6	88	16,5	11	2,1	2	0,4		1	0,2	
112	SETZINGEN	346	304	88,9	E		9	3,0	295	194	65,8	88	29,8	11	3,7						
					Z		9	3,0	295	207	70,2	69	23,4	17	5,8						
138	STAIG	1601	1399	93,6	E		10	0,7	1389	943	67,9	406	29,2	35	2,5						
					Z		11	0,8	1388	948	68,3	356	25,6	77	5,5				1	0,1	
123	UNTERMARCHTAL . . .	762	543	92,7	E		8	1,5	535	452	84,5	60	11,2	18	3,4				2	0,4	
					Z		3	0,6	540	456	84,4	67	12,4	12	2,2				2	0,4	
124	UNTERSTADION	378	323	93,1	E		7	2,2	316	289	91,5	24	7,6	1	0,3				2	0,6	
					Z		5	1,5	318	289	90,9	24	7,5	3	0,9				2	0,6	
125	UNTERWACHINGEN . . .	106	97	100,0	E				97	90	92,8	4	4,1	3	3,1						
					Z				97	91	93,8	4	4,1	2	2,1						
130	WEIDENSTETTEN . . .	706	629	91,0	E		11	1,7	618	367	59,4	221	35,8	18	2,9				2	0,3	
					Z		10	1,6	619	374	60,4	196	31,7	40	6,5				1	0,2	
134	WESTERHEIM	1346	1210	95,2	E		14	1,2	1196	1062	88,8	112	9,4	21	1,8						
					Z		6	0,7	1202	1055	87,8	106	8,8	37	3,1						
135	WESTERSTETTEN . . .	1040	885	91,2	E		18	2,0	867	567	65,4	266	30,7	29	3,3				4	0,5	
					Z		9	1,0	876	575	65,6	246	28,1	51	5,8				2	0,2	
I N S G E S A M T		103043	85630	89,6	E		1241	1,4	84389	53155	63,0	27274	32,3	3284	3,9				215	0,3	
					Z		794	0,9	84836	53845	63,5	24627	29,0	5691	6,7	43	0,1		157	0,2	
426 LANDKREIS BIBERACH																					
001	ACHSTETTEN	1743	1564	94,6	E		41	2,6	1523	1183	77,7	248	16,3	70	4,6				3	0,2	
					Z		15	1,0	1549	1191	76,9	244	15,8	95	6,1	1	0,1		2	0,1	
005	ALLESHAUSEN	278	255	93,4	E		6	2,4	249	228	91,6	19	7,6	2	0,8						
					Z		3	1,2	252	230	91,3	17	6,7	5	2,0						
006	ALLMANNSWEILER . . .	158	136	93,8	E		4	2,9	132	109	82,6	16	12,1	7	5,3						
					Z		1	0,7	135	113	83,7	14	10,4	8	5,9						
008	ALTHEIM	1063	911	89,9	E		24	2,6	887	679	76,6	170	19,2	33	3,7						
					Z		15	1,6	896	687	76,7	164	18,3	38	4,2						
011	ATTEVWEILER	1003	886	91,8	E		30	3,4	856	733	85,6	91	10,6	29	3,4						
					Z		12	1,4	874	743	85,0	82	9,4	42	4,8						
013	BAD BUCHAU,STADT . .	2832	2166	88,2	E		49	2,3	2117	1456	68,8	531	25,1	118	5,6				7	0,3	
					Z		27	1,2	2139	1474	68,9	517	24,2	133	6,2	3	0,1		2	0,1	

STIMMEN WURDEN ABGEGEBEN FUEH

EAP 06 ANZ %	GIM 07 ANZ %	KPD 08 ANZ %	KBW 09 ANZ %	NPD 10 ANZ %	5%-BL 11 ANZ %	EINZBEW 12 ANZ %	13 ANZ %	14 ANZ %	15 ANZ %	16 ANZ %	SCHL.
											425
				5 3,0							098
				8 0,8 7 0,7							104
1 0,0				13 0,4 11 0,3							108
				1 0,2 1 0,2							110
				2 0,7 2 0,7							112
1 0,1			1 0,1	5 0,4 4 0,3							139
				3 0,6 3 0,6							123
											124
											125
				10 1,6 8 1,3							130
1 0,1				1 0,1 3 0,2							134
				1 0,1 2 0,2							135
22 0,0	8 0,0	30 0,0	7 0,0	461 0,5 406 0,5							
											426
2 0,1		2 0,1		19 1,2 12 0,8							001
											005
											006
		1 0,1		5 0,6 6 0,7							008
1 0,1	1 0,1	1 0,1		3 0,4 4 0,5							011
2 0,1		1 0,0	1 0,0	5 0,2 6 0,3							013

STADTKREIS / LANDKREIS GEMEINDE		WAHL- BERECH- TIGTE ANZ	WAEH- LER ANZ	WAHL- BE- TEILI- GUNG %	ERST-/ ZWEIT- STIM- MEN	ABGEGEBENE STIMMEN			VON DEN GUELTIGEN									
SCHL.	NAME					UN- GUELTIGE ANZ	%	GUEL- TIGE ANZ	CDU 01 ANZ	%	SPD 02 ANZ	%	FDP/DVP 03 ANZ	%	AUD 04 ANZ	%	DKP 05 ANZ	%
426 NOCH LANDKREIS BIBERACH																		
014	BAD SCHUSSENRIED,ST	4734	3733	87,5	E Z	63 33	1,7 0,9	3670 3700	2747 2770	74,9 74,9	755 740	20,6 20,0	144 162	3,0 4,4			10 7	0,3 0,2
019	BERKHEIM	1129	963	91,7	E Z	15 4	1,6 0,4	948 959	776 781	81,9 81,4	150 147	15,8 15,3	18 28	1,9 2,9				
020	BETZENWEILER	422	380	94,5	E Z	14 4	3,7 1,1	366 376	345 353	94,3 93,9	15 15	4,1 4,0	4 8	1,1 2,1				
021	BIBERACH A.D.RISS,ST	19770	15703	89,9	E Z	247 114	1,6 0,7	15456 15589	8955 9173	57,9 58,8	4970 4760	32,2 30,5	1384 1528	9,0 9,8		9 0,1	66 28	0,4 0,2
028	BURGRIEDEN	1566	1372	91,8	E Z	25 12	1,8 0,9	1347 1360	955 977	70,9 71,8	335 325	24,9 23,9	51 53	3,8 3,9			1 1	0,1 0,1
031	DETTINGEN A.D.ILLER	1040	891	88,6	E Z	20 13	2,2 1,5	871 878	643 652	73,8 74,3	203 199	23,3 22,7	14 19	1,6 2,2			4	0,5
035	DUERMENTINGEN	1441	1229	89,6	E Z	27 13	2,2 1,1	1202 1216	981 992	81,6 81,6	192 197	16,0 15,4	25 34	2,1 2,8			1	0,1
036	DUERNAU	234	215	95,6	E Z	6 2	2,8 0,9	209 213	161 168	77,0 78,9	38 37	18,2 17,4	8 8	3,8 3,8				
038	EBERHARDZELL	2153	1790	91,8	E Z	50 23	2,8 1,3	1730 1757	1512 1546	87,4 88,0	165 162	9,5 9,2	43 43	2,5 2,4			5 2	0,3 0,1
043	ERLENMUOS	810	725	94,2	E Z	11 6	1,5 0,8	714 719	608 618	85,2 86,0	84 81	11,8 11,3	20 17	2,8 2,4			1 1	0,1 0,1
044	EROLZHEIM	1232	1039	91,0	E Z	18 5	1,7 0,5	1021 1034	830 841	81,3 81,3	148 138	14,5 13,3	37 50	3,6 4,8		2 0,2	3	0,3
045	ERTINGEN	2606	2177	90,5	E Z	51 26	2,3 1,2	2126 2151	1737 1760	81,7 81,8	303 300	14,3 13,9	69 76	3,2 3,5			6 2	0,3 0,1
135	GUTENZELL-HUERBEL . .	979	834	89,7	E Z	23 12	2,8 1,4	811 822	679 704	83,7 85,6	99 94	12,2 11,4	27 20	3,3 2,4			3	0,4
058	HUCHDORF	1135	1002	93,3	E Z	19 9	1,9 0,9	983 993	818 826	83,2 83,2	134 129	13,6 13,0	26 32	2,6 3,2			2 2	0,2 0,2
062	INGULDINGEN	1400	1233	90,9	E Z	27 10	2,2 0,8	1206 1223	1008 1015	83,6 83,0	160 167	13,3 13,7	31 37	2,6 3,0			2 1	0,2 0,1
064	KANZACH	306	257	87,7	E Z	8 3	3,1 1,2	249 254	203 210	81,5 82,7	31 32	12,4 12,6	13 11	5,2 4,3			1 1	0,4 0,4
065	KIRCHBERG A.D.ILLER	1045	932	94,5	E Z	8 5	0,9 0,5	924 927	754 754	81,6 81,3	152 145	16,5 15,6	16 26	1,7 2,8				
066	KIRCHDORF A.D.ILLER	1383	1184	93,0	E Z	17 10	1,4 0,8	1167 1174	865 869	74,1 74,0	275 274	23,6 23,3	23 23	2,0 2,0		1 0,1	3 3	0,3 0,3
067	LANGENENSLINGEN . . .	2202	1872	91,1	E Z	52 25	2,8 1,3	1820 1847	1497 1518	82,3 82,2	253 254	13,9 13,8	48 55	2,6 3,0		1 0,1	4 4	0,2 0,2
070	LAUPHEIM,STADT	9683	8048	89,8	E Z	153 70	1,9 0,9	7895 7978	5565 5645	70,5 70,8	1969 1907	24,9 23,9	292 366	3,7 4,6		3 0,0	28 14	0,4 0,2

STIMMEN WURDEN ABGEGEBEN FUER

EAP 06	GIM 07	KPD 08	KBW 09	NPD 10	SP-BL 11	EINZBEW 12	13	14	15	16	SCHL.
ANZ %	ANZ %	ANZ %	ANZ %	ANZ %	ANZ %	ANZ %	ANZ %	ANZ %	ANZ %	ANZ %	
											426
		1 0,0	2 0,1	14 0,4 15 0,4							014
				4 0,4 3 0,3							019
				2 0,5							020
4 0,0	2 0,0	11 0,1	18 0,1	81 0,5 56 0,4							021
				5 0,4 4 0,3							028
		3 0,3		7 0,8 5 0,6							031
				3 0,2 3 0,2							035
				2 1,0							036
				5 0,3 4 0,2							038
2 0,3				1 0,1							043
				3 0,3 3 0,3							044
1 0,0	1 0,0	1 0,0	1 0,0	11 0,5 9 0,4							045
				3 0,4 4 0,5							135
1 0,1		1 0,1		3 0,3 2 0,2							058
				5 0,4 3 0,2							062
				1 0,4							064
				2 0,2 2 0,2							065
		2 0,2		1 0,1 2 0,2							066
1 0,1	1 0,1	2 0,1		18 1,0 11 0,6							067
6 0,1	1 0,0	4 0,1	1 0,0	41 0,5 31 0,4							070

STADTKREIS / LANDKREIS GEMEINDE		WAHL- BERECH- TIGTE ANZ	WAEH- LER ANZ	WAHL- BE- TEILI- GUNG %	ERST-/ ZWEIT- STIM- MEN	ABGEGEBENE STIMMEN		V O N D E N G U E L T I G E N										
SCHL.	NAME					UN- GUEL T I G E ANZ	%	GUEL- TIGE ANZ	CDU 01		SPD 02		FDP/DVP 03		AID 04		DKP 05	
									ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%
426 NOCH LANDKREIS BIBERACH																		
071	MASELHEIM 	2129	1845	93,6	E Z	41 19	2,2 1,0	1804 1826	1470 1486	81,5 81,4	237 236	13,1 12,9	77 85	4,0 4,7		12 5	0,7 0,3	
073	MIETINGEN 	1667	1479	93,4	E Z	25 6	1,7 0,4	1454 1473	1237 1256	85,1 85,3	170 165	11,7 11,2	39 48	2,7 3,2		6 1	0,4 0,1	
074	MITTELBIERACH . . .	1610	1370	90,7	E Z	15 7	1,1 0,5	1355 1363	998 1017	73,7 74,6	280 265	20,7 19,4	60 64	4,4 4,7	5 0,4	7 1	0,5 0,1	
078	MUUSBURG 	120	101	93,5	E Z	2 1	2,0 1,0	99 100	86 85	86,9 85,0	9 9	9,1 9,0	3 4	3,0 4,0		1 1	1,0 1,0	
087	UCHSENHAUSEN,STADT .	4400	3597	90,7	E Z	79 31	2,2 0,9	3518 3566	2714 2759	77,1 77,4	662 644	18,9 18,1	120 138	3,4 3,9	9 0,2	3 1	0,1 0,0	
090	GGELSHAUSEN 	558	504	96,4	E Z	4 2	0,8 0,4	500 502	450 449	90,0 89,4	32 35	6,4 7,0	17 17	3,4 3,4				
097	RIEDLINGEN,STADT . .	5955	4732	85,6	E Z	70 37	1,5 0,8	4662 4695	3408 3433	73,1 73,1	977 940	21,0 20,2	222 264	4,8 5,6	3 0,1	14 1	0,3 0,0	
100	ROT AN DER ROT 	2564	2204	89,7	E Z	49 25	2,2 1,1	2155 2179	1807 1823	83,9 83,7	284 291	13,2 13,4	60 62	2,8 2,8		1	0,0	
134	SCHENKERHOFEN 	3743	3277	92,8	E Z	65 28	2,0 0,9	3212 3249	2664 2715	82,9 83,6	435 405	13,5 12,5	100 119	3,1 3,7		5 2	0,2 0,1	
106	SCHWENDI 	3470	3051	93,4	E Z	63 21	2,1 0,7	2988 3030	2362 2401	79,0 79,2	511 512	17,1 16,9	90 97	3,0 3,2	1 0,0	11 5	0,4 0,2	
104	SECKIRCH 	120	104	92,9	E Z	3 1	2,9 1,0	101 103	94 96	93,1 93,2	5 4	5,0 3,9	1 1	1,0 1,0		1 1	1,0 1,0	
113	STEINHAUSEN ROTTUM .	1070	958	92,9	E Z	26 15	2,7 1,6	932 943	864 876	92,7 92,9	64 58	6,9 6,2	3 8	0,3 0,8		1	0,1	
117	TANNHEIM 	1269	1034	89,9	E Z	33 14	3,2 1,4	1001 1020	791 814	79,0 79,8	171 166	17,1 16,3	36 38	3,6 3,7	1 0,1	2	0,2	
118	TIEFENBACH 	290	261	93,5	E Z	4 4	1,5 1,5	257 257	219 221	85,2 86,0	29 30	11,3 11,7	2 0,8					
120	UMMENDURF 	2123	1785	92,0	E Z	22 8	1,2 0,4	1763 1777	1272 1295	72,1 72,9	407 382	23,1 21,5	77 97	4,4 5,5		4 2	0,2 0,1	
121	UNLINGEN 	1349	1173	92,7	E Z	19 18	1,6 1,5	1154 1155	986 989	85,4 85,6	130 127	11,3 11,0	25 32	2,2 2,8		2 2	0,2 0,2	
124	UTTENWEILER 	2022	1715	90,9	E Z	30 19	1,7 1,1	1685 1696	1474 1481	87,5 87,3	162 170	9,6 10,0	34 35	2,0 2,1		6 3	0,4 0,2	
125	WAIN 	837	646	83,9	E Z	17 11	2,6 1,7	629 635	379 372	60,3 58,6	163 167	25,9 26,3	77 86	12,2 13,5	1 0,2	3 1	0,5 0,2	
128	WARTHAUSEN 	2251	1876	93,1	E Z	28 14	1,5 0,7	1848 1862	1226 1263	66,3 67,8	460 440	24,9 23,6	147 143	9,0 7,7	4 0,2	5 3	0,3 0,2	
I N S G E S A M T		99894	83199	90,8	E Z	1603 753	1,9 0,9	81596 82446	60528 61441	74,2 74,5	16694 16186	20,5 19,6	3737 4255	4,6 5,2	49 0,1	234 99	0,3 0,1	

STIMMEN WURDEN ABGEGEBEN FUER

EAP 06	GIM 07	KPD 08	KBW 09	NPD 10	SP-BL 11	EINZBEW 12	13	14	15	16	SCHL.
ANZ %	ANZ %	ANZ %	ANZ %	ANZ %	ANZ %	ANZ %	ANZ %	ANZ %	ANZ %	ANZ %	
											426
				13 0,7							071
1 0,1	1 0,1	1 0,1	1 0,1	7 0,4							
				2 0,1							073
		1 0,1		2 0,1							
				10 0,7							074
			1 0,1	10 0,7							
			1 1,0								078
				19 0,5							087
		1 0,0		15 0,4							
				1 0,2							090
				1 0,2							
				41 0,9							097
2 0,0		2 0,0	4 0,1	37 0,8							
				3 0,1							100
				3 0,1							
				8 0,2							134
3 0,1		2 0,1		3 0,1							
				14 0,5							104
		2 0,1	1 0,0	11 0,4							
				1 1,0							109
			1 0,1								112
				1 0,1							117
				1 0,1							
				7 2,7							119
				6 2,3							
				3 0,2							120
				1 0,1							
				11 1,0							121
				5 0,4							
				9 0,5							124
		3 0,2		4 0,2							
				7 1,1							125
				8 1,3							
				10 0,5							128
1 0,1		1 0,1		7 0,4							
				403 0,5							
27 0,0	7 0,0	43 0,1	32 0,0	307 0,4							

STADTKREIS / LANDKREIS GEMEINDE		WAHL- BERECH- TIGTE ANZ	WAEH- LER ANZ	WAHL- BE- TEILI- GUNG %	ERST-/ ZWEIT- STIM- MEN	ABGEGEBENE STIMMEN		GUEL- TIGE ANZ	CDU 01		SPD 02		FDP/DVP 03		AUD 04		DKP 05			
SCHL.	NAME					UN- GUEL- TIGE ANZ	%		ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%
REGION BODENSEE-OBERSCHWABEN																				
435 LANDKREIS BODENSEE-KREIS																				
005	BERMATINGEN	1893	1525	86,5	E	21	1,4	1504	868	57,7	530	35,2	84	5,6	11	0,7	5	0,3		
					Z	17	1,1	1508	868	57,6	510	33,8	111	7,4	12	0,8	2	0,1		
010	DAISENDORF	600	460	89,1	E	3	0,7	457	259	56,7	143	31,3	52	11,4	3	0,7				
					Z	3	0,7	457	263	57,5	136	29,8	56	12,3	2	0,4				
067	DEGGENHAUSERTAL . .	1977	1623	86,5	E	44	2,7	1579	1247	79,0	247	15,6	72	4,6	5	0,3	3	0,2		
					Z	25	1,5	1598	1251	78,3	259	16,2	77	4,8	3	0,2	4	0,3		
013	ERISKIRCH	2241	1827	90,1	E	24	1,3	1803	1136	63,0	547	30,3	102	5,7	10	0,6	3	0,2		
					Z	11	0,6	1816	1140	62,8	537	29,6	125	6,9	7	0,4				
015	FRICKINGEN	1479	1207	86,2	E	21	1,7	1186	823	69,4	283	23,9	74	6,2			1	0,1		
					Z	18	1,5	1189	823	69,2	268	22,5	86	7,2	3	0,3	1	0,1		
016	FRIEDRICHSHAFEN, ST .	33980	27599	89,8	E	283	1,0	27316	14923	54,6	10116	37,0	2010	7,4	91	0,3	42	0,2		
					Z	166	0,6	27433	14980	54,6	9963	36,3	2280	8,3	58	0,2	25	0,1		
018	HAGNAU AM BODENSEE .	869	682	91,1	E	14	2,1	668	471	70,5	141	21,1	53	7,9	1	0,1	1	0,1		
					Z	4	0,6	678	484	71,4	134	19,8	57	8,4	1	0,1				
020	HEILIGENBERG	1435	1148	85,2	E	13	1,1	1135	816	71,9	204	18,0	97	8,5	10	0,9	1	0,1		
					Z	11	1,0	1137	799	70,3	207	18,2	117	10,3	4	0,4	1	0,1		
024	IMMENSTAAD	3151	2528	90,6	E	21	0,8	2507	1403	56,0	878	35,0	207	8,3	9	0,4	3	0,1		
					Z	9	0,4	2519	1406	55,8	779	30,9	318	12,6	5	0,2	3	0,1		
029	KRESSBRONN BODENSEE	4349	3408	92,5	E	51	1,5	3357	2182	65,0	892	26,6	233	6,9	28	0,8	4	0,1		
					Z	33	1,0	3375	2208	65,4	866	25,7	269	8,0	19	0,6	2	0,1		
030	LANGENARGEN	3928	3002	92,5	E	34	1,1	2968	1880	63,3	949	29,6	203	6,8	15	0,5	6	0,2		
					Z	17	0,6	2985	1883	63,1	839	28,1	236	7,9	9	0,3	4	0,1		
034	MARKDORF, STADT . . .	6394	5215	89,0	E	75	1,4	5140	2961	57,6	1706	33,7	428	8,2	7	0,1	5	0,1		
					Z	44	0,8	5171	2980	57,8	1581	30,6	549	10,6	10	0,2	5	0,1		
035	MECKENBEUREN	5843	4877	90,3	E	75	1,5	4802	3406	70,9	1116	23,2	212	4,4	42	0,9	8	0,2		
					Z	41	0,8	4836	3429	70,9	1128	23,3	234	4,8	22	0,5	4	0,1		
036	MEERSBURG, STADT . .	3125	2275	88,3	E	20	0,9	2255	1265	56,1	751	33,3	217	9,6	4	0,2	8	0,4		
					Z	11	0,5	2264	1274	56,3	708	31,3	270	11,9	3	0,1	4	0,2		
042	NEUKIRCH	1257	1069	92,4	E	7	0,7	1062	921	86,7	104	9,8	25	2,4	6	0,6				
					Z	3	0,3	1066	921	86,4	111	10,4	25	2,3	2	0,2		0,1		
045	OBERTEURINGEN	1836	1505	91,5	E	22	1,5	1483	1080	72,8	308	20,8	90	5,4	3	0,2	7	0,5		
					Z	10	0,7	1495	1077	72,0	310	20,7	97	6,5			5	0,3		
047	OWINGEN	1805	1437	88,6	E	21	1,5	1416	929	65,6	336	23,7	123	8,7	12	0,8	4	0,3		
					Z	14	1,0	1423	938	65,9	323	22,7	138	9,7	11	0,8	1	0,1		
052	SALEM	4510	3608	87,0	E	85	2,4	3523	2331	66,2	867	24,6	274	7,8	24	0,7	11	0,3		
					Z	53	1,5	3555	2329	65,5	834	23,5	346	9,7	19	0,5	10	0,3		
053	SIPPLINGEN	1364	1061	91,1	E	28	2,6	1033	591	57,2	361	34,9	68	6,6	1	0,1	5	0,5		
					Z	16	1,5	1045	606	58,0	345	33,0	81	7,8	1	0,1	7	0,7		

STIMMEN WURDEN ABGEGEBEN FUER

EAP 06	GIM 07	KPD 08	KBW 09	NPD 10	5%-BL 11	EINZBEW 12	13	14	15	16	SCHL.
ANZ %	ANZ %	ANZ %	ANZ %	ANZ %	ANZ %	ANZ %	ANZ %	ANZ %	ANZ %	ANZ %	
											435
				6 0,4 5 0,3							005
											010
			1 0,1	4 0,3 4 0,3							067
1 0,1				5 0,3 6 0,3							013
	2 0,2		1 0,1 1 0,1	4 0,3 5 0,4							015
5 0,0	6 0,0	12 0,0	51 0,2 27 0,1	83 0,3 77 0,3							016
			1 0,1 1 0,1	1 0,1							018
1 0,1		1 0,1	1 0,1	6 0,5 7 0,6							020
		3 0,1		7 0,3 5 0,2							024
1 0,0	1 0,0		13 0,4 5 0,1	5 0,1 4 0,1							029
1 0,0	2 0,1	2 0,1	3 0,1	12 0,4 9 0,3							030
		2 0,0	10 0,2 10 0,2	28 0,5 25 0,5							034
2 0,0		1 0,0	6 0,1 3 0,1	12 0,2 13 0,3							035
	1 0,0		3 0,1 1 0,0	7 0,3 3 0,1							036
				6 0,6 6 0,6							042
	2 0,1		2 0,1	3 0,2 4 0,3							045
				12 0,8 12 0,8							047
2 0,1	2 0,1	1 0,0	4 0,1 2 0,1	12 0,3 10 0,3							052
				7 0,7 5 0,5							053

STADTKREIS / LANDKREIS GEMEINDE		VON DEN GUELTIGEN																
SCHL.	NAME	WAHL- BERECH- TIGTE	WAEH- LER	WAHL- BE- TEILI- GUNG	ERST-/ ZWEIT- STIM- MEN	ABGEGEBENE STIMMEN		GUEL- TIGE	CDU		SPD		FDP/DVP		AUD		DKP	
		ANZ	ANZ	%		ANZ	%		ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%		
435 NOCH LANDKREIS BODENSEEKREIS																		
054	STETTEN	627	498	87,2	E Z	13 6	2,6 1,2	485 492	315 321	64,9 65,2	143 136	29,5 27,6	25 32	5,2 6,5	1 1	0,2 0,2	1 1	0,2 0,2
057	TETTNGANG,STADT . . .	9556	7585	88,8	E Z	117 74	1,5 1,0	7468 7511	5252 5293	70,3 70,5	1655 1643	22,2 21,9	414 518	5,5 6,9	105 28	1,4 0,4	9 5	0,1 0,1
059	UEBERLINGEN,STADT .	12776	9428	86,3	E Z	120 68	1,3 0,7	9308 9360	5300 5353	56,9 57,2	2788 2648	30,0 28,3	1111 1276	11,9 13,6	62 41	0,7 0,4	8 6	0,1 0,1
066	UHLDTINGEN-MUEHLHUFEN	3257	2451	86,0	E Z	40 20	1,6 0,8	2411 2431	1351 1371	56,0 56,4	797 774	33,1 31,8	243 270	10,1 11,1	10 8	0,4 0,3	3 2	0,1 0,1
I N S G E S A M T		108252	86018	89,1	E Z	1152 674	1,3 0,8	94866 85344	51710 52006	60,9 60,9	25762 25039	30,4 29,3	6402 7568	7,5 8,9	460 269	0,5 0,3	138 93	0,2 0,1
436 LANDKREIS RAVENSBURG																		
001	ACHBERG	666	516	87,1	E Z	12 5	2,3 1,0	504 511	409 411	81,2 80,4	75 75	14,9 14,7	15 18	3,0 3,5	4 5	0,8 1,0		1 0,2
003	AICHSTETTEN	1363	1154	91,7	E Z	24 15	2,1 1,3	1130 1139	900 910	79,6 79,9	173 172	15,3 15,1	50 53	4,4 4,7	3 1	0,3 0,1	2 2	0,2 0,2
004	AITRACH	1753	1407	87,8	E Z	30 19	2,1 1,4	1377 1388	994 996	72,2 71,8	304 305	22,1 22,0	65 73	4,7 5,3	2 1	0,1 0,1	4 4	0,3 0,3
005	ALTSHAUSEN	2431	1881	89,2	E Z	43 16	2,3 0,9	1838 1865	1266 1300	68,9 69,7	473 471	25,7 25,3	87 81	4,7 4,3			8 5	0,4 0,3
006	AMTZELL	1804	1484	91,0	E Z	28 18	1,9 1,2	1456 1466	1161 1160	79,7 79,1	249 235	17,1 16,0	44 71	3,0 4,8	1	0,1		
094	ARGENBUEHL	3432	2906	92,3	E Z	45 30	1,5 1,0	2861 2876	2486 2489	86,9 86,5	270 285	9,4 9,9	88 94	3,1 3,3	6 2	0,2 0,1	5	0,2
008	AULENDORF,STADT . .	4872	3859	89,7	E Z	64 28	1,7 0,7	3795 3831	2699 2727	71,1 71,2	883 871	23,3 22,7	191 219	5,0 5,7	7 1	0,2 0,0	3 1	0,1 0,0
009	BAD WALDSEE,STADT .	9994	7802	87,9	E Z	114 73	1,5 0,9	7688 7729	5597 5600	72,8 72,5	1614 1603	21,0 20,7	399 466	5,2 6,0	26 17	0,3 0,2	23 11	0,3 0,1
010	BAD WURZACH,STADT .	7500	6290	90,0	E Z	109 57	1,7 0,9	6181 6233	4992 5046	80,8 81,0	952 933	15,4 15,0	194 226	3,1 3,6	11 9	0,2 0,1	12 6	0,2 0,1
011	BAIENFURT	4198	3503	90,7	E Z	43 29	1,2 0,3	3460 3474	2085 2093	60,3 60,2	1077 1079	31,1 31,1	249 272	7,2 7,8	7 2	0,2 0,1	15 6	0,4 0,2
012	BAINDT	2024	1682	89,9	E Z	26 14	1,5 0,8	1656 1668	1115 1129	67,3 67,7	445 435	26,9 26,1	77 93	4,6 5,6	4 2	0,2 0,1	6 4	0,4 0,2
013	BERG	1956	1649	92,5	E Z	23 11	1,4 0,7	1626 1638	1164 1161	71,6 70,9	345 333	21,2 20,3	97 136	6,0 8,3	7	0,4	5 2	0,3 0,1
014	BERGATREUTE	1424	1181	90,8	E Z	14 6	1,2 0,5	1167 1175	962 970	82,4 82,6	160 160	13,7 13,6	37 43	3,2 3,7	4	0,3	2	0,2
018	BODNEGG	1454	1213	90,8	E Z	14 12	1,2 1,0	1199 1201	966 968	80,6 80,6	159 152	13,3 12,7	50 70	4,2 5,8	16 8	1,3 0,7	6 1	0,5 0,1

STIMMEN WURDEN ABGEGEBEN FUER

EAP 06 ANZ	%	GIM 07 ANZ	%	KPD 08 ANZ	%	KBW 09 ANZ	%	NPD 10 ANZ	%	5%-BL 11 ANZ	%	EINZBEW 12 ANZ	%	13 ANZ	%	14 ANZ	%	15 ANZ	%	16 ANZ	%	SCHL.
																						435
								1 0,2														054
1 0,0		2 0,0				4 0,1 2 0,0		29 0,4 19 0,3														057
3 0,0		1 0,0		4 0,0		8 0,1 5 0,1		31 0,3 23 0,2														059
				2 0,1				7 0,3 4 0,2														066
17 0,0		19 0,0		28 0,0		108 0,1 57 0,1		286 0,3 248 0,3														436
								1 0,2 1 0,2														001
						1 0,1 1 0,1		1 0,1														003
1 0,1				1 0,1				8 0,6 7 0,5														004
		1 0,1		1 0,1				4 0,2 4 0,2														005
								1 0,1														006
						2 0,1 1 0,0		4 0,1 5 0,2														094
2 0,1						5 0,1 2 0,1		7 0,2 8 0,2														008
2 0,0		1 0,0		3 0,0		5 0,1 4 0,1		24 0,3 22 0,3														009
		1 0,0		1 0,0		8 0,1		12 0,2 11 0,2														010
1 0,0				2 0,1		7 0,2 4 0,1		20 0,6 15 0,4														011
				1 0,1		4 0,2 2 0,1		5 0,3 2 0,1														012
1 0,1						1 0,1		7 0,4 5 0,3														013
								2 0,2 2 0,2														014
						1 0,1		1 0,1 2 0,2														018

STADTKREIS / LANDKREIS GEMEINDE		WAHL- BERECH- TIGTE ANZ	WAEH- LER ANZ	WAHL- BE- TEILI- GUNG %	ERST-/ ZWEIT- STIM- MEN	ABGEGEBENE STIMMEN		GUEL- TIGE ANZ	CDU 01		SPD 02		FDP/DVP 03		AUD 04		DKP 05			
SCHL.	NAME					UN- GUELTIGE ANZ	%		ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%
436 NUCH LANDKREIS RAVENSBURG																				
019	BOMS	315	260	82,8	E Z	4 3	1,5 1,2	256 257	214 214	83,6 83,3	35 34	13,7 13,2	5 8	2,0 3,1			1	0,4		
024	EBENWEILER	458	389	84,9	E Z	9 5	2,3 1,3	380 384	310 309	81,6 80,5	59 59	15,5 15,4	9 14	2,4 3,6		2 0,5	2	0,5		
093	EBERSBACH-MUSBACH .	799	676	84,6	E Z	17 12	2,5 1,8	659 664	524 525	79,5 79,1	105 108	15,9 16,3	24 24	3,6 3,6						
027	EICHSTEGEN	282	258	91,5	E Z	3 3	1,2 1,2	255 255	219 217	85,9 85,1	26 25	10,2 9,8	10 12	3,9 4,7						
032	FLEISCHWANGEN	237	210	88,6	E Z	7 4	3,3 1,9	203 206	183 184	90,1 89,3	18 19	8,9 9,2	2 3	1,0 1,5						
096	FRONREUTE	1857	1573	84,7	E Z	17 9	1,1 0,6	1556 1564	1233 1231	79,2 78,7	238 247	15,3 15,8	69 73	4,4 4,7	6 4	0,4 0,3	5 1	0,3 0,1		
039	GRUENKRAUT	1291	1074	82,4	E Z	14 6	1,3 0,6	1060 1068	709 715	66,9 66,9	270 249	25,5 23,3	75 98	7,1 9,2	2 2	0,2 0,2	2 1	0,2 0,1		
040	GUGGENHAUSEN	139	119	85,6	E Z	4 1	3,4 0,8	115 118	97 97	84,3 82,2	11 14	9,6 11,9	6 6	5,2 5,1			1 1	0,9 0,8		
095	HORGENZELL	2164	1872	86,5	E Z	27 15	1,4 0,8	1845 1857	1588 1597	86,1 86,3	187 190	10,1 10,2	54 57	2,9 3,1	5 2	0,3 0,1	4 3	0,2 0,2		
047	HOSSKIRCH	357	295	82,6	E Z	7 1	2,4 0,3	288 294	244 248	84,7 84,4	33 36	11,5 12,2	8 7	2,8 2,4		1 0,3	2	0,7		
049	ISNY IM ALLGAEU,ST .	7631	5919	77,6	E Z	77 39	1,3 0,7	5842 5880	3923 3929	67,2 66,8	1534 1501	26,3 25,5	316 394	5,4 6,7	17 14	0,3 0,2	17 5	0,3 0,1		
052	KISSLEGG	4753	3918	82,4	E Z	68 43	1,7 1,1	3850 3875	3172 3195	82,4 82,5	542 536	14,1 13,8	115 132	3,0 3,4	10 4	0,3 0,1	4 1	0,1 0,0		
053	KÖNIGSEGGWALD . . .	356	302	84,8	E Z	5 3	1,7 1,0	297 299	236 242	79,5 80,9	45 45	15,2 15,1	12 10	4,0 3,3			1 1	0,3 0,3		
055	LEUTKIRCH ALLGAEU,ST	13321	10723	80,5	E Z	189 106	1,8 1,0	10534 10617	7832 7829	74,3 73,7	2118 2144	20,1 20,2	499 577	4,7 5,4	20 14	0,2 0,1	25 15	0,2 0,1		
064	RAVENSBURG,STADT . .	29221	22540	77,1	E Z	277 149	1,2 0,7	22263 22391	13508 13581	60,7 60,7	6711 6647	30,1 29,7	1733 1945	7,8 8,7	130 66	0,6 0,3	69 44	0,3 0,2		
067	RIEDHAUSEN	272	238	87,5	E Z	2 3	0,8 1,3	236 235	212 212	89,8 90,2	14 11	5,9 4,7	9 11	3,8 4,7			1 1	0,4 0,4		
069	SCHLIER	1868	1570	83,9	E Z	28 12	1,8 0,8	1542 1559	1112 1127	72,1 72,3	296 280	19,2 18,0	123 142	8,0 9,1	3	0,2	2 1	0,1 0,1		
077	UNTERWALDHAUSEN . .	154	135	87,6	E Z	5 2	3,7 1,5	130 133	113 116	86,9 87,2	11 11	8,5 8,3	5 6	3,8 4,5						
078	VOGT	2041	1669	81,8	E Z	29 13	1,7 0,8	1640 1656	1227 1229	74,8 74,2	324 318	19,8 19,2	72 89	4,4 5,4	6 7	0,4 0,4	5 7	0,3 0,4		
079	WALDBURG	1389	1179	84,9	E Z	27 17	2,3 1,4	1152 1162	904 909	78,5 78,2	182 179	15,8 15,4	60 71	5,2 6,1	2 1	0,2 0,1	1	0,1		

STIMMEN WURDEN ABGEGEBEN FUER

EAP 06	GIM 07	KPD 08	KBW 09	NPD 10	5%-BL 11	EINZBEW 12	13	14	15	16	SCHL.
ANZ %	ANZ %	ANZ %	ANZ %	ANZ %	ANZ %	ANZ %	ANZ %	ANZ %	ANZ %	ANZ %	
											436
1 0,4				1 0,4							019
											024
		1 0,2		6 0,9 6 0,9							093
				1 0,4							027
											032
		1 0,1	1 0,1	5 0,3 6 0,4							096
	1 0,1		1 0,1	2 0,2 1 0,1							039
											040
	1 0,1	3 0,2	1 0,1	6 0,3 4 0,2							095
				1 0,3 2 0,7							047
3 0,1	1 0,0	2 0,0	14 0,2 11 0,2	21 0,4 20 0,3							049
2 0,1	2 0,1		2 0,1	5 0,1 3 0,1							052
				3 1,0 1 0,3							053
4 0,0	1 0,0	4 0,0	7 0,1 2 0,0	33 0,3 27 0,3							055
5 0,0	3 0,0	1 0,0	28 0,1 22 0,1	34 0,4 77 0,3							064
											067
	2 0,1		1 0,1	5 0,3 6 0,4							069
				1 0,8							077
1 0,1			2 0,1 2 0,1	4 0,2 3 0,2							078
				3 0,3 2 0,2							079

STADTKREIS / LANDKREIS GEMEINDE		WAHL- BERECH- TIGTE ANZ		WAHL- BE- TEILI- GUNG %	ERST-/ ZWEIT- STIM- MEN	ABGEGEBENE STIMMEN		GUEL- TIGE		CDU 01		SPD 02		FDP/DVP 03		AUF 04		DKP 05	
SCHL.	NAME	ANZ	ANZ	%		ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%
436 NOCH LANDKREIS RAVENSBURG																			
081	WANGEN IM ALLGAEU,ST	15828	12341	90,6	E	241	2,0	12100		8029	66,4	3332	27,5	643	5,3	27	0,2	22	0,2
					Z	141	1,1	12200		8086	66,3	3298	27,0	739	6,1	13	0,1	16	0,1
082	WEINGARTEN,STADT . .	13180	10402	89,3	E	142	1,4	10260		6115	59,6	3206	31,2	807	7,9	42	0,4	30	0,3
					Z	81	0,8	10321		6138	59,5	3185	30,9	911	8,8	17	0,2	16	0,2
083	WILHELMSDORF	1912	1558	91,8	E	17	1,1	1541		1101	71,4	302	19,6	123	8,0	9	0,6	2	0,1
					Z	7	0,4	1551		1115	71,9	282	18,2	144	9,3	7	0,5		
085	WOLFEGG	1912	1546	88,9	E	28	1,8	1518		1176	77,5	275	18,1	57	3,8	1	0,1	5	0,3
					Z	18	1,2	1528		1177	77,0	277	18,1	64	4,2			6	0,4
087	WOLPERTSWENDE . . .	2019	1690	89,6	E	29	1,7	1661		1209	72,8	369	22,2	70	4,2	5	0,3	2	0,1
					Z	15	0,9	1675		1209	72,2	373	22,3	93	5,0			2	0,1
I N S G E S A M T		148628	118983	89,6	E	1862	1,6	117121		81986	70,0	27422	23,4	6549	5,6	383	0,3	294	0,3
					Z	1041	0,9	117942		82391	69,9	27177	23,0	7535	6,4	204	0,2	164	0,1
437 LANDKREIS SIGMARINGEN																			
005	BEURDN	683	531	92,7	E	9	1,7	522		431	82,6	66	12,6	22	4,2			2	0,4
					Z	8	1,5	523		426	81,5	68	13,0	26	5,0			1	0,2
008	BINGEN	1624	1378	90,7	E	29	2,1	1349		980	72,6	327	24,2	35	2,6				
					Z	15	1,1	1363		972	71,3	325	23,8	51	3,7	2	0,1		
031	GAMMERTINGEN,STADT .	3300	2582	86,4	E	27	1,0	2555		1759	68,8	660	25,8	93	3,6			8	0,3
					Z	25	1,0	2557		1748	68,4	638	25,0	130	5,1	2	0,1	3	0,1
044	HERBERTINGEN	2621	2222	89,5	E	64	2,9	2158		1719	79,7	360	16,7	52	2,4			2	0,1
					Z	28	1,3	2194		1743	79,4	372	17,0	59	2,7				
124	HERDWANGEN-SCHUENACH	1210	982	85,1	E	22	2,2	960		726	75,6	159	16,6	66	6,9	2	0,2	3	0,3
					Z	17	1,7	965		725	75,1	163	16,9	67	6,9	4	0,4	3	0,3
047	HETTINGEN,STADT . .	1248	1127	95,6	E	16	1,4	1111		899	80,9	196	17,6	12	1,1			3	0,3
					Z	12	1,1	1115		902	80,9	188	16,9	22	2,0			1	0,1
053	HUHEVTENGEN	2463	2102	90,7	E	34	1,6	2063		1678	81,1	286	13,8	84	4,1			8	0,4
					Z	20	1,0	2082		1693	81,3	281	13,5	93	4,5	1	0,0	2	0,1
056	ILLMENSEE	781	668	92,9	E	26	3,9	642		504	78,5	79	12,3	54	8,4	2	0,3	1	0,2
					Z	6	0,9	662		518	78,2	78	11,8	63	9,5	1	0,2	1	0,2
059	INZIGKUFEN	1534	1237	91,2	E	16	1,3	1221		949	77,7	208	17,0	52	4,3			5	0,4
					Z	16	1,3	1221		942	77,1	194	15,9	73	6,0	2	0,2	5	0,4
065	KRAUCHENWIES	2537	2154	90,4	E	32	1,5	2122		1664	78,4	389	18,3	57	2,7			3	0,1
					Z	31	1,4	2123		1664	78,4	377	17,8	66	3,1			1	0,0
072	LEIBERTINGEN	1265	1115	90,1	E	20	1,8	1095		882	80,5	132	12,1	74	6,8			2	0,2
					Z	14	1,3	1101		879	79,8	127	11,5	83	7,5	4	0,4	1	0,1
076	MENGEN,STADT	6107	4915	88,3	E	123	2,5	4792		3482	72,7	1042	21,7	238	5,0			8	0,2
					Z	59	1,2	4856		3519	72,5	1043	21,5	272	5,6	1	0,0	3	0,1
078	MESSKIRCH,STADT . .	4691	3725	86,6	E	54	1,4	3671		2583	70,4	894	24,1	187	5,1			9	0,2
					Z	41	1,1	3684		2549	69,2	891	24,2	224	6,1	5	0,1	4	0,1

STIMMEN WURDEN ABGEGEBEN FÜR

EAP 06	GIM 07	KPD 08	KBM 09	NPD 10	5%-BL 11	EINZBEW 12		13	14	15	16	SCHL.
ANZ %	ANZ %	ANZ %	ANZ %	ANZ %	ANZ %	ANZ %		ANZ %	ANZ %	ANZ %	ANZ %	
												436
1 0,0	1 0,0	3 0,0	4 0,0 3 0,0	43 0,4 40 0,3								081
	4 0,0	4 0,0	24 0,2 16 0,2	36 0,4 30 0,3								082
			1 0,1	3 0,2 3 0,2								083
		1 0,1	2 0,1 1 0,1	2 0,1 2 0,1								085
1 0,1		2 0,1	2 0,1	4 0,2 5 0,3								087
25 0,0	19 0,0	31 0,0	122 0,1 73 0,1	365 0,3 323 0,3								
												437
1 0,2	1 0,2			1 0,2								005
			2 0,1	7 0,5 11 0,8								008
		1 0,0		35 1,4 35 1,4								031
			1 0,0	25 1,2 19 0,9								044
		2 0,2	1 0,1	3 0,3 1 0,1								124
				1 0,1 2 0,2								047
				12 0,6 12 0,6								053
			1 0,2	1 0,2 1 0,2								056
				7 0,6 5 0,4								059
				9 0,4 15 0,7								065
		3 0,3		5 0,5 4 0,4								072
3 0,1			2 0,0	22 0,5 13 0,3								076
1 0,0	2 0,1	2 0,1	1 0,0	8 0,2 5 0,1								078

STADTKREIS / LANDKREIS GEMEINDE		WAHL- BERECH- TIGTE ANZ	WAEH- LER ANZ	WAHL- BE- TEILI- GUNG %	ERST-/ ZWEIT- STIM- MEN	ABGEBEBENE STIMMEN		V O N D E N G U E L T I G E N										
SCHL.	NAME					UN- GUEL T I G E ANZ	%	GUEL- T I G E ANZ	CDU 01		SPD 02		FDP/DVP 03		ALD 04		DKP 05	
									ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%
437 NOCH LANDKREIS SIGMARINGEN																		
082	NEUFRA	1153	1039	94,1	E Z	12 15	1,2 1,4	1027 1024	823 813	80,1 79,4	159 158	15,5 15,4	39 48	3,8 4,7			2 1	0,2 0,1
086	OSTRACH	3401	2934	93,1	E Z	48 33	1,6 1,1	2886 2901	2331 2330	80,8 80,3	447 441	15,5 15,2	96 115	3,3 4,0	2 0,1		3 3	0,1 0,1
088	PFULLENDORF,STADT .	5789	4530	84,9	E Z	57 32	1,3 0,7	4473 4498	3101 3087	69,3 68,6	1077 1082	24,1 24,1	244 285	5,5 6,3	10 9	0,2 0,2	11 7	0,2 0,2
123	SAULDORF	1518	1281	89,9	E Z	26 21	2,0 1,6	1255 1260	1034 1010	82,4 80,2	151 165	12,0 13,1	67 78	5,3 6,2			1 1	0,1 0,1
100	SAULGAU,STADT . . .	10355	8684	90,6	E Z	164 88	1,9 1,0	8520 8596	5593 5641	65,6 65,6	2434 2398	28,6 27,9	422 511	5,0 5,9	4 0,0		38 15	0,4 0,2
101	SCHEER,STADT	1517	1311	91,3	E Z	31 9	2,4 0,7	1280 1302	929 944	72,6 72,5	293 301	22,9 23,1	47 48	3,7 3,7			4 3	0,3 0,2
102	SCHWENNINGEN	1012	862	91,9	E Z	25 12	2,9 1,4	837 850	641 652	76,6 76,7	165 161	19,7 18,9	29 34	3,5 4,0			1 1	0,1 0,1
104	SIGMARINGEN,STADT .	9673	7749	91,1	E Z	71 54	0,9 0,7	7678 7695	5152 5130	67,1 66,7	2139 1963	27,9 25,5	340 558	4,4 7,2	4 0,1		25 7	0,3 0,1
105	SIGMARINGENDORF . .	2194	1835	89,5	E Z	24 16	1,3 0,9	1811 1819	1135 1115	62,7 61,3	593 586	32,7 32,2	72 107	4,0 5,9			5 4	0,3 0,2
107	STETTEN A.KALT.MARKT	3461	2897	90,6	E Z	43 23	1,5 0,8	2854 2874	2097 2058	73,5 71,6	669 685	23,4 23,8	73 118	2,6 4,1			5 3	0,2 0,1
114	VERINGENSTADT,STADT	1480	1272	93,6	E Z	24 21	1,9 1,7	1248 1251	958 952	76,8 76,1	237 242	19,0 19,3	45 51	3,6 4,1	1 0,1		6 2	0,5 0,2
118	WALD	1399	1195	90,3	E Z	20 18	1,7 1,5	1175 1177	951 950	80,9 80,7	164 167	14,0 14,2	53 54	4,5 4,6	1 0,1		3 1	0,3 0,1
I N S G E S A M T		73016	60327	89,8	E Z	1017 634	1,7 1,1	59310 59693	43001 42962	72,5 72,0	13316 13094	22,5 21,9	2553 3236	4,3 5,4	14 43	0,0 0,1	158 73	0,2 0,1

STIMMEN WURDEN ABGEGEBEN FUER

EAP 06	GIM 07	KPD 08	KBW 09	NPD 10	5%-BL 11	EINZBEW 12	13	14	15	16	SCHL.
ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%
											437
				4 0,4							082
				4 0,4							
				9 0,3							086
1 0,0		2 0,1		7 0,2							
			5 0,1	25 0,6							088
		4 0,1	4 0,1	20 0,4							
				2 0,2							123
				6 0,5							
	2 0,0	5 0,1	2 0,0	33 0,4							100
				18 0,2							
			1 0,1	7 0,5							101
				5 0,4							
				1 0,1							102
				2 0,2							
1 0,0	2 0,0	5 0,1	8 0,1	22 0,3							104
				17 0,2							
				6 0,3							105
			1 0,1	6 0,3							
				10 0,4							107
		2 0,1	1 0,0	7 0,2							
				2 0,2							114
				3 0,2							
				4 0,3							118
				4 0,3							
7 0,0	7 0,0	26 0,0	7 0,0	261 0,4							
			23 0,0	222 0,4							

5. Ergebnisse der Repräsentativen Bundestagswahlstatistik 1976 in Baden-Württemberg mit Vergleichsangaben von 1972

a) Wahlberechtigte, Wähler sowie Wahlbeteiligung nach Geschlecht und Altersgruppen

Bezeichnung	Wahl- jahr	Ein- heit	Ver- änd. (V)	Wahlberechtigte bzw. Wähler											
				ins- gesamt	im Alter von ... Jahren										
					18-20	21-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50-59	60-69	70 oder mehr	
Männer															
Wahlberechtigte insgesamt	1976	1000		2 802,1	178,1	219,4	274,0	250,1	361,9	284,6	265,0	366,6	338,2	264,2	
	%			100	6,4	7,8	9,8	8,9	12,9	10,2	9,5	13,1	12,1	9,4	
	1972	1000		2 706,9	161,3	214,2	236,3	328,2	307,2	267,3	221,2	336,0	383,6	251,5	
	%			100	6,0	7,9	8,7	12,1	11,3	9,9	8,2	12,4	14,2	9,3	
V	1000			95,2	16,8	5,2	37,7	-78,1	54,7	17,3	43,8	30,6	-45,4	12,7	
	%			3,5	10,4	2,4	16,0	-23,8	17,8	6,5	19,8	9,1	-11,8	5,0	
	Wähler ohne Wahlschein	1976	1000		2 294,1	136,5	159,1	210,2	201,2	308,4	246,4	231,1	316,1	283,5	201,7
		%			100	6,0	6,9	9,2	8,8	13,4	10,7	10,1	13,8	12,4	8,8
1972		1000		2 317,1	126,3	160,6	190,7	283,1	275,9	240,9	199,9	303,6	338,4	197,7	
%				100	5,5	6,9	8,2	12,2	11,9	10,4	8,6	13,1	14,6	8,5	
V	1000			-23,0	10,2	- 1,5	19,5	-81,9	32,5	- 5,5	31,2	12,5	-54,9	4,0	
	%			- 1,0	8,1	- 0,9	10,2	-28,9	11,8	2,3	15,6	4,0	-16,2	2,0	
	Wahlbeteiligung (der Wahlbe- rechtigten ohne Wahlschein)	1976	%		90,0	82,8	80,6	86,5	88,7	91,5	92,8	93,4	94,1	93,5	88,4
		1972	%		91,4	84,9	83,0	88,3	91,2	93,6	93,5	94,8	95,1	93,9	88,2
Frauen															
Wahlberechtigte insgesamt	1976	1000		3 316,3	172,5	219,0	275,0	256,6	346,9	285,4	263,8	509,0	507,5	480,8	
	%			100	5,2	6,6	8,3	7,7	10,5	8,6	8,0	15,3	15,3	14,5	
	1972	1000		3 253,8	157,9	211,1	237,0	328,8	302,4	263,1	275,9	497,4	548,4	431,8	
	%			100	4,9	6,5	7,3	10,1	9,3	8,1	8,5	15,3	16,9	13,3	
V	1000			62,5	14,6	7,9	38,0	-72,2	44,5	22,3	-12,1	11,6	-40,9	49,0	
	%			1,9	9,2	3,7	16,0	-22,0	14,7	8,5	- 4,4	2,3	- 7,5	11,3	
	Wähler ohne Wahlschein	1976	1000		2 637,7	130,7	155,2	213,0	207,9	295,7	246,0	227,1	425,8	413,7	322,5
		%			100	5,0	5,9	8,1	7,9	11,2	9,3	8,6	16,1	15,7	12,2
1972		1000		2 686,8	120,7	160,8	192,0	284,8	266,1	232,3	242,9	435,2	464,6	287,5	
%				100	4,5	6,0	7,1	10,6	9,9	8,6	9,0	16,2	17,3	10,7	
V	1000			-49,1	10,0	- 5,6	21,0	-76,9	29,6	13,7	-15,8	- 9,4	-50,9	35,0	
	%			- 1,8	8,3	- 3,5	10,9	-27,0	11,1	5,9	- 6,5	- 2,2	-11,0	12,2	
	Wahlbeteiligung (der Wahlbe- rechtigten ohne Wahlschein)	1976	%		88,5	82,4	80,7	86,3	88,5	91,5	91,7	92,2	91,9	91,1	81,8
		1972	%		89,2	82,8	84,2	88,5	91,4	92,0	91,9	92,5	92,5	91,1	79,6
Männer und Frauen															
Wahlberechtigte insgesamt	1976	1000		6 118,5	350,6	438,3	549,1	506,6	708,8	570,0	528,7	875,6	845,7	745,0	
	%			100	5,7	7,2	9,0	8,3	11,6	9,3	8,6	14,3	13,8	12,2	
	1972	1000		5 960,7	319,2	425,3	473,3	657,0	609,6	530,4	497,1	833,5	932,1	683,3	
	%			100	5,4	7,1	7,9	11,0	10,2	8,9	8,3	14,0	15,6	11,5	
V	1000			157,8	31,4	13,0	75,8	-150,4	99,2	39,6	31,6	42,1	-86,4	61,7	
	%			2,6	9,8	3,1	16,0	- 22,9	16,3	7,5	6,4	5,1	- 9,3	9,0	
	Wähler ohne Wahlschein	1976	1000		4 931,8	267,2	314,3	423,2	409,1	604,1	492,4	458,2	741,8	697,2	524,2
		%			100	5,4	6,4	8,6	8,3	12,2	10,0	9,3	15,0	14,1	10,6
1972		1000		5 003,9	247,0	321,3	382,8	567,9	542,0	473,2	442,8	738,8	802,9	485,2	
%				100	4,9	6,4	7,7	11,3	10,8	9,5	8,8	14,8	16,0	9,7	
V	1000			-72,1	20,2	- 7,0	40,4	-158,8	62,1	19,2	15,4	3,0	-105,7	39,0	
	%			- 1,4	8,2	- 2,2	10,6	- 28,0	11,5	4,1	3,5	0,4	- 13,2	8,0	
	Wahlbeteiligung (der Wahlbe- rechtigten ohne Wahlschein)	1976	%		89,2	82,6	80,7	86,4	88,6	91,5	92,2	92,8	92,9	92,1	84,3
		1972	%		90,2	83,9	83,6	88,4	91,3	92,8	92,7	93,5	93,6	92,2	82,9
Geschlechterproportion															
Weibliche Wahlberechtigte	1976	Anz.		1 184	969	998	1 004	1 026	959	1 003	995	1 388	1 501	1 820	
	1972	Anz.		1 202	979	986	1 003	1 002	984	984	1 247	1 480	1 430	1 717	
	V	Anz.		- 18	- 10	12	1	24	- 25	19	- 252	- 92	71	103	
Weibliche Wähler ohne Wahlschein auf 1000 männliche	1976	Anz.		1 150	958	975	1 013	1 033	959	998	983	1 347	1 459	1 599	
	1972	Anz.		1 160	956	1 001	1 007	1 006	964	964	1 215	1 433	1 373	1 454	
	V	Anz.		- 10	2	- 26	6	27	- 5	34	- 232	- 86	86	145	

b) Stimmabgabe nach Geschlecht und Altersgruppen der Wähler

Bezeichnung	Wahl- jahr Ver- änd. (V)	Ein- heit	Männer						Frauen						Männer und Frauen					
			im Alter von ... Jahren						im Alter von ... Jahren						im Alter von ... Jahren					
			ins- gesamt	18 - 24	25 - 34	35 - 44	45 - 59	60 oder mehr	ins- gesamt	18 - 24	25 - 34	35 - 44	45 - 59	60 oder mehr	ins- gesamt	18 - 24	25 - 34	35 - 44	45 - 59	60 oder mehr
Wähler ¹⁾	1976	1000	2 292,5	294,6	410,5	555,0	548,9	483,6	2 645,8	284,0	421,7	542,6	655,4	742,1	4 938,3	578,6	832,2	1 097,6	1 204,3	1 225,7
	1972	1000	2 324,4	288,0	479,4	515,5	504,5	537,0	2 689,8	281,2	477,9	495,9	673,6	761,2	5 014,2	569,2	957,4	1 011,4	1 178,1	1 298,2
Ungültige Zweitstimmen ²⁾	1976	1000	18,0	2,3	1,7	3,8	4,8	5,4	27,0	1,6	2,1	5,5	6,6	11,3	45,0	3,9	3,8	9,3	11,3	16,6
	%	%	0,8	0,8	0,4	0,7	0,9	1,1	1,0	0,6	0,5	1,0	1,0	1,5	0,9	0,7	0,5	0,8	0,9	1,4
Gültige Zweitstimmen ²⁾	1976	1000	2 274,3	292,2	408,6	551,1	544,1	478,3	2 619,0	282,3	419,5	537,2	648,9	731,1	4 893,3	574,6	828,1	1 088,3	1 193,0	1 209,4
	1972	1000	2 304,4	286,2	477,0	510,7	500,4	530,1	2 656,7	279,5	474,5	491,4	664,9	746,3	4 961,1	565,7	951,5	1 002,1	1 165,3	1 276,5
davon	V	%	- 1,3	2,1	- 14,3	7,9	8,7	- 9,8	- 1,4	1,0	- 11,6	9,3	- 2,4	- 2,0	- 1,4	1,6	- 13,0	8,6	2,4	- 5,3
CDU	1976	1000	1 185,7	128,5	192,1	296,7	294,4	274,1	1 414,6	124,0	198,2	294,5	362,0	435,9	2 600,3	252,5	390,3	591,2	656,4	710,0
	%	%	52,1	44,0	47,0	53,8	54,1	57,3	54,0	43,9	47,2	54,8	55,8	59,6	53,1	43,9	47,1	54,3	55,0	58,7
1972	1000	1 105,1	114,6	216,2	242,6	243,1	288,6	1 366,1	114,9	221,2	242,7	351,0	436,3	2 471,2	229,5	437,4	485,2	594,1	724,9	
	%	%	48,0	40,0	45,3	47,5	48,6	54,4	51,4	41,1	46,6	49,4	52,8	58,5	49,8	40,6	46,0	48,4	51,0	56,8
SPD	V	1000	80,6	13,9	- 24,1	54,1	51,3	- 14,5	48,5	9,1	- 23,0	51,8	11,0	- 0,4	129,1	23,0	- 47,1	106,0	62,3	- 14,9
	%	%	7,3	12,1	- 11,1	22,3	21,1	- 5,0	3,6	7,9	- 10,4	21,3	3,1	- 0,1	5,2	10,0	- 10,8	21,8	10,5	- 2,1
FDP/DVP	1976	1000	845,3	131,8	161,9	189,6	196,3	165,8	964,4	129,5	168,0	187,3	231,5	248,1	1 809,7	261,2	329,9	376,9	427,7	413,8
	%	%	37,2	45,1	39,6	34,4	36,1	34,7	36,8	45,9	40,0	34,9	35,7	33,9	37,0	45,5	39,8	34,6	35,9	34,2
1972	1000	918,5	136,8	197,1	205,3	*193,6	185,8	1 023,3	135,3	196,2	197,3	246,2	248,3	1 941,8	272,1	393,3	402,6	439,8	434,1	
	%	%	39,9	47,8	41,3	40,2	38,7	35,0	38,5	48,4	41,3	40,2	37,0	33,3	39,1	48,1	41,3	40,2	37,7	34,0
Sonstige	V	1000	- 73,2	- 5,0	- 35,2	- 15,7	2,7	- 20,0	- 58,9	- 5,8	- 28,2	- 10,0	- 14,7	- 0,2	- 132,1	- 10,9	- 63,4	- 25,7	- 12,1	- 20,3
	%	%	- 8,0	- 3,7	- 17,9	- 7,6	1,4	- 10,8	- 5,8	- 4,3	- 14,4	- 5,1	- 6,0	- 0,1	- 6,8	- 4,0	- 16,1	- 6,4	- 2,8	- 4,7
1976	1000	212,2	25,9	48,7	59,1	46,1	32,4	225,0	25,4	49,1	52,6	52,0	45,9	437,2	51,4	97,7	111,7	98,1	78,3	
	%	%	9,3	8,9	11,9	10,7	8,5	6,8	8,6	9,0	11,7	9,8	8,0	6,3	8,9	8,9	11,8	10,3	8,2	6,5
1972	1000	244,6	31,6	59,2	54,4	52,6	46,8	248,1	27,6	55,4	47,0	61,1	57,0	492,7	59,2	114,6	101,5	113,7	103,8	
	%	%	10,6	11,0	12,4	10,7	10,5	8,8	9,3	9,9	11,7	9,6	9,2	7,6	9,9	10,5	12,0	10,1	9,8	8,1
1976 ³⁾	1000	- 32,4	- 5,7	- 10,5	4,7	- 6,5	- 14,4	- 23,1	- 2,2	- 6,3	5,6	- 9,1	- 11,1	- 55,5	- 7,8	- 16,9	10,2	- 15,6	- 25,5	
	%	%	- 13,2	- 18,0	- 17,7	8,6	- 12,4	- 30,8	- 9,3	- 8,0	- 11,4	11,9	- 14,9	- 19,5	- 11,3	- 13,2	- 14,7	10,0	- 13,7	- 24,6
1972 ⁴⁾	1000	30,5	5,3	5,1	5,7	7,6	6,9	15,6	2,7	3,3	3,0	4,0	2,8	46,1	8,0	8,4	8,6	11,6	9,6	
	%	%	1,3	1,8	1,2	1,0	1,4	1,4	0,6	1,0	0,8	0,6	0,6	0,4	0,9	1,4	1,0	0,8	1,0	0,8
1972 ⁴⁾	1000	35,8	3,5	4,5	8,4	10,8	8,6	19,6	1,9	2,0	4,5	6,6	4,6	55,4	5,5	6,5	12,9	17,3	13,3	
	%	%	1,6	1,2	0,9	1,6	2,2	1,6	0,7	0,7	0,4	0,9	1,0	0,6	1,1	1,0	0,7	1,3	1,5	1,0
1976	1000	- 5,3	1,8	0,6	- 2,7	- 3,2	- 1,7	- 4,0	0,8	1,3	- 1,5	- 2,6	- 1,8	- 9,3	2,5	1,9	- 4,3	- 5,7	- 3,7	
	%	%	- 14,8	51,4	13,3	- 32,1	- 29,6	- 19,8	- 20,4	42,1	65,0	- 33,3	- 39,4	- 39,1	- 16,8	45,5	29,2	- 33,3	- 32,9	- 27,8

1) Ohne Briefwähler. - 2) Ohne Stimmen der Briefwähler. - 3) AUD, DKP, EAP, GIM, KPD, KBW und NPD. - 4) DKP, EFP und NPD.

Anhang

Bundesgesetzblatt ²³²⁵

Teil I

Z 1997 A

1975	Ausgegeben zu Bonn am 13. September 1975	Nr. 105
Tag	Inhalt	Seite
1. 9. 75	Neufassung des Bundeswahlgesetzes III-1	2325
3. 9. 75	Neufassung der Bundeswahlordnung III-1-1	2384
3. 9. 75	Verordnung über den Einsatz von Wahlgeräten bei Wahlen zum Deutschen Bundestag (Bundeswahlgeräteverordnung — BWahlGV) III-1-2	2459

Hinweis auf andere Verkündungsblätter

Rechtsvorschriften der Europäischen Gemeinschaften 2469

Bekanntmachung der Neufassung des Bundeswahlgesetzes

Vom 1. September 1975

Auf Grund des Artikels 5 Nr. 1 des Gesetzes zur Änderung des Bundeswahlgesetzes vom 24. Juni 1975 (Bundesgesetzbl. I S. 1593) wird nachstehend der Wortlaut des Bundeswahlgesetzes vom 7. Mai 1956 (Bundesgesetzbl. I S. 383) in der ab 3. Juli 1975 geltenden Fassung bekanntgemacht. Diese Fassung ergibt sich aus

- a) der Bekanntmachung der Neufassung des Bundeswahlgesetzes vom 3. Juli 1972 (Bundesgesetzblatt I S. 1100, 1534),
- b) der Bekanntmachung der Wahlkreiseinteilung für die Wahl zum Bundestag der Bundesrepublik Deutschland (Neubeschreibung) vom 29. September 1972 (Bundesgesetzbl. I S. 1849),
- c) Artikel 32 des Einführungsgesetzes zum Strafgesetzbuch (EGStGB) vom 2. März 1974 (Bundesgesetzbl. I S. 469) und
- d) dem Gesetz zur Änderung des Bundeswahlgesetzes vom 24. Juni 1975 (Bundesgesetzbl. I S. 1593).

Bonn, den 1. September 1975

Der Bundesminister des Innern
Maihofer

Bundewahlgesetz

Inhaltsübersicht

Erster Abschnitt:

Wahlsystem (§§ 1 bis 7)

Zusammensetzung des Bundestages und Wahlrechtsgrundsätze	1
Gliederung des Wahlgebietes	2
Wahlkreiskommission und Wahlkreiseinteilung	3
Stimmen	4
Wahl in den Wahlkreisen	5
Wahl nach Landeslisten	6
Listenverbindung	7

Zweiter Abschnitt:

Wahlorgane (§§ 8 bis 11)

Gliederung der Wahlorgane	8
Bildung der Wahlorgane	9
Tätigkeit der Wahlausschüsse und Wahlvorstände ..	10
Ehrenämter	11

Dritter Abschnitt:

Wahlrecht und Wählbarkeit (§§ 12 bis 15)

Wahlrecht	12
Ausschluß vom Wahlrecht	13
Ausübung des Wahlrechts	14
Wählbarkeit	15

Vierter Abschnitt:

Vorbereitung der Wahl (§§ 16 bis 30)

Wahltag	16
Wählerverzeichnis und Wahlschein	17
Wahlvorschlagsrecht	18
Einreichung der Wahlvorschläge	19
Inhalt und Form der Kreiswahlvorschläge	20
Aufstellung von Parteibewerbern	21
Vertrauensmänner	22
Zurücknahme von Kreiswahlvorschlägen	23
Änderung von Kreiswahlvorschlägen	24
Beseitigung von Mängeln	25
Zulassung der Kreiswahlvorschläge	26
Landeslisten	27
Zulassung der Landeslisten	28
Ausschluß von der Verbindung von Landeslisten ...	29
Stimmzettel	30

Fünfter Abschnitt:

Wahlhandlung (§§ 31 bis 36)

Öffentlichkeit der Wahlhandlung	31
Unzulässige Wahlpropaganda	32
Wahrung des Wahlheimnisses	33
Stimmabgabe mit Stimmzetteln	34
Stimmabgabe mit Wahlgeräten	35
Briefwahl	36

Sechster Abschnitt:

Feststellung des Wahlergebnisses (§§ 37 bis 42)

Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk ...	37
Feststellung des Briefwahlergebnisses	38
Ungültige Stimmen, Zurückweisung von Wahlbriefen, Auslegungsregeln	39
Entscheidung des Wahlvorstandes	40
Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlkreis	41
Feststellung des Ergebnisses der Landeslistenwahl ..	42

Siebenter Abschnitt:

Besondere Vorschriften für Nachwahlen und Wiederholungswahlen (§§ 43 bis 44)

Nachwahl	43
Wiederholungswahl	44

Achter Abschnitt:

Erwerb und Verlust der Mitgliedschaft im Bundestag (§§ 45 bis 48)

Erwerb der Mitgliedschaft im Bundestag	45
Verlust der Mitgliedschaft im Bundestag	46
Entscheidung über den Verlust der Mitgliedschaft ...	47
Berufung von Listennachfolgern und Ersatzwahlen ..	48

Neunter Abschnitt:

Schlußbestimmungen (§§ 49 bis 56)

Anfechtung	49
Wahlkosten	50
Wahlstatistik	51
Bundeswahlordnung	52
Übergangsregelung	53
Berlin-Klausel	54
Ausdehnung des Geltungsbereiches dieses Gesetzes	55
Inkrafttreten	56

Erster Abschnitt

Wahlssystem

§ 1

Zusammensetzung des Bundestages und Wahlrechtsgrundsätze

(1) Der Bundestag besteht vorbehaltlich der sich aus diesem Gesetz ergebenden Abweichungen aus 518 Abgeordneten. Sie werden in allgemeiner, unmittelbarer, freier, gleicher und geheimer Wahl von den wahlberechtigten Deutschen nach den Grundsätzen einer mit der Personenwahl verbundenen Verhältniswahl gewählt.

(2) Von den Abgeordneten werden 259 nach Kreiswahlvorschlägen in den Wahlkreisen und die übrigen nach Landeswahlvorschlägen (Landeslisten) gewählt.

§ 2

Gliederung des Wahlgebietes

(1) Wahlgebiet ist der Geltungsbereich dieses Gesetzes.

(2) Die Einteilung des Wahlgebietes in Wahlkreise ergibt sich aus der Anlage zu diesem Gesetz.

(3) Jeder Wahlkreis wird für die Stimmabgabe in Wahlbezirke eingeteilt.

§ 3

Wahlkreiskommission und Wahlkreiseinteilung

(1) Der Bundespräsident ernennt eine ständige Wahlkreiskommission. Sie besteht aus dem Präsidenten des Statistischen Bundesamtes, einem Richter des Bundesverwaltungsgerichts und fünf weiteren Mitgliedern.

(2) Die Wahlkreiskommission hat die Aufgabe, über Änderungen der Bevölkerungszahlen im Wahlgebiet zu berichten und darzulegen, ob und welche Änderungen der Wahlkreiseinteilung sie mit Hinblick darauf für erforderlich hält. Sie kann in ihrem Bericht auch aus anderen Gründen Änderungsvorschläge machen. Bei ihren Vorschlägen zur Wahlkreiseinteilung hat sie folgende Grundsätze zu beachten:

1. Die Ländergrenzen sind einzuhalten.
2. Die Bevölkerungszahl eines Wahlkreises soll von der durchschnittlichen Bevölkerungszahl der Wahlkreise nicht um mehr als 25 vom Hundert nach oben oder unten abweichen; beträgt die Abweichung mehr als 33⅓ vom Hundert, ist eine Neuabgrenzung vorzunehmen.
3. Die Zahl der Wahlkreise in den einzelnen Ländern soll deren Bevölkerungsanteil soweit wie möglich entsprechen.
4. Der Wahlkreis soll ein zusammenhängendes Gebiet bilden.
5. Die Grenzen der Gemeinden, Kreise und kreisfreien Städte sollen nach Möglichkeit eingehalten werden.

Bei Ermittlung der Bevölkerungszahlen bleiben Ausländer (§ 1 Abs. 2 des Ausländergesetzes) unberücksichtigt.

(3) Der Bericht der Wahlkreiskommission ist dem Bundesminister des Innern innerhalb von eineinhalb Jahren nach dem ersten Zusammentritt des Bundestages zu erstatten. Der Bundesminister des Innern leitet ihn unverzüglich dem Bundestag zu und veröffentlicht ihn im Bundesanzeiger. Auf Ersuchen des Bundesministers des Innern hat die Wahlkreiskommission einen ergänzenden Bericht zu erstatten; für diesen Fall gilt Satz 2 entsprechend.

(4) Werden Landesgrenzen nach dem Gesetz über das Verfahren bei Änderungen des Gebietsbestandes der Länder nach Artikel 29 Abs. 7 des Grundgesetzes vom 16. März 1965 (Bundesgesetzbl. I S. 65), geändert durch das Gesetz vom 9. August 1971 (Bundesgesetzbl. I S. 1241), geändert, so ändern sich entsprechend auch die Grenzen der betroffenen Wahlkreise. Werden im aufnehmenden Land zwei oder mehrere Wahlkreise berührt oder wird eine Exklave eines Landes gebildet, so bestimmt sich die Wahlkreiszugehörigkeit des neuen Landesteiles nach der Wahlkreiszugehörigkeit der Gemeinde, des Gemeindebezirks oder des gemeindefreien Gebietes, denen er zugeschlagen wird.

§ 4

Stimmen

Jeder Wähler hat zwei Stimmen, eine Erststimme für die Wahl eines Wahlkreisabgeordneten, eine Zweitstimme für die Wahl einer Landesliste.

§ 5

Wahl in den Wahlkreisen

In jedem Wahlkreis wird ein Abgeordneter gewählt. Gewählt ist der Bewerber, der die meisten Stimmen auf sich vereinigt. Bei Stimmengleichheit entscheidet das vom Kreiswahlleiter zu ziehende Los.

§ 6

Wahl nach Landeslisten

(1) Für die Verteilung der nach Landeslisten zu besetzenden Sitze werden die für jede Landesliste abgegebenen Zweitstimmen zusammengezählt. Nicht berücksichtigt werden dabei die Zweitstimmen derjenigen Wähler, die ihre Erststimme für einen im Wahlkreis erfolgreichen Bewerber abgegeben haben, der gemäß § 20 Abs. 3 oder von einer Partei, für die in dem betreffenden Lande keine Landesliste zugelassen ist, vorgeschlagen ist. Von der Gesamtzahl der Abgeordneten (§ 1 Abs. 1) wird die Zahl der erfolgreichen Wahlkreisbewerber abgezogen, die in Satz 2 genannt oder von einer nach Absatz 4 nicht zu berücksichtigenden Partei vorgeschlagen sind. Die verbleibenden Sitze werden auf die Landeslisten im Verhältnis der Summen ihrer nach den Sätzen 1 und 2 zu berücksichtigenden Zweitstimmen im Höchstzahlverfahren d'Hondt verteilt. Über die Zuteilung des letzten Sitzes entscheidet bei gleichen Höchstzahlen das vom Bundeswahlleiter zu ziehende Los.

(2) Von der für jede Landesliste so ermittelten Abgeordnetenzahl wird die Zahl der von der Partei in den Wahlkreisen des Landes errungenen Sitze ab-

gerechnet. Die restlichen Sitze werden aus der Landesliste in der dort festgelegten Reihenfolge besetzt. Bewerber, die in einem Wahlkreis gewählt sind, bleiben auf der Landesliste unberücksichtigt. Entfallen auf eine Landesliste mehr Sitze als Bewerber benannt sind, so bleiben diese Sitze unbesetzt.

(3) In den Wahlkreisen errungene Sitze verbleiben einer Partei auch dann, wenn sie die nach Absatz 1 ermittelte Zahl übersteigen. In einem solchen Falle erhöht sich die Gesamtzahl der Sitze (§ 1 Abs. 1) um die Unterschiedszahl; eine erneute Berechnung nach Absatz 1 findet nicht statt.

(4) Bei Verteilung der Sitze auf die Landeslisten werden nur Parteien berücksichtigt, die mindestens 5 vom Hundert der im Wahlgebiet abgegebenen gültigen Zweitstimmen erhalten oder in mindestens drei Wahlkreisen einen Sitz errungen haben. Satz 1 findet auf die von Parteien nationaler Minderheiten eingereichten Listen keine Anwendung.

§ 7

Listenverbindung

(1) Landeslisten derselben Partei gelten als verbunden, soweit nicht erklärt wird, daß eine oder mehrere beteiligte Landeslisten von der Listenverbindung ausgeschlossen sein sollen.

(2) Verbundene Listen gelten bei der Sitzverteilung im Verhältnis zu den übrigen Listen als eine Liste.

(3) Die auf eine Listenverbindung entfallenden Sitze werden auf die beteiligten Landeslisten im Verhältnis ihrer Zweitstimmen im Höchstzahlverfahren d'Hondt verteilt. § 6 Abs. 1 Satz 1, 2, 4, 5, Abs. 2 und 3 gilt entsprechend.

Zweiter Abschnitt

Wahlorgane

§ 8

Gliederung der Wahlorgane

(1) Wahlorgane sind

der Bundeswahlleiter und der Bundeswahlausschuß für das Wahlgebiet,

ein Landeswahlleiter und ein Landeswahlausschuß für jedes Land,

ein Kreiswahlleiter und ein Kreiswahlausschuß für jeden Wahlkreis,

ein Wahlvorsteher und ein Wahlvorstand für jeden Wahlbezirk und

ein Wahlvorsteher und ein Wahlvorstand für jeden Wahlkreis zur Feststellung des Briefwahlergebnisses.

(2) Für mehrere benachbarte Wahlkreise kann ein gemeinsamer Kreiswahlleiter bestellt und ein gemeinsamer Kreiswahlausschuß gebildet werden. Zur Feststellung des Briefwahlergebnisses können für einen Wahlkreis mehrere Wahlvorsteher und Wahlvorstände eingesetzt werden.

§ 9

Bildung der Wahlorgane

(1) Der Bundeswahlleiter und sein Stellvertreter werden vom Bundesminister des Innern, die Landeswahlleiter, Kreiswahlleiter und Wahlvorsteher sowie ihre Stellvertreter von der Landesregierung oder der von ihr bestimmten Stelle ernannt.

(2) Die Wahlausschüsse bestehen aus dem Wahlleiter als Vorsitzendem und sechs von ihm berufenen Wahlberechtigten als Beisitzern. Die Wahlvorstände bestehen aus dem Wahlvorsteher als Vorsitzendem, seinem Stellvertreter und weiteren fünf bis sieben vom Wahlvorsteher berufenen Wahlberechtigten als Beisitzern; die Landesregierung oder die von ihr bestimmte Stelle kann anordnen, daß die Gemeindebehörde die Beisitzer des Wahlvorstandes und der Kreiswahlleiter die Beisitzer des Wahlvorstandes zur Feststellung des Briefwahlergebnisses allein oder im Einvernehmen mit dem Wahlvorsteher berufen. Bei Berufung der Beisitzer sind die in dem jeweiligen Bezirk vertretenen Parteien nach Möglichkeit zu berücksichtigen.

(3) Niemand darf in mehr als einem Wahlorgan Mitglied sein. Wahlbewerber, Vertrauensmänner für Wahlvorschläge und deren Stellvertreter dürfen nicht zu Mitgliedern eines Wahlorgans bestellt werden.

§ 10

Tätigkeit der Wahlausschüsse und Wahlvorstände

Die Wahlausschüsse und Wahlvorstände verhandeln und entscheiden in öffentlicher Sitzung. Bei den Abstimmungen entscheidet Stimmenmehrheit; bei Stimmengleichheit gibt die Stimme des Vorsitzenden den Ausschlag.

§ 11

Ehrenämter

(1) Die Beisitzer der Wahlausschüsse und die Mitglieder der Wahlvorstände üben ihre Tätigkeit ehrenamtlich aus. Zur Übernahme dieses Ehrenamtes ist jeder Wahlberechtigte verpflichtet. Das Ehrenamt darf nur aus wichtigem Grunde abgelehnt werden.

(2) Wer ohne wichtigen Grund ein Ehrenamt ablehnt oder sich ohne genügende Entschuldigung den Pflichten eines solchen entzieht, handelt ordnungswidrig. Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße geahndet werden.

(3) Verwaltungsbehörde im Sinne des § 36 Abs. 1 Nr. 1 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten ist der Kreiswahlleiter, wenn ein Wahlberechtigter das Amt eines Wahlvorstehers, stellvertretenden Wahlvorstehers oder eines Beisitzers im Wahlvorstand oder im Kreiswahlausschuß,

der Landeswahlleiter, wenn ein Wahlberechtigter das Amt eines Beisitzers im Landeswahlausschuß,

der Bundeswahlleiter, wenn ein Wahlberechtigter das Amt eines Beisitzers im Bundeswahlausschuß

unberechtigt ablehnt oder sich ohne genügende Entschuldigung den Pflichten eines solchen Amtes entzieht.

Dritter Abschnitt

Wahlrecht und Wählbarkeit

§ 12

Wahlrecht

(1) Wahlberechtigt sind alle Deutschen im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes, die am Wahltag

1. das achtzehnte Lebensjahr vollendet haben,
2. seit mindestens drei Monaten im Geltungsbereich dieses Gesetzes eine Wohnung innehaben oder sich sonst gewöhnlich aufhalten,
3. nicht nach § 13 vom Wahlrecht ausgeschlossen sind.

(2) Wahlberechtigt sind bei Vorliegen der sonstigen Voraussetzungen auch Beamte, Soldaten, Angestellte und Arbeiter im öffentlichen Dienst, die auf Anordnung ihres Dienstherrn außerhalb des Geltungsbereiches dieses Gesetzes eine Wohnung innehaben oder sich sonst gewöhnlich aufhalten, sowie die Angehörigen ihres Hausstandes. Bei Rückkehr in den Geltungsbereich dieses Gesetzes gilt die Dreimonatsfrist des Absatzes 1 Nr. 2 nicht.

(3) Wohnung im Sinne dieses Gesetzes ist jeder umschlossene Raum, der zum Wohnen oder Schlafen benutzt wird. Wohnwagen und Wohnschiffe sind jedoch nur dann als Wohnungen anzusehen, wenn sie nicht oder nur gelegentlich fortbewegt werden.

(4) Sofern sie im Geltungsbereich dieses Gesetzes keine Wohnung innehaben, gilt als Wohnung im Sinne des Absatzes 1 Nr. 2

1. für Seeleute sowie für die Angehörigen ihres Hausstandes das von ihnen bezogene Schiff, wenn dieses nach dem Flaggenrechtsgesetz vom 8. Februar 1951 (Bundesgesetzbl. I S. 79), zuletzt geändert durch das Konsulargesetz vom 11. September 1974 (Bundesgesetzbl. I S. 2317), die Bundesflagge zu führen berechtigt ist,
2. für Binnenschiffer sowie für die Angehörigen ihres Hausstandes das von ihnen bezogene Schiff, wenn dieses in einem Schiffsregister im Geltungsbereich dieses Gesetzes eingetragen ist,
3. für im Vollzug gerichtlich angeordneter Freiheitsentziehung befindliche Personen sowie für andere Untergebrachte die Anstalt oder die entsprechende Einrichtung.

§ 13

Ausschluß vom Wahlrecht

Ausgeschlossen vom Wahlrecht ist,

1. wer infolge Richterspruchs das Wahlrecht nicht besitzt,
2. wer entmündigt ist oder wegen geistigen Gebrechens unter Pflegschaft steht,
3. wer nach § 63 des Strafgesetzbuches in einem psychiatrischen Krankenhaus untergebracht ist,
4. wer infolge Richterspruchs auf Grund landesrechtlicher Vorschriften wegen Geisteskrankheit oder Geistesschwäche nicht nur einstweilig in einem psychiatrischen Krankenhaus untergebracht ist.

§ 14

Ausübung des Wahlrechts

(1) Wählen kann nur, wer in ein Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

(2) Wer im Wählerverzeichnis eingetragen ist, kann nur in dem Wahlbezirk wählen, in dessen Wählerverzeichnis er geführt wird.

(3) Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl des Wahlkreises, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,

- a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises oder
- b) durch Briefwahl

teilnehmen.

(4) Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben.

§ 15

Wählbarkeit

(1) Wählbar ist, wer am Wahltag

1. seit mindestens einem Jahr Deutscher im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes ist und
2. das achtzehnte Lebensjahr vollendet hat.

(2) Nicht wählbar ist,

1. wer nach § 13 vom Wahlrecht ausgeschlossen ist,
2. wer infolge Richterspruchs die Wählbarkeit oder die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzt oder
3. wer, ohne die deutsche Staatsangehörigkeit zu besitzen, Deutscher im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes ist und diese Rechtsstellung durch Ausschlagung der deutschen Staatsangehörigkeit nach dem Gesetz zur Regelung von Fragen der Staatsangehörigkeit vom 22. Februar 1955 (Bundesgesetzbl. I S. 65) erlangt hat.

Vierter Abschnitt

Vorbereitung der Wahl

§ 16

Wahltag

Der Bundespräsident bestimmt den Tag der Hauptwahl (Wahltag). Wahltag muß ein Sonntag oder gesetzlicher Feiertag sein.

§ 17

Wählerverzeichnis und Wahlschein

(1) Die Gemeindebehörden führen für jeden Wahlbezirk ein Verzeichnis der Wahlberechtigten. Das Wählerverzeichnis wird vom zwanzigsten bis fünfzehnten Tage vor der Wahl zur allgemeinen Einsicht öffentlich ausgelegt.

(2) Ein Wahlberechtigter, der verhindert ist, in dem Wahlbezirk zu wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist, oder der aus einem von

ihm nicht zu vertretenden Grunde in das Wählerverzeichnis nicht aufgenommen worden ist, erhält auf Antrag einen Wahlschein.

§ 18

Wahlvorschlagsrecht

(1) Wahlvorschläge können von Parteien und nach Maßgabe des § 20 von Wahlberechtigten eingereicht werden.

(2) Parteien, die im Bundestag oder einem Landtag seit deren letzter Wahl nicht auf Grund eigener Wahlvorschläge ununterbrochen mit mindestens fünf Abgeordneten vertreten waren, können als solche einen Wahlvorschlag nur einreichen, wenn sie spätestens am siebenundvierzigsten Tage vor der Wahl dem Bundeswahlleiter ihre Beteiligung an der Wahl angezeigt haben und der Bundeswahlausschuß ihre Parteieigenschaft festgestellt hat.

(3) Der Bundeswahlausschuß stellt spätestens am siebenunddreißigsten Tage vor der Wahl für alle Wahlorgane verbindlich fest,

1. welche Parteien im Bundestag oder in einem Landtag seit deren letzter Wahl auf Grund eigener Wahlvorschläge ununterbrochen mit mindestens fünf Abgeordneten vertreten waren,
2. welche Vereinigungen, die nach Absatz 2 ihre Beteiligung angezeigt haben, für die Wahl als Parteien anzuerkennen sind.

(4) Eine Partei kann in jedem Wahlkreis nur einen Kreiswahlvorschlag und in jedem Land nur eine Landesliste einreichen.

§ 19

Einreichung der Wahlvorschläge

Kreiswahlvorschläge sind dem Kreiswahlleiter, Landeslisten dem Landeswahlleiter spätestens am vierunddreißigsten Tage vor der Wahl bis 18 Uhr schriftlich einzureichen.

§ 20

Inhalt und Form der Kreiswahlvorschläge

(1) Der Kreiswahlvorschlag darf nur den Namen eines Bewerbers enthalten. Jeder Bewerber kann nur in einem Wahlkreis und hier nur in einem Kreiswahlvorschlag benannt werden. Als Bewerber kann nur vorgeschlagen werden, wer seine Zustimmung dazu schriftlich erteilt hat; die Zustimmung ist unwiderruflich.

(2) Kreiswahlvorschläge von Parteien müssen von dem Vorstand des Landesverbandes oder, wenn Landesverbände nicht bestehen, von den Vorständen der nächstniedrigen Gebietsverbände (§ 7 Abs. 2 des Parteiengesetzes), in deren Bereich der Wahlkreis liegt, persönlich und handschriftlich unterzeichnet sein. Kreiswahlvorschläge der in § 18 Abs. 2 genannten Parteien müssen außerdem von mindestens 200 Wahlberechtigten des Wahlkreises persönlich und handschriftlich unterzeichnet sein. Das Erfordernis von 200 Unterschriften gilt nicht für Kreiswahlvorschläge von Parteien nationaler Minderheiten.

(3) Andere Kreiswahlvorschläge müssen von mindestens 200 Wahlberechtigten des Wahlkreises persönlich und handschriftlich unterzeichnet sein.

(4) Kreiswahlvorschläge von Parteien müssen den Namen der einreichenden Partei und, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch diese, andere Kreiswahlvorschläge ein Kennwort enthalten.

§ 21

Aufstellung von Parteibewerbern

(1) Als Bewerber einer Partei kann in einem Kreiswahlvorschlag nur benannt werden, wer in einer Mitgliederversammlung zur Wahl eines Wahlkreisbewerbers oder in einer besonderen oder allgemeinen Vertreterversammlung hierzu gewählt worden ist. Mitgliederversammlung zur Wahl eines Wahlkreisbewerbers ist eine Versammlung der im Zeitpunkt ihres Zusammentritts im Wahlkreis zum Bundestag wahlberechtigten Mitglieder der Partei. Besondere Vertreterversammlung ist eine Versammlung der von einer derartigen Mitgliederversammlung aus ihrer Mitte gewählten Vertreter. Allgemeine Vertreterversammlung ist eine nach der Satzung der Partei (§ 6 des Parteiengesetzes) allgemein für bevorstehende Wahlen von einer derartigen Mitgliederversammlung aus ihrer Mitte bestellte Versammlung.

(2) In Kreisen und kreisfreien Städten, die mehrere Wahlkreise umfassen, können die Bewerber für diejenigen Wahlkreise, deren Gebiet die Grenze des Kreises oder der kreisfreien Stadt nicht durchschneidet, in einer gemeinsamen Mitglieder- oder Vertreterversammlung gewählt werden.

(3) Die Bewerber und die Vertreter für die Vertreterversammlungen werden in geheimer Abstimmung gewählt. Die Wahlen dürfen nicht früher als ein Jahr vor Beginn des letzten Vierteljahres der Wahlperiode des Bundestages stattfinden; dies gilt nicht, wenn die Wahlperiode vorzeitig endet.

(4) Der Vorstand des Landesverbandes oder, wenn Landesverbände nicht bestehen, die Vorstände der nächstniedrigen Gebietsverbände (§ 7 Abs. 2 des Parteiengesetzes), in deren Bereich der Wahlkreis liegt, oder eine andere in der Parteisatzung hierfür vorgesehene Stelle können gegen den Beschluß einer Mitglieder- oder Vertreterversammlung Einspruch erheben. Auf einen solchen Einspruch ist die Abstimmung zu wiederholen. Ihr Ergebnis ist endgültig.

(5) Das Nähere über die Wahl der Vertreter für die Vertreterversammlung, über die Einberufung und Beschlußfähigkeit der Mitglieder- oder Vertreterversammlung sowie über das Verfahren für die Wahl des Bewerbers regeln die Parteien durch ihre Satzungen.

(6) Eine Ausfertigung der Niederschrift über die Wahl des Bewerbers mit Angaben über Ort und Zeit der Versammlung, Form der Einladung, Zahl der erschienenen Mitglieder und Ergebnis der Abstimmung ist mit dem Kreiswahlvorschlag einzureichen. Hierbei haben der Leiter der Versammlung und zwei von dieser bestimmte Teilnehmer gegenüber dem Kreiswahlleiter an Eides Statt zu versichern, daß die Wahl der Bewerber in geheimer Abstimmung

erfolgt ist. Der Kreiswahlleiter ist zur Abnahme einer solchen Versicherung an Eides Statt zuständig; er gilt als Behörde im Sinne des § 156 des Strafgesetzbuches.

§ 22

Vertrauensmänner

(1) In jedem Kreiswahlvorschlag sollen ein Vertrauensmann und ein Stellvertreter bezeichnet werden. Fehlt diese Bezeichnung, so gilt der erste Unterzeichner als Vertrauensmann, der zweite als sein Stellvertreter.

(2) Soweit in diesem Gesetz nichts anderes bestimmt ist, sind nur der Vertrauensmann und sein Stellvertreter, jeder für sich, berechtigt, verbindliche Erklärungen zum Kreiswahlvorschlag abzugeben und entgegenzunehmen.

(3) Der Vertrauensmann und sein Stellvertreter können durch schriftliche Erklärung der Mehrheit der Unterzeichner des Kreiswahlvorschlages an den Kreiswahlleiter abberufen und durch andere ersetzt werden.

§ 23

Zurücknahme von Kreiswahlvorschlägen

Ein Kreiswahlvorschlag kann durch gemeinsame schriftliche Erklärung des Vertrauensmannes und seines Stellvertreters zurückgenommen werden, solange nicht über seine Zulassung entschieden ist. Ein von mindestens 200 Wahlberechtigten unterzeichneter Kreiswahlvorschlag kann auch von der Mehrheit der Unterzeichner durch eine von ihnen persönlich und handschriftlich vollzogene Erklärung zurückgenommen werden.

§ 24

Änderung von Kreiswahlvorschlägen

Ein Kreiswahlvorschlag kann nach Ablauf der Einreichungsfrist nur durch gemeinsame schriftliche Erklärung des Vertrauensmannes und seines Stellvertreters und nur dann geändert werden, wenn der Bewerber stirbt oder die Wählbarkeit verliert. Das Verfahren nach § 21 braucht nicht eingehalten zu werden, der Unterschriften nach § 20 Abs. 2 und 3 bedarf es nicht. Nach der Entscheidung über die Zulassung eines Kreiswahlvorschlages (§ 26 Abs. 1 Satz 1) ist jede Änderung ausgeschlossen.

§ 25

Beseitigung von Mängeln

(1) Der Kreiswahlleiter hat die Kreiswahlvorschläge unverzüglich nach Eingang zu prüfen. Stellt er bei einem Kreiswahlvorschlag Mängel fest, so benachrichtigt er sofort den Vertrauensmann und fordert ihn auf, behebbare Mängel rechtzeitig zu beseitigen.

(2) Nach Ablauf der Einreichungsfrist können nur noch Mängel an sich gültiger Wahlvorschläge behoben werden. Ein gültiger Wahlvorschlag liegt nicht vor, wenn

1. die Form und Frist des § 19 nicht gewahrt sind,
2. die erforderlichen gültigen Unterschriften fehlen,

3. bei einem Parteiwahlvorschlag die Parteibezeichnung fehlt, die nach § 18 Abs. 2 erforderliche Feststellung der Parteieigenschaft abgelehnt ist oder die Nachweise des § 21 nicht erbracht sind,
4. der Bewerber mangelhaft bezeichnet ist, so daß seine Person nicht feststeht, oder
5. die Zustimmungserklärung des Bewerbers fehlt.

(3) Nach der Entscheidung über die Zulassung eines Kreiswahlvorschlages (§ 26 Abs. 1 Satz 1) ist jede Mängelbeseitigung ausgeschlossen.

(4) Gegen Verfügungen des Kreiswahlleiters im Mängelbeseitigungsverfahren kann der Vertrauensmann den Kreiswahlausschuß anrufen.

§ 26

Zulassung der Kreiswahlvorschläge

(1) Der Kreiswahlausschuß entscheidet am dreißigsten Tage vor der Wahl über die Zulassung der Kreiswahlvorschläge. Er hat Kreiswahlvorschläge zurückzuweisen, wenn sie

1. verspätet eingereicht sind oder
2. den Anforderungen nicht entsprechen, die durch dieses Gesetz und die Bundeswahlordnung aufgestellt sind, es sei denn, daß in diesen Vorschriften etwas anderes bestimmt ist.

Die Entscheidung ist in der Sitzung des Kreiswahlausschusses bekanntzugeben.

(2) Weist der Kreiswahlausschuß einen Kreiswahlvorschlag zurück, so kann binnen drei Tagen nach Bekanntgabe der Entscheidung Beschwerde an den Landeswahlausschuß eingelegt werden. Beschwerdeberechtigt sind der Vertrauensmann des Kreiswahlvorschlages, der Bundeswahlleiter und der Kreiswahlleiter. Der Bundeswahlleiter und der Kreiswahlleiter können auch gegen eine Entscheidung, durch die ein Kreiswahlvorschlag zugelassen wird, Beschwerde erheben. In der Beschwerdeverhandlung sind die erschienenen Beteiligten zu hören. Die Entscheidung über die Beschwerde muß spätestens am vierundzwanzigsten Tage vor der Wahl getroffen werden.

(3) Der Kreiswahlleiter macht die zugelassenen Kreiswahlvorschläge spätestens am zwanzigsten Tage vor der Wahl öffentlich bekannt.

§ 27

Landeslisten

(1) Landeslisten können nur von Parteien eingebracht werden. Sie müssen von dem Vorstand des Landesverbandes oder, wenn Landesverbände nicht bestehen, von den Vorständen der nächstniedrigen Gebietsverbände (§ 7 Abs. 2 des Parteiengesetzes), die im Bereich des Landes liegen, bei den in § 18 Abs. 2 genannten Parteien außerdem von 1 vom Tausend der Wahlberechtigten des Landes bei der letzten Bundestagswahl, jedoch höchstens 2 000 Wahlberechtigten, persönlich und handschriftlich unterzeichnet sein. Das Erfordernis zusätzlicher Unterschriften gilt nicht für Landeslisten von Parteien nationaler Minderheiten.

(2) Landeslisten müssen den Namen der einreichenden Partei und, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch diese enthalten.

(3) Die Namen der Bewerber müssen in erkennbarer Reihenfolge aufgeführt sein. Fehlt die erkennbare Reihenfolge, so gilt die alphabetische Reihenfolge der Familiennamen und bei gleichen Familiennamen die der Rufnamen.

(4) Ein Bewerber kann nur in einem Land und hier nur in einer Landesliste vorgeschlagen werden. In einer Landesliste kann nur benannt werden, wer seine Zustimmung dazu schriftlich erklärt hat; die Zustimmung ist unwiderruflich.

(5) § 21 Abs. 1, 3, 5 und 6 sowie die §§ 22 bis 25 gelten entsprechend mit der Maßgabe, daß die Versicherung an Eides Statt nach § 21 Abs. 6 Satz 2 sich auch darauf zu erstrecken hat, daß die Festlegung der Reihenfolge der Bewerber in der Landesliste in geheimer Abstimmung erfolgt ist.

§ 28

Zulassung der Landeslisten

(1) Der Landeswahlausschuß entscheidet am dreißigsten Tage vor der Wahl über die Zulassung der Landeslisten. Er hat Landeslisten zurückzuweisen, wenn sie

1. verspätet eingereicht sind oder
2. den Anforderungen nicht entsprechen, die durch dieses Gesetz und die Bundeswahlordnung aufgestellt sind, es sei denn, daß in diesen Vorschriften etwas anderes bestimmt ist.

Sind die Anforderungen nur hinsichtlich einzelner Bewerber nicht erfüllt, so werden ihre Namen aus der Landesliste gestrichen. Die Entscheidung ist in der Sitzung des Landeswahlausschusses bekanntzugeben.

(2) Weist der Landeswahlausschuß eine Landesliste ganz oder teilweise zurück, so kann binnen drei Tagen nach Bekanntgabe der Entscheidung Beschwerde an den Bundeswahlausschuß eingelegt werden. Beschwerdeberechtigt sind der Vertrauensmann der Landesliste und der Landeswahlleiter. Der Landeswahlleiter kann auch gegen eine Entscheidung, durch die eine Landesliste zugelassen wird, Beschwerde erheben. In der Beschwerdeverhandlung sind die erschienenen Beteiligten zu hören. Die Entscheidung über die Beschwerde muß spätestens am vierundzwanzigsten Tage vor der Wahl getroffen werden.

(3) Der Landeswahlleiter macht die zugelassenen Landeslisten spätestens am zwanzigsten Tage vor der Wahl öffentlich bekannt.

§ 29

Ausschluß von der Verbindung von Landeslisten

(1) Der Ausschluß von der Listenverbindung (§ 7) ist dem Bundeswahlleiter von dem Vertrauensmann der Landesliste und seinem Stellvertreter durch gemeinsame schriftliche Erklärung spätestens am zwanzigsten Tage vor der Wahl bis 18 Uhr mitzuteilen.

(2) Der Bundeswahlausschuß entscheidet spätestens am sechzehnten Tage vor der Wahl über die Erklärungen nach Absatz 1. § 28 Abs. 1 Satz 2 gilt entsprechend. Die Entscheidung ist in der Sitzung des Bundeswahlausschusses bekanntzugeben.

(3) Der Bundeswahlleiter macht die Listenverbindungen und die Landeslisten, für die eine Erklärung nach Absatz 1 abgegeben wurde, spätestens am fünfzehnten Tage vor der Wahl öffentlich bekannt.

§ 30

Stimmzettel

(1) Die Stimmzettel, die zugehörigen Umschläge und die Wahlbriefumschläge (§ 36 Abs. 1) werden amtlich hergestellt.

(2) Der Stimmzettel enthält

1. für die Wahl in den Wahlkreisen die Namen der Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge, bei Kreiswahlvorschlägen von Parteien außerdem die Namen der Parteien und, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch diese, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem das Kennwort,
2. für die Wahl nach Landeslisten die Namen der Parteien und, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch diese, sowie die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten.

(3) Die Reihenfolge der Landeslisten von Parteien, die im letzten Bundestag vertreten waren, richtet sich nach der Zahl der Zweitstimmen, die sie bei der letzten Bundestagswahl im Land erreicht haben. Die übrigen Landeslisten schließen sich in alphabetischer Reihenfolge der Namen der Parteien an. Die Reihenfolge der Kreiswahlvorschläge richtet sich nach der Reihenfolge der entsprechenden Landeslisten. Sonstige Kreiswahlvorschläge schließen sich in alphabetischer Reihenfolge der Namen der Parteien oder der Kennwörter an.

Fünfter Abschnitt Wahlhandlung

§ 31

Öffentlichkeit der Wahlhandlung

Die Wahlhandlung ist öffentlich. Der Wahlvorstand kann Personen, die die Ordnung und Ruhe stören, aus dem Wahlraum verweisen.

§ 32

Unzulässige Wahlpropaganda

In dem Gebäude, in dem sich der Wahlraum befindet, ist jede Beeinflussung der Wähler durch Wort, Ton, Schrift oder Bild verboten.

§ 33

Wahrung des Wahlgeheimnisses

(1) Es sind Vorkehrungen dafür zu treffen, daß der Wähler den Stimmzettel unbeobachtet kennzeichnen und in den Umschlag legen kann. Für die

Aufnahme der Umschläge sind Wahlurnen zu verwenden, die die Wahrung des Wahlgeheimnisses sicherstellen.

(2) Ein Wähler, der des Lesens unkundig oder durch körperliches Gebrechen behindert ist, den Stimmzettel zu kennzeichnen, in den Wahlumschlag zu legen, diesen dem Wahlvorsteher zu übergeben oder selbst in die Wahlurne zu legen, kann sich der Hilfe einer Person seines Vertrauens bedienen.

§ 34

Stimmabgabe mit Stimmzetteln

(1) Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln in amtlichen Umschlägen.

(2) Der Wähler gibt

1. seine Erststimme in der Weise ab, daß er durch ein auf den Stimmzettel gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll,
2. seine Zweitstimme in der Weise ab, daß er durch ein auf den Stimmzettel gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

§ 35

Stimmabgabe mit Wahlgeräten

(1) Zur Erleichterung der Abgabe und Zählung der Stimmen können anstelle von Stimmzetteln, Wahlumschlägen und Wahlurnen Wahlgeräte mit selbständigen Zählwerken benutzt werden.

(2) Wahlgeräte im Sinne von Absatz 1 müssen die Geheimhaltung der Stimmabgabe gewährleisten. Ihre Bauart muß für die Verwendung bei Wahlen zum Bundestag amtlich für einzelne Wahlen oder allgemein zugelassen sein. Über die Zulassung entscheidet der Bundesminister des Innern auf Antrag des Herstellers des Wahlgerätes. Die Verwendung eines amtlich zugelassenen Wahlgerätes bedarf der Genehmigung durch den Bundesminister des Innern. Die Genehmigung kann für einzelne Wahlen oder allgemein ausgesprochen werden.

(3) Der Bundesminister des Innern wird ermächtigt, durch Rechtsverordnung, die nicht der Zustimmung des Bundesrates bedarf, nähere Bestimmungen zu erlassen über

1. die Voraussetzungen für die amtliche Zulassung der Bauart von Wahlgeräten sowie für die Rücknahme und den Widerruf der Zulassung,
2. das Verfahren für die amtliche Zulassung der Bauart,
3. das Verfahren für die Prüfung eines Wahlgerätes auf die der amtlich zugelassenen Bauart entsprechende Ausführung,
4. die öffentliche Erprobung eines Wahlgerätes vor seiner Verwendung,
5. das Verfahren für die amtliche Genehmigung der Verwendung sowie für die Rücknahme und den Widerruf der Genehmigung,
6. die durch die Verwendung von Wahlgeräten bedingten Besonderheiten im Zusammenhang mit der Wahl.

Die Rechtsverordnung ergeht in den Fällen der Nummern 1 und 3 im Einvernehmen mit dem Bundesminister für Wirtschaft.

(4) Für die Betätigung eines Wahlgerätes gilt § 33 Abs. 1 Satz 1 und Abs. 2 entsprechend.

§ 36

Briefwahl

(1) Bei der Briefwahl hat der Wähler dem Kreiswahlleiter des Wahlkreises, in dem der Wahlschein ausgestellt worden ist, im verschlossenen Wahlbriefumschlag

- a) seinen Wahlschein,
- b) in einem besonderen verschlossenen Umschlag seinen Stimmzettel

so rechtzeitig zu übersenden, daß der Wahlbrief spätestens am Wahltag bis 18 Uhr eingeht. § 33 Abs. 2 gilt entsprechend.

(2) Auf dem Wahlschein hat der Wähler oder die Person seines Vertrauens gegenüber dem Kreiswahlleiter an Eides Statt zu versichern, daß der Stimmzettel persönlich oder gemäß dem erklärten Willen des Wählers gekennzeichnet worden ist. Der Kreiswahlleiter ist zur Abnahme einer solchen Versicherung an Eides Statt zuständig; er gilt als Behörde im Sinne des § 156 des Strafgesetzbuches.

(3) Wahlbriefe können von den Absendern gebührenfrei bei der Deutschen Bundespost eingeleistet werden, wenn sie sich in amtlichen Wahlbriefumschlägen befinden. Der Bund entrichtet an die Deutsche Bundespost für jeden von ihr beförderten, unfrei eingelieferten Wahlbrief die jeweils gültige Briefgebühr.

Sechster Abschnitt

Feststellung des Wahlergebnisses

§ 37

Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk

Nach Beendigung der Wahlhandlung stellt der Wahlvorstand fest, wieviel Stimmen im Wahlbezirk auf die einzelnen Kreiswahlvorschläge und Landeslisten abgegeben worden sind.

§ 38

Feststellung des Briefwahlergebnisses

Der für die Briefwahl eingesetzte Wahlvorstand stellt fest, wieviel durch Briefwahl abgegebene Stimmen auf die einzelnen Kreiswahlvorschläge und Landeslisten entfallen.

§ 39

Ungültige Stimmen, Zurückweisung von Wahlbriefen, Auslegungsregeln

- (1) Ungültig sind Stimmen, wenn der Stimmzettel
 1. nicht in einem amtlichen Wahlumschlag abgegeben worden ist,

2. in einem Wahlumschlag abgegeben worden ist, der offensichtlich in einer das Wahlgeheimnis gefährdenden Weise von den übrigen abweicht oder einen deutlich fühlbaren Gegenstand enthält,
3. nicht amtlich hergestellt ist oder für einen anderen Wahlkreis gültig ist,
4. keine Kennzeichnung enthält,
5. den Willen des Wählers nicht zweifelsfrei erkennen läßt,
6. einen Zusatz oder Vorbehalt enthält.

In den Fällen der Nummern 1 bis 4 sind beide Stimmen ungültig.

(2) Mehrere in einem Wahlumschlag enthaltene Stimmzettel gelten als ein Stimmzettel, wenn sie gleich lauten oder nur einer von ihnen gekennzeichnet ist; sonst zählen sie als ein Stimmzettel mit zwei ungültigen Stimmen.

(3) Ist der Wahlumschlag leer abgegeben worden, so gelten beide Stimmen als ungültig. Enthält der Stimmzettel nur eine Stimmabgabe, so ist die nicht abgegebene Stimme ungültig.

(4) Bei der Briefwahl sind Wahlbriefe zurückzuweisen, wenn

1. der Wahlbrief nicht rechtzeitig eingegangen ist,
2. dem Wahlbriefumschlag kein oder kein gültiger Wahlschein beiliegt,
3. dem Wahlbriefumschlag kein Wahlumschlag beigelegt ist,
4. weder der Wahlbriefumschlag noch der Wahlumschlag verschlossen ist,
5. der Wahlbriefumschlag mehrere Wahlumschläge aber nicht eine gleiche Anzahl gültiger und mit der vorgeschriebenen Versicherung an Eides Statt versehener Wahlscheine enthält,
6. der Wähler oder die Person seines Vertrauens die vorgeschriebene Versicherung an Eides Statt zur Briefwahl auf dem Wahlschein nicht unterschrieben hat,
7. kein amtlicher Wahlumschlag benutzt worden ist,
8. ein Wahlumschlag benutzt worden ist, der offensichtlich in einer das Wahlgeheimnis gefährdenden Weise von den übrigen abweicht oder einen deutlich fühlbaren Gegenstand enthält.

Die Einsender zurückgewiesener Wahlbriefe werden nicht als Wähler gezählt; ihre Stimmen gelten als nicht abgegeben.

(5) Die Stimmen eines Wählers, der an der Briefwahl teilgenommen hat, werden nicht dadurch ungültig, daß er vor dem oder am Wahltag stirbt, aus dem Geltungsbereich dieses Gesetzes verzieht oder sein Wahlrecht nach § 13 verliert.

§ 40

Entscheidung des Wahlvorstandes

Der Wahlvorstand entscheidet über die Gültigkeit der abgegebenen Stimmen und über alle bei der Wahlhandlung und bei der Ermittlung des Wahlergebnisses sich ergebenden Anstände. Der Kreiswahlausschuß hat das Recht der Nachprüfung.

§ 41

Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlkreis

(1) Der Kreiswahlausschuß stellt fest, wieviel Stimmen im Wahlkreis für die einzelnen Kreiswahlvorschläge und Landeslisten abgegeben worden sind und welcher Bewerber als Wahlkreisabgeordneter gewählt ist.

(2) Der Kreiswahlleiter benachrichtigt den gewählten Wahlkreisabgeordneten und fordert ihn auf, binnen einer Woche schriftlich zu erklären, ob er die Wahl annimmt.

§ 42

Feststellung des Ergebnisses der Landeslistenwahl

(1) Der Landeswahlausschuß stellt fest, wieviel Stimmen im Land für die einzelnen Landeslisten abgegeben worden sind.

(2) Der Bundeswahlausschuß stellt fest, wieviel Sitze auf die einzelnen Landeslisten entfallen und welche Bewerber gewählt sind.

(3) Der Landeswahlleiter benachrichtigt die Gewählten und fordert sie auf, binnen einer Woche schriftlich zu erklären, ob sie die Wahl annehmen.

Siebenter Abschnitt

Besondere Vorschriften für Nachwahlen und Wiederholungswahlen

§ 43

Nachwahl

(1) Eine Nachwahl findet statt,

1. wenn in einem Wahlkreis oder in einem Wahlbezirk die Wahl nicht durchgeführt worden ist,
2. wenn ein Wahlkreisbewerber nach der Zulassung des Kreiswahlvorschlages, aber noch vor der Wahl stirbt.

(2) Die Nachwahl soll spätestens drei Wochen nach dem Tage der Hauptwahl stattfinden. Den Tag der Nachwahl bestimmt der Landeswahlleiter.

(3) Die Nachwahl findet nach denselben Vorschriften und auf denselben Grundlagen wie die Hauptwahl statt.

§ 44

Wiederholungswahl

(1) Wird im Wahlprüfungsverfahren eine Wahl ganz oder teilweise für ungültig erklärt, so ist sie nach Maßgabe der Entscheidung zu wiederholen.

(2) Die Wiederholungswahl findet nach denselben Vorschriften, denselben Wahlvorschlägen und, wenn seit der Hauptwahl noch nicht sechs Monate verflossen sind, auf Grund derselben Wählerverzeichnisse wie die Hauptwahl statt, soweit nicht die Entscheidung im Wahlprüfungsverfahren hinsichtlich der Wahlvorschläge und Wählerverzeichnisse Abweichungen vorschreibt.

(3) Die Wiederholungswahl muß spätestens sechzig Tage nach Rechtskraft der Entscheidung stattfinden, durch die die Wahl für ungültig erklärt worden ist. Ist die Wahl nur teilweise für ungültig erklärt worden, so unterbleibt die Wiederholungswahl, wenn feststeht, daß innerhalb von sechs Monaten ein neuer Bundestag gewählt wird. Den Tag der Wiederholungswahl bestimmt der Landeswahlleiter, im Falle einer Wiederholungswahl für das ganze Wahlgebiet der Bundespräsident.

(4) Auf Grund der Wiederholungswahl wird das Wahlergebnis nach den Vorschriften des Sechsten Abschnitts neu festgestellt. § 41 Abs. 2 und § 42 Abs. 3 gelten entsprechend.

Achter Abschnitt

Erwerb und Verlust der Mitgliedschaft im Bundestag

§ 45

Erwerb der Mitgliedschaft im Bundestag

Ein gewählter Bewerber erwirbt die Mitgliedschaft im Bundestag mit dem frist- und formgerechten Eingang der auf die Benachrichtigung nach § 41 Abs. 2 oder § 42 Abs. 3 erfolgenden Annahmeerklärung beim zuständigen Wahlleiter, jedoch nicht vor Ablauf der Wahlperiode des letzten Bundestages und im Falle des § 44 Abs. 4 nicht vor Ausscheiden des nach dem ursprünglichen Wahlergebnis gewählten Abgeordneten. Gibt der Gewählte bis zum Ablauf der gesetzlichen Frist keine oder keine formgerechte Erklärung ab, so gilt die Wahl zu diesem Zeitpunkt als angenommen. Eine Erklärung unter Vorbehalt gilt als Ablehnung. Annahme- und Ablehnungserklärung können nicht widerrufen werden.

§ 46

Verlust der Mitgliedschaft im Bundestag

(1) Ein Abgeordneter verliert die Mitgliedschaft im Bundestag bei

1. Ungültigkeit des Erwerbs der Mitgliedschaft,
2. Neufeststellung des Wahlergebnisses,
3. Wegfall einer Voraussetzung seiner jederzeitigen Wählbarkeit,
4. Verzicht,
5. Feststellung der Verfassungswidrigkeit der Partei oder der Teilorganisation einer Partei, der er angehört, durch das Bundesverfassungsgericht nach Artikel 21 Abs. 2 Satz 2 des Grundgesetzes.

Verlustgründe nach anderen gesetzlichen Vorschriften bleiben unberührt.

(2) Bei Ungültigkeit seiner Wahl im Wahlkreis bleibt der Abgeordnete Mitglied des Bundestages, wenn er zugleich auf einer Landesliste gewählt war, aber nach § 6 Abs. 2 Satz 3 unberücksichtigt geblieben ist.

(3) Der Verzicht ist nur wirksam, wenn er zur Niederschrift des Präsidenten des Bundestages, eines deutschen Notars, der seinen Sitz im Gel-

tungsbereich dieses Gesetzes hat, oder eines zur Vornahme von Beurkundungen ermächtigten Beamteten einer deutschen Auslandsvertretung erklärt wird. Die notarielle oder bei einer Auslandsvertretung abgegebene Verzichtserklärung hat der Abgeordnete dem Bundestagspräsidenten zu übermitteln. Der Verzicht kann nicht widerrufen werden.

(4) Wird eine Partei oder die Teilorganisation einer Partei durch das Bundesverfassungsgericht nach Artikel 21 Abs. 2 Satz 2 des Grundgesetzes für verfassungswidrig erklärt, verlieren die Abgeordneten ihre Mitgliedschaft im Bundestag und die Listennachfolger ihre Anwartschaft, sofern sie dieser Partei oder Teilorganisation in der Zeit zwischen der Antragstellung (§ 43 des Gesetzes über das Bundesverfassungsgericht) und der Verkündung der Entscheidung (§ 46 des Gesetzes über das Bundesverfassungsgericht) angehört haben. Soweit Abgeordnete, die nach Satz 1 ihre Mitgliedschaft verloren haben, in Wahlkreisen gewählt waren, wird die Wahl eines Wahlkreisabgeordneten in diesen Wahlkreisen bei entsprechender Anwendung des § 44 Abs. 2 bis 4 wiederholt; hierbei dürfen die Abgeordneten, die nach Satz 1 ihre Mitgliedschaft verloren haben, nicht als Bewerber auftreten. Soweit Abgeordnete, die nach Satz 1 ihre Mitgliedschaft verloren haben, nach einer Landesliste der für verfassungswidrig erklärten Partei oder Teilorganisation der Partei gewählt waren, bleiben die Sitze unbesetzt. Im übrigen gilt § 48 Abs. 1.

§ 47

Entscheidung über den Verlust der Mitgliedschaft

(1) Über den Verlust der Mitgliedschaft nach § 46 Abs. 1 wird entschieden

1. im Falle der Nummer 1 im Wahlprüfungsverfahren,
2. im Falle der Nummern 2 und 5 durch Beschluß des Ältestenrates des Bundestages,
3. im Falle der Nummer 3, wenn der Verlust der Wählbarkeit durch rechtskräftigen Richterspruch eingetreten ist, durch Beschluß des Ältestenrates des Bundestages, im übrigen im Wahlprüfungsverfahren,
4. im Falle der Nummer 4 durch den Präsidenten des Bundestages in der Form der Erteilung einer Bestätigung der Verzichtserklärung.

(2) Wird über den Verlust der Mitgliedschaft im Wahlprüfungsverfahren entschieden, so scheidet der Abgeordnete mit der Rechtskraft der Entscheidung aus dem Bundestag aus.

(3) Entscheidet der Ältestenrat oder der Präsident des Bundestages über den Verlust der Mitgliedschaft, so scheidet der Abgeordnete mit der Entscheidung aus dem Bundestag aus. Die Entscheidung ist unverzüglich von Amts wegen zu treffen. Innerhalb von zwei Wochen nach Zustellung der Entscheidung kann der Betroffene die Entscheidung des Bundestages über den Verlust der Mitgliedschaft im Wahlprüfungsverfahren beantragen. Die Zustellung erfolgt nach den Vorschriften des Verwaltungszustellungsgesetzes.

§ 48

Berufung von Listennachfolgern und Ersatzwahlen

(1) Wenn ein gewählter Bewerber stirbt oder die Annahme der Wahl ablehnt oder wenn ein Abgeordneter stirbt oder sonst nachträglich aus dem Bundestag ausscheidet, so wird der Sitz aus der Landesliste derjenigen Partei besetzt, für die der Ausgeschiedene bei der Wahl aufgetreten ist. Bei der Nachfolge bleiben diejenigen Listenbewerber unberücksichtigt, die seit dem Zeitpunkt der Aufstellung der Landesliste aus dieser Partei ausgeschieden sind. Ist die Liste erschöpft, so bleibt der Sitz unbesetzt. Die Feststellung, wer als Listennachfolger eintritt, trifft der Landeswahlleiter. § 42 Abs. 3 und § 45 gelten entsprechend.

(2) Ist der Ausgeschiedene als Wahlkreisabgeordneter einer Wählergruppe oder einer Partei gewählt, für die im Land keine Landesliste zugelassen worden war, so findet Ersatzwahl im Wahlkreis statt. Die Ersatzwahl muß spätestens sechzig Tage nach dem Zeitpunkt des Ausscheidens stattfinden. Sie unterbleibt, wenn feststeht, daß innerhalb von sechs Monaten ein neuer Bundestag gewählt wird. Die Ersatzwahl wird nach den allgemeinen Vorschriften durchgeführt. Den Wahltag bestimmt der Landeswahlleiter. § 41 Abs. 2 und § 45 gelten entsprechend.

Neunter Abschnitt Schlußbestimmungen

§ 49

Anfechtung

Entscheidungen und Maßnahmen, die sich unmittelbar auf das Wahlverfahren beziehen, können nur mit den in diesem Gesetz und in der Bundeswahlordnung vorgesehenen Rechtsbehelfen sowie im Wahlprüfungsverfahren angefochten werden.

§ 50

Wahlkosten

(1) Der Bund erstattet den Ländern zugleich für ihre Gemeinden (Gemeindeverbände) die durch die Wahl veranlaßten notwendigen Ausgaben durch einen festen, nach Gemeindegrößen abgestuften Betrag je Wahlberechtigten.

(2) Der feste Betrag wird vom Bundesminister des Innern mit Zustimmung des Bundesrates festgesetzt. Bei der Festsetzung werden laufende persönliche und sachliche Kosten und Kosten für Benutzung von Räumen und Einrichtungen der Länder und Gemeinden (Gemeindeverbände) nicht berücksichtigt.

§ 51

Wahlstatistik

(1) Das Ergebnis der Wahlen zum Deutschen Bundestag ist statistisch zu bearbeiten.

(2) In den vom Bundeswahlleiter im Einvernehmen mit den Landeswahlleitern und den Statistischen Landesämtern zu bestimmenden Wahlbezir-

ken sind auch Statistiken über Geschlechts- und Altersgliederung der Wahlberechtigten und Wähler unter Berücksichtigung der Stimmabgabe für die einzelnen Wahlvorschläge zu erstellen. Die Trennung der Wahl nach Altersgruppen und Geschlechtern ist nur zulässig, wenn die Stimmabgabe der einzelnen Wähler dadurch nicht erkennbar wird.

§ 52

Bundeswahlordnung

(1) Der Bundesminister des Innern erläßt die zur Durchführung dieses Gesetzes erforderliche Bundeswahlordnung. Er trifft darin insbesondere Rechtsvorschriften über

1. die Bestellung der Wahlleiter und Wahlvorsteher, die Bildung der Wahlausschüsse und Wahlvorstände sowie über die Tätigkeit, Beschlußfähigkeit und das Verfahren der Wahlorgane,
2. die Berufung in ein Wahlelenamt, über den Ersatz von Auslagen für Inhaber von Wahlelenämtern und über das Bußgeldverfahren,
3. die Wahlzeit,
4. die Bildung der Wahlbezirke und ihre Bekanntmachung,
5. die einzelnen Voraussetzungen für die Aufnahme in die Wählerverzeichnisse, deren Führung, Auslegung, Berichtigung und Abschluß, über den Einspruch und die Beschwerde gegen das Wählerverzeichnis sowie über die Benachrichtigung der Wahlberechtigten,
6. die einzelnen Voraussetzungen für die Erteilung von Wahlscheinen, deren Ausstellung, über den Einspruch und die Beschwerde gegen die Ablehnung von Wahlscheinen,
7. den Nachweis der Wahlrechtsvoraussetzungen,
8. das Verfahren nach § 18 Abs. 2 und 3,
9. Einreichung, Inhalt und Form der Wahlvorschläge sowie der dazugehörigen Unterlagen, über ihre Prüfung, die Beseitigung von Mängeln, ihre Zulassung, die Beschwerde gegen Entscheidungen des Kreiswahlausschusses und des Landeswahlausschusses sowie die Bekanntgabe der Wahlvorschläge,
10. Form und Inhalt des Stimmzettels und über den Wahlumschlag,
11. Bereitstellung, Einrichtung und Bekanntmachung der Wahlräume sowie über Wahlenschutzvorrichtungen und Wahlzellen,
12. die Stimmabgabe, auch soweit besondere Verhältnisse besondere Regelungen erfordern,
13. die Briefwahl,
14. die Wahl in Kranken- und Pflegeanstalten, Klöstern, gesperrten Wohnstätten sowie sozialtherapeutischen und Justizvollzugsanstalten,
15. die Feststellung der Wahlergebnisse, ihre Weitermeldung und Bekanntgabe sowie die Benachrichtigung der Gewählten,
16. die Durchführung von Nachwahlen, Wiederholungswahlen und Ersatzwahlen sowie die Berufung von Listennachfolgern.

(2) Die Rechtsvorschriften bedürfen nicht der Zustimmung des Bundesrates.

§ 53

Übergangsregelung

Solange im Hinblick auf Artikel 2 des Vertrages über die Beziehungen zwischen der Bundesrepublik Deutschland und den Drei Mächten vom 23. Oktober 1954 (Bundesgesetzbl. 1955 II S. 305) in Verbindung mit dem Schreiben der drei Hohen Kommissare in der Fassung vom 23. Oktober 1954 (Bundesgesetzbl. 1955 II S. 500) der vollen Anwendung dieses Gesetzes im Lande Berlin Hindernisse entgegenstehen, gilt folgende Regelung:

1. Die in § 1 Abs. 1 festgelegte Abgeordnetenzahl verringert sich auf 496, die Zahl der nach § 1 Abs. 2 nach Kreiswahlvorschlägen zu wählenden Abgeordneten auf 248.
2. Dazu treten 22 Abgeordnete des Landes Berlin nach Maßgabe folgender Bestimmungen:
 - a) Das Abgeordnetenhaus von Berlin wählt die Abgeordneten sowie eine ausreichende Anzahl von Ersatzmännern auf der Grundlage der Zusammensetzung des Abgeordnetenhauses zum Zeitpunkt der Wahl zum Deutschen Bundestag. Entsprechende Vorschläge machen die zu diesem Zeitpunkt im Abgeordnetenhaus vertretenen Fraktionen und Gruppen.
 - b) Die Gewählten erwerben die Mitgliedschaft im Bundestag mit der Annahmeerklärung gegenüber dem Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin. Dieser übermittelt das Ergebnis der Wahl unter Beifügung der Annahmeerklärungen unverzüglich dem Präsidenten des Bundestages.

- c) Für die Wählbarkeit und den Verlust der Mitgliedschaft im Bundestag gelten im übrigen die Bestimmungen dieses Gesetzes entsprechend. Scheidet ein Mitglied aus, so rückt der nächste Ersatzmann nach. Er muß derselben Partei angehören wie der Ausgeschiedene zur Zeit seiner Wahl.

§ 54

Berlin-Klausel

Dieses Gesetz gilt nach Maßgabe des § 13 Abs. 1 des Dritten Überleitungsgesetzes vom 4. Januar 1952 (Bundesgesetzbl. I S. 1) auch im Land Berlin. Rechtsverordnungen, die auf Grund dieses Gesetzes erlassen werden, gelten im Land Berlin nach § 14 des Dritten Überleitungsgesetzes.

§ 55

**Ausdehnung
des Geltungsbereiches dieses Gesetzes**

Dieses Gesetz ist in anderen Teilen Deutschlands nach deren Beitritt gemäß Artikel 23 des Grundgesetzes in Kraft zu setzen. Der Zeitpunkt des Inkrafttretens und die Wahlkreiseinteilung werden durch Bundesgesetz bestimmt.

§ 56 *)

Inkrafttreten

Dieses Gesetz tritt vierzehn Tage nach der Verkündung in Kraft. Es findet erstmals auf die Wahl des dritten Deutschen Bundestages Anwendung.

*) Die Vorschrift betrifft das Inkrafttreten des Gesetzes in der ursprünglichen Fassung vom 7. Mai 1956. Der Zeitpunkt des Inkrafttretens der späteren Änderungen ergibt sich aus den in der vorangestellten Bekanntmachung näher bezeichneten Gesetzen.

Wahlkreiseinteilung

Baden-Württemberg

Nr. des Wahlkreises	Name des Wahlkreises	Gebiet des Wahlkreises
164	Stuttgart I	Vom Stadtkreis Stuttgart: die Stadtbezirke Bad Cannstatt mit Burgholzhof, Sommerrain und Steinhaldenfeld, Botnang, Feuerbach, Mühlhausen mit Freiberg, Hofen, Mönchfeld und Neugereut, Münster, Stammheim, Weilimdorf mit Bergheim, Giebel, Hausen und Wolfbusch, Zuffenhausen mit Neuwirtshaus, Rot und Zazenhausen
165	Stuttgart II	Vom Stadtkreis Stuttgart: die Stadtbezirke Stuttgart-Mitte, Stuttgart-Nord, Stuttgart-Ost mit Frauenkopf, Birkach mit Schönberg und Kleinhohenheim, Hedelfingen mit Lederberg und Rohracker, Obertürkheim mit Uhlbach, Plieningen mit Asemwald, Hohenheim und Steckfeld, Sillenbuch mit Heumaden und Riedenberg, Untertürkheim mit Luginsland und Rotenberg, Wangen
166	Stuttgart III	Vom Stadtkreis Stuttgart: die Stadtbezirke Stuttgart-Süd mit Kaltental, Stuttgart-West mit Rotwildpark, Schwarzwildpark mit Solitude, Degerloch mit Hoffeld, Möhringen mit Fasanenhof und Sonnenberg, Vaihingen mit Büsnau, Dürtlewang und Rohr
167	Ludwigsburg	Landkreis Ludwigsburg o h n e die Gemeinden Ditzingen, Eberdingen, Gerlingen, Hemmingen, Hochdorf an der Enz, Korntal-Münchingen, Nussdorf, Oberriexingen, Sersheim, Vaihingen an der Enz (s. Wkr. 169), die Gemeinde Affalterbach (s. Wkr. 175)
168	Heilbronn	Stadtkreis Heilbronn, Landkreis Heilbronn o h n e die Gemeinden Bad Rappenau, Eppingen, Gemmingen, Ittlingen, Kirchart, Siegelsbach (s. Wkr. 184), die Gemeinde Neudenau (s. Wkr. 185)
169	Leonberg-Vaihingen	Vom Landkreis Böblingen die Gemeinden Böblingen, Grafenau, Leonberg, Magstadt, Renningen, Rutesheim, Sindelfingen, Weil der Stadt, Weissach (s. Wkr. 170), vom Landkreis Ludwigsburg die Gemeinden Ditzingen, Eberdingen, Gerlingen, Hemmingen, Hochdorf an der Enz, Korntal-Münchingen, Nussdorf, Oberriexingen, Sersheim, Vaihingen an der Enz (s. Wkr. 167), vom Enzkreis die Gemeinden Freudenstein, Friolzheim, Heimsheim, Illingen, Knittlingen, Lienzingen, Maulbronn, Mönshausen, Mühlacker, Ölbronn-Dürrn, Otisheim, Sternenfels, Wiernsheim, Wimsheim, Wurmberg (s. Wkr. 182)
170	Nürtingen	Landkreis Böblingen o h n e die Gemeinden Böblingen, Grafenau, Leonberg, Magstadt, Renningen, Rutesheim, Sindelfingen, Weil der Stadt, Weissach (s. Wkr. 169), die Gemeinde Deckenpfronn (s. Wkr. 195),

n o c h Baden-Württemberg

Nr. des Wahlkreises	Name des Wahlkreises	Gebiet des Wahlkreises
171	Esslingen	Landkreis Esslingen o h n e die Gemeinden Aichwald, Altbach, Baltmannsweiler, Deizisau, Denkendorf, Esslingen am Neckar, Filderlinden, Hochdorf, Köngen, Lichtenwald, Neuhausen auf den Fildern, Ostfildern, Plochingen, Reichenbach an der Fils, Wernau (Neckar) (s. Wkr. 171), vom Landkreis Reutlingen die Gemeinde Grafenberg (s. Wkr. 197) Vom Landkreis Esslingen die Gemeinden Aichwald, Altbach, Baltmannsweiler, Deizisau, Denkendorf, Esslingen am Neckar, Filderlinden, Hochdorf, Köngen, Lichtenwald, Neuhausen auf den Fildern, Ostfildern, Plochingen, Reichenbach an der Fils, Wernau (Neckar) (s. Wkr. 170)
172	Göppingen	Landkreis Göppingen
173	Ulm	Stadtkreis Ulm, Alb-Donau-Kreis o h n e die Gemeinden Heroldstatt, Laichingen, Westerheim (s. Wkr. 197), die Gemeinden Allmendingen, Altheim, Balzheim, Ehingen (Donau), Emeringen, Emerkingen, Griesingen, Grundshelm, Hausen am Busen, Lauterach, Munderkingen, Oberdisingen, Obermarchtal, Oberstadion, Opfingen, Rechtenstein, Rottenacker, Schelklingen, Untermarchtal, Unterstadion, Unterwachingen (s. Wkr. 198)
174	Aalen-Heidenheim	Landkreis Heidenheim, Ostalbkreis o h n e die Gemeinden Bartholomä, Böbingen an der Rems, Durlangen, Eschach, Göggingen, Gschwend, Heubach, Heuchlingen, Iggingen, Leinzell, Lorch, Möggingen, Mutlangen, Obergröningen, Ruppertshofen, Schedingen, Schwäbisch Gmünd, Spraitbach, Täferrot, Waldstetten (s. Wkr. 175)
175	Schwäbisch Gmünd-Backnang	Vom Landkreis Ludwigsburg die Gemeinde Affalterbach (s. Wkr. 167), vom Ostalbkreis die Gemeinden Bartholomä, Böbingen an der Rems, Durlangen, Eschach, Göggingen, Gschwend, Heubach, Heuchlingen, Iggingen, Leinzell, Lorch, Möggingen, Mutlangen, Obergröningen, Ruppertshofen, Schedingen, Schwäbisch Gmünd, Spraitbach, Täferrot, Waldstetten (s. Wkr. 174), vom Rems-Murr-Kreis die Gemeinden Alfdorf, Allmersbach im Tal, Althütte, Aspach, Auenwald, Backnang, Burgstetten, Großerlach, Kirchberg an der Murr, Murrhardt, Oppenweiler, Spiegelberg, Sulzbach an der Murr, Weissach im Tal (s. Wkr. 177), Landkreis Schwäbisch Hall o h n e die Gemeinden Blaufelden, Crailsheim, Fichtenau, Frankenhardt, Gerabronn, Kirchberg an der Jagst, Kreßberg, Langenburg, Rot am See, Satteldorf, Schrozberg, Stimpfach, Wallhausen (s. Wkr. 176)
176	Crailsheim	Hohenlohekreis o h n e die Gemeinde Krautheim (s. Wkr. 185), vom Main-Tauber-Kreis die Gemeinden Bad Mergentheim, Creglingen, Igersheim, Niederstetten, Weikersheim (s. Wkr. 185), vom Landkreis Schwäbisch Hall die Gemeinden Blaufelden, Crailsheim, Fichtenau, Frankenhardt, Gerabronn, Kirchberg an der Jagst, Kreßberg, Langenburg, Rot am See, Satteldorf, Schrozberg, Stimpfach, Wallhausen (s. Wkr. 175)

noch Baden-Württemberg

Nr. des Wahlkreises	Name des Wahlkreises	Gebiet des Wahlkreises
177	Waiblingen	Rems-Murr-Kreis ohne die Gemeinden Alfdorf, Allmersbach im Tal, Althütte, Aspach, Auenwald, Backnang, Burgstetten, Großlach, Kirchberg an der Murr, Murrhardt, Oppenweiler, Spiegelberg, Sulzbach an der Murr, Weissach im Tal (s. Wkr. 175)
178	Karlsruhe	Stadtkreis Karlsruhe
179	Mannheim I	Stadtkreis Mannheim ohne die Stadtteile Almenhof-Niederfeld, Feudenheim, Friedrichsfeld, Lindenhof, Neckarau, Neuhermsheim, Neuostheim, Rheinau, Seckenheim, Wallstadt (s. Wkr. 180)
180	Mannheim II	Vom Stadtkreis Mannheim die Stadtteile Almenhof-Niederfeld, Feudenheim, Friedrichsfeld, Lindenhof, Neckarau, Neuhermsheim, Neuostheim, Rheinau, Seckenheim, Wallstadt (s. Wkr. 179), vom Rhein-Neckar-Kreis die Gemeinden Edingen, Heddesheim, Hemsbach, Hirschberg an der Bergstraße, Ilvesheim, Ladenburg, Laudenbach, Neckarhausen, Schriesheim, Weinheim (s. Wkr. 184)
181	Heidelberg-Stadt	Stadtkreis Heidelberg, vom Rhein-Neckar-Kreis die Gemeinden Altlußheim, Brühl, Dossenheim, Eppelheim, Hockenheim, Ketsch, Neulußheim, Oftersheim, Plankstadt, Reilingen, Schwetzingen (s. Wkr. 184)
182	Pforzheim-Karlsruhe-Land I	Stadtkreis Pforzheim, Enzkreis ohne die Gemeinden Freudenstein, Friolzheim, Heimsheim, Illingen, Knittlingen, Lienzingen, Maulbronn, Mönsheim, Mühlacker, Ölbronn-Dürrn, Otisheim, Sternenfels, Wiernsheim, Wimsheim, Wurmberg (s. Wkr. 169), die Gemeinden Birkenfeld, Engelsbrand, Neuenbürg, Straubenhardt (s. Wkr. 195), vom Landkreis Karlsruhe die Gemeinden Ettlingen, Karlsbad, Malsch, Marxzell, Reichenbach, Rheinstetten (s. Wkr. 183)
183	Bruchsal-Karlsruhe-Land II	Landkreis Karlsruhe ohne die Gemeinden Ettlingen, Karlsbad, Malsch, Marxzell, Reichenbach, Rheinstetten (s. Wkr. 182), die Gemeinden Kürnbach, Sulzfeld, Zaisenhausen (s. Wkr. 184)
184	Heidelberg-Land-Sinsheim	Vom Landkreis Heilbronn die Gemeinden Bad Rappenau, Eppingen, Gemmingen, Ittlingen, Kirchardt, Siegelsbach (s. Wkr. 168), vom Landkreis Karlsruhe die Gemeinden Kürnbach, Sulzfeld, Zaisenhausen (s. Wkr. 183), Rhein-Neckar-Kreis ohne die Gemeinden Edingen, Heddesheim, Hemsbach, Hirschberg an der Bergstraße, Ilvesheim, Ladenburg, Laudenbach, Neckarhausen, Schriesheim, Weinheim (s. Wkr. 180), die Gemeinden Altlußheim, Brühl, Dossenheim, Eppelheim, Hockenheim, Ketsch, Neulußheim, Oftersheim, Plankstadt, Reilingen, Schwetzingen (s. Wkr. 181)

n o c h Baden-Württemberg

Nr. des Wahlkreises	Name des Wahlkreises	Gebiet des Wahlkreises
185	Tauberbischofsheim	Vom Landkreis Heilbronn die Gemeinde Neudenu (s. Wkr. 168), vom Hohenlohekreis die Gemeinde Krautheim (s. Wkr. 176), Main-Tauber-Kreis o h n e die Gemeinden Bad Mergentheim, Creglingen, Igersheim, Niederstetten, Weikersheim (s. Wkr. 176), Neckar-Odenwald-Kreis
186	Konstanz	Bodenseekreis o h n e die Gemeinden Eriskirch, Friedrichshafen, Kreßbronn am Bodensee, Langenargen, Meckenbeuren, Neukirch, Oberteuringen, Tettnang (s. Wkr. 199), Landkreis Konstanz o h n e die Gemeinden Aach, Bodman-Ludwigshafen, Eigeltingen, Mühligen, Orsingen-Nenzigen, Steißlingen, Stockach, Volkertshausen (s. Wkr. 187), die Gemeinde Hohenfels (s. Wkr. 197), vom Landkreis Sigmaringen die Gemeinden Herdwangen-Schönach, Illmensee, Pfullendorf (s. Wkr. 197)
187	Donaueschingen	Vom Landkreis Konstanz die Gemeinden Aach, Bodman-Ludwigshafen, Eigeltingen, Mühligen, Orsingen-Nenzigen, Steißlingen, Stockach, Volkertshausen (s. Wkr. 186), vom Landkreis Rottweil die Gemeinde Tennenbronn (s. Wkr. 196), Schwarzwald-Baar-Kreis o h n e die Gemeinde Tuningen (s. Wkr. 196), vom Landkreis Sigmaringen die Gemeinden Beuron, Leibertingen, Meßkirch, Sauldorf, Schwenningen, Stetten am kalten Markt (s. Wkr. 197), vom Landkreis Tuttlingen die Gemeinden Buchheim, Emmingen ab Egg, Geisingen, Immendingen (s. Wkr. 196)
188	Waldshut	Vom Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald die Gemeinden Breitnau, Eisenbach (Hochschwarzwald), Feldberg (Schwarzwald), Friedenweiler, Hinterzarten, Lenzkirch, Löffingen, Sankt Märgen, Schluchsee, Titisee-Neustadt (s. Wkr. 190), vom Landkreis Lörrach die Gemeinden Rheinfelden (Baden), Schwörstadt (s. Wkr. 189), Landkreis Waldshut
189	Lörrach-Müllheim	Vom Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald die Gemeinden Auggen, Bad Krozingen, Badenweiler, Ballrechten-Dottingen, Buggingen, Eschbach, Heitersheim, Müllheim, Münstertal/Schwarzwald, Neuenburg, Staufeu im Breisgau, Sulzburg (s. Wkr. 190), Landkreis Lörrach o h n e die Gemeinden Rheinfelden (Baden), Schwörstadt (s. Wkr. 188)
190	Freiburg	Stadtkreis Freiburg im Breisgau, Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald o h n e die Gemeinden Breitnau, Eisenbach (Hochschwarzwald), Feldberg (Schwarzwald), Friedenweiler, Hinterzarten, Lenzkirch, Löffingen, Sankt Märgen, Schluchsee, Titisee-Neustadt (s. Wkr. 188),

n o c h Baden-Württemberg

Nr. des Wahlkreises	Name des Wahlkreises	Gebiet des Wahlkreises
191	Emmendingen-Wolfach	<p>die Gemeinden Auggen, Bad Krozingen, Badenweiler, Ballrechten-Dottingen, Buggingen, Eschbach, Heitersheim, Müllheim, Münsterthal/Schwarzwald, Neuenburg, Staufen im Breisgau, Sulzburg (s. Wkr. 189)</p> <p>Landkreis Emmendingen,</p> <p>vom Landkreis Freudenstadt die Gemeinde Bad Rippoldsau-Schapbach (s. Wkr. 195),</p> <p>vom Ortenaukreis die Gemeinden Biberach, Fischerbach, Gutach (Schwarzwaldbahn), Haslach im Kinzigtal, Hausach, Hofstetten, Hornberg, Mühlenbach, Nordrach, Oberharmersbach, Oberwolfach, Steinach, Wolfach, Zell am Harmersbach (s. Wkr. 192),</p> <p>vom Landkreis Rottweil die Gemeinden Schenkenzell, Schiltach (s. Wkr. 196)</p>
192	Offenburg	<p>Ortenaukreis o h n e</p> <p>die Gemeinden Biberach, Fischerbach, Gutach (Schwarzwaldbahn), Haslach im Kinzigtal, Hausach, Hofstetten, Hornberg, Mühlenbach, Nordrach, Oberharmersbach, Oberwolfach, Steinach, Wolfach, Zell am Harmersbach (s. Wkr. 191),</p> <p>die Gemeinden Achern, Kappelrodeck, Lauf, Ottenhöfen im Schwarzwald, Sasbach, Sasbachwalden, Seebach (s. Wkr. 193),</p> <p>vom Landkreis Rastatt die Gemeinde Lichtenau (s. Wkr. 193)</p>
193	Rastatt	<p>Stadtkreis Baden-Baden,</p> <p>vom Ortenaukreis die Gemeinden Achern, Kappelrodeck, Lauf, Ottenhöfen im Schwarzwald, Sasbach, Sasbachwalden, Seebach (s. Wkr. 192),</p> <p>Landkreis Rastatt o h n e</p> <p>die Gemeinde Lichtenau (s. Wkr. 192),</p> <p>die Gemeinde Loffenau (s. Wkr. 195)</p>
194	Reutlingen	<p>Vom Landkreis Reutlingen die Gemeinden Engstingen, Eningen unter Achalm, Lichtenstein, Metzingen, Pfullingen, Pliezhausen, Reutlingen, Riederich, Rübgarten, Sonnenbühl, Walddorfhäslach, Wannweil (s. Wkr. 197),</p> <p>Landkreis Tübingen o h n e die Gemeinde Starzach (s. Wkr. 195)</p>
195	Calw	<p>Vom Landkreis Böblingen die Gemeinde Deckenpfronn (s. Wkr. 170),</p> <p>Landkreis Calw,</p> <p>vom Enzkreis die Gemeinden Birkenfeld, Engelsbrand, Neuenbürg, Straubenhardt (s. Wkr. 182),</p> <p>Landkreis Freudenstadt o h n e</p> <p>die Gemeinde Bad Rippoldsau-Schapbach (s. Wkr. 191),</p> <p>die Gemeinde Empfingen (s. Wkr. 197),</p> <p>vom Landkreis Rastatt die Gemeinde Loffenau (s. Wkr. 193),</p> <p>vom Landkreis Rottweil die Gemeinden Dornhan, Sulz am Neckar, Vöhringen (s. Wkr. 196),</p> <p>vom Landkreis Tübingen die Gemeinde Starzach (s. Wkr. 194)</p>

n o c h Baden-Württemberg

Nr. des Wahlkreises	Name des Wahlkreises	Gebiet des Wahlkreises
196	Rottweil	Landkreis Rottweil o h n e die Gemeinde Tennenbronn (s. Wkr. 187), die Gemeinden Schenkenzell, Schiltach (s. Wkr. 191), die Gemeinden Dornhan, Sulz am Neckar, Vöhringen (s. Wkr. 195), vom Schwarzwald-Baar-Kreis die Gemeinde Tuningen (s. Wkr. 187), Landkreis Tuttlingen o h n e die Gemeinden Buchheim, Emmingen ab Egg, Geisingen, Immendingen (s. Wkr. 187)
197	Balingen	Vom Alb-Donau-Kreis die Gemeinden Heroldstatt, Laichingen, Westerheim (s. Wkr. 173), vom Landkreis Freudenstadt die Gemeinde Empfingen (s. Wkr. 195), vom Landkreis Konstanz die Gemeinde Hohenfels (s. Wkr. 186), Landkreis Reutlingen o h n e die Gemeinde Grafenberg (s. Wkr. 170), die Gemeinden Engstingen, Eningen unter Achalm, Lichtenstein, Metz- zingen, Pfullingen, Pliezhausen, Reutlingen, Riederich, Rübgarten, Sonnenbühl, Walddorfhäslach, Wannweil (s. Wkr. 194), Landkreis Sigmaringen o h n e die Gemeinden Herdwangen-Schönach, Illmensee, Pfullendorf (s. Wkr. 186), die Gemeinden Beuron, Leibertingen, Meßkirch, Sauldorf, Schwen- ningen, Stetten am kalten Markt (s. Wkr. 187), die Gemeinden Herbertingen, Hohentengen, Mengen, Saulgau, Scheer (s. Wkr. 198), Zollernalbkreis
198	Biberach	Vom Alb-Donau-Kreis die Gemeinden Allmendingen, Altheim, Balzheim, Ehingen (Donau), Emeringen, Emerkingen, Griesingen, Grundsheim, Hausen am Bussen, Lauterach, Munderkingen, Ober- disingen, Obermarchtal, Oberstadion, Öpfingen, Rechtenstein, Rottenacker, Schelklingen, Untermarchtal, Unterstadion, Unter- wachingen (s. Wkr. 173), Landkreis Biberach, vom Landkreis Ravensburg die Gemeinden Altshausen, Boms, Eben- weiler, Ebersbach-Musbach, Eichstegen, Fleischwangen, Guggen- hausen, Hoßkirch, Königseggwald, Riedhausen, Unterwaldhausen (s. Wkr. 199), vom Landkreis Sigmaringen die Gemeinden Herbertingen, Hohen- tengen, Mengen, Saulgau, Scheer (s. Wkr. 197)
199	Ravensburg	Vom Bodenseekreis die Gemeinden Eriskirch, Friedrichshafen, Kreß- bronn am Bodensee, Langenargen, Meckenbeuren, Neukirch, Ober- teuringen, Tettnang (s. Wkr. 186), Landkreis Ravensburg o h n e die Gemeinden Altshausen, Boms, Ebenweiler, Ebersbach-Musbach, Eichstegen, Fleischwangen, Gug- genhausen, Hoßkirch, Königseggwald, Riedhausen, Unterwaldhau- sen (s. Wkr. 198)

Veränderungen gegenüber der abgedruckten Wahlkreiseinteilung

Wahlkreis Nr.	Vor der Änderung		Art der 1) Änderung	Nach der Änderung		Wirkungs- datum	
	Landkreis	Gemeinde		Landkreis	Gemeinde		
167, 169	Ludwigsburg	Hochdorf an der Enz Nußdorf	}	V	Ludwigsburg	Eberdingen	20.9.75
169, 182	Enzkreis	Freudenstein		V	Enzkreis	Knittlingen	9.8.75
		Lienzingen	V		Mühlacker	5.7.75	
170, 171	Esslingen	Filderlinden	N	Esslingen	Filderstadt	25.7.75	
180, 184	Rhein-Neckar-Kreis	Edingen Neckarhausen	}	V	Rhein-Neckar-Kreis	Edingen- Neckarhausen	3.5.75
182, 183	Karlsruhe	Reichenbach		N	Karlsruhe	Waldbronn	19.11.74
187, 196	Tuttlingen	Emmingen ab Eck	N	Tuttlingen	Emmingen- Liptingen	1.9.76	
189, 190	Breisgau- Hochschwarzwald	Neuenburg	N	Breisgau- Hochschwarzwald	Neuenburg am Rhein	18.3.75	
194, 197	Reutlingen	Rübgarten	V	Reutlingen	Pliezhausen	9.5.75	

1) V = Vereinigung, Zusammenschluß, N = Namensänderung.

**Bekanntmachung
der Neufassung der Bundeswahlordnung**

Vom 3. September 1975

(Auszug)

Auf Grund des Artikels 3 Abs. 2 der Verordnung zur Änderung der Bundeswahlordnung vom 24. Juli 1975 (Bundesgesetzbl. I S. 2043) wird nachstehend der Wortlaut der Bundeswahlordnung vom 16. Mai 1957 (Bundesgesetzbl. I S. 441, 532) in der jetzt geltenden Fassung bekanntgemacht. Diese Fassung ergibt sich aus

- a) der Bekanntmachung der Neufassung der Bundeswahlordnung vom 8. April 1965 (Bundesgesetzbl. I S. 239, 373),
- b) der Verordnung zur Änderung der Bundeswahlordnung vom 28. Juli 1972 (Bundesgesetzbl. I S. 1353) und
- c) der Verordnung zur Änderung der Bundeswahlordnung vom 24. Juli 1975 (Bundesgesetzbl. I S. 2043).

Die Rechtsvorschriften sind auf Grund des § 53 des Bundeswahlgesetzes in der jeweils geltenden Fassung erlassen worden.

Bonn, den 3. September 1975

Der Bundesminister des Innern
Maihofer

§ 82

Wahlstatistische Auszählungen

(1) Wahlstatistische Auszählungen dürfen, soweit sie nicht nach § 51 des Gesetzes angeordnet sind, nur mit Zustimmung des Kreiswahlleiters durchgeführt werden. Die Wahlbezirke müssen so ausgewählt und die Auszählungen so durchgeführt werden, daß das Wahlgeheimnis gewahrt ist. Die Auszählungen können unter Verwendung von Stimmzetteln mit Unterscheidungsbezeichnungen oder unter Verwendung verschiedener Wahlurnen oder gemäß § 42 Abs. 2 Satz 1 durchgeführt werden. Durch die Auszählung darf die Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk nicht verzögert werden. Die Stimmzettel des Wahlbezirks stehen den mit der Auszählung beauftragten Behörden und Personen nur an Amtsstelle und nur so lange zur Verfügung, als es die Aufbereitung erfordert; im übrigen sind die Stimmzettel nach den Vorschriften der §§ 69, 70 zu behandeln.

(2) Die Veröffentlichung von Ergebnissen der wahlstatistischen Auszählungen auf Grund des § 51 Abs. 2 des Gesetzes ist dem Statistischen Bundesamt und den Statistischen Landesämtern vorbehalten. Diese Ergebnisse können den Gemeinden, die Auszählungen nach Absatz 1 durchführen, zu deren Ergänzung und zu zusammengefaßter Veröffentlichung überlassen werden. Die Ergebnisse für einzelne Wahlbezirke dürfen nicht bekanntgegeben werden.

Die Wahlbewerber im Land Baden-Württemberg

Bei den Kreiswahlvorschlägen und bei den Landeslisten sind die Angaben über die Wahlbewerber wie folgt geordnet: Familienname, Titel, Vorname, Beruf, Geburtsdatum und Wohnort. Die Namen der gewählten Bewerber sind unterstrichen, die Wahlkreisbewerber, die als Listenbewerber gewählt wurden, sind mit * gekennzeichnet, ebenso die Landeslistenbewerber, die als Wahlkreisbewerber gewählt wurden. Bei den Kreiswahlvorschlägen sind außerdem die Erststimmenanteile bei den Bundestagswahlen 1976 und 1972 vermerkt. Im alphabetischen Verzeichnis sind nur die gewählten Bewerber nachgewiesen, und zwar mit Familiennamen, Titel, Vornamen sowie mit der zutreffenden Wahlkreisnummer bzw. der Rangfolge auf der Landesliste. Die Verzeichnisse der Wahlbewerber wurden auf der Grundlage der Veröffentlichungen des Landeswahlleiters im Staatsanzeiger von Baden-Württemberg (Nr. 73 vom 15. September und Nr. 77 vom 29. September 1976) zusammengestellt. Bei Doppelkandidaturen (Wahlkreis- und Landeslistenbewerber) waren die Angaben zu den Kreiswahlvorschlägen maßgebend.

a) Kreiswahlvorschläge

Wahlkreis 164 Stuttgart I

(1976: SPD 49,8%, CDU 41,1%, FDP/DVP 8,0%, Sonstige 1,1%)

(1972: SPD 54,6%, CDU 38,0%, FDP/DVP 6,3%, Sonstige 1,1%)

CDU	* Czaja, Dr., Herbert, Bundestagsabgeordneter, Oberstudienrat a.D., 5.11.1914, 7000 Stuttgart 40 Freiberg
SPD	<u>Conradi, Peter</u> , Bundestagsabgeordneter, Architekt, 10.12.1932, 7302 Ostfildern 4
FDP/DVP	Baer, Gernot von, Betriebskrankenkassen-Geschäftsführer, 23.6.1941, 7000 Stuttgart 1 Nord
AUD	Neumann, Kurt, Kaufmännischer Angestellter, 19.3.1911, 7014 Kornwestheim
DKP	Hummeler, Heinz, Betriebsrat, Werkzeugmacher, 19.4.1932, 7000 Stuttgart 40 Stammheim
EAP	Weißbach, Michael, Geschäftsführer, 1.2.1950, 7000 Stuttgart 1 West
KPD	Kreidt, Dr., Dietrich, Dozent, 21.7.1939, 7000 Stuttgart 1 Mitte
KBW	Doppstadt, Johannes, Lehrer, 30.12.1941, 7000 Stuttgart 1 West
NPD	Kosiek, Dr., Rolf, Dozent, 23.9.1934, 7440 Nürtingen

Wahlkreis 165 Stuttgart II

(1976: SPD 44,9%, CDU 43,7%, FDP/DVP 10,0%, Sonstige 1,4%)

(1972: SPD 51,2%, CDU 39,6%, FDP/DVP 8,3%, Sonstige 0,9%)

CDU	Fahr, Wolfgang, Ingenieur, 29.5.1926, 7000 Stuttgart 1 Nord
SPD	<u>Haar, Ernst</u> , Bundestagsabgeordneter, Parlamentarischer Staatssekretär, 26.1.1925, 7000 Stuttgart 80 Fasanenhof
FDP/DVP	Weber, Dr., Annemarie, Oberstudienrätin, 16.2.1938, 7000 Stuttgart 80 Kaltental
AUD	Plattner, Elisabeth, Pädagogische Schriftstellerin, 9.7.1899, 7000 Stuttgart 70 Degerloch
DKP	Ehinger, Hasso, Diplomingenieur, Sachbearbeiter, 13.6.1940, 7000 Stuttgart 1 Mitte
EAP	Schäfer, Irmgard, Technische Zeichnerin, 10.2.1948, 7000 Stuttgart 1 Ost
KBW	Kuttruf, Ernst, Chemielaborant, 8.12.1948, 7000 Stuttgart 61 Obertürkheim
NPD	Bühning, Carl-Artur, Diplomingenieur, Architekt, 18.3.1906, 7000 Stuttgart 75 Sillenbuch
EINZ BEW	Pape, Martin, Verkaufsleiter, 6.11.1927, 7000 Stuttgart 70 Plieningen

Wahlkreis 166 Stuttgart III

(1976: CDU 45,1%, SPD 42,5%, FDP/DVP 10,9%, Sonstige 1,5%)

(1972: CDU 41,5%, SPD 49,4%, FDP/DVP 8,2%, Sonstige 0,9%)

CDU	<u>Alber, Siegbert</u> , Bundestagsabgeordneter, Regierungsrat a.D., 27.7.1936, 7000 Stuttgart 80 Möhringen
SPD	* Ehmke, Prof. Dr., Horst, Bundestagsabgeordneter, Rechtsanwalt, 4.2.1927, 7000 Stuttgart 80 Vaihingen
FDP/DVP	* Hölscher, Friedrich Wilhelm, Bundestagsabgeordneter, Kaufmann, 22.6.1935, 7000 Stuttgart 40 Stammheim
AUD	Löes, Joachim, Geschäftsführer, 20.11.1924, 7000 Stuttgart 1 Nord
DKP	Sprenger-Schoch, Gisela, Kunsterzieherin, 17.4.1947, 7000 Stuttgart 1 Süd
EAP	Bandmann, Hans, Student, 29.12.1949, 6200 Wiesbaden
GIM	Speidel, Ingo, Lehrer, 8.6.1941, 7000 Stuttgart 60 Untertürkheim *
KBW	Hildebrandt, Dietrich, Verlagsangestellter, 31.12.1944, 7000 Stuttgart 1 West
NPD	Heisler, William, Verwaltungsangestellter, 27.9.1916, 7000 Stuttgart 70 Birkach
EINZ BEW	Hundsörfer, Ulrich, Diplomingenieur, selbständiger Verkehrsplaner, 5.2.1937, 7000 Stuttgart 1 West

Wahlkreis 167 Ludwigsburg

(1976: CDU 48,7%, SPD 42,6%, FDP/DVP 7,6%, Sonstige 1,1%)

(1972: CDU 43,3%, SPD 48,0%, FDP/DVP 7,7%, Sonstige 1,0%)

CDU	<u>Wissmann, Matthias</u> , Jurist, 15.4.1949, 7140 Ludwigsburg
-----	---

Noch: Wahlkreis 167 Ludwigsburg

SPD	* Huonker, Gunter, Bundestagsabgeordneter, 24.2.1937, 7140 Ludwigsburg
FDP/DVP	Moersch, Karl, Staatsminister, 11.3.1926, 7140 Ludwigsburg-Oßweil
AUD	Danckers, Horst, Angestellter, 13.4.1922, 7140 Ludwigsburg
DKP	Bühn, Karl, Kaufmännischer Angestellter, 20.12.1929, 7141 Möglingen
KBW	Metzger, Ulrich, Sozialarbeiter, 10.9.1949, 7140 Ludwigsburg
NPD	Ensslen, Rudolf, Schüler, 12.5.1952, 7145 Markgröningen
EINZ BEW	Sauer, Irmgard, Hausfrau, 29.8.1902, 7140 Ludwigsburg

Wahlkreis 168 Heilbronn

(1976: CDU 47,8%, SPD 45,1%, FDP/DVP 6,4%, Sonstige 0,8%)

(1972: CDU 42,3%, SPD 50,3%, FDP/DVP 6,4%, Sonstige 1,0%)

CDU	<u>Susset, Egon</u> , Ortsvorsteher, Landwirt, 3.6.1929, 7102 Weinsberg-Wimmental
SPD	* Spöri, Dr., Dieter, Diplomvolkswirt, 15.5.1943, 7100 Heilbronn-Böckingen
FDP/DVP	Raichle, Dr., Gerhart, Jugendbildungsreferent, 8.5.1940, 7252 Weil der Stadt
AUD	Offermann, Robert, Diplomingenieur, Rentner, 27.8.1903, 7100 Heilbronn-Biberach
DKP	Kipp, Rudolf, Lehrschweißer, 16.5.1920, 7107 Neckarsulm-Obereisesheim
NPD	Bay, Dr., Heinrich, Kaufmann, 24.10.1917, 7100 Heilbronn

Wahlkreis 169 Leonberg-Vaihingen

(1976: CDU 48,5%, SPD 41,1%, FDP/DVP 9,5%, Sonstige 0,9%)

(1972: CDU 45,8%, SPD 46,6%, FDP/DVP 6,7%, Sonstige 0,9%)

CDU	<u>Petersen, Peter</u> , Marktforscher, 30.10.1926, 7250 Leonberg
SPD	Geiger, Hans, Geschäftsführer, 17.11.1912, 7030 Böblingen
FDP/DVP	Weng, Dr., Wolfgang, Apotheker, 21.12.1942, 7016 Gerlingen
AUD	Bargel, Friedrich, Bauingenieur, 8.5.1932, 7015 Korntal-Münchingen 2
DKP	Legleiter, Karl-Heinz, Kaufmännischer Angestellter, 28.7.1947, 7032 Sindelfingen
NPD	Haberkern, Kuno, Kaufmännischer Angestellter, 13.1.1944, 7143 Vaihingen an der Enz - Riet

Wahlkreis 170 Nürtingen

(1976: CDU 54,3%, SPD 36,7%, FDP/DVP 7,9%, Sonstige 1,0%)

(1972: CDU 51,6%, SPD 41,6%, FDP/DVP 5,7%, Sonstige 1,1%)

CDU	<u>Stark, Dr., Anton</u> , Rechtsanwalt, 23.8.1929, 7312 Kirchheim unter Teck
SPD	* Dürr, Hermann, Rechtsanwalt, 7.1.1925, 7261 Althengstett
FDP/DVP	Marczy, Oskar, Rektor, 6.3.1924, 7030 Böblingen
AUD	Wasmund, Jörg, Student, 27.4.1951, 7300 Esslingen am Neckar
DKP	Selve, Dietrich, Diplomphysiker, 12.8.1936, 7314 Wernau (Neckar)
NPD	Sander, Ernst, Techniker, 21.10.1949, 7056 Weinstadt-Beutelsbach

Wahlkreis 171 Esslingen

(1976: CDU 48,7%, SPD 45,7%, FDP/DVP 4,6%, Sonstige 1,0%)

(1972: CDU 46,1%, SPD 49,2%, FDP/DVP 3,9%, Sonstige 0,8%)

CDU	<u>Langguth, Dr., Gerd</u> , Angestellter, 18.5.1946, 7300 Esslingen am Neckar
SPD	* Hauff, Dr., Volker, Parlamentarischer Staatssekretär, 9.8.1940, 7300 Esslingen am Neckar
FDP/DVP	Reitzel, Dietmar, Richter am Amtsgericht, 16.12.1937, 7312 Kirchheim unter Teck
AUD	Bonfig, Irmgard, Bauingenieurin, 23.12.1926, 7300 Esslingen am Neckar
DKP	Pospiech, Friedrich, Diplomvolkswirt, 13.5.1927, 7300 Esslingen am Neckar
GIM	Mühleisen, Friedrich, Angestellter, 25.1.1942, 7012 Fellbach
NPD	Döhnert, Hans, Kaufmännischer Angestellter, 3.5.1921, 7000 Stuttgart 70 Hoffeld

Wahlkreis 172 Göppingen

(1976: CDU 50,8%, SPD 40,4%, FDP/DVP 7,9%, Sonstige 0,9%)

(1972: CDU 48,2%, SPD 45,3%, FDP/DVP 5,7%, Sonstige 0,8%)

CDU	<u>Wörner, Dr., Manfred</u> , Regierungsrat a.D., 24.9.1934, 7321 Wäschenbeuren
SPD	* Rapp, Heinz, Bundesbahndirektor a.D., 25.7.1924, 7322 Donzdorf 3
FDP/DVP	* Gallus, Georg, Agraringenieur, 6.7.1927, 7321 Hattenhofen
AUD	Albert, Heimfried, Ingenieur, 7.5.1926, 7311 Dettingen unter Teck
DKP	Kessler, Bruno, Flaschner, 6.3.1934, 7334 Süssen
NPD	Kulle, Detlef, Versicherungskaufmann, 5.5.1942, 7317 Wendlingen am Neckar

Wahlkreis 173 Ulm

(1976: CDU 52,5%, SPD 42,4%, FDP/DVP 4,3%, Sonstige 0,9%)

(1972: CDU 51,0%, SPD 44,3%, FDP/DVP 3,7%, Sonstige 0,9%)

CDU	<u>Werner, Herbert</u> , Oberstudienrat, 20.3.1941, 7900 Ulm-Lehr
SPD	Kern, Karl Hans, Pfarrer, Studienrat, 3.10.1932, 7900 Ulm-Wiblingen
FDP/DVP	Wezel, Eckart, Oberregierungsrat, 23.1.1938, 7900 Ulm
DKP	Eger, Manfred, Journalist, 8.7.1928, 7900 Ulm
NPD	Mödingen, Johannes, Landwirt, 21.4.1917, 7900 Ulm-Jungingen

Wahlkreis 174 Aalen-Heidenheim

(1976: CDU 57,1%, SPD 36,8%, FDP/DVP 5,2%, Sonstige 0,8%)

(1972: CDU 53,1%, SPD 41,6%, FDP/DVP 4,6%, Sonstige 0,7%)

CDU	<u>Abelein, Prof. Dr., Manfred</u> , Universitätsprofessor, 20.10.1930, 7090 Ellwangen (Jagst)
SPD	Burow, Konrad, Reallehrer, 12.1.1944, 7072 Heubach
FDP/DVP	Vollmer jun., Georg, Diplomingenieur, 28.8.1931, 7923 Königsbrunn
AUD	Schort, Josef, Rentner, 15.7.1903, 7080 Aalen-Wasseraalfingen
DKP	Bernhard, Hans, Rohrleger, 10.4.1942, 7922 Herbrechtingen
NPD	Lehner, Wolf-Hubertus, Kaufmännischer Angestellter, 1.2.1947, 7080 Aalen-Hofherrnweiler

Wahlkreis 175 Schwäbisch Gmünd-Backnang

(1976: CDU 55,7%, SPD 37,7%, FDP/DVP 5,6%, Sonstige 1,1%)

(1972: CDU 51,8%, SPD 40,6%, FDP/DVP 6,6%, Sonstige 1,0%)

CDU	<u>Schulte, Dr., Dieter</u> , Universitätsassistent a.D., 9.6.1941, 7070 Schwäbisch Gmünd
SPD	* Däubler-Gmelin, Dr.jur., Herta, Rechtsanwältin, 12.8.1943, 7162 Gschwend-Honkling
FDP/DVP	Hübner, Walter, Kaufmann, 4.1.1926, 7070 Schwäbisch Gmünd
AUD	Canal, Dr., Gisela von, Diplolandwirtin, 13.11.1925, 7090 Ellwangen (Jagst)
DKP	Weigel, Erich, Einsteller, 20.2.1925, 7150 Backnang
NPD	Sanwald, Karl, Landwirt, 7.3.1920, 7162 Gschwend-Neumühle

Wahlkreis 176 Crailsheim

(1976: CDU 57,4%, SPD 32,7%, FDP/DVP 8,9%, Sonstige 1,0%)

(1972: CDU 53,7%, SPD 34,6%, FDP/DVP 10,2%, Sonstige 1,5%)

CDU	<u>Jenninger, Dr., Philipp</u> , Ministerialrat a.D., 10.6.1932, 6992 Weikersheim
SPD	* Simpfendorfer, Hansmartin, Oberstudienrat a.D., 22.6.1934, 6992 Weikersheim
FDP/DVP	Heinrich, Ulrich, Landwirtschaftsmeister, 11.12.1939, 7113 Neuenstein-Großhirschbach
DKP	Mauer, Karl-Heinz, staatlich geprüfter Betriebstechniker, 21.11.1933, 7180 Crailsheim
NPD	Weber, Klaus, Kaufmännischer Angestellter, 13.2.1951, 7101 Abstatt

Wahlkreis 177 Waiblingen

(1976: CDU 48,6%, SPD 39,9%, FDP/DVP 10,5%, Sonstige 1,0%)

(1972: CDU 42,6%, SPD 45,2%, FDP/DVP 6,7%, Sonstige 5,5%)

CDU	<u>Laufs, Dr., Paul</u> , Diplomingenieur, 22.6.1938, 7050 Waiblingen
SPD	Scheer, Hermann, Wissenschaftlicher Angestellter, 29.4.1944, 7050 Waiblingen
FDP/DVP	Weller, Prof. Dr., Fritz, Fachhochschullehrer, 18.8.1935, 7067 Plüderhausen
AUD	Schenck, Friedrich, Diplomingenieur, 21.1.1899, 7060 Schorndorf
DKP	Bösing, Robert, Monteur, 1.9.1938, 7057 Winnenden-Schelmenholz
KBW	Heckh, Marion, Arbeiterin, 21.5.1952, 7050 Waiblingen
NPD	Rau, Michael, Ingenieur, 20.12.1939, 7410 Reutlingen 1

Wahlkreis 178 Karlsruhe

(1976: CDU 47,5%, SPD 44,4%, FDP/DVP 6,9%, Sonstige 1,2%)

(1972: CDU 44,7%, SPD 49,9%, FDP/DVP 4,3%, Sonstige 1,1%)

CDU	<u>Benz, Gerold</u> , Journalist, 2.5.1921, 7500 Karlsruhe 1
SPD	* Corterier, Dr., Peter, Assessor, 19.6.1936, 7500 Karlsruhe
FDP/DVP	Eidenmüller, Ullrich, Rechtsreferendar, 11.9.1949, 7500 Karlsruhe 21
DKP	Rommel, Hubert, Ausbildungsleiter für Erste Hilfe, 30.1.1944, 7500 Karlsruhe
KPD	Thoma, Reiner, Dreher, 31.1.1954, 7500 Karlsruhe 1

Noch: Wahlkreis 178 Karlsruhe

KBW	Friedrichs, Michael, Lehrer, 2.3.1947, 7500 Karlsruhe
NPD	Benesch, Harald, Graveurmeister, 21.1.1928, 7500 Karlsruhe 1

Wahlkreis 179 Mannheim I

(1976: SPD 53,6%, CDU 38,4%, FDP/DVP 6,1%, Sonstige 1,9%)

(1972: SPD 59,3%, CDU 34,4%, FDP/DVP 4,7%, Sonstige 1,6%)

CDU	* Wawrzik, Kurt, Former, 15.2.1929, 6800 Mannheim 31
SPD	<u>Nagel, Werner</u> , Feinmechaniker, 18.2.1934, 6800 Mannheim 31
FDP/DVP	* Bangemann, Dr., Martin, Rechtsanwalt, 15.11.1934, 7418 Metzingen
DKP	Lalla, Detlev, Maschinenschlosser, 1.9.1949, 6800 Mannheim 1
EAP	Stalla, Michael, Student, 27.6.1952, 6200 Wiesbaden
GIM	Achterberg, Herwart, Verlagsangestellter, 22.5.1941, 6000 Frankfurt (Main) 1
KPD	Röhner, Gerhard, Elektriker, 5.6.1949, 6800 Mannheim 31
KBW	Wittenbrink, Franz, Fahrer, 25.8.1948, 6800 Mannheim 1
NPD	Blaschke, Monika, Laborantin, 18.9.1952, 6800 Mannheim 31
EINZ BEW	Wenger, Dr.jur., Johannes Martin, Rechtsanwalt, Notar, 20.6.1905, 6000 Frankfurt (Main)

Wahlkreis 180 Mannheim II

(1976: SPD 46,8%, CDU 46,3%, FDP/DVP 5,7%, Sonstige 1,1%)

(1972: SPD 51,9%, CDU 42,5%, FDP/DVP 4,5%, Sonstige 1,1%)

CDU	* Zeitel, Prof. Dr., Gerhard, Universitätsprofessor, 25.11.1927, 6940 Weinheim-Hohensachsen
SPD	<u>Schachtschabel, Prof. Dr., Hans-Georg</u> , Universitätsprofessor, 16.3.1914, 6800 Mannheim 1
FDP/DVP	Schmige, Dr., Georg, Unternehmensberater, 27.8.1915, 6800 Mannheim 1
DKP	Siegel, Konrad, Metallarbeiter, 1.1.1950, 6800 Mannheim 1
KBW	Bock, Sylvia, Technische Zeichnerin, 20.10.1951, 6800 Mannheim 1
NPD	Martin, Alfred, Elektromonteur, 16.4.1924, 6833 Waghäusel-Kirrlach

Wahlkreis 181 Heidelberg-Stadt

(1976: CDU 48,4%, SPD 43,1%, FDP/DVP 7,1%, Sonstige 1,5%)

(1972: CDU 44,8%, SPD 49,1%, FDP/DVP 4,7%, Sonstige 1,4%)

CDU	<u>Weber, Karl</u> , Oberpostrat a.D., 26.2.1936, 6900 Heidelberg
SPD	Rendtorff, Prof. Dr., Rolf, Universitätsprofessor, 10.5.1925, 6905 Schriesheim
FDP/DVP	Menke-Glückert, Peter, Ministerialdirektor, 27.3.1929, 5300 Bonn-Bad Godesberg
DKP	Wagner, Hildegard, Angestellte, 8.3.1924, 7500 Karlsruhe-Grötzingen
KBW	Rosenbaum, Helga, Laborantin, 8.8.1942, 6900 Heidelberg
NPD	Deckert, Günter, Oberstudienrat, 9.1.1940, 6940 Weinheim

Wahlkreis 182 Pforzheim-Karlsruhe-Land I

(1976: CDU 52,8%, SPD 38,8%, FDP/DVP 7,3%, Sonstige 1,2%)

(1972: CDU 48,6%, SPD 44,5%, FDP/DVP 5,9%, Sonstige 1,0%)

CDU	<u>Stavenhagen, Dr., Lutz</u> , Diplomkaufmann, 6.5.1940, 7530 Pforzheim
SPD	* Roth, Wolfgang, Diplomvolkswirt, Planungsberater, 26.1.1941, 7535 Königsbach-Stein
FDP/DVP	Kiel, Friedrich Wilhelm, Bürgermeister, 17.5.1934, 7530 Pforzheim
AUD	Dick, Gisela, Lehrerin, 7.6.1913, 7530 Pforzheim
DKP	Schneider, Hannelore, Buchhalterin, 13.3.1932, 7536 Ispringen
KBW	Martin, Albrecht, Kaufmännischer Angestellter, 23.10.1948, 7530 Pforzheim
NPD	Schack, Willy, Fabrikant, 7.8.1914, 7130 Mühlacker-Enzberg

Wahlkreis 183 Bruchsal-Karlsruhe-Land II

(1976: CDU 56,8%, SPD 38,0%, FDP/DVP 4,1%, Sonstige 1,1%)

(1972: CDU 54,1%, SPD 41,0%, FDP/DVP 3,6%, Sonstige 1,3%)

CDU	<u>Bühler, Klaus</u> , Referent für politische Bildung, 16.1.1941, 7520 Bruchsal
SPD	* Seefeld, Horst, Pressereferent, 21.11.1930, 7518 Bretten
FDP/DVP	Kleist, Erhard Heiko, Ingenieur für Hochbau, 18.7.1937, 7507 Pfinztal-Berghausen
DKP	Welker, Klaus, Angestellter, 6.10.1939, 7505 Ettlingen
KBW	Waibel, Dieter, Gemeindearbeiter, 25.10.1942, 7520 Bruchsal 3
NPD	Hildebrandt, Hartmut, Diplombrauereingenieur, 20.1.1928, 7520 Bruchsal 7

Wahlkreis 184 Heidelberg-Land-Sinsheim

(1976: CDU 53,2%, SPD 38,5%, FDP/DVP 7,3%, Sonstige 1,0%)

(1972: CDU 51,4%, SPD 41,9%, FDP/DVP 5,6%, Sonstige 1,1%)

CDU	Neuhaus, Alfred , Kaufmann, 6.12.1930, 6830 Schwetzingen
SPD	* Weisskirchen, Gert , Fachhochschullehrer, 16.5.1944, 6908 Wiesloch
FDP/DVP	Schmidt, Hildegard , Apothekerin, 20.4.1939, 6908 Wiesloch
DKP	Schweinfurth, Jürgen , Elektromeister, 21.11.1951, 6908 Wiesloch
KBW	Döring, Hannelore , Ärztin, 30.8.1945, 6900 Heidelberg
NPD	Hilkert, Helmut , Industriekaufmann, 9.5.1951, 6940 Weinheim-Sulzbach

Wahlkreis 185 Tauberbischofsheim

(1976: CDU 63,5%, SPD 31,2%, FDP/DVP 4,4%, Sonstige 0,9%)

(1972: CDU 61,5%, SPD 33,9%, FDP/DVP 3,7%, Sonstige 0,9%)

CDU	Miltner, Dr., Karl , Oberregierungsrat a.D., 16.7.1929, 6972 Tauberbischofsheim
SPD	Richter, Klaus , Realoberlehrer a.D., 24.10.1924, 6980 Wertheim
FDP/DVP	Kohn, Roland , Student, 25.3.1950, 6700 Ludwigshafen
DKP	Wipfler, Helmut , Angestellter, 26.6.1950, 6908 Wiesloch
KBW	Kommer, Uwe Michael , Bauhelfer, 15.10.1954, 6950 Mosbach
NPD	Kern, Rudolf , Arbeiter, 25.6.1928, 6967 Buchen-Hainstadt

Wahlkreis 186 Konstanz

(1976: CDU 55,4%, SPD 35,5%, FDP/DVP 7,8%, Sonstige 1,2%)

(1972: CDU 52,0%, SPD 39,9%, FDP/DVP 7,0%, Sonstige 1,1%)

CDU	Biechele, Hermann , Studienrat a.D., 1.3.1918, 7766 Gaienhofen 1
SPD	Gnädinger, Fritz-Joachim , Staatsanwalt a.D., 18.4.1938, 7750 Konstanz
FDP/DVP	Westphal, Nikolaus , Unternehmer, 2.1.1942, 7750 Konstanz
AUD	Lettmaier, Korbinian , Student, 14.1.1950, 7750 Konstanz
DKP	Lindner, Uwe , Student, 15.4.1949, 7750 Konstanz
KBW	Liebig, Dieter , Fernmeldehandwerker, 21.5.1949, 7750 Konstanz
NPD	Vestner, Rudolf , Blechner, 5.3.1944, 7700 Singen (Hohentwiel)

Wahlkreis 187 Donaueschingen

(1976: CDU 58,2%, SPD 34,0%, FDP/DVP 6,7%, Sonstige 1,0%)

(1972: CDU 55,2%, SPD 37,7%, FDP/DVP 6,0%, Sonstige 1,1%)

CDU	Häfele, Dr., Hansjörg , Jurist, 6.3.1932, 7737 Bad Dürkheim
SPD	* Erlar, Brigitte , Angestellte, 5.5.1943, 7710 Donaueschingen 17
FDP/DVP	Liebich, Werner , Diplomvolkswirt, 3.5.1935, 7611 Gutach (Schwarzwaldbahn)
DKP	Anders, Karl , Gärtner, 18.11.1929, 7000 Stuttgart 30 Feuerbach
NPD	Schützing, Jürgen Gerhard , Polizeibeamter, 29.5.1953, 7730 Villingen-Schwenningen

Wahlkreis 188 Waldshut

(1976: CDU 57,2%, SPD 35,8%, FDP/DVP 5,7%, Sonstige 1,3%)

(1972: CDU 55,7%, SPD 38,8%, FDP/DVP 4,6%, Sonstige 0,9%)

CDU	Nothhelfer, Dr., Norbert , Landrat, 2.7.1937, 7821 Häusern
SPD	* Offergeld, Rainer , Parlamentarischer Staatssekretär, 26.12.1937, 7890 Waldshut-Tiengen 2
FDP/DVP	Mies, Günther , Baukaufmann, 15.2.1931, 7825 Lenzkirch
AUD	Wegner, Friedhelm , Gymnasiallehrer, 20.5.1935, 7891 Lottstetten
DKP	Knobloch, Hans Joachim , Kaufmann, 18.9.1926, 7853 Steinen
NPD	Schmidt, Paul-Detlef , Soldat, 5.9.1947, 7801 Ballrechten-Dottingen

Wahlkreis 189 Lörrach-Müllheim

(1976: CDU 49,8%, SPD 40,6%, FDP/DVP 8,3%, Sonstige 1,3%)

(1972: CDU 46,4%, SPD 45,7%, FDP/DVP 6,6%, Sonstige 1,2%)

CDU	Eyrich, Dr., Heinz , Rechtsanwalt, 1.2.1929, 7868 Todtnau
SPD	Osswald, Prof. Dr., Klaus-Dieter , Hochschullehrer, 13.5.1937, 7858 Weil am Rhein 5
FDP/DVP	Jensch, Peter , Rechtsanwalt, 16.2.1938, 7850 Lörrach
AUD	Knöllner, Eberhard , Diplombauingenieur, 18.8.1933, 3072 Ostermündingen (Schweiz)

Noch: Wahlkreis 189 Lörrach-Müllheim

DKP	Weis, Herbert, Angestellter, 23.6.1933, 7860 Schopfheim
NPD	Knorr, Max, Physiker, 25.1.1926, 7500 Karlsruhe

Wahlkreis 190 Freiburg

(1976: CDU 48,4%, SPD 38,9%, FDP/DVP 10,9%, Sonstige 1,8%)

(1972: CDU 46,8%, SPD 46,0%, FDP/DVP 6,5%, Sonstige 0,7%)

CDU	<u>Evers, Dr., Hans</u> , Stadtkämmerer a.D., 24.9.1925, 7800 Freiburg im Breisgau
SPD	* <u>Böhme, Dr., Rolf</u> , Rechtsanwalt, 6.8.1934, 7800 Freiburg im Breisgau
FDP/DVP	* <u>Vohrer, Dr., Manfred</u> , Diplomvolkswirt, 21.6.1941, 7801 Schallstadt-Wolfenweiler
AUD	Oye, Irmgard, Heil-Eurythmistin, 30.9.1905, 7800 Freiburg im Breisgau
DKP	Herbster, Walter, Buchhändler, 7.3.1946, 7800 Freiburg im Breisgau
GIM	Krebs, Mario, Student, 31.1.1951, 1000 Berlin 62
KPD	Krieger, Erich, Arbeiter, 2.3.1953, 7800 Freiburg im Breisgau
KBW	Malskies, Reiner, Lagerhelfer, 20.5.1946, 7800 Freiburg im Breisgau
NPD	Behnen, Ottje, Kaufmann, 1.11.1911, 7800 Freiburg im Breisgau
EINZBEW	Vogel, Elsa, Rentnerin, 4.6.1909, 7800 Freiburg im Breisgau

Wahlkreis 191 Emmendingen-Wolfach

(1976: CDU 56,9%, SPD 34,8%, FDP/DVP 7,0%, Sonstige 1,4%)

(1972: CDU 56,2%, SPD 38,1%, FDP/DVP 4,7%, Sonstige 0,9%)

CDU	<u>Burger, Albert</u> , Verwaltungsobersinspektor a.D., 23.2.1925, 7808 Waldkirch-Kollnau
SPD	<u>Elchlepp, Dietrich</u> , Regierungsdirektor a.D., 7.3.1938, 7809 Denzlingen
FDP/DVP	Abraham, Gert-Dieter, Diplomingenieur, 13.4.1931, 7830 Emmendingen
DKP	Ehret, Balthasar, Fischermeister, Gastwirt, 27.9.1928, 7831 Weisweil
KPD	Fiedler, Ulf, Metallarbeiter, 7.8.1948, 7831 Weisweil
KBW	Reilard, Hubert, Elektromechaniker, 1.1.1952, 7830 Emmendingen
NPD	Liebich, Erich, Maschinenschlosser, 29.9.1914, 7800 Freiburg im Breisgau
EINZ BEW	Peter, Emil, Kaufmännischer Angestellter, 30.3.1928, 7620 Wolfach

Wahlkreis 192 Offenburg

(1976: CDU 55,3%, SPD 36,2%, FDP/DVP 7,4%, Sonstige 1,1%)

(1972: CDU 53,2%, SPD 38,8%, FDP/DVP 6,8%, Sonstige 1,3%)

CDU	<u>Schäuble, Dr., Wolfgang</u> , Regierungsrat a.D., 18.9.1942, 7600 Offenburg
SPD	* <u>Schäfer, Harald</u> , Oberstudienrat a.D., 20.7.1938, 7604 Appenweier
FDP/DVP	* <u>Spitzmüller, Kurt</u> , Hotelkaufmann, 13.5.1921, 7611 Nordrach
AUD	Zschorsch, Waltraut, Hausfrau, 13.7.1926, 7800 Freiburg im Breisgau
DKP	Denz, Ludwig, Mechaniker, 20.4.1914, 7600 Offenburg
KBW	Cramer, Heiner, Lehrer, 18.3.1952, 7600 Offenburg
NPD	Knäble, Otto, Industriekaufmann, 27.8.1919, 7601 Ortenberg

Wahlkreis 193 Rastatt

(1976: CDU 60,1%, SPD 33,4%, FDP/DVP 5,8%, Sonstige 0,7%)

(1972: CDU 58,3%, SPD 36,6%, FDP/DVP 4,0%, Sonstige 1,1%)

CDU	<u>Friedmann, Dr., Bernhard</u> , Abteilungspräsident, 8.4.1932, 7583 Ottersweier
SPD	* <u>Lepsius, Dr., Renate</u> , Historikerin, 21.6.1927, 7570 Baden-Baden
FDP/DVP	<u>Feldmann, Dr., Olaf</u> , Geschäftsführer, 9.5.1937, 7570 Baden-Baden
DKP	Luther, Marius, Abiturient, 20.3.1956, 7570 Baden-Baden
NPD	Lauritzen, Karl, Werbeberater, 23.10.1912, 7500 Karlsruhe 1

Wahlkreis 194 Reutlingen

(1976: CDU 52,6%, SPD 38,4%, FDP/DVP 7,0%, Sonstige 2,0%)

(1972: CDU 50,4%, SPD 43,1%, FDP/DVP 5,3%, Sonstige 1,1%)

CDU	<u>Pfeifer, Anton</u> , Oberregierungsrat a.D., 21.3.1937, 7410 Reutlingen-Betzingen
SPD	* <u>Schäfer, Prof. Dr., Friedrich</u> , Staatssekretär a.D., 6.4.1915, 7400 Tübingen 1
FDP/DVP	* <u>Hausmann, Dr., Helmut</u> , selbständiger Diplomkaufmann, 18.5.1943, 7410 Reutlingen-Betzingen
AUD	Scholz, Christian, Chemiestudent, 14.9.1947, 7400 Tübingen
DKP	Bialas, Gerhard, Gärtnermeister, 21.7.1931, 7400 Tübingen 1

Noch: Wahlkreis 194 Reutlingen

GIM	Latz, Michael, Sozialpädagoge, 5.7.1948, 6000 Frankfurt (Main) 1
KBW	Sauter, Dietrich, Student, 15.4.1950, 7400 Tübingen
NPD	Eckert, Herbert, Kaufmännischer Angestellter, 20.5.1920, 7410 Reutlingen-Sondelfingen
5%-BLOCK	Schönbeck, Otto F., selbständiger Betriebswirt, 11.3.1937, 7410 Reutlingen

Wahlkreis 195 Calw

(1976: CDU 56,7%, SPD 35,5%, FDP/DVP 6,5%, Sonstige 1,3%)

(1972: CDU 53,9%, SPD 38,9%, FDP/DVP 6,1%, Sonstige 1,1%)

CDU	<u>George, Dr., Haimo</u> , leitender Angestellter, 9.8.1933, 7270 Nagold
SPD	* Hartenstein, Dr., Liesel, Gymnasiallehrerin, 20.9.1928, 7022 Leinfelden-Echterdingen 2
FDP/DVP	Rösch, Klaus, selbständiger Kaufmann, 18.10.1945, 7730 Villingen-Schwenningen
AUD	Fischer, Theodor, Diplomingenieur agr., Angestellter, 20.3.1926, 7260 Calw-Weltenschwann
DKP	Mausner, Klaus, Kunsterzieher, 22.6.1943, 7000 Stuttgart 50 Neugereut
NPD	Kübler, Friedrich, Gastwirt, 12.10.1922, 7506 Bad Herrenalb

Wahlkreis 196 Rottweil

(1976: CDU 61,2%, SPD 30,7%, FDP/DVP 7,1%, Sonstige 1,0%)

(1972: CDU 57,7%, SPD 36,0%, FDP/DVP 5,2%, Sonstige 1,1%)

CDU	<u>Sauter, Franz</u> , Landwirtschaftsmeister, 30.6.1928, 7239 Epfendorf
SPD	* Kirschner, Klaus, Werkzeugmacher, 4.11.1941, 7238 Oberndorf am Neckar
FDP/DVP	* Grüner, Martin, Parlamentarischer Staatssekretär, 19.7.1929, 7230 Schramberg
DKP	Neubauer, Georg, Diplomagraronom, 22.4.1947, 7000 Stuttgart 70 Birkach
NPD	Mußgnug, Martin, Rechtsanwalt, 11.2.1936, 7200 Tuttlingen

Wahlkreis 197 Balingen

(1976: CDU 64,1%, SPD 29,9%, FDP/DVP 5,1%, Sonstige 0,9%)

(1972: CDU 62,2%, SPD 32,8%, FDP/DVP 3,9%, Sonstige 1,0%)

CDU	<u>Schwörer, Dr., Hermann</u> , selbständiger Unternehmer, 1.5.1922, 7480 Sigmaringen
SPD	* Bülow, Dr., Andreas von, Regierungsrat a.D., 17.7.1937, 7460 Balingen-Frommern
FDP/DVP	Erbe, Werner, Rechtsanwalt, 10.6.1938, 7460 Balingen
DKP	Fischer, Hans, Maschinenschlosser, 16.2.1935, 7418 Metzingen
NPD	Bogenrieder, Otto, selbständiger Textiltechniker, 24.7.1914, 7460 Balingen 1

Wahlkreis 198 Biberach

(1976: CDU 72,9%, SPD 21,7%, FDP/DVP 4,5%, Sonstige 0,8%)

(1972: CDU 72,0%, SPD 23,7%, FDP/DVP 3,5%, Sonstige 0,7%)

CDU	<u>Früh, Dr., Isidor</u> , Diplolandwirt, 13.4.1922, 7967 Bad Waldsee
SPD	Abt, Ernst, selbständiger Kaufmann, 29.10.1947, 7931 Öpfingen
FDP/DVP	Bartels, Rudolf, Steuerbevollmächtigter, 16.6.1942, 7770 Überlingen
DKP	Veser, Hermann, Einzelhandelskaufmann, 18.11.1952, 7900 Ulm
NPD	Härle, Siegfried, Landwirt, 16.2.1935, 7940 Riedlingen-Daugendorf

Wahlkreis 199 Ravensburg

(1976: CDU 66,9%, SPD 25,9%, FDP/DVP 6,0%, Sonstige 1,2%)

(1972: CDU 64,5%, SPD 30,9%, FDP/DVP 3,8%, Sonstige 0,8%)

CDU	<u>Jäger, Claus</u> , Regierggsdirektor i.e.R., 20.7.1931, 7988 Wangen im Allgäu-Deuchelried
SPD	* Bindig, Rudolf, Diplomkaufmann, 6.9.1940, 7753 Allensbach
FDP/DVP	Eger, Alfred, Betriebswirt, 23.11.1944, 7990 Friedrichshafen
AUD	Büsser, Fridolin, Reallehrer, 27.2.1948, 7992 Tettngang
DKP	Schöbel, Stefan, Arbeiter, 19.10.1951, 7987 Weingarten
KBW	Kimpfler, Reinhold, Arbeiter, 17.7.1947, 7990 Friedrichshafen
NPD	Kuhnt, Werner, Handelsvertreter, 9.6.1911, 7950 Biberach an der Riß

b) Landeslisten

Landesliste CDU

1. Erhard, Prof.Dr., Ludwig, Bundeskanzler a.D., 4.2.1897, 5300 Bonn
2. Kiesinger, Dr.h.c., Kurt Georg, Bundeskanzler a.D., 6.4.1904, 7400 Tübingen
3. * Wörner, Dr., Manfred, Regierungsrat a.D., 24.9.1934, 7321 Wäschenbeuren
4. Zeitel, Prof.Dr., Gerhard, Universitätsprofessor, 25.11.1927, 6940 Weinheim-Hochensachsen
5. Wawrzik, Kurt, Former, 15.2.1929, 6800 Mannheim 31
6. Czaja, Dr., Herbert, Bundestagsabgeordneter, Oberstudienrat a.D., 5.11.1914, 7000 Stuttgart 40 Freiberg
7. Wisniewski, Prof.Dr., Roswitha, Universitätsprofessorin, 23.9.1926, 6830 Schwetzingen
8. * Alber, Siegbert, Bundestagsabgeordneter, Regierungsrat a.D., 27.7.1936, 7000 Stuttgart 80 Möhringen
9. * Susset, Egon, Ortsvorsteher, Landwirt, 3.6.1929, 7102 Weinsberg-Wimmmental
10. Riede, Dr., Paula, Hausfrau, 19.12.1923, 7012 Fellbach-Oeffingen
11. * Benz, Gerold, Journalist, 2.5.1921, 7500 Karlsruhe 1
12. Kolb, Elmar, Maschinenbauingenieur, 7.1.1936, 7992 Tettnang 1
13. Schetter, Martin, Geschäftsführer, 27.6.1923, 7157 Sulzbach an der Murr
14. * Weber, Karl, Oberpostrat a.D., 26.2.1936, 6900 Heidelberg
15. * Langguth, Dr., Gerd, Angestellter, 18.5.1946, 7300 Esslingen am Neckar
16. Künstler, Max, Industriekaufmann, 16.4.1924, 7453 Burladingen
17. Engelhardt, Annemarie, Hausfrau, 5.3.1941, 7080 Aalen 8
18. * Stavenhagen, Dr., Lutz, Diplomkaufmann, 6.5.1940, 7530 Pforzheim
19. Obermüller-Kochs, Dr., Ingrid, Gymnasialprofessorin, 7.9.1927, 7753 Allensbach
20. Schall, Wolfgang, Brigadegeneral a.D., 31.3.1916, 7250 Leonberg 7
21. Reutlinger, Heinz, Pfarrer, Studienprofessor, 21.1.1927, 6900 Heidelberg
22. Wiese, Heinz, Lehrer, 3.4.1945, 7930 Ehingen (Donau)
23. Volz, Bernhard, Kreisamtmann, 30.3.1934, 7090 Ellwangen-Neunheim
24. Haas, Walter, Gewerkschaftssekretär, 26.9.1930, 7800 Freiburg im Breisgau
25. Neser, Karl Heinz, Reallehrer, 30.5.1945, 6951 Obrigheim
26. Bundschuh, Werner, Vermessungstechniker, 3.2.1952, 6987 Kilsheim-Steinbach
27. Merkel, Josef, Ortsvorsteher, 25.8.1932, 7463 Rosenfeld-Heiligenzimmern
28. Ruf, Wendelin, Landwirt, 16.8.1942, 7602 Oberkirch-Butschbach
29. Pönitz, Wolfram, Wirtschaftsingenieur, 25.8.1934, 7251 Friolzheim
30. Angres, Peter, Oberstudienrat, 8.6.1938, 7295 Dornstetten
31. * Petersen, Peter, Marktforscher, 30.10.1926, 7250 Leonberg
32. Kunz, Horst, Polizeioberrat, 13.5.1939, 7400 Tübingen 1
33. Bollack, Getrud, Heilpraktikerin, 14.11.1925, 7531 Tiefenbronn
34. Kauder, Volker, Rechtsreferendar, 3.9.1949, 7700 Singen (Hohentwiel)
35. Wronka, Irmgard, Journalistin, 5.11.1939, 7141 Schwieberdingen
36. Gantner, Friedrich, Hochschulassistent, 20.2.1945, 7800 Freiburg im Breisgau
37. Sachsenmaier, Herbert, Polizeibeamter, 20.8.1935, 7333 Ebersbach an der Fils 1
38. Brugger, Dr., Erwin, Oberstudiendirektor, 9.6.1920, 7487 Gammertingen
39. Droullier, Adalbert, Hauptlokomotivführer, 15.5.1931, 7200 Tuttlingen
40. Pilz, Willibald, Rechtsassessor, 5.7.1933, 7000 Stuttgart 1 Ost
41. Krug, Marianne, Oberstudienrätin, 8.9.1936, 7500 Karlsruhe 1
42. Fischer, Marie-Luise, Hausfrau, 17.4.1940, 7407 Rottenburg am Neckar
43. Stephan, Sibylle, Oberregierungsrätin, 22.1.1928, 7000 Stuttgart 31 Weilimdorf
44. Späth, Lotti, Hausfrau, 16.8.1920, 7730 Villingen-Schwenningen
45. Hasenkamp, Hansjürgen, Studienrat, 9.3.1941, 7570 Baden-Baden
46. Höschle, Horst Jochen, Diplomingenieur, 2.1.1930, 7000 Stuttgart 1 Wangen
47. Ehret, Jürgen, Stadtoberinspektor, 13.8.1946, 7802 Merzhausen
48. Arnegger, Ernst, Gymnasialrat, 11.8.1944, 7778 Markdorf
49. Pfaus, Manfred, Parlamentarischer Berater, 28.3.1939, 6967 Buchen-Hettingen
50. Stephan, Albrecht, Angestellter, 13.7.1943, 7100 Heilbronn-Biberach
51. Thierauf, Erika, Landwirtschaftsschulrätin, 25.7.1938, 6992 Weikersheim
52. Lorenz, Ilse, Verwaltungsangestellte, 14.7.1934, 6967 Buchen (Odenwald)

Noch: Landesliste CDU

53. Markstein, Hans-Peter, Vermessungsingenieur, 17.5.1940, 7830 Emmendingen
54. Franke, Gisela, Konrektorin, 8.5.1932, 7798 Pfullendorf
55. Menrad, Winfried, Studiendirektor, 10.2.1939, 7170 Schwäbisch Hall
56. Schmidbauer, Bernd, Schulleiter, 29.5.1939, 6901 Eppelheim
57. Löhr, Hannelore, Gesundheitsfürsorgerin, 19.2.1928, 7024 Filderstadt-Bernhausen
58. Meyer, Heinrich, Kriminalbeamter, 23.9.1932, 7600 Offenburg
59. Widmann, Gerd Werner, Major, 8.8.1938, 7990 Friedrichshafen 1
60. Niejahr, Knut, Soldat, 16.11.1933, 7060 Schorndorf

Landesliste SPD

1. Schäfer, Prof.Dr., Friedrich, Staatssekretär a.D., 6.4.1915, 7400 Tübingen 1
2. Offergeld, Rainer, Parlamentarischer Staatssekretär, 26.12.1937, 7890 Waldshut-Tiengen 2
3. Ehmke, Prof.Dr., Horst, Bundestagsabgeordneter, Rechtsanwalt, 4.2.1927, 7000 Stuttgart 80 Vaihingen
4. Hauff, Dr., Volker, Parlamentarischer Staatssekretär, 9.8.1940, 7300 Esslingen am Neckar
5. * Haar, Ernst, Bundestagsabgeordneter, Parlamentarischer Staatssekretär, 26.1.1925, 7000 Stuttgart 80 Fasanenhof
6. Däubler-Gmelin, Dr.jur., Herta, Rechtsanwältin, 12.8.1943, 7162 Gschwend-Honkling
7. * Nagel, Werner, Feinmechaniker, 18.2.1934, 6800 Mannheim 31
8. Rapp, Heinz, Bundesbahndirektor a.D., 25.7.1924, 7322 Donzdorf 3
9. Huonker, Gunter, Bundestagsabgeordneter, 24.2.1937, 7140 Ludwigsburg
10. Schäfer, Harald, Oberstudienrat a.D., 20.7.1938, 7604 Appenweiler
11. Bülow, Dr., Andreas von, Regierungsrat a.D., 17.7.1937, 7460 Balingen-Frommern
12. Kirschner, Klaus, Werkzeugmacher, 4.11.1941, 7238 Oberndorf am Neckar
13. Böhme, Dr., Rolf, Rechtsanwalt, 6.8.1934, 7800 Freiburg im Breisgau
14. Roth, Wolfgang, Diplomvolkswirt, Planungsberater, 26.1.1941, 7535 Königsbach-Stein
15. * Conradi, Peter, Bundestagsabgeordneter, Architekt, 10.12.1932, 7302 Ostfildern 4
16. Dürr, Hermann, Rechtsanwalt, 7.1.1925, 7261 Althengstett
17. Lepsius, Dr., Renate, Historikerin, 21.6.1927, 7570 Baden-Baden

18. Spöri, Dr., Dieter, Diplomvolkswirt, 15.5.1943, 7100 Heilbronn-Böckingen
19. Simpfendörfer, Hansmartin, Oberstudienrat a.D., 22.6.1934, 6992 Weikersheim
20. Seefeld, Horst, Pressereferent, 21.11.1930, 7518 Bretten
21. Bindig, Rudolf, Diplomkaufmann, 6.9.1940, 7753 Allensbach
22. Hartenstein, Dr., Liesel, Gymnasiallehrerin, 20.9.1928, 7022 Leinfelden-Echterdingen 2
23. Weisskirchen, Gert, Fachhochschullehrer, 16.5.1944, 6908 Wiesloch
24. Cortier, Dr., Peter, Assessor, 19.6.1936, 7500 Karlsruhe
25. Erler, Brigitte, Angestellte, 5.5.1943, 7710 Donaueschingen 17
26. Rendtorff, Prof.Dr., Rolf, Universitätsprofessor, 10.5.1925, 6905 Schriesheim
27. Gnädinger, Fritz-Joachim, Staatsanwalt a.D., 18.4.1938, 7750 Konstanz
28. Osswald, Prof.Dr., Klaus-Dieter, Hochschullehrer, 13.5.1937, 7858 Weil am Rhein 5
29. Geiger, Hans, Geschäftsführer, 17.11.1912, 7030 Böblingen
30. Elchlepp, Dietrich, Regierungsdirektor a.D., 7.3.1938, 7809 Denzlingen
31. Kern, Karl Hans, Pfarrer, Studienrat, 3.10.1932, 7900 Ulm-Wiblingen
32. Burow, Konrad, Reallehrer, 12.1.1944, 7072 Heubach
33. Abt, Ernst, selbständiger Kaufmann, 29.10.1947, 7931 Öpfingen
34. Antal, Heidi, Oberstudienrätin, 29.4.1938, 7512 Rheinstetten 3
35. Fuhr, Hans-Henning, Staatsanwalt, 11.12.1937, 7980 Ravensburg-Oberzell
36. Buri, Rudolf, Technischer Bundesbahnobersekretär, 17.5.1938, 7830 Emmendingen
37. Klein, Werner, Zollobereinspektor, 10.10.1927, 7850 Lörrach
38. Ansorge, Manfred, Amtsanwalt, 22.8.1939, 6830 Schwetzingen
39. Kerner, Peter, Richter, 16.1.1945, 7562 Gernsbach
40. Stähle, Kurt Werner, Regierungsamtmann, 17.3.1945, 7210 Rottweil 1
41. Mann, Hans-Joachim, Wissenschaftlicher Angestellter, 9.4.1940, 7415 Wannweil
42. Ueltzhöffer, Jörg, Wissenschaftlicher Angestellter, 16.10.1944, 6800 Mannheim 61
43. Tröndle, Herbert, Bundesbahnobersekretär, 27.5.1927, 7887 Laufenburg-Hauenstein

Noch: Landesliste SPD

44. Grub, Dr., Heiner, Oberforstrat, 3.9.1934, 7162 Gschwend
45. Seitel, Günther, Zivildienstleistender, 14.5.1956, 7150 Backnang
46. Tünnemann, Gerhard, Oberstudienrat, 9.5.1934, 7016 Gerlingen
47. Mann, Walter, Kriminalbeamter, 9.2.1929, 7000 Stuttgart 1 Süd
48. Baumann, Egon, Fernmeldeoberinspektor, 7.5.1939, 7332 Eisligen/Fils
49. Drexler, Wolfgang, Rechtsanwalt, 29.3.1946, 7300 Esslingen am Neckar

Landesliste FDP/DVP

1. Bangemann, Dr., Martin, Rechtsanwalt, 15.11.1934, 7418 Metzingen
2. Gallus, Georg, Agraringenieur, 6.7.1927, 7321 Hattenhofen
3. Spitzmüller, Kurt, Hotelkaufmann, 13.5.1921, 7611 Nordrach
4. Grüner, Martin, Parlamentarischer Staatssekretär, 19.7.1929, 7230 Schramberg
5. Hölscher, Friedrich Wilhelm, Bundestagsabgeordneter, Kaufmann, 22.6.1935, 7000 Stuttgart 40 Stammheim
6. Vohrer, Dr., Manfred, Diplomvolkswirt, 21.6.1941, 7801 Schallstadt-Wolfenweiler
7. Hausmann, Dr., Helmut, selbständiger Diplomkaufmann, 18.5.1943, 7410 Reutlingen-Betzingen
8. Moersch, Karl, Staatsminister, 11.3.1926, 7140 Ludwigsburg-Oßweil
9. Reitzel, Dietmar, Richter am Amtsgericht, 16.12.1937, 7312 Kirchheim unter Teck
10. Menke-Glückert, Peter, Ministerialdirektor, 27.3.1929, 5300 Bonn-Bad Godesberg
11. Schmidt, Hildegard, Apothekerin, 20.4.1939, 6908 Wiesloch
12. Feldmann, Dr., Olaf, Geschäftsführer, 9.5.1937, 7570 Baden-Baden
13. Eidenmüller, Ullrich, Rechtsreferendar, 11.9.1949, 7500 Karlsruhe 21
14. Schmige, Dr., Georg, Unternehmensberater, 27.8.1915, 6800 Mannheim 1
15. Abraham, Gert-Dieter, Diplomingenieur, 13.4.1931, 7830 Emmendingen
16. Kleist, Erhard Heiko, Ingenieur für Hochbau, 18.7.1937, 7507 Pfinztal-Berghausen
17. Jensch, Peter, Rechtsanwalt, 16.2.1938, 7850 Lörrach
18. Wezel, Eckart, Oberregierungsrat, 23.1.1938, 7900 Ulm
19. Mies, Günther, Baukaufmann, 15.2.1931, 7825 Lenzkirch

20. Weng, Dr., Wolfgang, Apotheker, 21.12.1942, 7016 Gerlingen
21. Baer, Gernot von, Betriebskrankenkassen-Geschäftsführer, 23.6.1941, 7000 Stuttgart 1 Nord
22. Weber, Dr., Annemarie, Oberstudienrätin, 16.2.1938, 7000 Stuttgart 80 Kaltertal
23. Schwarzlmüller, Dieter, Polizeibeamter, 6.6.1939, 7326 Heiningen
24. Kohn, Roland, Student, 25.3.1950, 6700 Ludwigs-hafen
25. Baur, Siegfried, Steueramtmann, 28.4.1940, 7290 Freudenstadt
26. Sperandio, Dieter, Regierungsamtmann, 18.3.1948, 7016 Gerlingen
27. Maier, Tilo, Verwaltungsbeamter, 8.11.1946, 7410 Reutlingen
28. Klimanski, Manfred, Amtmann, 23.2.1947, 7000 Stuttgart 50 Neugereut
29. Fließ, Wolfgang Dieter, Angestellter, 28.7.1934, 6800 Mannheim 41
30. Reichert, Dr., Hans Klaus, Dozent, 26.11.1930, 7505 Ettlingen
31. Siegelé, Wolfgang, Chemotechniker, 5.10.1944, 7520 Bruchsal
32. Janocha, Franz-Josef, Zollobersekreter, 26.2.1947, 7141 Freiberg am Neckar
33. Putensen, Rainer, Ingenieur, 9.8.1942, 7507 Pfinztal-Wöschbach
34. Blattner, Ronald, Unternehmer, 29.9.1945, 7507 Pfinztal-Wöschbach
35. Greulich, Robert, selbständiger Kfz-Meister, 4.8.1938, 6980 Wertheim-Waldenhausen

Landesliste AUD

1. Neumann, Kurt, Kaufmännischer Angestellter, 19.3.1911, 7014 Kornwestheim
2. Haußleiter, Dr., Renate, Ärztin, 8.5.1917, 8000 München 80
3. Wegner, Friedhelm, Gymnasiallehrer, 20.5.1935, 7891 Lottstetten
4. Bonfig, Irmgard, Bauingenieurin, 23.12.1926, 7300 Esslingen am Neckar
5. Otto, Alfred, Maschinenschlosser, 20.9.1930, 7996 Meckenbeuren
6. Grimmer, Helga, Studentin, 18.8.1952, 7530 Pforzheim
7. Neumann, Franz, Kaufmännischer Angestellter, 27.11.1914, 7141 Freiberg am Neckar
8. Plattner, Elisabeth, Pädagogische Schriftstellerin, 9.7.1899, 7000 Stuttgart 70 Degerloch

Noch: Landesliste AUD

9. Maurer, Eugen, Metzger, 26.7.1927, 7031 Holzgerlingen
10. Canal, Dr., Gisela von, Diplomlandwirtin, 13.11.1925, 7090 Ellwangen (Jagst)
11. Bargel, Friedrich, Bauingenieur, 8.5.1932, 7015 Kornthal-Münchingen 2
12. Vogt, Brigitte, Lehrerin, 24.11.1950, 7341 Bad Ditzgenbach
13. Wasmund, Jörg, Student, 27.4.1951, 7300 Esslingen am Neckar
14. Westermayer, Gerlinde, Chemotechnikerin, 24.2.1948, 7400 Tübingen
15. Haug, Werner, Landwirt, 7.2.1936, 6927 Bad Rappenau
16. Donop, Franka von, Hausfrau, 31.8.1898, 7825 Lenzkirch
17. Loës, Joachim, Geschäftsführer, 20.11.1924, 7000 Stuttgart 1 Nord
18. Urbansky, Gertrud, Atempädagogin, 2.11.1920, 7884 Rickenbach
19. Danckers, Horst, Angestellter, 13.4.1922, 7140 Ludwigsburg
20. Hellweg, Martha, Hausfrau, 15.7.1895, 7000 Stuttgart 70 Sonnenberg
16. Weigel, Erich, Einsteller, 20.2.1925, 7150 Backnang
17. Ehinger, Roswitha, Kaufmännische Angestellte, 29.7.1943, 7000 Stuttgart 40 Zuffenhausen
18. Pipiorke, Claudia, Industriekaufmann, 10.1.1955, 7000 Stuttgart 80 Rohr
19. Heisel, Joachim, Kaufmännischer Angestellter, 24.11.1928, 6800 Mannheim 41
20. Münch, Alfred, Fernmeldemonteur, 1.9.1951, 7024 Filderstadt 1
21. Fontagnier, Gerhard, Radio- und Fernsehmechaniker, 8.11.1954, 6800 Mannheim 1
22. Licher, Erika, Arbeiterin, 2.11.1929, 7562 Gernsbach
23. Salm, Fritz, Journalist, 21.8.1913, 6800 Mannheim
24. Keller, Dieter, Dreher, 31.7.1940, 6800 Mannheim 1
25. Ebert, Walter, Angestellter, 20.6.1923, 6800 Mannheim 1
26. Bentzinger, Hannelore, Stenotypistin, 3.8.1936, 6800 Mannheim 1
27. Weis, Herbert, Angestellter, 23.6.1933, 7860 Schopfheim
28. Kammigan, Elke, Angestellte, 1.1.1935, 6800 Mannheim 24
29. Hausser, Alfred, Geschäftsführer, 27.8.1912, 7000 Stuttgart 60 Luginsland
30. Adam, Karl, Kameratechniker, 19.2.1921, 7570 Baden-Baden
31. Wunderlich, Hans, Journalist, 6.10.1926, 7830 Emmendingen
32. Denz, Ludwig, Mechaniker, 20.4.1914, 7600 Offenburg
33. Hartmeyer, Karl, Mechaniker, 21.5.1927, 7406 Mössingen
34. Reif, Maria, Stenotypistin, 1.9.1921, 7000 Stuttgart 1 West
35. Stroheker, Ulrich, Angestellter, 10.5.1928, 6800 Mannheim 42
36. Lindner, Uwe, Student, 15.4.1949, 7750 Konstanz
37. Mausner, Renate, Lehrerin, 3.8.1946, 7000 Stuttgart 50 Neugereut
38. Klingohr, Herbert, Kaufmännischer Angestellter, 12.2.1953, 7300 Esslingen am Neckar
39. Böhm, Klaus-Dieter, Starkstromelektriker, 12.12.1931, 7800 Freiburg im Breisgau
40. Hornung, Heinz Günther, Koch, 5.1.1929, 7012 Fellbach

Landesliste DKP

1. Machelett, Hugo, Diplomvolkswirt, 5.8.1918, 7000 Stuttgart 60 Luginsland
2. Schneider, Hannelore, Buchhalterin, 13.3.1932, 7536 Ispringen
3. Mohr, Richard, Dreher, 25.10.1924, 6840 Lampertheim
4. Bialas, Gerhard, Gärtnermeister, 21.7.1931, 7400 Tübingen 1
5. Zachmann, Manfred, Werkzeugmacher, 15.3.1948, 7000 Stuttgart 30 Feuerbach
6. Hummler, Heinz, Betriebsrat, Werkzeugmacher, 19.4.1932, 7000 Stuttgart 40 Stammheim
7. Mies, Helga, Chemielaborantin, 23.10.1953, 6800 Mannheim 33
8. Fuchs, Karin, Hausfrau, 14.11.1949, 7410 Reutlingen
9. Groß, Siegfried, Maschinenschlosser, 4.1.1955, 6940 Weinheim
10. Sauter, Günther, Mechaniker, 8.10.1927, 7000 Stuttgart 40 Freiberg
11. Laufer, Heinz, Elektromechaniker, 23.5.1925, 7000 Stuttgart 1 Botnang
12. Sprenger-Schoch, Gisela, Kunsterzieherin, 17.4.1947, 7000 Stuttgart 1 Süd
13. Furian, Wilfried, Dozent, 5.7.1938, 6900 Heidelberg
14. Maag, Albert, Werkzeugmacher, 4.3.1925, 7507 Pfinztal
15. Beck, Charlotte, Angestellte, 6.3.1932, 7300 Esslingen am Neckar

Landesliste EAP

1. Bandmann, Hans, Student, 29.12.1949, 6200 Wiesbaden
2. Weißbach, Michael, Geschäftsführer, 1.2.1950, 7000 Stuttgart 1 West

Noch: Landesliste EAP

3. Schäfer, Irmgard, Technische Zeichnerin, 10.2.1948, 7000 Stuttgart 1 Ost
4. Mackeprang, Bernd, Versicherungskaufmann, 5.11.1950, 6200 Wiesbaden
5. Stalla, Michael, Student, 27.6.1952, 6200 Wiesbaden
6. Kunz, Rosa, Studentin, 31.10.1952, 7891 Lottstetten
7. Klein, Matthias, Student, 26.7.1954, 6200 Wiesbaden
8. Golla, Erhard, Schüler, 14.6.1957, 7000 Stuttgart 1 West
9. Zuse, Werner, Student, 23.9.1949, 6320 Alsfeld

Landesliste GIM

1. Speidel, Ingo, Lehrer, 8.6.1941, 7000 Stuttgart 60 Untertürkheim
2. Mühleisen, Friedrich, Angestellter, 25.1.1942, 7012 Fellbach
3. Achterberg, Herwart, Verlagsangestellter, 22.5.1941, 6000 Frankfurt (Main) 1
4. Latz, Michael, Sozialpädagoge, 5.7.1948, 6000 Frankfurt (Main) 1
5. Krebs, Mario, Student, 31.1.1951, 1000 Berlin 62
6. Arz, Jürgen, Maschinenschlosser, 12.9.1944, 6800 Mannheim
7. Wolf, Winfried, Journalist, 4.3.1949, 1000 Berlin 61

Landesliste KPD

1. Kreidt, Dr., Dietrich, Dozent, 21.7.1939, 7000 Stuttgart 1 Mitte
2. Krieger, Erich, Arbeiter, 2.3.1953, 7800 Freiburg im Breisgau
3. Röhner, Gerhard, Elektriker, 5.6.1949, 6800 Mannheim 31
4. Fiedler, Ulf, Metallarbeiter, 7.8.1948, 7831 Weisweil
5. Thoma, Reiner, Dreher, 31.1.1954, 7500 Karlsruhe 1

Landesliste KBW

1. Schmierer, Hans-Gerhart, Redakteur, 1.4.1942, 6800 Mannheim
2. Bock, Dieter, Elektromechaniker, 28.2.1948, 6800 Mannheim
3. Kuttruf, Ernst, Chemielaborant, 8.12.1948, 7000 Stuttgart 61 Obertürkheim
4. Rosenbaum, Helga, Laborantin, 8.8.1942, 6900 Heidelberg
5. Hildebrandt, Dietrich, Verlagsangestellter, 31.12.1944, 7000 Stuttgart 1 West
6. Reilard, Hubert, Elektromechaniker, 1.1.1952, 7830 Emmendingen
7. Wittenbrink, Franz, Fahrer, 25.8.1948, 6800 Mannheim 1

8. Malskies, Reiner, Lagerhelfer, 20.5.1946, 7800 Freiburg im Breisgau
9. Sauter, Dietrich, Student, 15.4.1950, 7400 Tübingen
10. Liebig, Dieter, Fernmeldehandwerker, 21.5.1949, 7750 Konstanz

Landesliste NPD

1. Mußgnug, Martin, Rechtsanwalt, 11.2.1936, 7200 Tuttlingen
2. Kuhnt, Werner, Handelsvertreter, 9.6.1911, 7950 Biberach an der Riß
3. Kosiek, Dr., Rolf, Dozent, 23.9.1934, 7440 Nürtingen
4. Deckert, Günter, Oberstudienrat, 9.1.1940, 6940 Weinheim
5. Schützinger, Jürgen Gerhard, Polizeibeamter, 29.5.1953, 7730 Villingen-Schwenningen
6. Knorr, Max, Physiker, 25.1.1926, 7500 Karlsruhe
7. Pflästerer, Maria, Kauffrau, 27.9.1922, 6940 Weinheim
8. Enßlen, Rudolf, Schüler, 12.5.1952, 7145 Markgröningen
9. Kübler, Friedrich, Gastwirt, 12.10.1922, 7506 Bad Herrenalb
10. Bogenrieder, Otto, selbständiger Textiltechniker, 24.7.1914, 7460 Balingen 1
11. Lehner, Wolf-Hubertus, Kaufmännischer Angestellter, 1.2.1947, 7080 Aalen-Hofherrnweiler
12. Sanwald, Karl, Landwirt, 7.3.1920, 7162 Gschwend-Neumühle
13. Martin, Alfred, Elektromonteur, 16.4.1924, 6833 Waghäusel-Kirrlach
14. Baier, Karl, Kaufmännischer Angestellter, 18.8.1926, 7200 Tuttlingen
15. Rau, Michael, Ingenieur, 20.12.1939, 7410 Reutlingen 1
16. Wissen, Charlotte, Hausfrau, 15.2.1923, 7712 Blumberg 1
17. Hildebrandt, Hartmut, Diplombrauereingenieur, 20.1.1928, 7520 Bruchsal 7
18. Bühring, Carl-Artur, Diplomingenieur, Architekt, 18.3.1906, 7000 Stuttgart 75 Sillenbuch
19. Schack, Willy, Fabrikant, 7.8.1914, 7130 Mühlacker-Enzberg
20. Waldenmaier, Heinrich, Handelsvertreter, 5.12.1914, 7014 Kornwestheim
21. Binus, Paul, Werkzeugmacher, 13.8.1901, 7000 Stuttgart 40 Rot
22. Müller, Carl, Kaufmännischer Angestellter, 3.9.1933, 7107 Neckarsulm
23. Knäble, Otto, Industriekaufmann, 27.8.1919, 7601 Ortenberg

Noch: Landesliste NPD

- | | |
|---|---|
| <p>24. Külle, Detlef, Versicherungskaufmann, 5.5.1942,
7317 Wendlingen am Neckar</p> <p>25. Radecke, Hans-Georg, Kaufmännischer Angestellter,
25.8.1915, 7920 Heidenheim an der Brenz</p> <p>26. Sander, Ernst, Techniker, 21.10.1949, 7056 Weinstadt-
Beutelsbach</p> <p>27. Mödinger, Johannes, Landwirt, 21.4.1917, 7900 Ulm-
Jungingen</p> <p>28. Zöller, Siegfried, Handelsvertreter, 6.3.1936,
7107 Neckarsulm</p> <p>29. Schneider, Gerhard, Friseurmeister, 8.4.1927,
7209 Aldingen</p> | <p>30. Nuffer, Eberhard, Postamtsrat, 24.9.1920,
7960 Aulendorf</p> <p>31. Six, Eugen, Kaufmann, 24.8.1906, 6800 Mannheim 1</p> <p>32. Raynoschek, Kurt, Programmierer, 10.1.1940,
7555 Bietigheim</p> <p>33. Genswürger, Wolfgang, Bürokaufmann, 2.5.1956,
7085 Bopfingen 2</p> <p>34. Heisler, William, Verwaltungsangestellter, 27.9.1916,
7000 Stuttgart 70 Birkach</p> <p>35. Schramm, Erwin, Verlagsleiter, 6.7.1917,
7241 Waldachtal 2</p> |
|---|---|

c) Alphabetisches Verzeichnis der gewählten Bewerber

Lfd. Nr.	Name	Gewählt		Partei
		im Wahlkreis	auf Landesliste Platz-Nr.	
1	Abelein, Prof. Dr., Manfred	174		CDU
2	Alber, Siegbert	166		CDU
3	Bangemann, Dr., Martin		1	FDP/DVP
4	Benz, Gerold	178		CDU
5	Biechele, Hermann	186		CDU
6	Bindig, Rudolf		21	SPD
7	Böhme, Dr., Rolf		13	SPD
8	Bühler, Klaus	183		CDU
9	Bülow, Dr., Andreas von		11	SPD
10	Burger, Albert	191		CDU
11	Conradi, Peter	164		SPD
12	Cortier, Dr., Peter		24	SPD
13	Czaja, Dr., Herbert		6	CDU
14	Däubler-Gmelin, Dr. jur., Herta		6	SPD
15	Dürr, Hermann		16	SPD
16	Ehmke, Prof. Dr., Horst		3	SPD
17	Erhard, Prof. Dr., Ludwig		1	CDU
18	Erlar, Brigitte		25	SPD
19	Evers, Dr., Hans	190		CDU
20	Eyrich, Dr., Heinz	189		CDU
21	Friedmann, Dr., Bernhard	193		CDU
22	Früh, Dr., Isidor	198		CDU
23	Gallus, Georg		2	FDP/DVP
24	George, Dr., Haimo	195		CDU
25	Grüner, Martin		4	FDP/DVP
26	Haar, Ernst	165		SPD
27	Häfele, Dr., Hansjörg	187		CDU
28	Hartenstein, Dr., Liesel		22	SPD
29	Hauß, Dr., Volker		4	SPD
30	Haussmann, Dr., Helmut		7	FDP/DVP
31	Hölscher, Friedrich Wilhelm		5	FDP/DVP
32	Huonker, Gunter		9	SPD
33	Jäger, Claus	199		CDU
34	Jenninger, Dr., Philipp	176		CDU
35	Kiesinger, Dr. h.c., Kurt Georg		2	CDU
36	Kirschner, Klaus		12	SPD
37	Langguth, Dr., Gerd	171		CDU
38	Laufs, Dr., Paul	177		CDU
39	Lepsius, Dr., Renate		17	SPD
40	Miltner, Dr., Karl	185		CDU
41	Nagel, Werner	179		SPD
42	Neuhaus, Alfred	184		CDU
43	Nothelfer, Dr., Norbert	188		CDU
44	Offergeld, Rainer		2	SPD
45	Petersen, Peter	169		CDU
46	Pfeifer, Anton	194		CDU
47	Rapp, Heinz		8	SPD
48	Roth, Wolfgang		14	SPD
49	Sauter, Franz	196		CDU
50	Schachtschabel, Prof. Dr., Hans-Georg	180		SPD
51	Schäfer, Prof. Dr., Friedrich		1	SPD
52	Schäfer, Harald		10	SPD

Lfd. Nr.	Name	Gewählt		Partei
		im Wahlkreis	auf Landesliste Platz-Nr.	
53	Schäuble, Dr., Wolfgang	192		CDU
54	Schulte, Dr., Dieter	175		CDU
55	Schwörer, Dr., Hermann	197		CDU
56	Seefeld, Horst		20	SPD
57	Simpfendörfer, Hansmartin		19	SPD
58	Spitzmüller, Kurt		3	FDP/DVP
59	Spöri, Dr., Dieter		18	SPD
60	Stark, Dr., Anton	170		CDU
61	Stavenhagen, Dr., Lutz	182		CDU
62	Susset, Egon	168		CDU
63	Vohrer, Dr., Manfred		6	FDP/DVP
64	Wawrzik, Kurt		5	CDU
65	Weber, Karl	181		CDU
66	Weisskirchen, Gert		23	SPD
67	Werner, Herbert	173		CDU
68	Wisniewski, Prof. Dr., Roswitha		7	CDU
69	Wissmann, Matthias	167		CDU
70	Wörner, Dr., Manfred	172		CDU
71	Zeitel, Prof. Dr., Gerhard		4	CDU